

4,99€ 2FACH DVD+CD

+KRIMI HÖRBUCH INKLUSIVE



40 Video-Anleitungen

zu Photoshop, Word, Excel, Outlook, Internet und Windows anschauen, nachmachen, beherrschen!

KRIMI HÖRBUCH



4 CDs

Sprecher: Boris Aljinovic
Der Schwanenhals

5h SPANNUNG PUR

PC NEWS

05/2009

www.pcnews-online.de

HARDWARE 32 NAS

Die besten Netzwerk-Platten im Vergleich



ONLINE 64 inkl. 2h Joomla Video Anleitung

Joomla & Co.
Webseiten die sich selbst verwalten

ENTERTAINMENT 26

Nokia Smart Home: Handy steuert ganzes Haus!

SOFTWARE 45

100 geheime Microsoft Office-Tipps
mit Video Anleitungen
Werden Sie zum Office-Profi!

weitere Vollversionen auf DVD:

OFFICEPACK
...alles was Sie für Ihr Büro benötigen!
inkl. 1h Video zu Open Office
TOP OFFICE VOLLVERSION
70 BÜRO Programme
+ Open Office + Joomla

Safe'n Sec Pro
Realtime Detector
musicfinder
Nie wieder für Musik bezahlen!
radiotracker

Schützt vor Angriffen aus dem Internet
Nimmt Songs von 20.000 Webradios auf

Top-Vollversionen am DVD-Pack

PRAXIS 79 Tipps&Tricks, Videotutorials, Workshops

pixum.de
Das Beste aus digitalen Fotos!
1 Fotoheft gratis
von Pixum im Heft
Extra Praxis Anleitung:
Richtig arbeiten mit dem Windows Explorer (S. 88)
Internetzugang erforderlich

NATIONAL GEOGRAPHIC greenstreet NATIONAL GEOGRAPHIC

GRUßKARTEN

Gestalten Sie ganz individuelle Grußkarten mit Fotos von National Geographic - zum Ausdrucken oder Verschicken per E-Mail!

INHALT: 2FACH DVD + PREMIUM CD

ECHTE VOLLVERSIONEN

Anstoss 2007
WinOptimizer 5
Registry Washer
updatestar Premium

- Anstoss 2007: Der bekannte Fußballmanager auf DVD!
- WinOptimizer 5: Macht Windows schneller! (XP & Vista)
- Registry Washer: Räumt die Registry richtig auf!
- UpdateStar Premium: Automatisch alle Updates und Patches!

WEITERE VOLLVERSIONEN IM HEFT AUF SEITE 3





my kind of tv.



PCTV teleScope

All-in-One Digital-TV-Tuner und Antenne

Machen Sie Ihren PC zur TV-Schaltzentrale Ihres Heimnetzwerkes! Tuner und Antenne sind in einem einzigen Gerät untergebracht. Alternativ kann die integrierte Antenne abgenommen werden, um eine externe Antenne anzuschließen.

Editorial


PC NEWS
Mag. Karl Straßer
(Chefredakteur)

Geburtstag, Hochzeitstag, Weihnachten, Neujahr, es gibt im Laufe eines Jahres viele Gelegenheiten Grußkarten zu versenden – egal ob per Post oder per Mail. National Geographic hat 600 Fotos zur Verfügung gestellt und greenstreet hat daraus eine Anwendung gebastelt, mit deren Hilfe Sie rasch Grußkarten jeder Art herstellen können. Nach getaner Arbeit ist gut spielen. Eine Management-Simulation lenkt vom grauen Alltag ab. Was wäre hier besser geeignet als ein Fußball-Manager. Mit Anstoss 2007 auf unserer Bonus-DVD steht dem Durchmarsch Ihres Lieblingsvereins in die Oberklasse der Fußball-Liga nichts mehr im Wege. Und sollte bei soviel Spiele-Power Ihr Rechner dabei etwas in die Knie gehen, auch kein Problem. Mit Win-Optimizer 5 und dem Registry Washer räumen Sie Ihr System wieder auf. Danach können Sie sich wiederum etwas Abwechslung gönnen und das spannende Krimi-Hörbuch Schwanenhals einlegen. Ganze fünf Stunden Spannung pur werden hier vom bekannten Sprecher Boris Aljinovic geboten.

Wenn Sie entspannt genug sind, können Sie sich wieder Ihrer Büroarbeit widmen und im Office-Paket der Heft-DVD schmökern oder sich ab Seite 46 einige bedeutende Office-Tipps zu Gemüte führen. Einige Tipps finden Sie auch als Video-Anleitung auf der Heft-DVD im Untermenü Praxis, weitere sind auf unserer Homepage www.cda-verlag.com in der Rubrik Specials zu finden.

Weitere Themen dieser Ausgabe sind NAS-Festplatten, Content Management Systeme und die Gebäudesteuerung per Handy, die in nächster Zeit Serienreife erreichen wird. Und natürlich gibt es auch diesmal wieder jede Menge Neuigkeiten.

Sollten die DVDs ausnahmsweise einmal nicht funktionieren, wenden Sie sich bitte an:

PC NEWS
Modersohnstraße 53-55
D-10245 Berlin
Tel. 01805/077880 (deutschlandweit 12ct/min)

Support:
Tel.: +43 7262/57557-11
Fax: +43 7262/57557-44
forum.cda-verlag.com

In der DVD-Box finden Sie sowohl die Heft-DVD als auch die Premium-CD.



s. 70



Anstoss 2007

Die Stadien sind voll, die Fans begeistert - die schönste Nebensache der Welt ist verlockender denn je. Mit ANSTOSS 2007 lebt die ganze Faszination des Fußballs wieder auf und versetzt Sie in die Rolle eines Trainers und Managers.

s. 68



Nat. Geographic Grußkarten

Mit dieser Software können Sie mit wenigen Mausklicks beeindruckende Grußkarten für Freunde und Familie erstellen. Mehr als 600 herausragende Fotos von National Geographic sowie ca. 150 Grußkartenlayouts erleichtern das Erstellen ungemein.

HEFT-DVD 05 | 09



s. 74

UpdateStar Premium

Ist eine neue Version für ein Programm verfügbar, meldet UpdateStar das automatisch und Sie können sofort das Update herunterladen!



s. 76

Registry Washer 3.00

Beschleunigen Sie Ihr System! Der 1-abc.net Registry Washer sucht nach alten Registry-Einträgen, findet sie und räumt anschließend richtig auf!



s. 75

Safe'n'Sec Personal Pro

Safe'n'Sec Personal ergänzt traditionelle Mittel der Malware-Bekämpfung wie Personal Firewall, Anti-Viren- oder Anti-Spam-Programme!



s. 78

Hörbuch: Schwanenhals

Was hat der Selbstmord einer Frau in Dänemark mit einer Jagdgesellschaft in der Lüneburger Heide zu tun? Es erwartet Sie in spannender Krimi.



s. 45

100 geheime Office Tipps

Auf 37 Seiten finden Sie viele bisher unbekannte Tipps, die Ihnen den Umgang mit Microsoft Office (ab Version XP) wesentlich erleichtern.

Ashampoo WinOptimizer 5

Die Software hilft Einsteigern ebenso wie Fortgeschrittenen, ihr Windows-System zu optimieren und an den eigenen Anspruch anzupassen.



s. 73

Radiotracker 5 Standard

Hunderte Titel in wenigen Stunden! Radiotracker steht für jede Menge kostenloser Musik aus dem Internet, und zwar zu jeder Zeit!



s. 72

Office-Pack

Über 70 Programme und ca. 140 min Video-Workshops! Hier finden Sie alles was Sie für die tägliche Arbeit in Ihrem Büro benötigen.



s. 77

CrazyLab

Das verrückte Labyrinth bringt Ihre Gehirnwindungen mit Sicherheit auf Trab. Behalten Sie den Weg ins Freie gut im Gedächtnis.



s. 78

Videoworkshops

Neu in Photoshop oder OpenOffice? Mit diesem Video-Training beherrschen Sie diese Programme im Nu.



s. 87

Das intelligente Haus

Bequem vom Sofa aus das ganze Haus steuern. Science Fiction? Mitnichten: Der Hersteller Nokia stellt sein neues Smarthome-System vor.



Netzwerkspeicher

Externe Harddisks mit Netzwerkanbindung sind weitaus mehr als ein zusätzlicher Datenspeicher. Sie erweitern nicht nur die Kapazität eines einzelnen Rechners, sondern stellen ihre Kapazität gleich einer ganzen Gruppe von Usern in einem kabelgebundenen oder mitunter auch drahtlosen Netzwerk zur Verfügung. Wir zeigen einige populäre Beispiele.



NEWS

Entertainment	6
Hardware	10
Software	16
Games	19
Online	20
IT-Splitter	22
Science	24

ENTERTAINMENT

Das intelligente Haus	
Gebäudesteuerung	26
Hörbücher	30

HARDWARE

Netzwerkspeicher	
NAS-Festplatten	32
Buffalo LinkStation Mini SSD	32
Freecom DataTank Gateway	32
Iomega StorCenter ix2	32
LaCie 2big Network 1.00GB	34
LC-Power LC-PRO-35BN	34
Plextor PX-WNAS 1000L	36
Teac HD-35 NAS+ 500	36
Verbatim Smart Disk NAS	36
Einzeltests	38
Sony Walkman NWZ-S638	38
Trust HU-5770 7-Port USB2 Powered Hub	38

SOFTWARE

Kurzvorstellungen	40
PowerDVD 9	44
100 geheime Office-Tipps	
Word	46
Excel	50
Outlook	53
PowerPoint	54
Access	56
Shareware	57
Einkaufsführer	58
Games	60
Warhammer: Dawn of War II	60
CSI NY	60
Football Manager Live	61
Build-a-lot	61
Ninja Blade	62
Dangerous Adventures	62

ONLINE

Content Management Systeme

Webseiten, die sich selbst verwalten	64
CMS made simple.....	65
Drupal.....	65
Redaxo	65
Typo3	66
Textpattern	66
Joomla!	66
Angesurft - TIPPS & TRICKS	67

VOLLVERSIONEN

National Geographic's Grußkarten	68
Anstoss Fußball Manager	70
Radiotracker	72
WinOptimizer	73
UpdateStar	74
Safe'n'Sec	75
Registry Washer.....	76
Office-Pack	77
CrazyLab/Der Schwanenhals	78

PRAXIS

Tipps&Tricks	79
Photoshop	79
Foto und Video	80
Hardware	81
Security	82
Rechtscorner	83
Workshops	84
Adobe Photoshop CS4	84
Videoworkshop Photoshop CS3/OpenOffice.org	87
Windows Explorer	88
Kuriosum	91

RUBRIKEN

Editorial	3
DVD-Inhalt	3
Abo	11
Impressum	98



100 geheime Office-Tipps

Ab Seite 45 finden Sie Tipps und Tricks zu Word, Excel, Access, Outlook und PowerPoint. Diese helfen Ihnen garantiert Ihren Alltag im Büro und auch zu Hause zu vereinfachen.

Content Management Systeme

Viele Internetauftritte verwenden heutzutage „Content Management Systeme“, damit die Inhalte ohne Programmierkenntnisse selbst erstellt, gepflegt und verändert werden können. Bei solchen Systemen wird die Struktur und Programmierung des Internetauftritts von den Inhalten (zum Beispiel den Texten) strikt getrennt.



Projektor-Handy

Handy und Mini-Beamer in einem.

Das Samsung I7410 ist das erste serienreife Mobiltelefon mit integriertem Beamer. In dem kompakten 112 x 57 x 17 mm messenden Handy verbirgt sich ein kleiner Projektor, der Abbildungen und Filme in einer Projektionsgröße von bis zu 50 Zoll wiedergibt. Digital Light Processing (DLP) sorgt für die notwendige Lichtstärke, um die ausgewählten Inhalte zu präsentieren.

Darüber hinaus wartet das Gerät mit einem umfangreichen Funktionspaket auf. Der Touchscreen basiert auf einem AMOLED-Display von 3,2 Zoll Größe, stellt 262.144 Farben dar und bietet eine Auflösung von 240 x 400 Pixeln. Die 5-Megapixel-Kamera verfügt über zahlreiche Fotoanwendungen für kreative Schnappschüsse.

Widgets sorgen für die komfortable und intuitive Bedienung der modernen Features, die der kleine Präsentations-Profi im handlichen Handy-Format zu bieten hat. Das Kombigerät ist ab Sommer verfügbar.



Samsung I7410

www.samsung.de

Preis: k.A.



iPod shuffle

www.apple.de

Preis: € 79,-

Hallo iPod, rede mit mir!

Der weltweit kleinste Musikplayer kann jetzt sogar sprechen.

Der neue iPod shuffle ist nur halb so groß wie das Vorgängermodell und darüber hinaus der erste Musikplayer, der mit seinem Benutzer spricht. Die revolutionär neue VoiceOver-Funktion ermöglicht es dem iPod shuffle Titel, Interpreten und Wiedergabelisten zu sprechen. Neben Liedtitel und Künstlernamen kann das Gerät dem Anwender auch Statusinformationen in einer von 14 möglichen Sprachen ansagen, beispielsweise den Ladezustand der Batterie, die eine maximale Laufzeit von 10 Stunden hat. Der Winzling ist kleiner als eine einfache AA Batterie, und kann auf seinen 4GB Speicher dennoch bis zu 1.000 Songs speichern.

Mini-Scart-Receiver

DVB-T leicht gemacht – die TV Minibox macht digitales terrestrisches Fernsehen in exzellenter Bild- und Tonqualität an jedem Ort und zu jeder Zeit möglich. Ein 360-Grad-Infrarotempfänger mit Status-LED erspart genaues Zielen auf den Fernseher. Teletext, programmierbare Favoritenleisten und eine umfangreiche Infoanzeige, sowie eine Timerfunktion machen den kleinen Receiver ganz groß.

DVB-T Scart Receiver

www.digittrade.de

Preis: € 42,90



Musik-Schnellzugriff

Handy mit QWERTZ-Tastatur

Herzstück des Musikgerätes von Nokia ist sein XpressMusic Homescreen. Er ermöglicht direkten Zugriff auf dynamische Informationen zu Musik, Kontakten, Spielen, e-mails und aus dem Kalender. Der Homescreen ermöglicht nicht nur den direkten Zugriff auf 20 der wichtigsten Kontakte, sondern auch auf Musik und N-Gage und weitere Anwendungen, darunter beispielsweise Facebook, Ovi Contacts, Maps und mehr. So kann der Nutzer über Ovi Contacts sehen, welche seiner Freunde online sind, ihren Status überprüfen, mit ihnen chatten und sogar sehen, welche Musik sie gerade hören.

Der Musik-Schnellzugriff der Xpress-Startansicht erlaubt außerdem schnelles Starten von im Gerät gespeicherter Musik und Zugriff auf den Nokia Music Store zum Suchen nach Informationen über Interpreten und Musik. Titel können dann bequem und direkt auf das mobile Gerät über das Mobilfunknetz heruntergeladen werden. Spezielle Spieletasten machen das Nokia 5730 XpressMusic außerdem auch für Gamer zum echten Highlight. Das Gerät wird ab dem dritten Quartal verfügbar sein.



Nokia 5730 XpressMusic

www.nokia.de

Preis: € 280,-

Spracherkennungsprogramm der Spitzenklasse

Voice Pro[®] 12



- **Professionell:** E-Mails und Briefe schnell und einfach diktieren
- **Überzeugend:** bis 99 % Erkennungsgenauigkeit
- **Effizient:** 3 x schneller als Tippen
- **Bequem:** SmartCommands für die Suche im Web per Sprache, u.v.m.

**Tippst du noch ...
... oder sprichst du schon?**



**CeBIT 2009 Neuheit
ab 69,- €**

inkl. hochwertiges
USB-Headset von
Sennheiser



ct magazin für
computer
technik

„Spracherkennung
verbessert“
2.3.09

**Computer
Bild**

„Horchposten“
2.3.09

**ONLINE
FOCUS**

„CeBIT Neuheit“
2.3.09

PC Magazin
PRODUKT DES JAHRES
2008/2009



www.sharp.de
Preis: € 999,-

Grünes Fernsehen

Highlight der Full-HD Flachbildfernseher von Sharp ist die innovative Eco-Control-Taste auf der Fernbedienung. Über diese lassen sich die Öko-Features der Geräte direkt aktivieren und machen sie so zu wahren Vorbildern in Punkto Strom sparen.

Der LC-32DH77E benötigt lediglich 142 Watt im On-Mode. Der Eco-Modus ermöglicht dem Fernsehzuschauer die Hintergrundbeleuchtung manuell in zwei Stufen von 15 bis zu 20 Prozent herunterzuregulieren. Über die bei LCD-TVs bisher einzigartige Eco-Control-Taste auf der AQUOS Fernbedienung kann der Nutzer diese Energiesparfunktion direkt aktivieren – ganz ohne eine aufwändige Menüsteuerung. Eine weitere „grüne“ Eigenschaft der DH77E-Serie ist die Optical Picture Control. Diese Technologie besteht aus einem im Geräterahmen integrierten Lichtsensor, der die Hintergrundbeleuchtung der LCD-TVs an das Umgebungslicht anpasst.

Kompaktes 3D-Navi

Lifestyle-Navigation in hochwertigem Design

Das MAP790 überzeugt mit neuer Benutzeroberfläche und neuen Navigations-Features - unter anderem die Signboard-Anzeige (Autobahnschilder werden angezeigt). Spezialität des Systems ist die realistische 3D-Darstellung der Strecke mit Gebäuden und Sehenswürdigkeiten. Die Landschaft wird sogar dreidimensional mit Höhen und Niederungen der Straßen, Unterführungen und Brücken dargestellt. Weitere Highlights sind Informationen über die aktuelle Höchstgeschwindigkeit, eine phonetisch richtige Sprachausgabe für Straßennamen sowie eine schnelle Routenführung. Bereits integriert sind Bluetooth mit Freisprechanlage, Telefonbuchübertragung, SMS-Funktion und Audiostreaming für MP3 und WMA Sound-Dateien. Den mobilen Begleiter gibt es mit Kartenmaterial für 43 europäische Länder.



www.claron.de
Preis: € 300,-



Oxx Soundbar

www.new-tech-products.com
Preis: € 299,-

Der längste Sound-Stick der Welt

Die Oxx Soundbar bringt sechs Lautsprecher (inklusive einem Dual-Subwoofer) auf einer Breite von 81 Zentimetern unter. Der edle Soundriegel bietet sich als Docking Station für den iPod an und sorgt in den eigenen vier Wänden für den perfekten 2.1-Sound - mit 3D-Effekt. Auch an den Fernseher lässt sich der wohl längste Sound-Stick der Welt leicht anschließen, um hier für den passenden Heimkinosound zu sorgen. Noch besser: iPod-Filme spielt die Oxx Soundbar direkt auf dem Fernseher ab. Und die Oxx Soundbar hat noch mehr auf dem schwarzen Kasten. Und ein eingebautes Radio sorgt selbst dann für Musik, wenn gerade einmal kein iPod zur Nähe ist.

Philips bringt das Internet auf den Fernseher

Net TV von Philips ermöglicht einen einfachen und schnellen Zugang zu einer Vielzahl von Unterhaltungs- und Informationsangeboten des Internets direkt von der Online-Startseite des TVs, die per Tastendruck auf der Fernbedienung angewählt werden kann.

Net TV wird ab Frühjahr 2009 als Ausstattungsmerkmal in allen Philips TVs der neuen Reihen 8000 und 9000 sowie im Cinema 21:9 integriert sein. Bei Net TV sind Internetinhalte perfekt für die Darstellung auf dem Fernseher angepasst, so dass die Navigation sehr komfortabel über die Fernbedienung möglich ist. Benötigt wird nur ein DSL-Internet-Breitband-Anschluss per Kabel oder WLAN. Eine weitere Set Top Box oder der Abschluss eines Service-Vertrages sind nicht notwendig.

Mit Net TV von Philips können Nutzer einfach auf Informationen oder Unterhaltungsangebote im Internet zugreifen, ohne einen PC zu starten. – Ein Tastendruck auf der Fernbedienung genügt. Sie können gemeinsam mit Freunden beispielsweise Filme auf YouTube finden und genießen oder Online Foto-Alben anschauen.



LED-Projektor von BenQ

Der LED Pocket Projector P1 ist ein Leichtgewicht von 640 Gramm und bietet Home- und Business-Anwendern mehr Mobilität, Flexibilität und Unabhängigkeit. Mit seinen kompakten Abmessungen (136 x 120 x 54 mm) liegt das elegante Design-Objekt wie eine CD-Hülle auf der Handfläche und ist mit diesem Format ideal für den mobilen Einsatz. Unterwegs überzeugt der P1 als perfekter Office-Partner in kleinen bis mittleren Konferenzräumen, daheim ermöglicht er Großbild-Vergnügen bei Filmen und Spielen. Durch den integrierten USB-Reader ist ein zusätzliches Notebook nicht mehr erforderlich, da Präsentationen von dem USB-Stick aus direkt gezeigt werden können. Ende April ist der BenQ P1 im Fachhandel erhältlich.



www.benq.de
Preis: k.A.



PEARL Navi V35-1 Preisbrecher!

Komfort-Navi für unter 70 Euro!



TMC

Stauumfahrung
als Option

PX-4288-312

PCPr@xis
Preistipp 01/09
Preis/Leistung: SEHR GUT



Smart-Zoom-Anzeige

Ansichtswinkel passt sich selbst an



Speed-Limits

Warnt vor Tempo-Überschreitung



3,5" TFT-Touchscreen

Kontraststark, Tag-/Nacht-/Tunnel



Präziser GPS-Empfänger

mit schneller Routenberechnung



Fahrtweiterberechnung

bei Empfangsverlust im Tunnel



MP3- & Video-Player

Spielt alles direkt von Ihrer SD-Karte



Spur-Assistent

Für sicheres frühzeitiges Einordnen



Übersichtliche Routen-Darstellung in 3D

Preis-Hit!
statt¹ € 129,90

€ 69,90

Schweiz: FR 118,90

Neuestes
Kartenmaterial
07 und 10/2008



Powered by
NavGear

Hochmoderne GPS-Navigation wie Sie es sich wünschen: Sowohl supereinstufig, als auch mit sehr einfacher Bedienung und trotzdem mit allen Komfort-Funktionen, die Sie wirklich brauchen! Es ist sofort startklar, die Eingabe der Zieladresse ist schnell erledigt, auch Zwischenziele können Sie natürlich vorgeben. Häufig benötigte Adressen speichern Sie, die zuletzt angesteuerten Ziele können Sie besonders schnell einfach erneut auswählen. Hunderttausende Ziele (POIs) wie Tankstellen, Werkstätten und Restaurants

Navi V35-1 Deutschland (07/08)

Topaktuelles Kartenmaterial für Deutschland.

Mit ca. 300.000 Sonderzielen (POIs).

B.-Nr. PX-4285-312 statt¹ € 129,90 **€ 69,90** /sFr 118,90

Navi V35-1 23 Länder Westeuropa (10/08)

Topaktuelle Karten: A/AND/B/CH/D/DK/E/F/FL/FIN/GB/GBZ/I/IRL/L/M/MC/N/NL/P/RSM/S/V. Mit ca. 1,3 Mio. Sonderzielen (POIs).

Inklusive zusätzlicher 2 GB SD-Karte.

B.-Nr. PX-4288-312 statt¹ € 169,90 **€ 99,90** /sFr 169,90

finden Sie nun in Sekunden, auch in fremder Umgebung. Im Tunnel berechnet das Navi die Fahrtroute auch ohne Empfang weiter. Da das Navi fast alle Tempolimits kennt, warnt es Sie vor Tempolimits, ab welcher Überschreitungshöhe können Sie für innerorts und außerorts getrennt einstellen. Die Spur-Anzeige erleichtert das Einordnen.

Mit dem V35.1 sparen Sie Zeit, Nerven, Benzin und Geld.

- Brillantes 3,5"-TFT Touchscreen (8,9 cm Diagonale)
- Inklusive Karten, Halterung, Ladekabel, Handbuch

Navi V35-1 D-A-CH + HS-Europa (07/08)

Topaktuelles Kartenmaterial für Deutschland, Österreich, Schweiz und die Hauptstraßen Europas. Mit ca. 300.000 POIs.

B.-Nr. PX-4286-312 statt¹ € 149,90 **€ 84,90** /sFr 144,90

Navi V35-1 44 Länder Europa (10/08)

Topaktuelle Karten: A/AL/AND/B/BG/BH/BY/CH/CZ/D/DK/E/EST/F/FL/FIN/GB/GBZ/GR/H/HR/I/IRL/L/LT/LV/M/MC/MD/ME/MK/N/NL/P/PL/RO/RSM/S/SK/SLO/SRB/TR/UA/V. Mit 1,5 Mio. POIs. & zusätzlicher SD-Karte.

B.-Nr. PX-4289-312 statt¹ € 199,90 **€ 109,90** /sFr 186,90

¹ursprüngliche UVP des Lieferanten. Versandkosten ab € 4,90 bei Bankleitzung

Unglaublich günstig! Gleich bestellen unter:

www.pearl.de/pcn

Scanner mit Sprachoption

Gleich an mehrere e-mail-Adressen gleichzeitig kann die Kodak Scan Station eingescannte Dokumente samt Sprachbotschaft verschicken.

Mit der neuen Scan Station 500 lassen sich digital eingeleseene Dokumente oder Fotos auch ohne PC-Anschluss und mit nur einem Knopfdruck an mehrere e-mail-Empfänger, Fax, Drucker, USB-Sticks, Laufwerke oder FTP-Sites im Internet gleichzeitig versenden. Im riesigen Adressspeicher des Geräts haben bei Bedarf selbst das e-mail-Verzeichnisse großer Unternehmen mühelos Platz. Als Weltneuheit bietet der Netzwerkscanner von Kodak die Zeit sparende Voice-Attachement-Funktion. Damit kann man erläuternde Sprachnachrichten oder Anweisungen zusammen mit seinen Scans verschicken und muss diese nicht erst mühsam eintippen. Das Kodak-Modell verfügt über einen 75-Blatt-Einzug zur Vermeidung von Papierstaus.

Kodak Scan Station 500

www.kodak.com

Preis: € 2.495,-



Scan Station 500: Ein komfortablen und leistungsfähigen Begleiter zum Digitalisieren großer Mengen von Dokumenten.

Der mit einem Netzwerkanschluss ausgestattete Scanner ist auf eine Leistung von bis zu 1.500 Blatt pro Tag ausgelegt und schafft eine Geschwindigkeit von 30 Blatt pro Minute bei einer Farbauflösung von 200 dpi und beidseitiger Erfassung (Duplex-Scan).

Effizient und vielseitig

Das aktuelle All-in-One-Gerät auf Tintenstrahlbasis ist für Selbständige und Poweruser mit Qualitätsanspruch konzipiert, die sich einen energieeffizienten Alleskönner wünschen.

Mit HP Officejet Pro 8000 Wireless können kleine Unternehmen sowie anspruchsvolle Privatanwender hochwertige und langlebige Ausdrücke erstellen, da für den Druck eine neuartige pigmentierte Tinte zum Einsatz kommt. Diese trocknet besonders schnell, so dass Ausdrücke sofort nutzbar sind. Die Druckgeschwindigkeiten liegen im Qualitätsmodus bei 15 Seiten pro Minute (Monochrom) sowie 11 Seiten pro Minute (Farbe). Davon abgesehen wird auch ein automatischer beidseitiger Druck unterstützt. Die integrierte 250-Blatt-Papierzuführung kommt auch mit größeren Druckaufträgen zurecht, wobei das All-in-One-System im Bedarfsfall mit einer zweiten Kassette gleicher Größe ausgerüstet werden kann. Im Vergleich zu einem Laserdrucker arbeitet das Gerät mit etwa 50 Prozent geringeren Kosten pro Seite. Außerdem liegt der Stromverbrauch eines Tintenstrahlsystems rund 50 Prozent unter dem eines gleichwertigen Laserdruckers.

HP Officejet Pro 8000 Wireless

www.hp.com/de bzw. /at

Preis: € 200,-



Mehr als ein Keyboard

Miniatur-PCs sind praktisch, doch der Verzicht auf eine gute Tastatur hält viele User vom Kauf solcher Geräte ab. Asus hat jetzt einen Ausweg aus diesem Dilemma gefunden.

Der Eee Keyboard PC von Asus stellt eine weltweit neue Gerätekategorie vor, die zu den spannendsten CeBIT-Präsentationen dieses Jahres zählt. Dabei handelt es sich um eine elegant gestylte, schlanke Tastatur, die einen vollwertigen PC mit Touchscreen-Display enthält und trotzdem weniger als ein Kilogramm wiegt. Der Keyboard PC wurde speziell für den Einsatz im Wohnzimmer konzipiert. Sobald das eingebaute Display für bestimmte Tätigkeiten nicht ausreicht, lässt sich über eine funkbasierte Ultra-Wideband-HDMI-Schnittstelle ein LCD-Monitor oder ein Plasma-TV-Gerät an den PC anschließen und dieser wird zum professionellen Multimedia Center. Bei geringem Platzverhältnissen macht sich hingegen die Bedienerfreundlichkeit des Systems bemerkbar. So lassen sich über das integrierte 5 Zoll Touchscreen-Display sämtliche Rechneranwendungen vom Sofa aus intuitiv per Fingerzeig steuern. Das innovative Konzept des Rechners kam offenbar auf der CeBIT gut an, wurde der Eee Keyboard PC doch mit dem ersten Platz der CeBIT-PreView Awards bedacht.

Asus Eee Keyboard PC

www.asus.de

Preis: € 400,-



Angenehme Bildschirmarbeit

Wer mit einem Modell der LG-Monitorserie 53 arbeitet, kann sicher sein, immer optimale Bildschirmeneinstellungen vorzufinden.

Der 23-Zoll-LCD-Monitor W2353T von LG überzeugt mit einem Paket an Funktionen, welche die Augen des Nutzers deutlich entlasten. So passt beispielsweise der *Auto Bright Modus* das Display mit einer Auflösung von 1.920 x 1.080 Pixel automatisch den Lichtverhältnissen im Raum an. Außerdem verfügt der Bildschirm über einen Timer, der den Nutzer an Bildschirmpausen erinnert. Ein *Cinema-Modus* unterdrückt schließlich störende Pop-up-Fenster beim Abspielen von Videos.



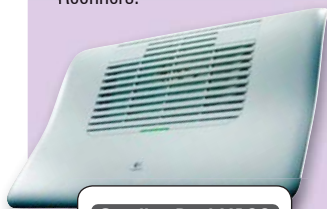
LG W2353T

www.lge.de

Preis: € 229,-

Surfen ohne Heizung

Notebooks werden aufgrund ihres kompakten Gehäuses im Betrieb recht warm. Das Logitech CoolingPad eliminiert solche Wärmestaus und erlaubt damit auch bequeme Internet-Sessions auf der Wohnzimmercouch. Es schützt den Anwender einerseits vor einer zu starken Wärmeentwicklung, andererseits sorgt es für eine bessere Belüftung des Rechners.



CoolingPad N100

www.logitech.com

Preis: ca. € 30,-

Die Oberfläche der Notebook-Halterung ist mit Schlitzen versehen, durch die ein Ventilator die Luft leise und gleichmäßig verteilen kann. Um eine ungehinderte Zirkulation der Luft zu garantieren, saugt das Cooling Pad diese auch von hinten an. Die Stromversorgung erfolgt per USB-Kabel, wobei der an das Notebook angeschlossene Ventilator den Akku nur minimal beansprucht, trotzdem aber eine optimale Belüftung garantiert.

Video zum Mitnehmen

Camcorder mit SD-Card werden immer beliebter. Ein prominentes Modell der neuen Reihe ist die Sony Handycam SX30E.

Die 280 Gramm leichte Handycam ist mit einem Carl-Zeiss-Objektiv ausgestattet und besitzt eine 60-fache Zoomoptik. Neben einem *MemoryStick-Duo-Slot* stehen 4 GB an internem Speicher zur Verfügung. Außerdem kann der SX30E mit einem 2,7 Zoll-LCD-Display, sowie einer Schnellstartfunktion überzeugen.



Sony Handycam SX30E

www.sony.de bzw. at

Preis: € 299,-

Eine schnelle Aufnahmebereitschaft, sowie das geringe Gewicht machen die Sony Handycam SX30E zu einem gerne verwendeten Begleiter in vielen Lebenslagen.

Multimedia in der Mobil-Klasse

Mit seinem 17-Zoll-Display, sowie der passenden CPU- und Grafikausstattung ist das Toshiba P300 eine ideale Video- und Game-Plattform.

Das Notebook besitzt 4 GB Arbeitsspeicher und hat angesichts einer *ATI Mobility Radeon HD 3650* Karte mit 512 MB VRAM eine für aktuelle Spiele geeignete Grafik an Bord.

Die dazu gehörigen Sounds können über integrierte Harman/Kardon Stereolautsprecher mit Dolby-Unterstützung abgespielt werden. Seine Rolle als Wohnzimmer-Schaltzentrale erfüllt der Rechner vor allem auch aufgrund seiner Steuermöglichkeit für bis zu 10 Multimedia-Geräte mit nur einer Fernbedienung.



Toshiba Satellite P300-1GL

www.toshiba.de bzw. at

Preis: ab € 910,-

Daten am Holz-Stick

Der IT-Anbieter und Dienstleister CSM hat eine Möglichkeit für Betriebe und Freiberufler geschaffen, die ihre Kunden und Geschäftspartnern auf originelle Art mit Software versorgen wollen.

Ab einem Auftragsvolumen von 25 Stück werden Daten auf USB-Sticks nach der Wahl des Auftraggebers vervielfältigt und die Speichersticks selbst individuell bedruckt. Das verwendete Siebdruckverfahren zeichnet sich dabei durch fotorealistische Druckergebnisse in Echtfarben und hohe Beständigkeit aus.



Nature Series USB Stick

www.csm.at

Preis auftragsbezogen

Hinsichtlich der USB-Stick-Modelle stehen originelle Designs, wie etwa der *CSM Nature Series USB Stick* in einer Gehäuseveredelung aus echtem Ahornholz zur Auswahl. Alternativ kann man auch Modelle in Leder- oder Metalloptik ordern.

Online auf Reisen

Das aktuelle Netbook von Medion mit integriertem UMTS-Modul ermöglicht mobilen Usern eine völlig flexible Internetnutzung.

Das Modell *E1215* gestattet mit dem Einsatz einer geeigneten SIM-Karte jederzeit einen mobilfunkbasierten Zugang ins Internet. Das System ist neben dem für Netbook-Plattformen verbreiteten *Intel Atom* Prozessor *N270* 1,6 GHz mit einer 160GB-Festplatte, sowie einem 10,1-Zoll-Display ausgestattet. Die neueste Wireless LAN-Technologie mit bis zu 300 Mbit/s gewährleistet neben Web, e-mail und Chat auch anspruchsvollere Online-Funktionen wie Internet-Telefonie (*Voice-over-IP*). Eine VGA-Webcam, das eingebaute Mikrofon sowie zwei Stereo-Lautsprecher gestatten dabei Echtzeitkommunikation mit Bild und Ton.



Medion Akoya Mini E1215
www.medion.de
Preis: € 450,-

Anders als Standard-Netbooks ist der Medion Akoya E1215 nicht auf USB-Sticks zur mobilen Online-Kommunikation angewiesen, sondern kann auf ein eingebautes UMTS-Modul zurückgreifen.

Für Bild-Techniker

Casios aktuelles Kameramodell FC100 spricht Fotografen an, deren Ambitionen sich nicht im Knipsen von Erinnerungsbildern erschöpfen.



Casio Exilim EX-FC100
www.casio.de
Preis: ca. € 300,-

Dank Highspeed-Serienbild-Modus von bis zu 30 Fotos pro Sekunde ist die Exilim EX-FC100 ein flexibles Talent.

nicht mehr verloren. Die Kamera speichert Serienbilder in einem Pufferspeicher und wählt das Foto aus, das mit der vorher eingestellten Verzögerungskorrekturzeit übereinstimmt.

Die 9,1-Megapixel-Kamera verfügt über einen 5-fach optischen Zoom und ist mit einem mechanischen Bildstabilisator ausgestattet. Die *High-Speed-Nachtaufnahme* nutzt eine leistungsfähige Serienbildfunktion, um auch bei Dunkelheit perfekte Bilder zu schießen. Aufeinander folgende Fotos werden dabei zu einem optimierten Foto zusammengesetzt.

Ähnlich funktioniert der *AntiShake*-Modus für schärfere Aufnahmen ohne Stativ, was besonders im Telebereich hilfreich ist. Mit Hilfe der Verzögerungskorrektur geht auch der „entscheidende Moment“

Wohnzimmer-PC mit Stil-Anspruch

Ordnungsliebende Home-User und Design-Freaks werden am neuen All-In-One-PC von Averatec ihre Freude haben.



Averatec 22" All In One F1
www.trigem.com
Preis: ca. € 800,-

Der Averatec *All-In-One PC* steckt in einem stilbetonten Klavierlack-Chassis und bietet eine platzsparende Lösung für den Wohnbereich. Der komplette Rechner ist bereits im Monitorgehäuse integriert, wobei der LCD-Bildschirm eine Diagonale von 22 Zoll aufweist.

Das technische Innenleben umfasst einen *Intel Core2Duo* Prozessor mit 2,4 GHz, 2GB RAM, eine 350GB-Harddisk, aber auch multimediale Goodies, wie eine Webcam und einen DVB-T-Tuner. Die mitgelieferte schnurlose Tastatur, eine Wireless-Mouse und eine Fernbedienung tragen zum Bedienkomfort bei.

Präzisions-Display

Der *ProLite E2209HDS* von iiyama überzeugt mit einer Auflösung von 1.920 x 1.080 Bildpunkten, was einer Bildinformation von 2,1 Megapixel entspricht und überdies dem gängigen Format für HDTV-Fernsehübertragungen gleichkommt.

Bei einer Reaktionszeit von nur zwei Millisekunden ist der Monitor ohnehin gut für bewegte Bilder geeignet. Ohne schwarze Balken transportiert das 16:9-Format Spielfilme und weitere Multimedia-Inhalte ins Wohnzimmer. Ein hohes (dynamisches) Kontrastverhältnis von 20.000:1 und der Helligkeitswert des Displays von 300 cd/m² garantieren auch in stärker beleuchteten Räumen intensive Farben.

Mit je einem D-Sub-, DVI-D- und HDMI-Anschluss ist der 22-Zöller für eine breite Palette von analogen und digitalen Zuspelgeräten mit hohem Qualitätsanspruch geeignet. Außerdem sorgen die integrierten 2Watt-Stereo-Lautsprecher für den passenden Sound beim multimedialen Einsatz.



iiyama ProLite E2209HDS
www.iiyama.de
Preis: € 195,-

PC NEWSletter
... einfach immer früher informiert!

Zwei Wochen vor Erscheinungstermin werden Sie per Mail über **Vollversionen, Heftinhalte und Gewinnspiele** der nächsten Ausgabe informiert.

Jetzt sofort anmelden unter: www.pcnews-online.de

KREATIV & INDIVIDUELL

Fotobücher von Pixum



Urlaub, Reisen, ferne Länder – die schönsten Momente und Erlebnisse festgehalten auf digitalen Bildern. Und so ungewöhnlich es klingt: die aktuellste, modernste und schönste Form der Präsentation ist die Zusammenstellung in einem schicken und wertigen Fotobuch. Mit seinem EasyBook Angebot beweist Pixum, wie schnell, unkompliziert und komfortabel dies vom heimischen PC aus zu bewerkstelligen ist.

Vor allem aber erlebt Omas Fotoalbum als modernes, qualitativ hochwertiges Fotobuch derzeit eine regelrechte Renaissance. Vorbei jedoch die Zeiten des mühseligen Einklebens. Digitale Kameras, digitale Bilddaten, digitale Gestaltung am PC und digitale Bestellung per Mausklick – nur das fertige Fotobuch ist schlussendlich dann auch physisch vorhanden. Aber dafür wesentlich abwechslungsreicher, künstlerisch anspruchsvoller und – ganz nach Gusto – pfiffiger oder ästhetischer, als es traditionelle Fotoalben je hätten sein können.

Auch in diesem Bereich ist Pixum mit dem durch zahlreiche Testsiege prämierten EasyBook führend. So vielseitig und variabel in der Formatwahl und Cover-Gestaltung ist kaum ein anderes Angebot. Es stehen die verschiedensten Formate von DIN A4 (hoch/quer) über 21×21cm (quadratisch), 30×30cm (XL), 42×30cm (XXL) bis hin zum praktischen 13×14cm Fotoheft zu Verfügung. Nicht minder originell das Cover-Angebot: Hardcover, edles Kunstleder, eleganter Leineneinband, hochwertige Schraubenbindung oder Softcover in vielen verschiedenen Farben treffen jeden Anlass und jeden Geschmack. Ganz neu ist das Fotobuch auf brillantem Original-Fotopapier oder als Themenbuch.

Die eigene Fotobuch Software Pixum EasyBook bietet zudem unendlich viele kreative Optionen bei der individuellen Gestaltung und gibt zugleich weniger routinierten Layouttalenten einen einfachen und reichhaltigen Rückhalt durch den EasyBook Assistenten. Damit erstellen Sie Ihr Fotobuch, wenn Sie möchten, in nur 3 Minuten. Die Software wird

kostenlos unter www.pixum.de/pcnews-0509 auf den eigenen PC heruntergeladen und als Offline-Client zunächst lokal und ohne die Gefahr einer teuren oder unterbrochenen Internetverbindung genutzt.

„Keep it simple“ – Pixum will den Kunden so viele Freiräume wie möglich einräumen und zugleich so viel bedarfsgerechten Komfort und intuitive Hilfe wie nötig bieten.

Und so geht's vom unsortierten Bilder-Chaos auf der PC-Festplatte zum raffiniert zusammengestellten Fotobuch: Einfach die EasyBook Software starten und aus einem der genannten Format- und Covervarianten wählen. Schon kann die individuelle Gestaltung jeder einzelnen Seite beginnen. Die gewünschten Fotos werden einfach mit festgehaltener Maus per Drag & Drop in das zuvor gewählte Layout der jeweiligen Seite eingefügt. Auch das Einfügen von Texten ist ein Kinderspiel. Dank verschiedenster Layoutvorlagen kann jede Seite anders aussehen. Ganzseitige Bilder und Collagen aus vielen kleineren Fotos können sich ganz nach Fantasie und Geschmack abwechseln, ebenso die stimmungsvolle Hintergrundfarbe. Nachträgliche Änderungen von Text, Bildauswahl und Layout sind selbstverständlich jederzeit blitzschnell und einfach möglich. Fertig ist das nie langweilige und garantiert höchst individuelle und kreative Fotobuch.

Das fertige EasyBook zum Schluss nur noch in den Warenkorb legen und bestellen. Kurze Zeit später liegt Ihr persönliches Fotobuch im heimischen Briefkasten – oder wird als Überraschungsgeschenk an jede beliebige andere Adresse zugestellt. Und das alles ist bei Pixum bereits ab 7,95 Euro für das kleine Fotoheft bzw. ab 15,95 Euro für das günstigste DIN A4 Format zu bekommen. Ab diesen Grundkosten bestimmt jeder Fotograf die Kosten seines Fotobuches durch die Anzahl der gestalteten und mit Fotos gefüllten (maximal 130) Seiten selbst.

Unser Geschenk zum Kennenlernen:

1 Fotoheft gratis*

im Wert von 7,95 €!

*Infos, Teilnahmebedingungen & Gutschein-Code unter:

www.pixum.de/pcnews-0509

(*exkl. Versand – gültig bis 31.05.2009 – anrechenbar auf andere Formate)



pixum.de

Das Beste aus digitalen Fotos!

Frische Äpfel gefällig?

Apple hat verbesserte Modelle seiner iMac-Familie vorgestellt, die mit schnelleren Prozessoren und im Gegensatz zur bisherigen Serie auch mit doppeltem Arbeitsspeicher ausgestattet wurden.

Die Produktfamilie beginnt nunmehr mit dem 20-Zoll iMac mit 2,66 GHz Intel Core 2 Duo Prozessor, 2 GB Arbeitsspeicher, einer 320 GB Serial-ATA-Festplatte und integrierter NVIDIA-9400M-Grafik. Das 24-Zoll Modell verfügt über ein brillantes 1920 x 1200 Pixel Breitbild-Display, das bis zu 30 Prozent mehr Bildschirmfläche als das 20-Zoll-Modell darstellen kann. Dieser iMac ist mit bis zu 3,06 GHz Intel Core 2 Duo Prozessoren, 4 GB Arbeitsspeicher, einer 640 GB oder 1 Terabyte Serial-ATA-Harddisk sowie diversen Grafikoptionen bis zur schnellen ATI-Radeon HD4850-Discrete-Karte ausgestattet.

Apple hat seinen platzsparenden iMacs durch schnellere Hardwarekomponenten neues Leben eingehaucht. Das beliebte Design bleibt unverändert.



Apple iMac

www.trigem.com

Preis: ab € 1.099,- (20 Zoll)

Netzwerk unter Strom

D-Link ermöglicht Anwendern mit dem Powerline Ethernet Adapter DHP-302 die Erweiterung des Heimnetzwerkes über die Steckdose. Mittels Stromversorgung können Geräte wie PCs, Spielekonsolen, Netzwerkspeicher oder Mediaplayer einfach über den Ethernet-Anschluss an ein Netzwerk angebunden und Daten mit einer Geschwindigkeit von bis zu 200 Mbit/s übertragen werden.

Die Kommunikation erfolgt verschlüsselt nach dem Push-Button Konzept, das auf einfache Art die Integration von bis zu 16 Adaptern in ein Netzwerk ermöglicht. Eine Quality of Service Engine sorgt zudem für beste Qualität bei zeitkritischen Anwendungen, wobei man die Daten über einen Algorithmus verschlüsselt.



D-Link DHP-302

www.dlink.de bzw. at

Preis: € 89,- (pro Stk.)

Bequemes Arbeitsumfeld

Ein Notebookständer von Trust schafft auch für Mobil-PCs ergonomische Arbeitsverhältnisse.

Der Comfort Line Notebook Stand eignet sich für mobile PCs bis zu einer Displaygröße von 15,4 Zoll. Durch eine fünfstufige Höhenverstellung bietet dieses Zubehör für Benutzer unterschiedlicher Körpergröße die Möglichkeit, eine optimale Lage des Notebooks für die eigenen Bedürfnisse zu finden. Damit der Ständer sicher auf seiner Unterlage ruht und diese nicht zerkratzt, wurde er mit rutschfesten Gummifüßen ausgestattet. Nach der Benutzung lässt er sich zusammenklappen und bequem verstauen.



Trust Notebook Stand

www.trust.com

Preis: ca. € 20,-

FullHD – völlig easy

Mit benutzerfreundlichen Camcordern, dem Modell Xacti HD 2000 hat Sanyo viele Freunde in der Video-Community gefunden.

Die Sanyo Xacti HD2000 ist ein kompakter SD-Card-Camcorder mit FullHD-Vollbildauflösung (1.920 x 1.080 Pixel, 60 Hz). Dank umfangreicher Ausstattung sind der Fantasie dabei kaum Grenzen gesetzt.

So ermöglicht der neue CMOS-Sensor neben hochauflösenden Videodrehen auch Fotoaufnahmen mit einer Auflösung von bis zu acht Megapixel, während das neue 16-fache Advanced Zoom-Objektiv bei Videodrehen selbst weit entfernte Details zur Geltung bringt. Im Fotomodus steht ein 10-facher optischer Zoom zur Verfügung.



Sanyo Xacti HD2000

www.sanyo.de

Preis: € 699,-

Mit seiner hohen Auflösung liefert der kompakte HD-Camcorder von Sanyo passendes Videomaterial für eine Wiedergabe auf FullHD-Flachbild-TV-Geräten.

DVD-Replacement

Pioneer stellt mit dem BDR-203BK einen Blu-ray-Brenner für PCs mit bis zu 8-facher Schreibgeschwindigkeit auf 25GB-Single- und 50GB-Double-Layer-Medien vor. Das Modell unterstützt die Formate DVD-RAM, DVD+-R/RW, sowie CD-R/RW.

Neben 2-fach wiederbeschreibbaren BD-RE-Medien (Single- und Double Layer) werden DVD+-R-Rohlinge mit 16-facher, die übrigen DVD-Standards mit 8-facher und CD-R-Rohlinge mit 32-facher Schreibrate gebrannt.



Pioneer BDR-203BK

www.pioneer.de bzw. at

Preis: ca. € 250,-

Während Blu-ray-Writer ursprünglich fast nur im Profi-Segment nachgefragt wurden, finden sie heute auch im privaten Umfeld einen breiten Anklang. So stellen etwa HD-Videos, sowie große Musik- oder Fotosammlungen typische Anwendungsfelder für diesen Brenner dar.

LC-POWER

www.lc-power.com

LC-USB-DVBT



USB 2.0 DVB-T TV-Empfänger

TV-Programm am Notebook oder PC - einfach über USB. Bus-powered, kein separates Netzteil nötig. Aufnahmen mit Timer- und Timeshift-Funktion. Volle Bandbreite. EPG (Electronic Program Guide). Standbildaufnahme. Video- und Audio-Dekodierung in MPEG2. Unterstützt DVB-Untertitel, -Teletext und -Radio. Volle 170-240, 470-860 MHz UHF/UHF-Bandbreite, 6/7/8 MHz (automatisch). Kompaktes, dynamisches Design. Lieferung inkl. Fernbedienung und Stabantenne.

Love your gadgets.

LC-P35-DVBT

Tragbarer 3,5" LCD DVB-T TV-Receiver/Media Player

**Mobiles Fernsehen immer und überall,
wo DVB-T empfangen werden kann!**

Lieferung inklusive Netzteil zum Aufladen des Li-Polymer-Akkus, AV-Kabel zum Anschluss an größere TV-Geräte, Recorder etc., zusätzliche externe Antenne für stationären Betrieb.



Unterstützt SD-Speicherkarten bis 4GB.

Unterstützte Formate:

Video: AVI (MPEG1, MPEG2, MPEG4)

Audio: MP3, WAV

Foto: JPEG (bis 1024 x 768 Pixel)

*Unlimited
entertainment.*

SOFTWARE-CHARTS



Office Home and Student 2007
Office
Microsoft

PLATZ 1

2 **WISO Sparchbuch 2009**
Finanzsoftware
Buhl Data

3 **Internet Security 2009**
Security
Kaspersky

4 **Norton Internet Security 2009 (3 User)**
Security
Symantec

5 **Steuer-Spar-Erklär.2009**
Finanzsoftware
Akademische Arbeitsgemeinschaft

6 **Quicksteuer 2009**
Finanzsoftware
Lexware

7 **Internet Security 2009**
Security
G-DATA

8 **t@x 2009**
Finanzsoftware
Buhl Data

9 **Norton Internet Security 2009**
Security
Symantec

10 **Nero 9**
Brennprogramm
Nero

Neue IE-Funktionen

Microsoft veröffentlichte den Internet Explorer 8. Der neue Browser ermöglicht es Anwendern, sich effektiv und sicher im Netz zu bewegen. Die Argumente für den Internet Explorer 8: schnelleres Browsen durch beschleunigten Seitenaufbau, Schnellinfos und Web Slices, erhöhter Schutz der Privatsphäre und insgesamt mehr Übersicht beim Surfen.

Die neuen Internet Explorer-Funktionen Web Slices und Schnellinfos machen Schluss mit zu vielen geöffneten Fenstern und gewährleisten den optimalen Überblick sowie effektives Browsen im Internet. So ermöglichen es Web Slices, sich Seiten wie zum Beispiel eBay-Auktionen, Sportergebnisse oder Aktienkurse als kompakten Seitenausschnitt anzeigen zu lassen. Der Vorteil lautet Aktualität, ohne die Seite neu aufrufen zu müssen.



Über die Funktion Schnellinfos kann der Nutzer einen beliebigen Text innerhalb einer Seite markieren und per Kontextmenü, ohne die Seite zu verlassen, auf Online-Angebote von Drittanbietern zugreifen. Lästiges Copy & Paste entfällt.

Hilfreich beim Übersetzen von Texten, der Wikipedia-Suche von Begriffen oder der Adresssuche in einem Stadtplandienst: markieren, klicken und das Resultat erscheint. Der Internet Explorer 8 steht auf www.microsoft.com/ie8 zum kostenlosen Download bereit.

Abschreibe-Spürhund

Mit dem PlagiarismFinder geht eine Software an den Start, die Lehrern, Professoren und Lektoren dabei hilft, schnell zu überprüfen, ob Hausarbeiten, Referate, Klausuren, Diplom- und Doktorarbeiten vielleicht nur aus dem Internet zusammenkopiert wurden. Die neue Version kann bis zu 1.000 Dokumente auf einmal bearbeiten, die bis zu 1.000 Seiten lang sein dürfen. Die betreffenden Dokumente werden auf der Festplatte ausgewählt und die Analyse gestartet. Bereits nach wenigen Sekunden stehen die ersten Ergebnisse auf den Bildschirm.

Der PlagiarismFinder 2.0 setzt einen schnellen Internet-Anschluss voraus und kann 30 Tage lang kostenlos getestet werden. Der Preis für die uneingeschränkte Nutzung liegt bei 149 Euro.

www.plagiarismfinder.de



Kostenloser Webreader

Die schwedische Firma VoiceCorp bietet ab sofort eine durch Anzeigen gesponserte kostenlose Version des ReadSpeakers an. Die Software namens webReader wandelt die Texte von Webseiten in Echtzeit in synthetische Sprache um. Die Ergebnisse sind durchaus zufrieden stellend. Die kostenlose Version darf allerdings nur von Bloggern zur privaten Nutzung eingesetzt werden. Der Downloadlink für den webReader lautet: <http://webreader.readspeaker.com>



Add-On-Wettbewerb

Zur Einführung des Internet Explorer 8 startet Microsoft einen Ideen- und Programmier-Wettbewerb.

Unter dem Motto „Empower Your Site“ können Webmaster und Entwickler innovative Lösungen für die neuen Browser-Funktionen „Schnellinfo“ und „Web Slice“ einreichen. Die attraktivsten Wettbewerbsbeiträge wird Microsoft auf seinen Websites veröffentlichen. Zudem erhalten die besten Einsendungen den „Empower Your Site Award“. Zu gewinnen gibt es unter anderem Notebooks und Xbox360-Konsolen. Einsendeschluss ist der 5. Oktober 2009.

www.empower-your-site.de

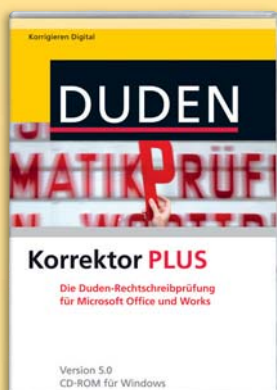
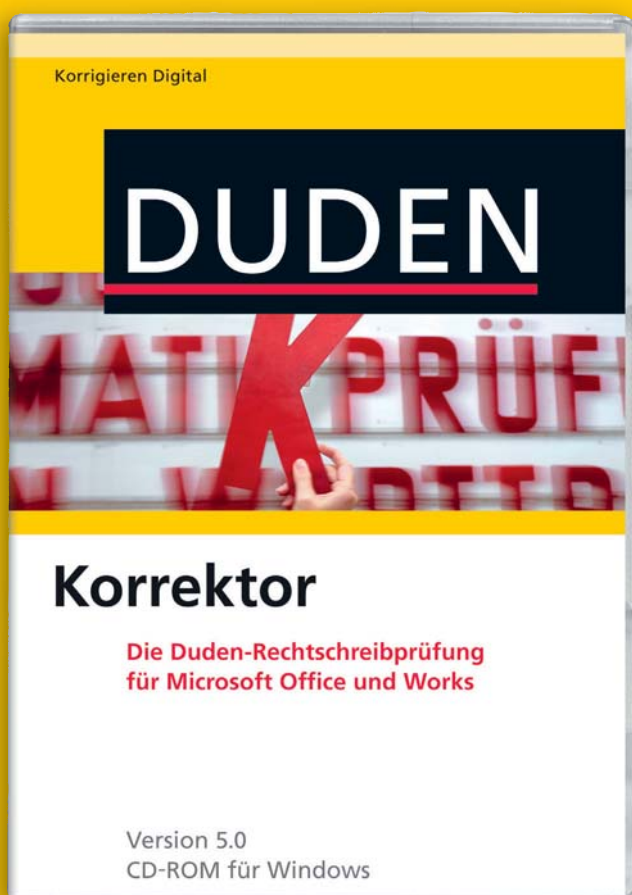


Die Duden-Rechtschreibprüfung für Ihren Computer

Mit dem Duden erkennen Sie jeden Fehler. Und Ihr PC auch.

Der Duden Korrektor korrigiert Rechtschreib- und Grammatikfehler, prüft zusätzlich Schreibstil, Zeichensetzung und Schreibvarianten und enthält das elektronische Nachschlagewerk „Duden – Die deutsche Rechtschreibung“. Erhältlich für Microsoft Office, Microsoft Works, OpenOffice, StarOffice, Adobe InDesign*, Adobe InCopy* und Adobe FrameMaker*.

* Ohne elektronisches Nachschlagewerk „Duden – Die deutsche Rechtschreibung“.



www.duden.de

Nur der Duden ist der Duden.

Literatur-Klassiker auf Nintendo DS

Augen- und Gedächtnis trainieren, kochen lernen, die Fremdsprachenkenntnisse auffrischen oder sich mit kniffligen Geographie- oder Mathematikaufgaben mit dem Nintendo DS auf die Abschluss-Prüfung vorbereiten. Der mobile Begleiter ist längst mehr als nur eine Spielkonsole, viele der aktuellen Chartstürmer kommen aus dem Edutainment- und Infotainment-Bereich.



Rondomedia bringt klassische Bücher auf den Nintendo DS.

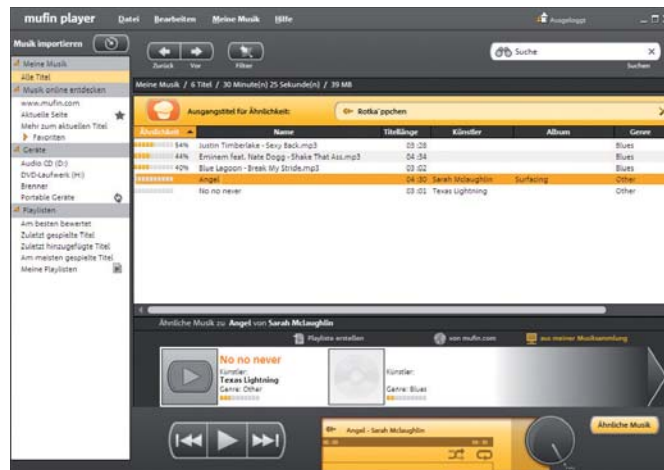
In wenigen Wochen können nun alle lesebegeisterten Bücherwürmer ihren Nintendo DS endlich auch in eine virtuelle Bibliothek verwandeln. rondomedia startet mit „Klassische Bücher DS“ eine eigene Buchreihe für die beliebte Konsole und folgt damit dem Trend zum e-Book. Auf nur einer einzigen DS-Karte sind mehrere Hundert ungekürzte deutschsprachige Bücher in Originalfassung gespeichert, die sich nun bequem im Flugzeug, in der Bahn oder auch in der Badewanne genießen lassen. Den Nintendo DS einfach um 90° drehen und schon hat man ein handliches Taschenbuch. Zu den Klassikern der ersten Ausgabe zählen unter anderen die weltbekannten Werke Alice im Wunderland, Effi Briest, Nathan der Weise, Hamlet, Macbeth und Romeo und Julia.

www.rondomedia.de

Mufin, oder so ähnlich

Ähnliche Musik finden ist mit mufin ganz easy

Der Name mufin steht für music finder und ist eine Musik-Entdeckungsmaschine, mit deren Hilfe man online Musik finden, hören aber vor allem entdecken kann. Im Gegensatz zu anderen Musikdiensten sind die Musikempfehlungen bei mufin „klangbasiert“. Die Grundlage hierfür ist die Weiterentwicklung einer Technologie des weltbekannten Fraunhofer Institutes. „Klangbasiert“ bedeutet, das mufin nur solche Tracks als „ähnlich“ vorschlägt, die einen ähnlichen Klang haben. Mufin kennt ca. 40 klangliche Eigenschaften wie bspw. Rhythmik, Tempo und Instrumentierung eines Tracks. Wenn die Eigenschaften zweier Tracks ähnlich sind, werden sie von mufin empfohlen. Herkunft, Genre oder Popularität spielen dabei keine Rolle, allein der Klang entscheidet.



Auf www.mufin.de gibt man einen Titel oder Interpreten ein und kann dann bei jedem Suchergebnis über einen Vorschau-Button aus über 6 Millionen Tracks klanglich ähnliche finden.

Wer das Ganze für seine eigene Musiksammlung offline anwenden möchte, lädt die Beta des mufin Player herunter. Beim ersten Start analysiert der Player alle auf dem PC vorhandenen Musiktitel und erzeugt für jedes Musikstück einen akustischen Fingerprint. Über diese Muster kennt der Mufinplayer auch die musikalischen Präferenzen des Users und schlägt ihm auf Wunsch ähnlich klingende Musik vor. Außerdem dienen die Fingerprints als Sortierkriterium.

Fit für unterwegs mit Softmaker Office

Auf einem 2 GByte großen USB-Stick ist SoftMaker Office bereits vorinstalliert. Der Clou: einfach den Stick in einen beliebigen PC stecken und ohne Installation mit SoftMaker Office arbeiten. Genügend Platz für alle wichtigen Dokumente ist auf dem USB-Stick auch noch frei.

SoftMaker Office 2008 belegt nur wenig Platz auf der Festplatte, arbeitet zuverlässig und bearbeitet Microsoft Office-Dokumente ohne Formatierungsverluste. Die kompakte Bauweise des Office-Pakets erlaubt es dem Benutzer, es auch auf kleinen Netbooks oder älteren PCs zu installieren. SoftMaker lädt alle Anwender zum Testen ein. Unter www.softmaker.de steht eine kostenfreie 30-Tage-Testversion zum Download bereit.

<http://www.softmaker.de>

Mobiles Gehirnjoggen

Mit „Mehr Gehirnjoggen mit Dr. Kawashima“ trainieren Gehirnakrobaten zu jeder Zeit und an jedem Ort auf der Welt noch effektiver ihre kleinen, grauen Zellen. Die verzackten Aufgaben der mobilen Version sind speziell für das Handy entwickelt worden! In 15 neuen knackigen Rätseln versucht der Spieler anspruchsvolle Aufgaben zu meistern, um sich Schritt für Schritt zum perfekten Denksportler zu entwickeln. „Mehr Gehirnjoggen“ ist der ultimative Gedächtnistrainer für alle Altersklassen. Ob Manager am Terminal, Studenten auf dem Campus oder jung gebliebene Rentner - eine Partie Stirnlappen-Training hilft dem Gedächtnis spielerisch auf die Sprünge, regt das logische Denkvermögen an und sorgt beim Kopfrechnen für ungeahnte Höhenflüge. Der ausgeklügelte Gedächtnisspaß für alle Java-fähigen Handys steht bei den Netzbetreibern T-Mobile, Vodafone, o2 und Jamba sowie auf Handy-Portalen ab sofort zum Download zur Verfügung. Der empfohlene VK liegt bei 4,99 Euro.

www.namco-mobile.com



Rückkehr ins Wunderland

Das geheimnisvolle Wunderland wird seine Pforten ein weiteres Mal öffnen. Electronic Arts und Spicy Horse werden ein neues Spiel veröffentlichen, das auf dem im Jahr 2000 erschienenen Klassiker *American McGee's Alice* basiert. An der Entwicklung des Spiels ist American McGee, kreativer Kopf hinter dem Vorgänger, maßgeblich beteiligt. Der neue Titel erscheint für PC, Xbox 360 und PlayStation 3. www.spicyhorse.com



KISS Gitarre rockt

Mit dem AXE Gitarren Controller erleben Spieler, wie es ist, ein Gitarrengott zu sein. In Zusammenarbeit mit dem KISS-Frontmann bringt die Interactive Game Group einen Gitarren-Controller basierend auf Gene Simmons Axt-förmiger Bassgitarre für die *Guitar Hero* und *Rock Band*-Videospielserien. Der Axt-förmige Gitarren-Controller ist eine Nachbildung der legendären Bassgitarre des KISS-Bassisten und Sängers. Von Rockgott Gene Simmons persönlich zertifiziert, ist die AXE Gitarre das Werkzeug der Wahl für diejenigen, die auf einem höheren Level rocken wollen.

Der kabellose AXE Gitarren Controller entspricht dreiviertel der Größe der originalen Gitarre und ist damit größer als alle Standard-Videospiel-Gitarren. www.genesimmonsaxeguitar.com



Mit dem AXE Gitarren-Controller rockt man erst so richtig ab.

Preis für U-Bahn-Simulation

World of Subways Vol. 1, die erste U-Bahn Simulation des Paderborner Publishers Aerosoft, wurde in der Kategorie Best Corporate Game mit dem Serious Games Award ausgezeichnet. Die U-Bahn-Simulation überzeugte die Jury vor allem durch die Komplexität und Detailtreue, aufgrund derer das Spiel als Trainings- und Schulungstool eingesetzt werden kann.



In *World of Subways Vol. 1* können Spieler auf der ältesten Strecke der New York Underground, der Verbindung zwischen New Jersey und New York City, den Verkehr aufnehmen. Etwa die Hälfte der Strecke verläuft dabei überirdisch. Neben einer hervorragenden Grafik wurde in der Entwicklung auch viel Wert auf die originalgetreue Physik der Züge und Waggonen gelegt.

„Wir sind sehr stolz darauf, dass wir mit unserer ersten komplett selbst entwickelten U-Bahn Simulation trotz starker Konkurrenten diesen begehrten Award gewinnen konnten. Der Preis ist eine große Anerkennung unserer Arbeit und unterstreicht, dass Aerosoft eine der besten Adressen für die Entwicklung qualitativ hochwertiger Simulationen ist“, kommentiert Winfried Diekmann, Geschäftsführer der Aerosoft GmbH. www.aerosoft.de

Teuflich Rote Xbox 360

Das erfolgreiche *Resident Evil* Franchise ist heuer erstmals auch für Xbox 360 verfügbar und aus diesem Grund bringt Microsoft ein exklusives Limited Edition Bundle im Zeichen des beliebten Survival Horror-Games auf den Markt. Seit Mitte März, zeitgleich zum Erscheinungsdatum von *Resident Evil 5*, können sich Fans auf das Bundle mit der exklusiven roten Xbox 360 Elite freuen. Neben dem Spiel liegen ein passender Limited Edition Wireless Controller in Rot, ein schwarzes Xbox 360 Headset, eine 120 GB Festplatte und ein *Resident Evil 5* Wallpaper (zum Download von Xbox LIVE) bei. Das Bundle ist limitiert zu einem Preis von 299,90 € zu haben. www.namcomobile.com



MISTER WONG

ONLINE-CHARTS

1	↑ +2	YouTube Video Plattform (www.youtube.com)
2	-	Wikipedia Enzyklopädie (de.wikipedia.org)
3	↓ -2	Spiegel Online Nachrichten (www.spiegel.de)
4	-	Smashing Magazine Webdesign (www.smashingmagazine.com)
5	-	heise online IT-News (www.heise.de)
6	↑ +1	Dr. Web Magazin IT-News (www.drweb.de)
7	↑ +7	Twitter Community (twitter.com)
8	-	Google Suchmaschine (www.google.com)
9	↑ +1	Amazon Online-Shop (www.amazon.de)
10	↑ +1	FAZ.net Nachrichten (www.faz.net)
11	NEU	Color Scheme Designer Design (colorschemedesigner.com)
12	↑ +10	Chip Online IT-News (www.chip.de)
13	-	Zeit online Nachrichten (www.zeit.de)
14	↓ -2	Netzwertig IT-News (netzwertig.com)
15	↓ -6	Google Deutschland Suchmaschine (www.google.de)
16	↓ -1	Süddeutsche (www.sueddeutsche.de)
17	-	Focus Online (www.focus.de)
18	↑ +6	Die Welt (www.welt.de)
19	↑ +7	Seitwert (www.seitwert.de)
20	↓ -1	MySpace (www.myspace.com)
21	↑ +44	Sumo Paint (www.sumopaint.com)
22	↑ +5	Mashable (mashable.com)
23	↑ +10	Last.fm (www.lastfm.de)
24	↓ -6	Google Code (code.google.com)
25	↓ -9	Flickr (www.flickr.com)
26	↑ +10	PC Welt (www.pcwelt.de)
27	↓ -6	Xing (www.xing.com)
28	NEU	Webmaster.pro (www.webmasterpro.de)
29	NEU	Vondir (www.vondir.de)
30	↓ -10	OpenPR (www.openpr.de)
31	↑ +8	DaWanda (de.dawanda.com)
32	NEU	Karriere Bibel ()
33	↓ -8	SlideShare (www.slideshare.net)
34	↓ -3	Stern.de (www.stern.de)
35	NEU	Free Font Generator (www.yourfonts.com)
36	↓ -1	taz (www.taz.de)
37	↑ +7	Pressemitteilung (pressemitteilung.ws)
38	↑ +8	Golem (www.golem.de)
39	↓ -5	Facebook (www.facebook.com)
40	NEU	ethority (www.ethority.de)
41	↓ -1	Vimeo (vimeo.com)
42	↑ +13	Tagesspiegel (www.tagesspiegel.de)
43	↑ +8	Handelsblatt (www.handelsblatt.com)
44	NEU	Photoshop Lady (photoshoplady.com)
45	↓ -8	Bild.de (www.bild.de)
46	↑ +24	Firmenpresse (www.firmenpresse.de)
47	↓ -4	Wikipedia (www.wikipedia.org)
48	NEU	Xenocode (www.xenocode.com)
49	↑ +11	Tagesschau (www.tagesschau.de)
50	↓ -21	Microsoft (www.microsoft.com)

Quelle: Social Bookmarking-Portal Mister Wong
www.mister-wong.de

Color Scheme Designer

Farbzusammenstellungen, also Colour schemes, sind ein wichtiges Thema für Webdesigner.

Daher gibt es zahlreiche Webtools, die helfen, passende Farben zu finden, die harmonisch aufeinander wirken. Die Flashanwendung Color Scheme Designer ist eine davon. Die Anwen-

dung ist ausschließlich auf die Erstellung von Zusammenstellungen ausgelegt und man kann auf verschiedene Farbgeln zurückgreifen. Hat man sich für eine Farbzusammenstellung ent-

schieden, kann man sich rechts unten eine Preview anzeigen lassen. Dabei wird zwischen einem hellen und einem dunklen Web-Beispiel unterschieden.

<http://colorschemedesigner.com>



Der Mister Wong-Neueinsteiger des Monats: Color Scheme Designer auf Platz 11.

Verkaufe Selbstgemachtes

Das e-commerce Portal Vondir.de bietet seinen Usern an, Selbstgemachtes zu kaufen und zu verkaufen.

Dabei finden sich jede Menge Accessoires, Kreationen aus Glas oder Papier, Kleidung, Schmuck und vieles mehr. Die Produkte werden übersichtlich in Kategorien gelistet, ausrei-

chend beschrieben und bebildert. Vondir verlangt im Übrigen keine Einstellgebühren, keine Verkaufsgebühren und auch keine Monatsgebühren.

www.vondir.de



Das Handels-Portal Vondir.de stieg auf Rang 29 der Mister Wong-Charts ein.

Webmasterpro.de

Das Portal wird seinem Namen vollauf gerecht. Hier finden Webseiten-Betreiber alles, was ihr Herz begehrt. Tagesaktuelle Infos rund um die IT-Welt werden hier ebenso geboten wie hilfreiche Tutorials zu Webdesign und -entwicklung.

www.webmasterpro.de

Karrierebibel

Das von Jochen Mai betriebene Portal enthält - wie auch schon sein gleichnamiger Bestseller in Papierform - wichtige Regeln für den beruflichen Erfolg: Von Tipps zur Bewerbung bis Kreativität, Karriere-, Konflikt- und Machtstrategien bis hin zu wichtigen Management-Methoden.

karrierebibel.de

Die Feinde des Internets

Neben China, Nordkorea, Iran, Saudi Arabien uvm. überwachen auch demokratische Regierungen das Netz.

RANK	COUNTRY	NOTE	
1	Iceland	1,50	=
-	Luxembourg	1,50	nc
-	Norway	1,50	↓
4	Estonia	2,00	↓
-	Finland	2,00	↑
-	Ireland	2,00	↑
7	Belgium	3,00	↓
-	Latvia	3,00	↑
-	New Zealand	3,00	↑
-	Slovakia	3,00	↓
-	Sweden	3,00	↓
-	Switzerland	3,00	↓
13	Canada	3,33	↑
14	Austria	3,50	↑
-	Denmark	3,50	↓
16	Czech Republic	4,00	↓
-	Lithuania	4,00	↑
-	Netherlands	4,00	↓
-	Portugal	4,00	↓
20	Germany	4,50	=
...	...	...	...
164	Laos	70,00	↓
165	Sri Lanka	78,00	↓
166	Iran	80,33	=
167	China	85,50	↓
168	Vietnam	86,17	↓
169	Cuba	88,33	↓
170	Burma	94,38	↓
171	Turkmenistan	95,50	↓
172	North Korea	96,50	↓
173	Eritrea	97,50	↓

Der von „Reporter ohne Grenzen“ erstellte Pressefreiheits-Index für das Jahr 2008

In zwölf Ländern ist die Internetzensur und die Repression gegen Blogger so massiv, dass deren Regierungen den Titel „Feinde des Internets“ verdienen. Diese Bilanz zogen Reporter ohne Grenzen (ROG) in einem neuen Internet-Bericht anlässlich des „Welttags gegen Internetzensur“ am 12. März. In dem Bericht werden die Kontrolle, Überwachung und Zensur des Internets sowie die Verfolgung von Internetdissidenten in mindestens 22 Staaten umfassend untersucht.

Zur Zeit sind mindestens 70 Personen in Haft, weil sie ihr Recht auf Meinungsfreiheit im Internet wahrgenommen haben. China ist mit derzeit 50 inhaftierten Bloggern das größte Gefängnis für Internetaktivisten, gefolgt von Vietnam (7) und dem Iran (4).

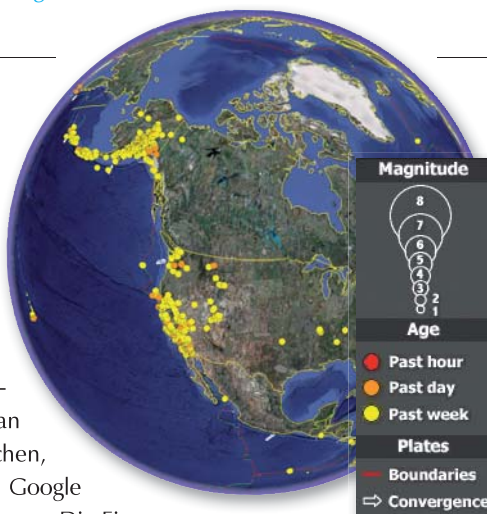
Zu den „Feinden“ zählt ROG die Länder Birma, China, Kuba, Ägypten, Iran, Nordkorea, Saudi Arabien, Syrien, Tunesien, Turkmenistan, Usbekistan und Vietnam. China führt die Liste an: Die zahlreichen Zensurmechanismen der Regierung weisen einen hohen Organisationsgrad auf: Fast 40.000 staatliche Mitarbeiter kontrollieren Online-Inhalte. In dem Bericht stellt ROG zudem zehn Länder „unter besondere Beobachtung“. Darunter befinden sich auch Australien und Südkorea - Staaten, die auf den ersten Blick als funktionierende Demokratien gelten.

www.rog.at

Live-Erdbeben mit Google

Silicon Valley ist bekannt als Heimat von Technologie-Unternehmen wie Google, aber es ist auch eine von vielen Regionen der Welt mit häufiger Erdbebenaktivität. Da liegt es nahe, wenn Google auch die Erdbeben aufzeichnet und bei der Suche zur Verfügung stellt. Google übernimmt dazu die aktuellen Daten des Erdbebenzentrums des US Geological Survey (USGS), das Informationen zu Erdbeben weltweit sammelt (<http://quake.usgs.gov>). Man kann hier weltweit die Erdbeben der letzten Wochen, Tage oder Stunden ausfindig machen. Und über Google Maps oder Google Earth das Epizentrum exakt ansteuern. Die Einbettung der Daten in die Google-Suche funktioniert hierzulande noch nicht, auf quake.usgs.gov findet man aber alle relevanten Informationen.

Auch die Einbettung in Google Earth ist kein Problem. Klickt man auf der Webseite von USGS unter *Real Time Earthquakes Maps* auf *World*, kann man in weiterer Folge die Earthquake-Lists anklicken (z.B. M 5+). Klickt man sich über Datum und Zeit in die Details eines Erdbebens hinein, lässt sich die Registerkarte *Maps* öffnen und darin über *Google Earth KML* das Epizentrum des Bebens in Google Earth übernehmen. Klickt man in Google Earth das Epizentrum an, steht der Download der weltweiten M1+ Liste (Erdbeben ab Stärke 1) bereit. Sie wird alle fünf Minuten aktualisiert.



Kampf dem Cyber-Mobbing

17 führende Website-Anbieter, darunter Facebook, Google/YouTube, Hyves, Microsoft Europe, Myspace, StudiVZ und Yahoo!Europe haben eine Vereinbarung zur Verbesserung der Sicherheit für Minderjährige bei der Nutzung von Social-Networking-Portalen unterzeichnet.

Websites sozialer Netzwerke sind ein neues Phänomen, das 41,7 Mio. regelmäßige Nutzer in Europa anzieht und die Art und Weise unserer Kommunikation über das Internet verändert. Die Nutzung solcher Websites hat im letzten Jahr in Europa um 35 % zugenommen und wird sich voraussichtlich bis 2012 mit 107,4 Mio. Nutzern mehr als verdoppeln.

Die führenden europäischen Anbieter sind zusammengekommen, um potenzielle Gefahren ihrer Websites für Minderjährige zu erörtern. Hierzu gehören Cyber-Mobbing (Mobbing und Belästigung von Kindern im Internet oder per SMS), Grooming (Erwachsene suchen „freundschaftlichen“ Kontakt zu Kindern, um sie später sexuell zu missbrauchen) und gefährliches Verhalten, wie die Weitergabe persönlicher Daten. Diese Risiken sollen u.a. durch folgende Maßnahmen begrenzt werden:

- Einführung einer einfach anklickbaren und zugänglichen Meldetaste, mit der Nutzer anstößige Kontaktaufnahmen melden können.
- Es wird gewährleistet, dass die privaten Profile von Nutzern unter 18 nicht suchbar sind (auf den Websites oder über Suchmaschinen).
- Es wird gewährleistet, dass zu junge Nutzer von den Angeboten ausgeschlossen werden.

<http://ec.europa.eu>

Noch kein iPhone-Pedant

Hartnäckige Gerüchte, wonach *Microsoft* vorhat, ein Smartphone auf *Windows-Mobile*-Basis mit ähnlichem Leistungsumfang wie das *Apple iPhone* auf den Markt zu bringen, haben sich bislang nicht bestätigt. In den vergangenen Monaten war in der Blog-Szene immer wieder auf ein Projekt namens *Pink* hingewiesen worden, hinter dem die Entwicklung eines Smartphones auf der Basis des Musikplayers *Zune* stecken soll. Der *Zune*-Player ist in den USA ein großer Erfolg und wird oft in einem Atemzug mit *Apples iPod* genannt.

Trotzdem geht *Microsoft* bei der Vermarktung des *Zune* sehr vorsichtig zu Werke und hat den Player bislang

in Europa nicht angeboten. Ein weltweit verkauftes *Windows-Smartphone* würde die *Zune*-Technologie hingegen auch in unseren Breiten schlagartig bekanntmachen.

www.microsoft.com



Gerüchte, wonach bald mit einem Smartphone auf der Basis des in den USA verkauften *Microsoft Musikplayers Zune* zu rechnen ist, haben sich bislang nicht bestätigt.

Was bleibt von der CeBIT

Anfang März pilgerten wieder private und berufsmäßige Computer-Enthusiasten ins norddeutsche Hannover, um sich über die neuesten Trends am IT-Sektor zu informieren.

Ein relevanter Schwerpunkt der CeBIT 2009 war sicher das Schlagwort *Webcity*, welches eine Integration des Users in der vernetzten Welt beschreibt. Vor allem die Möglichkeit, an jedem beliebigen Ort mit dem Internet oder anderen lokalen Rechnern Verbindung aufnehmen zu können, wurde ausgiebig diskutiert.

Eine wahre Innovationsflut bot der Bereich der Navigationslösungen, wo mittlerweile Routenberechnungen mit Berücksichtigung des individuellen Fahrstils zum guten Ton gehören. Durch die dreidimensionale Darstellung von Gebäuden in Innenstädten wird die Orientierung erleichtert. Einen prominenten Messeauftritt hatten auch die immer populärer werdenden Smartphones, welche zunehmend einfachen und schnellen Zugriff auf soziale Netzwerke und Blogs bieten.

Während die Besucherzahl mit rund 400.000 rund 20 Prozent unter dem Vorjahresniveau lag, überwog seitens der etwa 4.300 Aussteller aus 69 Ländern nach Abschluss der Messe eine positive Stimmung.

www.cebit.de



Im Bereich der Unterhaltungselektronik beherrschten Großbild-Displays auf Plasma-, LED- und LCD-Basis viele Messestände der CeBIT 2009. In anderen Hallen wurde diese Hardwareplattform wiederum publikumswirksam zur Demonstration innovativer Lösungen aus dem Bereich der Navigation eingesetzt.



Gläserner Bürger

Wie ist es um unsere Datensicherheit als gewohnheitsmäßige PC- und Internetuser bestellt? Dieser Frage ging der deutsche Security-Anbieter *GDATA* auf der vergangenen *CeBIT* im Rahmen einer Expertendiskussion auf den Grund.

Der Berliner Datenschutzbeauftragte Dr. Alexander Dix wies dabei auf die Tatsache hin, dass vielen Internetusern gar nicht bewusst sei, wie nachvollziehbar all ihre Aktivitäten im Web seien. Deshalb plädierte der Geschäftsführer des IT-Branchenverbandes *BITKOM* Dr. Bernhard Rohleder dafür, den Endnutzer künftig - etwa durch Befragungen - stärker in die Datenschutzdiskussion einzubinden.

www.gdata.de



Ein überlegter Umgang mit Informationen im Netz kann vor bösen Überraschungen schützen, meinten die Teilnehmer Datenschutz-Expertensrunde auf der CeBIT.

Zeitung nach Kundenwunsch

Angesichts der gegenwärtigen US-Zeitungskrise hat man bei der zum Konzern *Media News Group* gehörenden Zeitung *Los Angeles Daily News* die Idee geboren, Print-Publikationen nach dem Wunsch des Kunden zu produzieren und zu verkaufen. Wie die *New York Times* berichtet, will man in diesem Sommer einen Service testen, bei dem der Leser die Nachrichten und Artikel nach eigenen Wünschen und Vorlieben auswählen kann.

Zu diesem Zweck wurde gemeinsam mit einem Technologiepartner ein Drucker für Endkunden entwickelt. Dieser empfängt und druckt beim Leser ohne PC jene Nachrichten, die dieser abonniert hat. (pte/red)



Begünstigen Gewaltspiele Amokläufer?

Angesichts der Tragödie um den Amoklauf des 17-jährigen Tim K., der im März in der Stadt Winnenden nahe Stuttgart 15 Menschen und anschließend sich selbst erschoss, wurden von politischer Seite erwartungsgemäß Forderungen nach dem Verbot von „Killerspielen“ laut. Die Argumentation der Volksvertreter, aber auch von Teilen der Bevölkerung geht in die Richtung, einen Zusammenhang zwischen dem Konsum gewaltverherrlichender Spiele und einer aggressiven Einstellung herzustellen. Dagegen wehren sich jedoch Interessensvertretungen aus der Game-Branche.

So meint der deutsche Bundesverband Interaktive Unterhaltungssoftware (BIU), dass ein Zusammenhang bislang nicht nachgewiesen werden konnte. Vielmehr weist man auf den Einfluss anderer Faktoren, wie die psychischen Verfassung eines Täters oder das soziale Umfeld hin.

www.biu-online.de



Ein Zusammenhang zwischen der Nutzung von Gewaltspielen und Amokläufen ist nicht erwiesen, meinen Interessensvertreter der Game-Industrie.

GRATIS ZU JEDEM ABO* SPEED LINK VoIP Mouse

PC NEWS Abo

+ GRATIS VoIP Mouse für nur EUR 49,90

PC NEWS Schach Abo

+ Tivola Schach & Matt + GRATIS VoIP Mouse für nur EUR 54,90

PC NEWS Diashow 6 Abo

+ Aquasoft DiaShow Studio 6 + GRATIS VoIP Mouse für nur EUR 99,90



GRATIS
SPEED LINK VoIP Mouse
(empf. VK € 39,99)

Features:

- 12 x PC NEWS
- 12 x DVDs
- 12 x CDs
- 1 x VoIP Mouse

Stilvolle Maus und Internet Telefon in einem: Nehmen Sie einen Anruf per Tastendruck entgegen, ohne die Maus aufzuklappen, dank der Freisprechfunktion. Oder führen Sie Live-Konferenzen und Live-Chats mit den gängigen Internet-Kommunikationsprogrammen.

Features: unterstützt Skype™, integrierte Freisprechfunktion, für alle PCs und Notebooks, 800dpi optischer Sensor, uvm...



Weitere Infos bzw. ein Bestellformular finden Sie unter:

oder Tel.: +43 7262/57557-11

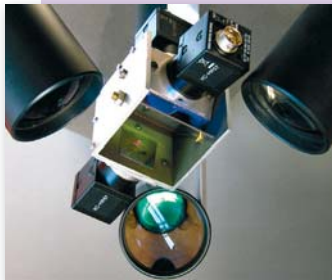
abo.pcnews-online.de

*außer Online- und Probe Abo

Zusätzlich wird zum Abopreis eine Versandkostenpauschale von EUR 5,- verrechnet.

3D-Erfassung von Oberflächen

Bisher musste man zur dreidimensionalen Erfassung von Oberflächen mit einer senkrecht auf das zu vermessende Objekt gerichteten Kamera nacheinander mindestens drei, aus unterschiedlichen Winkeln beleuchtete Bilder aufnehmen. Aus den Einzelbildern konnte man dann eine 3D-Oberfläche rekonstruieren.



Ansicht eines SPARC-Messkopfs mit drei Lichtquellen (außen) und ebenso vielen Aufnahmekameras.

Mit dem neu entwickelten Verfahren SPARC (*Surface Pattern Analyzer and Roughness Calculator*) werden die Mehrfachaufnahmen durch eine einzige synchrone Bildaufnahme mit drei Kameras und speziellen Lampen mit teildurchlässigen Spiegeln ersetzt. Da die Belichtungszeit nur etwa 100 Mikrosekunden beträgt, können auch bewegte Objekte aufgenommen werden. Außerdem wurde das Analyseverfahren weiterentwickelt, wodurch man die Auswerteschwindigkeit auf 20 Messungen pro Sekunde steigern konnte.

Das Messsystem ist dazu geeignet, dreidimensionale Oberflächen ohne Löcher und scharfe Kanten in Echtzeit zu erfassen. So lässt sich zum Beispiel eine Kontrolle von Prägeschriften, Gravuren oder Blindenschrift-Punkten durchführen. Zusätzlich ist auch eine Überprüfung von Textilien oder Kunststoffen durchführbar.

www.fh-rosenheim.de

Spielkonsole als digitale Schultafel

Wer im Ausbildungsbereich bislang auf ein teures Whiteboard verzichten musste, kann mit einer revolutionären Lösung selbst ein preiswertes digitales Tafel-System aufbauen.

Whiteboards ermöglichen es, PC-Inhalte für alle sichtbar auf eine Oberfläche zu projizieren und mit einem speziellen Stift den PC direkt von dieser Tafel aus zu bedienen oder auf der interaktiven Tafel zu schreiben. Eine preisgünstige Whiteboard-Alternative bietet die Spielkonsole *Wii* von *Nintendo*.

Deren Bedienelemente, welche gewöhnlich Spielerbewegungen in Bildschirmaktionen umsetzen, lassen sich auch zur Steuerung einer digitalen Schultafel verwenden. Obwohl diese Idee bekannt ist, konnte sie bisher nur von Experten umgesetzt werden. Dies änderten nun IT-Experten vom *Institut für Medieninformatik der Fachhochschule St. Pölten*, die das erste *Wii*-Whiteboard für Laien entwickelt haben. Neben



Die Whiteboard-Lösung der Fachhochschule St. Pölten im praktischen Einsatz.

Beamer, Infrarotstift, PC und *Wii*-Fernbedienung

einer (auch einzeln erhältlichen) *Wii*-Fernbedienung mit eingebauter Infrarot-Kamera benötigt man einen Beamer sowie einen Infrarot-Stift.

Für eine Whiteboard-Funktion kommt der Infrarot-Stift auf einer projizierten Fläche zum Einsatz. Der Sensor einer *Wii*-Fernbedienung ist in der Lage, Infrarotlichtquellen - und damit auch den Infrarotstift - zu erkennen und zu verfolgen. Die *Wii*-Fernbedienung selbst ist wiederum per Bluetooth mit einem PC verbunden. Um die Verarbeitung der Daten kümmert sich schließlich die von der *FH St. Pölten* entwickelte Software.

www.fhstp.ac.at

500mal schneller ins Internet

Ein Student hat in seiner Masterarbeit am Lehrstuhl für *Optische Nachrichtentechnik* der *Fern-Universität Hagen* in Zusammenarbeit mit dem Netzwerkhardware-Anbieter *Microsens* einen kostengünstigen optischen *Transceiver* (*Transmitter-Receiver*; dh. eine kombinierte Sende- und Empfangseinheit) entwickelt.

Dieser bildet als Medienkonverter die Brücke zwischen einem konventionellen, hausinternen Netz und den Glasfaserkabeln des künftigen schnellen *Internet 2.0*. Die Lichtleiter können damit bis zu PCs und anderen Endgeräten in Büros oder Haushalten gelegt werden, womit alle Kupferleitungen zwischen Gebäuden und den heutigen Endpunkten von Glasfasernetzen überflüssig werden.

www.fernuni-hagen.de

Der neu entwickelte Transceiver (rechts) wandelt optische Signale in elektronische um, die er über einen passenden Adapter (links) an einen PC sendet.



Akkuladung binnen weniger Sekunden

Wer unterwegs mit einem leeren Handy- oder Musikplayer-Akku konfrontiert ist, wünscht sich sicher, diesen rasch wieder aufladen zu können. Genau diese Möglichkeit haben Forscher des *Massachusetts Institute of Technology (MIT)* mit einem neu konstruierten Typ von Lithium-Ionen-Akkus nun geschaffen. Es ist ihnen in einem Versuchsumfeld gelungen, Akkus innerhalb von kurzer Zeit komplett aufzuladen. Die Wissenschaftler konnten dazu Lithium-Eisenphosphat-Kristalle mit einer nur 5 Nanometer starken Beschichtung überziehen.



Akkus, wie etwa jene von Musikplayern binnen Sekunden aufzuladen, wäre der Wunsch vieler Nutzer.

Diese Kristalle dienen im Akku als Elektrolyt mit besonders schneller Fähigkeit zum Ladungstransport. Außerdem erlaubt die Lösung hohe Ladeströme, so dass im Verhältnis etwa kompakte Akkus von MP3-Playern unter diesen Bedingungen in wenigen Sekunden aufgeladen werden können.

www.nature.com



AMD ATHLON 6000+ X2 DUALCORE OFFICE



- AMD Athlon 64 6000+ X2 [2x 3.0 GHz]
- ASUS® M2N68-AM Nforce, AM2+ Mainboard
- 4096MB DDR2 Speicher PC 800 MHz, Samsung
- 320GB Samsung HDD SATA2, 16 MB Cache
- bis 1024 MB Nvidia GeForce 7050 MATX.o.B
- 22x DVD Multi-Double Layer Brenner LG
- Intertech AOC-01 Magnum Midi-Tower
- 450W Low-Noise SL500 Netzteil

MTL. RATENZAHLUNG
MÖGLICH

299,-^{EURO}

INTEL CORE2 DUO E7400 RUNNER GT



- Intel Core2 Duo E7400 [2x 2.8 GHz]
- ASUS® P5N73-AM Mainboard [Nforce Chipsatz]
- 4096MB DDR2 Speicher PC 800 MHz, Samsung
- Nvidia GeForce 9500GT 512 MB DDR2, PCI-E
- 320GB Samsung HDD SATA2, 16 MB Cache
- 22x DVD Multi-Double Layer Brenner LG
- Intertech AOC-01 Magnum Midi-Tower
- 450W Low-Noise SL500 Netzteil

MTL. RATENZAHLUNG
MÖGLICH

399,-^{EURO}

INTEL CORE2 DUO E8400 VANTAGE



- Intel Core2 Duo E8400 [2x 3.0 GHz]
- ASUS® P5KPL-1600 Mainboard [iG 31 Chip]
- 4096MB DDR2 Speicher PC 800 MHz, Samsung
- Nvidia GeForce 9500GT 1024 MB DDR2, PCI-E
- 320GB Samsung HDD SATA2, 16 MB Cache
- 22x DVD Multi-Double Layer Brenner LG
- Coolermaster Elite 334 Design Midi-Tower
- 450W LC-5450 V2.2 [LC-Power] Netzteil

MTL. RATENZAHLUNG
MÖGLICH

499,-^{EURO}

INTEL CORE2 DUO E8500 ALPINA 4-G



- Intel Core2 Duo E8500 [2x 3.16 GHz]
- ASUS® P5KPL-1600 Mainboard [iG 31 Chip]
- 4096MB DDR2 Speicher PC 800 MHz, Samsung
- Nvidia GeForce 9800GT 512 MB DDR3, PCI-E
- 640GB Samsung HDD SATA2, 16 MB Cache
- 22x DVD Multi-Double Layer Brenner LG
- ASUS Design Midi-Tower TA-885
- 450W LC-5450 V2.2 [LC-Power] Netzteil

MTL. RATENZAHLUNG
MÖGLICH

569,-^{EURO}

AMD PHENOM II X4 920 DENION



- AMD Phenom II X4 920 (4x 2.8 GHz, 8MB)
- Gigabyte® GA-MA770-UD3 Mainboard, AMD770
- 4096MB DDR2 Speicher PC 800 MHz, Samsung
- Nvidia GeForce 9600GT 512MB DDR2, PCI-E
- 640GB Samsung HDD SATA2, 16 MB Cache
- 22x DVD Multi-Double Layer Brenner LG
- Cooltek CT-K2 Design Midi-Tower
- 450W LC-5450 V2.2 [LC-Power] Netzteil

MTL. RATENZAHLUNG
MÖGLICH

599,-^{EURO}

INTEL CORE2 DUO E8500 PREMIUM GTS



- Intel Core2 Duo E8500 [2x 3.16 GHz S.775]
- Gigabyte® GA-EP43 DS3L Mainboard (Intel P43 Chip)
- 4096MB DDR2 Speicher PC 1066MHz
- Nvidia GeForce GTS 250 1024 MB DDR3, PCI-E
- 640GB Samsung HDD SATA2, 16 MB Cache
- 22x DVD Multi-Double Layer Brenner LG
- Coolermaster Elite 335 Design Midi-Tower
- 550 Watt LC-6550 V2.2 [LC-Power] Netzteil

MTL. RATENZAHLUNG
MÖGLICH

699,-^{EURO}

AMD PHENOM II X4 940 ULTRA



- AMD Phenom II X4 940 (4x 3.0 GHz, 8MB)
- Gigabyte® GA-MA770-UD3 Mainboard, AMD770
- 4096MB DDR2 Speicher PC 1066 MHz
- ATI Radeon HD 4870 1024MB DDR5, PCI-E
- 750GB Samsung HDD SATA2, 32MB Cache
- 22x DVD Multi-Double Layer Brenner LG
- Cooltek CT-K2 Piano Ed. Design Midi-Tower
- 550 Watt LC-6550 V2.2 [LC-Power] Netzteil

MTL. RATENZAHLUNG
MÖGLICH

799,-^{EURO}

INTEL CORE- i7 920 PERFORMANCE ONE



- Intel Core-i7 920 (4x 2.66 GHz, 8MB)
- Gigabyte® GA-EX58-UD3R (Intel X58 Chip)
- 3072 MB DDR3-RAM 1600MHz Triple-Channel
- Nvidia GeForce GTS 250 1024 MB DDR3, PCI-E
- 640GB Samsung HDD SATA2, 16MB Cache
- 22x DVD Multi-Double Layer Brenner LG
- NBT Alpha ALP001, Design High-End Tower
- Combat Power 750W (Super Silent!) Netzteil

MTL. RATENZAHLUNG
MÖGLICH

969,-^{EURO}



WINDOWS CD/DVD Betriebssysteme

WINDOWS XP HOME	89,-	EURO
WINDOWS XP PRO	139,-	EURO
VISTA HOME PREMIUM	99,-	EURO
VISTA BUSINESS	139,-	EURO
VISTA ULTIMATE	179,-	EURO



www.TecDirekt.de

- ★ Spitzen Service & Beratung
- ★ Individuelle Wunschkonfiguration
- ★ Easy Finanzkauf 3 bis 84 mtl. Raten
- ★ 48 Std. Pickup & Return Service

Hanseatic Bank

DAS INTELLIGENTE HAUS

Stellen Sie sich vor, Sie finden sich in Ihrem Lieblingsrestaurant zu einem romantischen Candlelight-Dinner ein. Doch die romantische Stimmung findet ein rasches Ende, als die Frage auftaucht, ob die Herdplatten wirklich ausgeschaltet sind. Es bleibt nur noch eines: Sie fahren nochmals wutschnaubend nach Hause, um den Herd zu überprüfen. Oder Sie rufen mal kurz Ihr Haus an. Science Fiction? Mitnichten: Der Hersteller Nokia stellt sein neues Smarthome-System vor.



Bequem vom Sofa aus das ganze Haus steuern. Kein Problem...

Eine Box für alles

Der Begriff „Smarthome“ lässt sich grob in „intelligentes Heim“ übersetzen. Das Herzstück dieses neuen Nokia-Systems ist eine kleine Box, die „Home Control Center“ genannt wird. Dieses Gerät ist mit einem Open-Linux-System ausgestattet. Über eine bestehende Online-Verbindung lässt sich das Home Control Center via Internet von jedem beliebigen PC oder – und darin liegt der besondere Vorteil – Smartphone ansteuern. Das System soll Ende 2009 erhältlich sein.



- Maße: L 350 mm, B 150 mm, H 35 mm
- Gewicht: 500 g
- WLAN-Standard: 11n bis maximal 300 Mbps
- Arbeitsspeicher: 256 MB DDR 2
- Anschlüsse: 4 x USB 2.0; 4 x Ethernet LAN; WAN (1 Gbps); SD-Kartenslot
- Optional: GMS/GPRS-Modul
- Vorgesehener Verkaufsstart: Ende 2009

Nokia Home Control Center

www.nokia.de bzw. .at

allein zur energiesparenden Kontrolle von Heizungen zum Einsatz kommen. Derzeit wird darüber nachgedacht, dieses Gerät als Subventionsgerät gebündelt mit neuen Energieverträgen zu vertreiben.

Volle Kontrolle

Die Möglichkeiten, die sich mit diesem System ergeben, sind sehr vielfältig. Neben dem oben angesprochenen eher trivialen Beispiel mit der Herdplatte lassen sich alle Energiespar- und Sicherheitsanforderungen, die sich in einem modernen Haushalt ergeben, ohne weiteres realisieren. Über das Handy ferngesteuert können Heizungsthermostate geregelt werden, der regelmäßige Energieverbrauch lässt sich von nahezu jedem beliebigen Ort aus abrufen. Auch

übernimmt. Über den Backend-Server werden auch sämtliche Software-Updates für das System auf die angeschlossenen Geräte übertragen. Die Bedienung erfolgt über eine intuitive Benutzeroberfläche.

Intelligente Häuser

Der Begriff „Intelligentes Haus“ macht schon seit Jahren die Runde. Es gibt bereits verschiedene Systeme, die jedoch eine Reihe von Nachteilen in sich vereinen. In der Regel handelt es sich um proprietäre Systeme, bei denen jedes Zusatzmodul vom selben Hersteller sein muss. Zudem ist meist ein hoher Installationsaufwand vonnöten und darüber hinaus sind diese Systeme sehr teuer. Das Smarthome-System von Nokia hat hingegen genau diese Nachteile ausgemerzt. Die Zugriff auf Sensoren und andere Peripheriegeräte kann drahtlos erfolgen, die Schnittstelle liegt offen und kann von beliebigen Drittanbietern genutzt werden, Kooperationen mit namhaften Unternehmen, wie RWE oder Danfoss laufen bereits und mit der Option, dieses System als Subventionsgerät für bestimmte Verträge zu erhalten, sind eine rasche Verbreitung und relativ niedrige Anschaffungskosten gesichert. Dadurch ist Sicherheit für jedermann finanzierbar geworden.

Smarthome in der Praxis

Für diejenigen, die sich unter diesem System noch nicht viel vorstellen können, soll ein solches System mit Hilfe konkreter Beispiele näher gebracht werden.

Herr Müller besitzt ein normales Einfamilienhaus. Das Gebäude ist schon etwas

Offen für alles

Für die vielseitige Nutzbarkeit dieses Systems spricht, dass Nokia die Schnittstellen für Dritthersteller freigegeben hat. So können spezialisierte Peripheriegeräte für besondere Erfordernisse entwickelt und vertrieben werden, die der Endanwender schlussendlich nur noch mit dem System verbinden muss, um von außen darauf zugreifen zu können. Eine erste Zusammenarbeit mit dem Energieanbieter RWE gibt es bereits. Hier soll das System vor

Wie funktioniert das System?

Das Home Control Center ist ein WLAN-Router, der eine Datenübertragungsrate von maximal 300 Mbps unterstützt. Dieser ist auf heimischer Seite mit den verschiedenen Peripherie-Geräten verbunden, welche die gewünschten Kontroll- und Steuerungsaufgaben übernehmen. Auf der anderen Seite steht ein Backend-Server zur Verfügung, die die nahtlose Kommunikation zwischen Handy und der Box





Temperaturüberwachung via Smartphone

älter und als Durchschnittsverdiener möchte er vermeiden, riesige Installations- und Anschaffungskosten berappen zu müssen. Dennoch legt er großen Wert auf Sicherheit und sucht nach einer entsprechenden Lösung. Hier kommt das neue System von Nokia ins Spiel.

Die Werbebotschaften der bereits verfügbaren Broschüren klingen vielversprechend. Der Router ist mit wenigen Handgriffen installiert. Eine Konfiguration ist nicht nötig. Zunächst werden die Heizungsthermostate mit dem Router verbunden. Die ferngesteuerte Regelung der Zentralheizung hilft dabei, Energie zu sparen. Monitore überwachen außerdem, ob es noch eingeschaltete elektrische Verbraucher, angefangen beim Licht bis hin zu Großgeräten, gibt. Diese können gegebenenfalls ferngesteuert abgeschaltet werden.

Auch Überwachungskameras sind bereits angeschlossen. Direkt am Handy können die Bilder, die diese Kameras liefern, gesichtet werden. Einbrecher müssen damit rechnen, rasch live auf Sendung zu sein. Außerdem können sie mit ferngesteuerter Festbeleuchtung vertrieben werden.

Auch was die lieben Kleinen während der Abwesenheit der Eltern machen, kann somit leicht überprüft werden. Die verbotenen Früchte sind bekanntlich die süßesten und können neuerdings mit Sensoren ausgestattet werden. Auch das Befinden der ganz Kleinen lässt sich mittels einer erweiterten Babyphone-Funktion überwachen. Big Daddys eye is watching you.

Sicherheit

Es ist natürlich wenig hilfreich, wenn jede beliebige Person von außen auf Ihr System zugreifen kann. Der Zugriff erfolgt demnach ausschließlich über einen User-Account, bestehend aus Benutzernamen und Passwort. In welchem Umfang diese Sicherungsmaßnahme sabotagesicher ist, wird die Praxis zeigen müssen, wenn die Geräte im Handel sind.

Der Hersteller gibt sich derzeit zuversichtlich, ein sicheres System entwickelt zu haben.

Vor- und Nachteile

Die Vorteile liegen auf der Hand und bedürfen eigentlich keiner weiteren Interpretation. Das Maß an Kontrolle über das eigene Heim nimmt signifikant zu. Die Sicherheit wird erhöht und in Zeiten steigender Energiepreise kann mit solch einer Box richtig Geld gespart werden.

Allerdings hat jede Medaille zwei Seiten. Die ersten Bedenken sind eher philosophischer Natur. Wir sind dabei, uns immer mehr zu überwachen. Es gibt kaum noch ein Bereich in unserem Leben, der nicht bereits mehr oder weniger mit Hilfe moderner Technologie ständig überwacht wird. Während noch vor wenigen Jahren Überwachungskameras an öffentlichen Plätzen für heftige Diskussionen gesorgt haben, wird mittlerweile jede dieser Kameras nur noch mit stoischer Gelassenheit zur Kenntnis genommen. Und nun fangen wir an, unser eigenes Zuhause einer umfassenden Kontrolle zu unterwerfen. Es wird irgendwann der Punkt kommen, an dem wir, wenn wir nicht aufpassen, die Kontrolle darüber verlieren.

Die technischen Nachteile reduzieren sich vor allem auf die Bedenken bezüglich der Sicherheit. Hier wird nach dem Verkaufsstart die Praxis zeigen müssen, ob Nokia seine Hausaufgaben richtig gemacht hat und ob das System hinreichend sicher vor Hackern ist.

Technik

Ausgeliefert wird das Home-Control-System in Form einer Box, die sich in puncto Größe und Aussehen kaum von einem WLAN-Router unterscheidet. Das Gehäuse kann optisch angepasst werden. Zwei Antennen sorgen für die nötige WLAN-Konnektivität. Unterstützt wird unter anderem der Z-Wave-Standard, eine genormte Schnittstelle für Heimautomation auf drahtloser Basis (siehe Infobox). Im Inneren befindet sich neben 256 MB DDR-2-Arbeitsspeicher ein 6-GB-Speichermodul. Die Kapazität kann mit einer SD-Karte erweitert werden. Neben WLAN enthält die Box noch einen LAN-, sowie 4 USB-2.0-Anschlüsse. (md)

Was ist Z-Wave?

Z-Wave ist ein drahtloser Übertragungsstandard, der von der dänischen Firma Zensys für den Zweck der Heimautomatisierung entwickelt wurde. In der Folge hat sich die so genannte Z-Wave-Alliance gebildet, der eine Reihe namhafter Firmen angehören und die es sich zur Aufgabe gemacht hat, diesen Standard weiter auszubauen. Mit zwischenzeitlich 160 angehörigen Firmen und 170 Produkten ist dieser Standard mittlerweile im Bereich Home Controlling führend.



DIGIFISH

Aquarium



* Digifish AquaReal 2

Die besten Screensaver für Ihren PC

www.sad-screensaver.de



LISTEN



HÖRBUCH
DES MONATS

P. LUNDT UND DIE TÄNZE DER TOTEN (Krimi)



AUTOR
Arne Sommer

SPIELDAUER
60 Min.

SPRECHER
M. Bremer, T. Mierendorf u. a.

PREIS (UVP)
EUR 9,95

VERLAG
Lauscherlounge

Sally Vation möchte ihrem Peter ein besonderes Geschenk machen. Einen ganzen Tag verbindet sie sich ihre Augen. Er muss sie führen. Zum krönenden Abschluss gehen sie im „Tango Noir“ tanzen. Hier wird im Stockdunkeln getanzt. Keiner kann den Anderen sehen. Es knistert gewaltig zwischen ihnen und der Tag scheint sich seinem prickelnden Ende zu nähern. Dann wird die Stimmung jäh durch das Geräusch eines Elektroschockers zerrissen. Unruhe macht sich breit. Als endlich das Licht eingeschaltet wird, liegt eine junge Frau schwer verletzt am Boden. Sie sieht Sally zum Täuschen ähnlich. Galt der Anschlag letztendlich Sally? Der Verdacht erhärtet sich zunehmend. Neue Fragen tauchen auf, deren

Antworten teilweise in Sallys Kindheit zu finden sind. Peter Lundt fängt an, in Sallys Vergangenheit zu suchen. Da ist Ärger mit Sally vorprogrammiert. Interessante Dinge kommen zu Tage. Sallys Familie gehört zu den bedeutenden Sippen der Stadt Hamburg. War der Tod von Sallys Eltern eventuell doch kein Unfall? Was hat der alte unangenehme Bekannte Jochen K. Mahl Zahn mit dem Tod von Sallys Eltern zu tun und welches Interesse hat der Bürgermeisterkandidat Björn Behnke an Sally? Die Lage spitzt sich zu, als Sally auf dem großen Ohlsdorfer Friedhof umgebracht werden soll. Nur eine Flucht in ihre Jahrhundert alte Familiengruft kann sie vor dem Schlimmsten bewahren.

Auch die bereits neunte Folge der Detektivserie um den blinden Peter Lundt macht immer noch Spass und ist es wert gehört zu werden. Wieder einmal ermittelt das bereits eingespielte Team um den eigenwilligen Blinden. Alte Bekannte wie der aus Folge eins bekannte Bösewicht Jochen K. Mahl Zahn tauchen auf und in diesem Fall kommen sich Sally und Peter endlich ganz nahe. Ebenfalls erfährt der treue Serienfan endlich mehr aus Sallys Vergangenheit. Der dunkle Schleier um ihre Herkunft wird endlich gelüftet. Auch nach so vielen Teilen, wird Peter Lundt nicht langweilig anzuhören. Gastsprecher wie Ben Becker sind das berühmte Salz in der Suppe und geben einen zusätzlichen Pep. Wer Peter Lundt immer noch nicht kennt, sollte endlich damit anfangen diesen Hamburger Jungen für sich zu entdecken. Gute Gelegenheit dazu bietet sich auch in den regelmäßigen Life-Hörspielaufführungen in Berlin und Hamburg. Natürlich mit Originalsprecher.

Unser Urteil: Der eigenwillige und blinde Detektiv Peter Lundt steht für Spannung, Witz, Abenteuer und Humor. Außergewöhnlich und einfach nur gut. (dm)

Begegnung am Nachmittag (Humor)



AUTOR
Henning Mankell

SPIELDAUER
66 Min.

SPRECHER
Nadja Tiller

PREIS (UVP)
EUR 14,95

VERLAG
der Hörverlag

24 Jahre leben sie schon getrennt, aber sie sind immer noch verheiratet. Nun will SIE die Scheidung und das nach 60 Ehejahren. Man trifft sich. Es wird über die Krankheit, die Töchter, schöne alte Erlebnisse, dem Tod und Sex geredet. Alte Geheimnisse kommen zu Tage und verletzen. Nach Streit folgt Harmonie und wieder Streit. Zwei alte Dickköpfe die sich noch mal entdecken. (dm)

BEFRIEDIGEND

LISTEN

MS Romantik (Humor)



AUTOR
Jan Weiler

SPIELDAUER
74 Min.

SPRECHER
Annette Frier

PREIS (UVP)
EUR 14,95

VERLAG
der Hörverlag

Mario geht mit Gerry auf die Walz. Als er einem Bauherren Geld stiehlt, tötet er dessen Hund. Bei seiner Aufnahmezeremonie im „Freien Hoffnungsschacht“, findet er heraus, dass sein Freund Gerry und seine heimliche Liebe Franzi ein Paar sind. Am nächsten Tag wird Mario tot aufgefunden. Unterschiedlichste Motive und Tatverdächtige machen den Fall bis zuletzt spannend. (dm)

BEFRIEDIGEND

Privatdetektiv Richard Diamond (Krimi)



AUTOR
Nach Blake Edward

SPIELDAUER
70 Min.

SPRECHER
T. Kluckert

PREIS (UVP)
EUR 9,95

VERLAG
Lauscherlounge

Die bekannte amerikanische Radiosendung Richard Diamond aus den 50er Jahren, findet in der Hörspielserie der Lauscherlounge ein würdiges Comeback. Richard Diamond, Ex-Bulle und nun Privatdetektiv, schlittert immer wieder in abenteuerliche Fälle hinein. Seine charmante Macho-Art im Stil der 50er-Jahre machen Spass und bereiten ein vergnügliches Hörerlebnis. (dm)

GUT

LISTEN

KAUFTIPP
DER REDAKTION

HÖRBUCH-CHARTS

audible.de



AUTOR
Ken Follett

PLATZ 1



AUTOR
Cornelia Funke



AUTOR
Cornelia Funke



AUTOR
Cornelia Funke



AUTOR
Dan Brown



AUTOR
Douglas Preston und Lincoln Child



AUTOR
Carlos Ruiz Zafon



AUTOR
Kate Mosse



AUTOR
Helmut Schmidt



AUTOR
Hape Kerkeling und Co.

Die schwarze Sonne Teil 1 (Grusel/Fantasy)



AUTOR
Günter Merlau

SPIELDAUER
70 Min.

SPRECHER
C. Stark, H. Halgardt, uvm.

PREIS (UVP)
EUR 9,95

VERLAG
Lauscherlounge

Nach dem Tod seiner Eltern, kehrt der junge Adam Salton 1885 zurück in seine alte Heimat Derbyshire in England. Bereits bei seiner Ankunft wird er mit einem grausigen Leichenfund konfrontiert. Auch empfängt ihn nicht jeder mit offenen Armen. Zudem wird er von seltsamen Visionen geplagt. Dunkle Geheimnisse ranken sich um die Moore der Ortschaft und einen „Weißen Gott“. (dm)

GUT

JEDEN MONAT EIN ACE

BESTELLE 12 AUSGABEN FÜR UNGLAUBLICHE €38,90 UNTER ACEMAG.NET



ACE-ABO

- ☐ **JA**, ich möchte das Pokermagazin ACE für 12 Ausgaben ab der nächstmöglichen Ausgabe zum Gesamtpreis von €38,90 oder CHF 62,30 inkl. MwSt. und Zustellung erhalten.
- ☐ **JA**, ich möchte das Pokermagazin ACE für 6 Ausgaben ab der nächstmöglichen Ausgabe zum Gesamtpreis von €20,90 oder CHF 33,50 inkl. MwSt. und Zustellung erhalten.

Ich bezahle per Rechnung

- ☐ **JA**, ich möchte auch den ACE-Newsletter erhalten

NAME, VORNAME

PLZ, ORT

TELEFONNUMMER

STRASSE, HAUSNUMMER

E-MAIL

GEBURTSDATUM

UNTERSCHRIFT

"Für alle Fragen des Vertriebs und der Zustellung wenden Sie sich bitte an unseren Verlag Monster Productions Vesterbrogade 24 1620 Kopenhagen V. Email sab@acemag.net, vertreten durch Claus Rademacher (Geschäftsführer), zugleich ist dies die vertretungsberechtigte Person. Der Abo-Vertrag kommt mit Zusendung der Auftragsbestätigung zustande. Nach Ablauf der ersten 6 Monate kann jederzeit zum Monatsende das Abonnement gekündigt werden, wenn die Kündigung beim Verlag bis zum 1. des Monats schriftlich eingereicht wurde. Bei dem Printmedium „ACE Pokermagazin“ handelt es sich um ein 12-mal pro Jahr erscheinendes Magazin. Ein Widerrufsrecht besteht nicht. Ihr Vertragspartner: Monster Productions Vesterbrogade 24 1620 Kopenhagen V. Register-Nr. DK 28 97 10 36 Tel.: +45 2737 5802, Fax: +45 3386 1002 Web: www.acemag.net"



BUFFALO
iomega
FREECOM
Verbatim
PLEXTOR
LCPOWER.COM
TEAC
LACIE

Netzwerkspeicher

Externe Harddisks mit Netzwerkanbindung sind weitaus mehr als ein zusätzlicher Datenspeicher. Sie erweitern nicht nur die Kapazität eines einzelnen Rechners, sondern stellen ihre Kapazität gleich einer ganzen Gruppe von Usern in einem kabelgebundenen oder mitunter auch drahtlosen Netzwerk zur Verfügung. Wir zeigen einige populäre Beispiele.

Umgangssprachlich hat sich in der IT-Welt für solche Systeme der Begriff NAS (Network Attached Storage) Drive eingebürgert. Wie eine herkömmliche externe Festplatte besitzen NAS-Drives ein Gehäuse mit internem oder externem Netzteil, das eine Festplatte beherbergt. Auch ein USB-Port zu direkten Anbindung an einen einzelnen PC ist üblich. Darüber hinaus verfügt ein NAS-Drive in der Regel jedoch über weitere, grundlegende PC-Komponenten und bietet im Prinzip die Dienste eines Mini-Servers. In

diesem Zusammenhang wird auch auf ein in seiner Funktion auf den Einsatzzweck reduziertes Rumpf-Betriebssystem zurückgegriffen, das oft auf Linux basiert und in einem nicht löschbaren Halbleiterbaustein (Flash-ROM) fix gespeichert ist. Das NAS-Drive wird über eine zusätzlich vorhandene Ethernet-Schnittstelle über ein klassisches Netzwerkprotokoll (z.B. TCP/IP) in ein etwa aus verschiedenen Rechnern innerhalb der Familie bestehendes Heimnetzwerk eingebunden. Für eine Anpassung an die vorhandenen Gegebenheiten

im Netz lässt sich das System üblicherweise über das http-Protokoll mit Hilfe eines handelsüblichen Web-Browsers konfigurieren. Oft werden auch NAS-Lösungen mit mehreren Festplatten verkauft. Diese bieten in diesem Fall meist eine verteilte Datenspeicherung bzw. (aus Sicherheitsgründen) eine Spiegelung zweier Platten an (RAID0- bzw. RAID1-System). Wer die Festplatte für sein NAS-System selbst wählen möchte, kann auch ein vorbereitetes NAS-Gehäuse ohne Harddisk erwerben.

Buffalo LinkStation Mini SSD

Bei der Konzeption von externen Festplatten zur Datenversorgung mehrerer Rechner im Netzwerk wird selten auf eine wirklich kompakte Bauweise geachtet. Manche User verwenden solche Lösungen jedoch nicht immer im selben Netzwerk und müssen sich dem entsprechend mit dem Transport unhandlicher und schwerer Gehäuse herumphagen. Mit der LinkStation Mini SSD von Buffalo sind solche Sorgen unbegründet, denn obwohl diese Lösung gleich zwei Datenträgern Platz bietet, handelt es sich dabei um Solid-State-Disks auf Halbleiterbasis, wodurch das Gewicht erfreulicherweise deutlich sinkt, jedoch der Preis gegenüber einer Standardlösung empfindlich ansteigt. Die beiden geräuschlos arbeitenden 120 GB SSDs lassen sich als 240 GB –Speicherraum oder via RAID1 auch als gespiegelte Volumes ansprechen, um Datenverlusten vorzubeugen. Ein eingebauter Media-Server kann passende Endgeräte mit Musikstreams versorgen und stellt damit eine interessante Ergänzung zum herkömmlichen Dateiserver-Betrieb dar.

Freecom DataTank Gateway

Die NAS-Lösung von Freecom präsentiert sich als wahrer Alleskönner. Der DataTank kann nicht nur via Ethernet in ein kabelgebundenes Netzwerk integriert werden, sondern stellt seine lokal gespeicherten Daten auch über WLAN allen PCs mit Drahtlos-Interface zur Verfügung, egal wo sich diese augenblicklich innerhalb des Wohnbereichs befinden. Wie die Bezeichnung vermuten lässt, kann dieses NAS-Drive aber noch mehr, sorgt es doch aufgrund einer Routing-Funktion für eine direkte Anbindung eines lokalen Netzes an das Internet, ohne dass dafür eine gesonderter Router notwendig wäre. Es ist lediglich notwendig, das Modem des DSL-Anbieters mit dem Wide-Area-Network-Port des DataTank zu verbinden und das System zu konfigurieren. Über einen USB-Server kann die Speicherkapazität durch preisgünstige USB-Festplatten erweitert oder ein einfacher Drucker für die Verwendung im Netzwerk eingerichtet werden. Daneben verfügt das System über einen Web- und einen Medien-Server, sowie eine Backup-Funktion.

Iomega StorCenter ix2

Iomega bietet schon seit langer Zeit externe Datenspeicherlösungen an und so ist es wenig verwunderlich, dass man auch im Segment der vernetzbaren Festplatten passende Modelle im Angebot hat. Besonders interessant erschien uns das StorCenter ix2, eine externe NAS-Lösung mit zwei Festplatten, die beim neuesten Modell eine Kapazität von je 1.000 GB besitzen und entweder als Gesamt-Volume von 2.000 GB (Just a Bunch of Disk bzw. JBOD genannt) oder als gespiegelte Kapazität von 1.000 GB (RAID1) angesprochen werden kann, wobei eine integrierte Backup-Software für zusätzliche Datensicherheit sorgt. Auch dieses System profitiert von einem Medien-Server, welcher Streams mit Musik, Bildern oder Hörbuchtexten an vernetzte PCs weiterleitet. Die automatische Hardware-Erkennung reduziert den notwendigen Installationsaufwand auf ein Minimum. Wer etwa einen Router oder einen Bluetooth-Adapter an das StorCenter anschließt, kann die Datenanbindung auch auf das Internet oder lokale, drahtlose Übermittlungen erweitern.



Buffalo LinkStation Mini SSD

www.buffalotech.com

Preis: ca. € 850,-

Kapazität: 2x 120 GB (SSD)

Klein aber fein – Die Buffalo LinkStation Mini SSD bietet mit ihren eingebauten Solid-State-Disks eine Dateiserverlösung die ohne Aufwand an verschiedenen Orten einsetzbar ist.



Freecom DataTank Gateway

www.freecom.de

Preis: ca. € 450,-

Kapazität: 2x 500 GB

Die Funktionsvielfalt des Freecom DataTank beinhaltet neben zahlreichen Serverfunktionen sowohl einen leitungsgebundenen, als auch einen drahtlosen Datenaustausch.

LaCie 2big Network 1.00GB

Ein besonders praktisches NAS-Laufwerk hat LaCie im Angebot. Das Gehäuse bietet in der vorgestellten Konfiguration Platz für zwei Harddisks mit einem Speichervolumen von 2 x 500 GB, die in einem Wechselgehäuse untergebracht sind und auf Wunsch als RAID-System konfiguriert werden können. Damit lässt sich bei Bedarf jeder der beiden Speichereinheiten rasch und unkompliziert entnehmen, ohne dass man dafür das Gehäuse mit einem Werkzeug öffnen muss. Die Gehäuse verfügen über eine Hot-Swap-Funktion, womit die Entfernung einer Platte im laufenden Betrieb ohne Neustart des Systems möglich ist. Zur direkten Anbindung an Einzel-Rechner oder zur Erweiterung der Speicherkapazität stehen abgesehen vom Netzwerkanschluss zwei zusätzliche USB2.0-Ports zur Verfügung. Das Web-Interface des 2big Network erlaubt eine komfortable Konfiguration, aber auch den direkten Dateizugriff über entfernte PCs im Internet, sofern diese über die nötige Berechtigung verfügen.

LC-Power LC-PRO-35BN

Lösungen mit fix eingebauter Netzwerkfestplatte sind zwar im Sinne eines möglichst geringen Installationsaufwands zu begrüßen, doch gibt es auch Nutzer, welche mit einem ganz bestimmten Festplattentyp gute Erfahrungen gemacht haben und diesem in ihrer externen Speicherlösung den Vorzug geben wollen. Auch ist es möglich, dass bereits eine Harddisk im Haus vorrätig ist und auf eine sinnvolle Verwendung wartet. Das Modell von LC-Power enthält - wie die übrigen, in diesem Report präsentierten Geräte - sowohl einen Ethernet-Port als auch eine USB2.0-Schnittstelle, jedoch ist im Aluminiumgehäuse des LC-PRO-35BN keine Festplatte enthalten. Der Benutzer kann somit eine eigene 3,5 Zoll-SATA/IDE-Harddisk seiner Wahl einbauen und erhält so ein individuell angepasstes System. Von Interesse ist übrigens auch, dass es sich beim LC-Power-Laufwerk um eine so genannte NDAS-Lösung (Network Direct Attached Storage / etwa: direkt angebundener Netzwerkspeicher) handelt, die nicht mit dem üblichen TCP/IP-Netzwerkprotokoll arbeitet.



iomega StorCenter ix2

www.iomega.com

Preis: ca. € 330,-

Kapazität: 2x 1000 GB

Das StorCenter von iomega stellt eine umfangreiche Festplattenkapazität mit RAID-Option für eine größere Anzahl von Nutzern im lokalen Netzwerk bereit.



LaCie 2big Network 1.00GB

www.lacie.com

Preis: ca. € 250,-

Kapazität: 2x 500 GB

Aufgrund einer Konfiguration mit zwei Festplatten im Wechselrahmen eignet sich das 2big Network NAS-Drive von LaCie besonders gut für zentrale Backups.



LC-Power LC-PRO-35BN

www.lc-power.com

Preis: ca. € 40,-

Kapazität: keine

Wer den Gebrauch von Werkzeug nicht scheut, kann auf der Basis der NDAS-Gehäuselösung LC-PRO-35BN von LC-Power ein Speichersystem mit selbst ausgewählter Festplatte zusammenstellen.



**Software
jetzt.de**

Sofort loslegen...

MEIN ACCOUNT

Benutzername:

Registrieren

Passwort:

Passwort vergessen?

Login



Startseite

Software

ProfiSoftware

Bauplanung



Suchen

Software

Produkt-Videos

Beispiel-Screens

Hilfe

International

Download-Bereich

Warenkorb zeigen

Ihr Warenkorb ist derzeit leer.



DIREKT VOM LAGER



**Bausoftware
direkt vom Hersteller!**

Wir entwickeln Software, wir machen Animationen fürs Fernsehen, wir produzieren Gestaltungskonzepte direkt mit Ihren TV-Stars. Zu deutsch: Hier sind Sie richtig.

Aus der Praxis



**Tipps direkt vom
TV-3D-Artist**

Die neuesten Tricks vom Profi: So wird Ihre Animation wirklich rund. Wie man mit dem VOX 3D Planner Animationen in DVD-Qualität erstellt.



**NEU: Video Trailer
Architektur CAD**



Planung und Umsetzung



NEU RTL 3D CAD Software



**Bewerben als
AUTORISIERTER
FACHHÄNDLER**

eMail-Bewerbung für Fachhändlerschaft bitte an [RSaville\[at\]creativeamadeo.de](mailto:RSaville[at]creativeamadeo.de)

Detailkonstruktion

Mit der RTL CAD Software werden Ihre Baupläne detailgetreu. Bauteile lassen sich interaktiv in 3D bearbeiten.



**SOFTWARE
JETZT!**

Gleich loslegen...
Versand & Download

19%

PCINFO
Computermagazin mit vielen Videoreviews

RABATT-GUTSCHEIN

CODE: PCINF019

Gutschein mindestens gültig bis 30.04.2009

**Software
jetzt.de**
DIE KOMPETENZ PLATTFORM FÜR BAUSOFTWARE

Plextor PX-WNAS 1000L

Für alle Benutzer, die ihre Daten innerhalb der Familie oder dem Home-Office auch drahtlos zur Verfügung stellen möchten, aber kein RAID-System mit mehreren Festplatten benötigen, bietet sich – etwa als Alternative zum gleichfalls in diesem Bericht vorgestellten Freecom DataTank das Modell WNAS 1000L von Plextor an. Im Chassis steckt eine 1.000GB-Platte im 3,5-Zoll-Format, die nicht nur über eine schnelle Ethernet-Verbindung (max. 1.000 Mbit/s), sondern auch über ein Funknetz Daten mit anderen Rechnern austauschen kann. Im letzten Fall wird bei Bedarf auch der schnelle WLAN-Standard 802.11n unterstützt. Im laufenden Betrieb bietet das Modell WNAS 1000L aufgrund der zur Verfügung stehenden Server-Dienste viele Anwendungsmöglichkeiten. So stehen mit der Web- und FTP-Server-Funktion die nötigen Ressourcen für die Einrichtung und lokale Pflege einer Website zur Verfügung, wobei die webbasierte Benutzeroberfläche auch Neulingen eine schnelle Einarbeitung in die Konfiguration ermöglicht.

Teac HD-35 NAS+ 500

Die vom bekannten Peripheriehersteller Teac angebotene Netzwerk-Festplatte eignet sich mit einer Kapazität von 500 GB ideal als zentrale Speichereinheit für zwei bis drei PCs im Familienverbund. Das solide Aluminiumgehäuse ist mit rutschfesten Füßen ausgestattet und beherbergt an der Rückseite einen Ethernet-Netzwerkport für Datenübertragungen bis zu 100 Mbit/s, sowie einen USB2.0-Anschluss zur direkten Verbindung mit einem einzelnen PC. Ein nüchternes Front-Panel mit Statusleuchten liefert Informationen zur Spannungsversorgung beziehungsweise Datenkommunikation über die jeweiligen Schnittstellen. Zur Einrichtung des System im Heimnetzwerk und zur Vergabe von Benutzerrechten dient ein übersichtliches Web-Interface. Abgesehen vom üblichen Dateiserver-Betrieb lässt sich auch ein FTP-Server zum Datenaustausch über eine Fernverbindung konfigurieren, wenn das HD-35 NAS+ System über einen Router an das Internet angeschlossen ist.

Verbatim Smart Disk NAS

Die Netzwerkfestplatte von Verbatim lässt sich horizontal, sowie in Verbindung mit einem praktischen Ständer auch in vertikaler Ausrichtung betreiben. Wenngleich das Smart Disk NAS mit einer 500GB - Festplatte im 3,5-Zoll-Formfaktor arbeitet, kann das Modell mit einem Gesamtgewicht von etwa 1,2 Kilogramm noch als einigermaßen mobil bezeichnet werden. Die Platte arbeitet mit einer Spindeldrehzahl von 7.200 Umdrehungen, was die Voraussetzung für eine zügige Datentransferrate darstellt. Wie die übrigen vorgestellten Systeme ist das Chassis an der Rückseite mit einem Netzwerkport ausgestattet, der im Fall dieses Modells für eine Geschwindigkeit von 100 Mbit/s ausgelegt ist. An einen USB2.0-Anschluss wurde natürlich ebenfalls gedacht. Die Firmware des Modells Smart Disk NAS stellt nicht nur Dateiserver-Dienste, sondern auch eine Druckserver-Option zur Verfügung, welche die Verwendung eines Einzelplatz-druckers für alle User in einem Netzwerk erlaubt.



Modell	LinkStation Mini SSD	DataTank 1000GB	StorCenter ix2	2big Network	LC-PRO-35BN	
Anbieter	BUFFALO	FREECOM	iomega	LACIE	LCPOWER.COM	
Info	www.buffalotech.com	www.freecom.de	www.iomega.com	www.lacie.com	www.lc-power.com	
Anzahl der Platten	2 (Solid-State-Disk)	2	2	2	1	
Kapazität je Platte	120 GB	500 GB	1.000 GB	500 GB	je nach Harddisk	
RAID-Optionen	0 / 1 / JBOD	0 / 1 / JBOD	1 / JBOD	0 / 1 / JBOD	-	
LAN-Ports	1 x RJ45 (1.000 mbps)	4 x RJ45 (1 Gbit) + 1 x WAN	1 x RJ45 (1.000 mbps)	1 x RJ45 (1.000 mbps)	1 x RJ45	
Sonstige Ports	USB 2.0	2 x USB 2.0	2 x USB 2.0	2 x USB 2.0	USB 2.0	
Besondere Features	Nur 10 Watt Energieverbrauch	WLAN (802.11g), Router, Firewall	Datenverschlüsselung, Securecam-Option	Festplatten-Wechselgehäuse	NDAS-Gehäuse für HDD-Einbau*	
Abmessungen	135 x 82 x 40 mm	200 x 124 x 96 mm	n. a.	200 x 172 x 91 mm	220 x 130 x 40 mm	
Gewicht	0,50 kg	2,90 kg	n. a.	2,63 kg	1,29 kg	
Mittl. Straßenpreis	ca. € 850,-	ca. € 450,-	ca. € 330,-	ca. € 250,-	ca. € 40,-	

* NDAS = Network Direct Attached Storage

**Plextor PX-WNAS 1000L**
www.plextor.com

Preis: ca. € 310,-

Kapazität: 1x 1000 GB

Die NAS-Lösung von Plextor ermöglicht einen vergleichsweise einfachen Datei-, FTP- und Webserver-Betrieb bei Kabel-, sowie drahtloser Anbindung.

Teac HD-35 NAS+ 500
<http://dspd.teac.de>

Preis: ca. € 110,-

Kapazität: 1x 500 GB

Das NAS-Drive HD-35 von Teac stellt eine zentrale Speicherlösung für Heimnetzwerke dar, die das Haushaltsbudget nicht zu sehr beansprucht.

Verbatim Smart Disk NAS
www.verbatim.de

Preis: ca. € 130,-

Kapazität: 1x 500 GB

Die Verbatim Smart Disk NAS bietet ein relativ kompaktes Gehäuse mit schneller Harddisk, sowie eine praktische Druckserver-Funktion.



PX-WNAS 1000L	HD-35 NAS +	Smart Disk NAS
www.plextor.com	http://dspd.teac.de	www.verbatim.de
1	1	1
1.000 GB	500 GB	500 GB
-	-	-
1 x RJ45 (1.000 mbps)	1 x RJ45 (100 mbps)	1 x RJ45 (100 mbps)
2 x USB 2.0	USB 2.0	2 x USB 2.0
WLAN (802.11 a/b/g/n)	Autokonfiguration, webbasierte Konsole	Printserver, Apple- und Linux-Support
210 x 125 x 75 mm	209 x 136 x 60 mm	213 x 127 x 52 mm
n. a.	2,30 kg	1,2 kg
ca. € 310,-	ca. € 110,-	ca. € 130,-

Fazit

Die Beliebtheit von NAS-Servern in den letzten Jahren ist irgendwie verständlich. Einerseits steigt mit der zunehmenden Anzahl von PCs im Haushalt der Bedarf an einer Möglichkeit, Daten für die ganze Familie jederzeit abrufbar speichern zu können und gleichzeitig eine Backup-Dateiablage für wichtige Dokumente zu besitzen. Andererseits hat der durchschnittliche Enduser wenig Lust, einen kompletten Server-PC installieren und verwalten zu müssen. Ganz abgesehen davon, dass ein solcher Rechner relativ viel an zusätzlicher Energie verbraucht, sind die Kosten einer zusätzlichen Client- oder womöglich gar Server-Betriebssystemlizenz nicht zu vernachlässigen. Eine NAS-Server-Lösung bietet hingegen genau das, was im Haushalt oder Home-Office gewünscht wird: eine zentrale Dateispeicherung ohne großen Installationsaufwand, welche der Hersteller bei einigen Modellen durch die Funktionalität eines Druck- oder Medienservers ergänzt. Wer zusätzliche Sicherheit benötigt, kann ein System mit zwei gespiegelten RAID1-Festplatten wählen, wie es die Hersteller Buffalo, Freecom, Iomega und LaCie in unserem Vergleich offerieren.

(ks)

Sony Walkman NWZ-S638

Ungemein kompakt und doch mit jeder Menge Features für das mobile Entertainment ausgestattet - so könnte man kurz die Eigenschaften eines seit letzten Herbst erhältlichen Sony-Musikplayers umschreiben.



Wer sich für den Sony S638 entscheidet, möchte offensichtlich nicht daran erinnert werden, dass Musikunterhaltung für unterwegs auch irgendwo Platz finden muss. Wobei es sicher noch kleinere Musikplayer gibt, als den Walkman, wohl aber kaum dünnere Modelle.

Einhand-Bedienung

Der Lautstärkeregler ist seitlich an der oberen rechten Ecke angebracht und kann bequem mit dem Daumen bedient werden, der auch zur Betätigung des Steuerkranks mit Abspieltaste genutzt wird. Zwei zusätzliche Tasten dienen zum Aufruf von Optionen sowie zur Rückwärtsbewegung innerhalb der Menüstruktur. Wer den Walkman nach dem Aufruf des gewünschten Mu-

siktracks in der Tasche verschwinden lässt, tut gut daran, zunächst die praktische Hold-Taste zu betätigen, welche vor unbeabsichtigter Tastenbetätigung schützt. Die über ein kontraststarkes Display bedienbare Software kann mit der hauseigenen SenseMe-Technologie aufwarten, welche den Charakter eines Musikstückes analysiert und die Wiedergabeeinstellungen automatisch darauf abstimmt. (ks)

FACTS:

- Sound-Formate: mp3 / aac / wma (DRM)
- Video/Foto-Formate: mpeg4 / avc / jpg
- FM-Radio integriert
- Equalizer (5 Grundeinstellungen)
- Ports: 3,5mm Klinkestecker / Mini-USB
- Maße / Gewicht: ca. 90 x 43 x 8 mm / 46g

Mobile Musikplayer

Walkman NWZ-S638

Hersteller: Sony
Website: www.sony.de bzw. at
Preis: ca. 130,- EUR



Fazit:

Äußerst kompakter Multimediaplayer mit intelligenter Wiedergabefunktion.

➤ Abmessungen, Gewicht, Displayqualität, Wiedergabefunktionen, Klang, Handling, Softwarefunktionalität

➤ Für große Hände eventuell schwierig bedienbar

SEHR GUT

Preis/Leist.: GUT



Trust HU-5770 7-Port USB2 Powered Hub

Wer mehr USB-Geräte betreiben möchte, als sein PC an entsprechenden Schnittstellen anbietet, benötigt einen Hub. Trust stellt für diese Zwecke ein interessantes Gerät zur Verfügung.

Mit einem Mangel an USB-Ports sind PC-Nutzer häufiger konfrontiert, als man denkt. Vor allem die Besitzer von Notebooks können leicht in derartige Situationen kommen, wird bei dieser Rechnerkategorie doch aus Platzgründen gerne auf scheinbar überflüssige USB-Anschlüsse verzichtet. Wenn also

neben einem Drucker und der obligaten Maus auch noch ein Scanner, eine externe Festplatte und eine Digitalkamera gleichzeitig mit dem PC verbunden werden sollen, ist es Zeit für den Einsatz eines Schnittstellenvertellers vom Schlage des Trust HU-5770.

Sieben Anschlüsse stellt dieser im Betrieb zur Verfügung, wobei man in diese Zusammenhang auch an eine externe Stromversorgung gedacht hat. Die Basis-Stromversorgung der USB-Schnittstelle wird schließlich in den wenigsten Fällen für sieben Verbraucher ausreichen. Einer stabilen Verbindung und einer reibungslosen Erkennung der angeschlossenen Geräte stand somit im Rahmen unseres Tests nichts mehr im Wege. (ks)



PC-Peripherie

HU-5770 7-Port USB2 Hub

Hersteller: Trust
Website: www.trust.com
Preis: ca. 25,- EUR



Fazit:

Verlässlicher und stabiler Miniatur-Hub für PCs mit sieben USB2.0-Anschlüssen und externer Energieversorgung.

➤ Fertigungsqualität, Abmessungen, Geräteerkennung, Stromversorgung, integrierter Überlastungsschutz, gute Standsicherheit

SEHR GUT

Preis/Leist.: SEHR GUT



FACTS:

- 7 USB2.0-Ports (Typ A)
- 1 USB2.0-Port für PC (Typ B)
- 220V Steckernetzteil
- Überlastungsschutz
- LED-Indikatorleuchte



Die Multimedia-Illustrierte

INFOSAT

INFOSAT



www.infosat.de

Deutschland 3,95 € / Österreich, Luxemburg, Belgien, Niederlande, Italien, Spanien, Griechenland 4,90 € / Schweiz 8,00 SFR

Die Multimedia-Illustrierte

INFOSAT

Europas Nr.1 zum Thema Digitalfernsehen, Radio, Internet & Mobilfunk

3,95 €



Heft 4 • April 2009 • 22. Jahrgang • Nr. 253

3,95 Euro

Ratgeber-Extra

So retten Sie Ihre
alten Video-
Kassetten



Flexibel

Sat-TV mobil empfangen -
wir zeigen, wie's
funktioniert



Test: Drei aktuelle HDTV-Receiver



Exklusiv

Astra Deutschland-Chef
Wolfgang Elsässer
im Interview

Ratgeber

HDMI & Co:
Gutes Kabel lohnt sich



Weltneuheit

Sat-TV via Stromnetz direkt
auf den Fernseher



INFOSAT April-Ausgabe **jetzt** am Kiosk!

oder als E-Paper unter www.infosat.de/infosat/aktuell

Enzyklopädie

Der gr. 3D-Globus 5.0

Hersteller: United Soft Media
Website: www.usm.de
Preis: 39,90 EUR



Fazit:
Software-Atlas mit umfangreichen Steueroptionen und vielen Hintergrundinfos.

- Visuelle Umsetzung, Navigation, Länderdatenbank
- Hardwareanforderungen (Grafik)

GUT
Preis/Leist.: GUT

Lernsoftware

English – all in one

Hersteller: Langenscheidt
Website: www.langenscheidt.de
Preis: 199,- EUR



Fazit:
Kommunikationsbetonter Lehrgang, der ein hohes Sprachniveau zum Ziel hat.

- Kursumfang, Audio-Begleit-CDs, Übungsangebot, Tests, Begleitbücher
- Anschaffungskosten

SEHR GUT
Preis/Leist.: GUT

Systemtools

Recover My Files

Hersteller: GetData
Website: www.getdata.com/de
Preis: 59,99 EUR



Fazit:
Nützliche Softwarelösung zur Wiederherstellung endgültig gelöschter Dateien.

- Leistungsfähige Rekonstruktion, zahlreiche Suchfilter
- teilweise längere Suchzeit, Einarbeitung erforderlich

GUT
Preis/Leist.: GUT

Sicherheit

Internet Security 2010

Hersteller: GDATA
Website: www.gdata.de
Preis: 29,95 EUR



Fazit:
Security-Suite zum Schutz gegen Viren, Spyware und Online-Bedrohungen.

- übersichtliche Bedienung, zwei selbstlernende Scan-Engines, Upgrade-Politik des Herstellers

SEHR GUT
Preis/Leist.: SEHR GUT

Digitale Geografiestunde

Wer meint, dass Länderkunde eine trockene Angelegenheit sei, sollte sich die fünfte Edition des Programms *3D-Globus* aus der *National Geographic* Reihe von *USM* ansehen. Anstelle zweidimensionaler Karten, erwartet den Benutzer ein Globus in räumlicher Darstellung, den er beliebig drehen kann. Die Oberfläche stellt sich dabei so dar, wie sie ein Astronaut beim Flug im All sehen könnte, wobei über stufenlose Zooms entweder eine Gesamtansicht der Erde oder etwa die Detailansicht eines einzelnen Staates ausgewählt werden kann.

Ansichtssache

Neben der physischen ist auch eine politische Ansicht möglich, welche die Grenzen der einzelnen Länder und die Lage wichtiger Städte verdeutlicht. Daneben stehen eine Klima- und Tiefseekarte, sowie eine Nachtansicht zur Auswahl. Wer etwas über die einzelnen Länder erfahren möchte, hat ein Lexikon zur Verfügung, das durch einen geographischen Almanach, sowie diverse Statistiken ergänzt wird. Die Steuerung erfolgt über eine Navigationsleiste, die auch mit einer Suchfunktion ausgestattet ist. 2.500 Fotos, sowie eine 3D-Simulation von Flügen über die Anden oder das Himalaya-Gebirge runden das Angebot ab. **(ks)**

Lernen mit allen Sinnen

Nur zwei der sieben im Sprachlernpaket *English – all in one* enthaltenen optischen Medien sind für den Einsatz am PC bestimmt, was angesichts des nicht bescheidenen Preises von 200 Euro zunächst etwas bedenklich stimmt.

Drei Kurse in einem Paket

Ein kurzer Blick auf den ersten Datenträger wird den Nutzer allerdings schnell versöhnlich stimmen, handelt es sich doch um eine DVD mit nicht weniger als drei Englisch-Komplettkursen, einem Wortschatz- und Grammatiktrainer, sowie einem Vokabel-Lernprogramm zur Aneignung des umfangreichen Wortschatzes, der den Lehrgängen zugrunde liegt. Alle drei PC-Kurse setzen sich jeweils aus Lesestücken, interaktiven Übungen und Tests zusammen. Einer der Sprachkurse eignet sich als Business-Lehrgang speziell für die Vermittlung von sprachlichen Fähigkeiten für den beruflichen Bereich. Für den darüber hinausgehenden Wortschatz liegt zusätzlich noch ein Wörterbuch auf CD-ROM bei. Hat man gerade keinen PC zur Verfügung, ist alternativ die Erarbeitung von Lektionen aus den Handbüchern möglich. Zum Training von Dialogen und Vokabeln eignen sich die insgesamt vier Audio-CDs, welche sich etwa auch während einer längeren Autofahrt nutzen lassen. **(ks)**

Sicherheitspolster

Kennen Sie das auch? Gewohnheitsmäßig wird die Dialogbox mit der bekannten Sicherheitsabfrage, ob man denn eine ausgewählte Datei oder einen Ordner wirklich aus dem Windows-Papierkorb löschen möchte, mit Ja beantwortet. Im gleichen Augenblick fällt einem aber ein, dass man ganz und gar nicht sicher war. Die Rekonstruktion von endgültig gelöschten Dateien ist zu diesem Zeitpunkt grundsätzlich noch möglich, weil das betreffende Dokument nach wie vor physisch auf der Festplatte vorhanden ist. Mit einem geeigneten Tool, wie *Recover My Files* lassen sich solche Dateien wieder verfügbar machen.

Gezieltes Suchen

Nach dem Start des Programms kann man über einen Assistenten zwischen einer schnellen Suche kürzlich gelöschter Dateien oder einem genauen Scan der Festplatte wählen, der allerdings sehr viel Zeit in Anspruch nimmt.

Allerdings ist es möglich, unabhängig vom gewählten Suchmodus die Anzahl der zu überprüfenden Dateitypen manuell einzugrenzen und somit die Prüfgeschwindigkeit zu erhöhen. Auch wenn eine Festplattenpartition bereits formatiert wurde, kann mit der Software noch eine rettende Dateisuche durchgeführt werden. **(ks)**

Virenfrei & abgeschirmt

Dass die Datenbank eines Virenschanners durch regelmäßige Updates auf den neuesten Stand gebracht werden muss, ist bekannt. Doch auch die Software selbst bedarf von Zeit zu Zeit einer größeren Überarbeitung. Mit der *Internet Security 2010* hatten wir die Möglichkeit, uns bereits ein Produkt aus der neuen Serie von *GDATA* anzusehen. Wie der Name verrät, handelt es sich um eine Kombination aus Viren- und Spyware-Scanner, sowie einer Firewall, die noch durch eine Kindersicherung ergänzt wird.

Setup nach Wunsch

Die einzelnen Komponenten lassen sich individuell installieren und werden nach dem Setup über eine recht übersichtliche und einfach zu bedienende Oberfläche gesteuert. Der Virenschanner arbeitet mit zwei Engines, die über eine Selbstlern-Option verfügen. Dabei merkt sich das System jene Dateien, die seit dem letzten Durchlauf nicht verändert wurden. Für diese, in einer so genannten Whitelist gespeicherten Dateien kann ein neuerlicher Scan entfallen, was die Arbeitsgeschwindigkeit einer Virenüberprüfung erhöht. Positiv fällt die Upgrade-Politik des Unternehmens auf. Wer die unmittelbare Vorgängerversion käuflich erworben hat, darf die Version 2010 kostenfrei über die *GDATA*-Website downloaden. **(ks)**

Bildbearbeitung

Meine Fotos 2 Premium

Hersteller: S. A. D.
 Website: www.s-a-d.de
 Preis: 39,99 EUR

**Fazit:**

Software zur Erstellung von Präsentationsvideos aus Digitalbildern.

- Diashow-Erstellung in wenigen, überschaubaren Schritten, Fotoeditor.
- Lange Installationsdauer

GUT

Preis/Leist.: GUT

Systemtools

Dupehunter Pro 8.0

Hersteller: Carsten Heidtke Software
 Website: www.dupehunter.de
 Preis: 34,95 EUR

**Fazit:**

Leistungsfähiges Suchtool zum Aufspüren von Dateien gleichen Inhalts.

- Ansichtsoptionen, Suchmöglichkeiten, speicherbare Suchjobs
- Aufbau des Suchfensters

GUT

Preis/Leist.: Gut

Sicherheit

Kindersicherung 2009

Hersteller: Salfeld
 Website: www.salfeld.de
 Preis: 29,90 EUR

**Fazit:**

Software zur individuellen Absicherung des PCs gegen jugendgefährdende Inhalte.

- Lokale und internetspezifische Absicherung, Gruppierung der Einstellungen, Belohnungssystem
- Aufbau des Suchfensters

SEHR GUT

Preis/Leist.: GUT



MIT DEMO AUF HEFT-DVD



Systemtools

SystemUp Styler 2009

Hersteller: ZoneLink
 Website: www.zonelink.de
 Preis: 14,99 EUR

**Fazit:**

Systemerweiterung zur Installation alternativer Desktopstile für XP und Vista.

- Schnelle Stilauswahl, einfache Umschaltung, Vorschau, große Vorlagenanzahl
- Kompatibilitätsprobleme möglich

GUT

Preis/Leist.: GUT

Bilder präsentieren

Sind die Digitalkamera-Fotos vom letzten Urlaub erst einmal auf der Festplatte des PCs gelandet, fristen sie meist ein kümmerliches Dasein und werden nur allzu leicht vergessen. Dabei lassen sich mit Präsentationsprogrammen, wie *Meine Fotos 2 Premium* auch nicht perfekte Bilder in einem professionellen Licht präsentieren. Die Software ermöglicht Zusammenstellungen von Diashows, die man entweder auf eine CD beziehungsweise DVD brennen oder auch auf mobile Geräte, wie eine Sony *PlayStation Portable* und diverse Multimedia-Player übertragen kann. Auch der Export in eine *flv*-Datei zur Speicherung auf einer Homepage ist realisierbar.

Überschaubares Handling

Die Oberfläche bietet eine bequeme Möglichkeit, Fotos aus einem Vorschau-fenster auszuwählen und entlang einer Zeitleiste nach Belieben anzuordnen. Dabei lässt sich durch spezielle Überblendeffekte zusätzliche Spannung erzeugen. Ist die Bildfolge mit allen Animationen festgelegt, kann diese im Vorschaumodus abgespielt und wenn erforderlich, noch mit einer gesprochenen Audiodatei oder mit Musik hinterlegt werden. Die fertige Präsentation speichert man schließlich als Video auf der gewählten Datenquelle. **(ks)**

Weg mit den Duplikaten

Es kann passieren, dass Dateien zweimal an unterschiedlichen Orten oder mehrfach unter verschiedenem Namen abgespeichert werden - vor allem dann, wenn mehrere Personen an einem PC arbeiten. Was bei kleinen Dokumenten der Übersichtlichkeit schadet, kann bei großen Videos wertvollen Platz auf der Festplatte binden. Damit derartige Doppelgleisigkeiten vermieden werden, hat man *Dupehunter Pro 8.0* geschaffen.

Keine unnützen Files

Die Suchfunktion des Programms spürt mehrfach gespeicherte Dateien auf der Festplatte auf und erlaubt ein sicheres Löschen ohne Rekonstruktionsmöglichkeit, was bei sensiblen Daten nützlich ist. *Dupehunter* lässt sich für alle Windows-Versionen bis zurück zu Windows 98 einsetzen. Die Dublettensuche wird auf Binärbasis durchgeführt, unterstützt auch Netzlaufwerke und arbeitet sehr schnell. Um nicht ständig komplette logische Laufwerke scannen zu müssen, kann der User vorgegebene Optionen, wie etwa eine Suche im Ordner Eigene Dateien festlegen oder alternativ individuelle Filter setzen. Die Job-Option erlaubt die Speicherung einer Suchaufgabe mit bestimmten Parametern, um diese zu einem späteren Zeitpunkt schnell wieder aufrufen zu können. **(ks)**

Jugendgerechter PC

Das Durchschnittsalter des typischen PC-Einstiegs geht immer weiter nach unten. Mitunter werken bereits Kinder im Vorschulalter, die des Lesens noch gar nicht mächtig sind, bereits eifrig mit der Maus auf dem PC ihrer Eltern. Sind die Kinder bereits älter, finden sie binnen Minuten so ziemlich alles auf dem PC oder im Internet. Weil dies oft mehr ist, als ihnen gut tut, kommt die Verwendung von Programmen, wie der *Kindersicherung 2009* ins Spiel.

Nur passende Inhalte

Diese Anwendung ermöglicht nicht nur eine passwortgesicherte Beschränkung des Zugriffs auf bestimmte lokale Ordner und Dateien, sondern ermöglicht auch eine Filterung des Internets, die zu einer Ausblendung von jugendgefährdenden Inhalten, wie etwa gewaltverherrlichendem, pornografischem oder politisch bedenklichem Material. Weil abgesehen von unpassenden Inhalten auch eine generell allzu intensive tägliche Beschäftigung mit dem Computer nicht als positiv angesehen wird, kann man mit der *Kindersicherung* auch eine zeitliche Beschränkung der Arbeitszeit festlegen. Als Belohnung - etwa für eine gute Schulnote - ist andererseits jedoch die Vergabe von Transaktionscodes für zusätzliche Arbeitszeit möglich. **(ks)**

Windows-Outfit

Einerseits ist es ja praktisch, sowohl *Windows XP* als auch *Vista* auf den ersten Blick anhand des entsprechenden Desktop-Looks zu erkennen. Gerade visuell orientierte User werden den Desktop nach einiger Zeit als langweilig empfinden, auch wenn Microsoft einige begrenzte Optionen zur Änderung von Hintergrundbildern und Fensterfarben bereitstellt.

Optische Auffrischung

Deutlich mehr zu bieten hat in dieser Hinsicht der *SystemUp Styler 2009*. Ohne dass der Benutzer irgendwelche Konfigurationsdateien verändern oder sich in den Tiefen der Windows-Systemmenüs verlieren müsste, ermöglicht das Programm eine schnelle Konfiguration komplett neuer, grafischer Desktop-Stile, die man zunächst aus dem Internet auf seinen Rechner laden muss. Danach können sie in einem Vorschau-fenster begutachtet und bei Gefallen mit nur einem Mausklick für den eigenen PC ausgewählt werden. Das funktioniert prinzipiell recht einfach und schnell, allerdings verweigerten einige unserer Test-Rechner die Annahme des neuen Looks. Sobald man sich an einem Desktop-Stil sattgesehen hat, braucht man lediglich kurz den *Styler* aufzurufen und auf eine andere Variante umzuschalten. **(ks)**

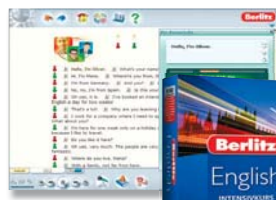
► MIT DEMO AUF HEFT-DVD



Sprachsoftware

Berlitz English Intensivkurs

Hersteller: Emme/Avanquest
Website: www.avanquest.com
Preis: 49,98 EUR



Fazit:

Umfangreicher Englischkurs für Anfänger

- Viele Übungen, inklusive Headset
- Betagte Oberfläche

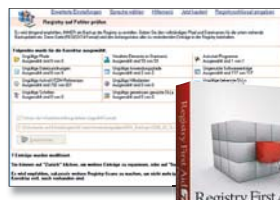
GUT

Preis/Leist.: GUT

Systemtools

Registry First Aid 7 Platinum

Hersteller: Avanquest
Website: www.avanquest.com
Preis: 29,99 EUR



Fazit:

Einfaches System-Tool zum Bereinigen der Registry

- Schneller und gründlicher Scan-Vorgang, einfache Handhabung
- Hoher Preis, spartanische Oberfläche

SEHR GUT

Preis/Leist.: GUT



Internettools

Webclip zu MP3-Konverter

Hersteller: S.A.D.
Website: www.s-a-d.de
Preis: 9,99 EUR



Fazit:

Einfacher Musikriper für Online-Videos

- Günstiger Preis
- Stabilitätsprobleme, geringer Umfang

BEFRIEDIGEND

Preis/Leist.: GUT

► MIT DEMO AUF HEFT-DVD



Internettools

WebSite X5 Evolution 8

Hersteller: Incomedia
Website: www.websitex5.com
Preis: 59,95 EUR



Fazit:

Einfach zu handhabender Website-Designer

- Einfache Handhabung, viele Vorlagen, gedrucktes Handbuch
- Hoher Preis, zu wenig individueller Spielraum für Profis

GUT

Preis/Leist.: GUT

Praller Englischkurs

Der *Berlitz English Intensivkurs* will vor allem mit Umfang punkten: Mehr als 370 Stunden Übungsmaterial, bestehend aus über 2.300 Seiten Text, 1.860 Übungen und Tests sowie 2.250 Bildern und Fotos sollen Englisch-Anfängern und -Wiedereinsteigern die Weltsprache näher bringen. Didaktisch gut aufbereitet wird man von Anfang an dazu angeregt, die neu erlernten Kenntnisse sofort in den Sprachübungen anzuwenden. Hierzu wurde auch gleich ein Headset mit Mikrofon in die Box gelegt, um beim Lernenden keine Ausreden gelten zu lassen. Dank einer einfachen Bedienung und erweiterten Funktionen, wie z.B. Ausspracheübungen oder Click & See-Technik, sind Lernerfolge keine Produkte des Zufalls. Eine Kontrolle über diese gibt der Kurs durch die Auswertung der erzielten Übungsergebnisse. Zusätzlich werden sämtliche Hörübungen auch im MP3-Format angeboten, so dass man die Englischkenntnisse jederzeit auch unterwegs verbessern kann.

Schmucklos

Einziger (optischer) Haken am Programm ist die betagt wirkende Optik, die Spekulationen nährt, dass gegenüber Vorgängerversionen (mit teils anderem Namen) nur die Inhalte erweitert und erneuert wurden - die Software jedoch die (ganz) Alte geblieben ist. (cw)

Das große Reinemachen

Die Windows Registry ist die geheimnisumwobene Schatzkammer des PCs. Alle Software relevanten Informationen werden dort in Abertausenden Einträgen gehortet - bis zum Tage X. Dass sich nach den vielen Programminstallationen und Deinstallationen mit der Zeit Unmengen von Resten dieser Programme ansammeln, ist kein Geheimnis. Und dass dadurch die Systemleistung empfindliche Einbußen hinnehmen muss, ist ein bekanntes Übel, dem man sich meistens nur mit Tools à la *Registry First Aid 7 Platinum* behelfen kann.

Selbstläufer

Mit dem Systemtool behält man die Kontrolle über jede Software, die sich in der Windows-Registrierung verankern will. Änderungen, die den Rechner verlangsamen, werden erkannt und beseitigt. Zur Sicherung und Kontrolle des Systemzustandes können darüber hinaus jederzeit verschiedene Arten von Backups angelegt werden, so dass der ursprüngliche Registry-Zustand wiederhergestellt werden kann. Die Handhabung der mit einer spartanischen Arbeitsoberfläche ausgestatteten Software ist gewohnt einfach, den Durchblick über die Routinen und Algorithmen der Fehlerbehebung erhält man allerdings nicht, so dass man sich auf die Vorschläge der Software verlassen muss. (cw)

Musikextrahierung

Video-Portale wie YouTube und Konsorten gelten mittlerweile als erste Anlaufstelle, wenn es darum geht, einzelne Musiktitel zu finden und abzuspielen. Wer jedoch auf den ganzen Video-Kram verzichten kann, aber den Hörgenuss der verborgenen Musik-Perlen trotzdem nicht missen will, der könnte sich mit Softwareideen wie *Webclip zu MP3-Konverter* anfreunden.

Billigmusik

Das kleine Programm bietet auf seiner sparsamen Oberfläche den begrenzten Handlungsspielraum, auf den gängigen Portalen YouTube, MyVideo, Clipfish, dailymotion, iFilm, blip.tv und sevenload Videos zu finden. Diese können in einem Vorschau-Fenster abgespielt und heruntergeladen werden. Im Anschluss daran wird die Musik aus den Videoclips gerippt, so dass der User anstelle des Videos nun eine MP3-Datei auf der Festplatte wiederfindet. Alternativ lassen sich die Tonspuren auch als AAC-, WMA- oder OGG-Datei abspeichern. Leider bietet die Software nur wenig Möglichkeiten außerhalb seiner bereits im Produktamen gesteckten Grenzen. Allerdings kostet die CD-ROM auch nur knappe zehn Euro. Allerdings sollte auch im Low Budget-Segment etwas mehr Sorgfalt auf die Stabilität gelegt werden, denn allzu stabil läuft die Software nicht. (cw)

WebSite in Windeseile

Die achte Version von *WebSite X5 Evolution 8* konnte die positiven Aspekte der Vorgängerversionen auch in die aktuelle Fassung transportieren. Zusätzlich nahmen sich die Entwickler auch dem am häufigsten bekrittelten Punkt an, so dass *WebSite X5 Evolution 8* nun auch für semiprofessionelle Webdesigner an Reiz gewinnt. Denn ab sofort können (leider nur einige) Teile des HTML-Codes personalisiert werden, um etwa spezielle Inhalte wie JavaScript einzufügen oder durch Schlüsselwörter eine bessere Positionierung der Seiten in den Suchmaschinen zu erreichen. Eine ganzheitliche Narrenfreiheit hat der User aber dennoch nicht bei der Gestaltung seiner Seiten. Nicht zuletzt deshalb richtet sich die Webdesign-Software nach wie vor an den ambitionierten Laien, der aus einer Vielzahl an Layout-Vorlagen wählen kann und mittels Assistenten Schritt für Schritt zu seiner kompletten Website geleitet wird. Spezielle Features wie ein e-commerce-Bereich, Blog-Möglichkeiten usw. stärken das Komplettpaket.

Zusätze

Darüber hinaus wurde auch ein interner Grafikeditor realisiert. Grafische Spielereien wie ein „Eselsohr-Effekt“ beim Aufblättern einer Seite und ein umfangreiches, gedrucktes Handbuch runden die Suite ab. (cw)

Systemtools

SimonTools DriveDefrag

Hersteller: S.A.D.
 Website: www.s-a-d.de
 Preis: 29,99 EUR

**Fazit:**

Rasches und komfortables Tool zur Defragmentierung

- Rascher Prozess, einfache Handhabung
- Etwas zu hoher Preis

SEHR GUT

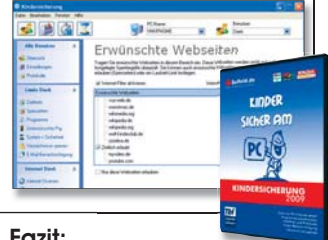
Preis/Leist.: GUT



Internettools

Kindersicherung 2009

Hersteller: Salfeld
 Website: www.salfeld.de
 Preis: 29,90 EUR

**Fazit:**

Kindersicherung mit vielen Einstellparametern

- Einfache Handhabung, viele Möglichkeiten
- Hoher Preis

GUT

Preis/Leist.: BEFRIEDIGEND

Videosoftware

Movavi Videosuite 6

Hersteller: Movavi
 Website: www.movavi.com
 Preis: 31,23 EUR

**Fazit:**

Komplettpaket zur Videoverarbeitung

- Einsteigerfreundlich
- Nicht für Profis geeignet

GUT

Preis/Leist.: GUT

Bildbearbeitung

Photo Collage Maker

Hersteller: Nobox
 Website: www.nobox.de
 Preis: 29,95 EUR

**Fazit:**

Simplex Collagen-Designprogramm

- Schnelle Ergebnisse
- Für Profis ungeeignet, zu hoher Preis

BEFRIEDIGEND

Preis/Leist.: BEFRIEDIGEND

S.A.D. in Eile

Der Ulmer Publisher S.A.D. hat es scheinbar eilig. Denn mit *DriveDefrag* wurde bei der Festplatten Defragmentierung der Turbo gezündet. Diese doppelte Maßnahme zur Geschwindigkeitssteigerung - schließlich dauert das Laden von großen Dateien oder des Betriebssystems umso länger, je länger der Computer im Einsatz ist bzw. wenn die Festplatte zu stark fragmentiert wurde - erfreut den PC-Nutzer.

Ordnungsliebe

Die beim Speichern von Daten auf der Festplatte nicht immer in einen Block geschriebenen, sondern oft in die durch das Löschen entstandenen freien Lücken gespeicherten Dateien, die sich quer in mehreren Fragmenten auf der kompletten Festplatte verteilen, werden von der Software wieder in Reih und Glied gebracht. *DriveDefrag* verschiebt die Daten auf der Festplatte so, dass diese möglichst in einem Stück vorliegen. Dadurch kann sich z.B. der Systemstart, der vorher noch einige Minuten dauerte, deutlich verkürzen. Neben der ressourcenschonenden Defragmentierung im Hintergrund, lässt sich die Software auch per Zeitplaner steuern, so dass die Defragmentierung auch dann erledigt wird, wenn der Anwender gerade nicht vor dem Rechner sitzt. Dabei geht *DriveDefrag* erstaunlich schnell und sicher zu Werke. (cw)

Sicher am PC

Wenn man sich über die halbwüchsige Tochter ärgern sollte, die stundenlang chattend vor dem PC sitzt anstatt zu lernen, oder man sich Sorgen um den an Sozialkontakten verarmenden Sohn macht, der seinem Counterstrike-Clan mehr Aufmerksamkeit schenkt als den Gleichaltrigen aus der Nachbarschaft, dann helfen leider all die guten Worte nichts. Deshalb müssen auch hier die softwareseitigen Register gezogen werden. Mit *Kindersicherung 2009* zieht man das große und vor allem umfangreiche Los. Die Software schränkt nicht nur die Nutzungszeiten am PC ein, sondern legt auch fest, welche Webseiten besucht werden können.

Surfsperre

Die Software aktiviert dazu einen Internet-Filter, der Chat- und Dating-Dienste, Sex-Seiten, Gewaltangebote, Tauschbörsen, Spyware-Seiten, Spiele-Angebote, Drogenseiten sowie sogar Abo- und Abzockseiten gezielt sperren kann. Besonders „boshafte“ Eltern können sogar eine kinderfreundliche Weiterleitung aktivieren, die Kinder, die eine „gefährliche“ Web-Seite aufrufen, zu einem besonders kinderfreundlichen Angebot weiterleiten. Möglich ist es auch, Downloads zu verbieten und das Senden von persönlichen Daten zu unterbinden. (cw)

Video-Alleskönner

Movavi VideoSuite 6 ist eine Komplettlösung mit sechs interessanten Tools zum Bearbeiten von Videos und DVDs in einem Paket. Bearbeiten, Konvertieren, Rippen, auf mobile Geräte Speichern, Herunterladen, Schneiden, Aufnehmen, Brennen, Kopieren und Sichern - all das vereint die *VideoSuite 6* des russischen Herstellers.

Herzstück MovieEditor

Das Herzstück dieser Video-Suite ist zweifelsohne der *MovieEditor*, der vor allem durch seine einfache Bedienung durchaus zu gefallen weiß. Zahlreiche Übergänge und Effekte können durch Drag & Drop ganz simpel hinzugefügt werden und erzielen durchweg professionelle Ergebnisse. Gelungen ist auch die Importfunktion, die neben dem klassischen Öffnen einer Mediendatei auch die Möglichkeit der Direktaufnahme via Webcam, den Online-Video-Download von YouTube sowie das Aufnehmen eines Screencasts bietet. Auch die Exportfunktionen bieten neben den bekannten Veröffentlichungsoptionen weitere Möglichkeiten wie z.B. das Speichern für mobile Geräte (iPod, Sony PSP, Blackberry). Weitere Module runden das Angebot ab und machen die *Movavi VideoSuite 6* zu einem empfehlenswerten Komplettpaket für Einsteiger und Fortgeschrittene. (tp)

Bilderstapel

Wer die Kosten und den Aufwand scheut, mit einer professionellen Bildbearbeitungssoftware effektvolle Symbiosen aus mehreren Bildern zu kreieren, der kann in Ansätzen ähnliche Ergebnisse mit dem *Photo Collage Maker* erzielen. Die Software kombiniert mehrere Fotos zu Collagen, damit diese dann fix und fertig etwa für ein Fotoalbum ausgedruckt werden können. Zur weiteren kreativen Gestaltung stellt der *Photo Collage Maker* eine Reihe von Rahmen und Vorlagen zur Verfügung. Am Ende wird das Ergebnis nur mehr ausgedruckt und bei Bedarf in ein Fotoalbum geklebt.

Ruckzuck Bearbeitung

Um dies zu bewerkstelligen, legt der User zunächst das Format und die Ausrichtung der Seite fest. Anschließend werden die gewünschten Fotos in allen gängigen Formaten importiert und frei mit der Maus auf der Arbeitsfläche positioniert. Sind einzelne Fotos noch nicht in der richtigen Form, lassen sie sich drehen, beschneiden oder optimieren, etwa was Kontrast, Helligkeit und Farbintensität anbelangt. Danach kann man sich den Spielereien hingeben und Bilder überlappend übereinander legen, mit einem bunten Rahmen versehen oder einen 3D-Schatenwurf integrieren. (cw)

Cineasten Spielplatz

Es ist schon lange kein Geheimnis mehr, dass die heimischen Elektrogeräte im Entertainment-Bereich immer mehr zusammenwachsen. Dank leiser PCs oder vorinstallierten bzw. kabellosen Verbindungen sind die Computer auch häufig im Wohnzimmer zu Gast, um den Fernseher bei der allabendlichen Unterhaltung zu unterstützen.

Auf Softwarebasis tischt *PowerDVD 9* dem Anwender ein geschmackvolles Menü auf, das den Video- und Filmgenuss auf eine einheitliche Menükarte setzt.

Formatkompatibilität

Durch die Unterstützung aller gängigen High-Definition Videostandards wie Blu-ray Discs, AVCREC und AVCHD und High-Definition Audiostandards wie Dolby TrueHD und DTS HD Master Audio ist *PowerDVD 9* ein wahrer Allround-Player. Die CyberLink TrueTheater Technologie unterstützt zudem durch Auflösungs- und Framerate-Upscaling den Fortbestand des DVD-Formats im High-Definition Zeitalter.

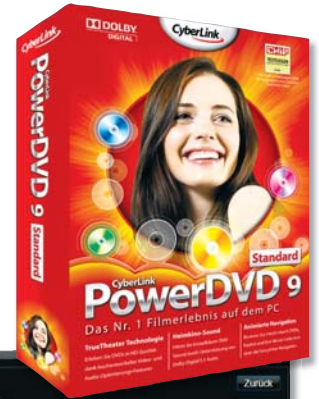
Moderne Menüführung

Doch auch in puncto Usability erkannte Cyberlink die Zeichen der Zeit. Der User kann deshalb auf intuitive und interaktive Art und Weise mit den digitalen Mediendateien interagieren. So verfügen Blu-ray Discs über eindrucksvolle animierte Menüs und dank BD-Live und Bonusview über andere spannende Features. Darüber hinaus bietet die Software den FancyView Navigationsmodus

für DVDs, mit dem das Browsen durch DVDs, Kapitel und DVD-Features so einfach wie das Durchblättern eines Kataloges und noch dazu hübsch anzusehen ist.

Der Fernseh-PC

PowerDVD 9 verfügt zudem über zwei Wiedergabe-Modi, die abhängig vom Display eine passende Filmunterhaltung bieten. So ist der Classic Modus für kleinere Displays wie diejenigen von PCs oder Laptops ausgelegt, während der Cinema Modus für größeren Displays, wie etwa HDTV-Fernsehergeräte, die in einer größerer Entfernung stehen, prädestiniert ist. Dass sich *PowerDVD* nahtlos in das Microsoft Windows Media Center integrieren lässt und in der Ultra Version die Wiedergabe von Blu-ray Discs ermöglicht, gibt der Vision einer Verschmelzung von PC und Fernsehen weitere Lichtimpulse. Diesbezüglich Rechnung trägt auch, dass Filmliebhaber ihre eigene Filmdatenbank mit Filminformationen, Bewertungen und Rezensionen ihrer DVDs anlegen können. Diese Informationen



Stöbern Sie mit dem FancyView Navigationsmodus durch Ihre Videosammlung.

können mit Gleichgesinnten in der Online-Community www.moovielive.com ausgetauscht werden.

Verkaufsfläche füllend

Dass *PowerDVD 9* gleich mit drei Versionen versucht, an Regalplatz zu gewinnen, ist zwar etwas übertrieben, doch unterscheiden sich die *Ultra*- (€ 89,99), *Deluxe*- (€ 69,99) und *Standard*-Version (€ 39,99) vor allem im Bereich der Kompatibilität in Sachen High-Definition Disc- und Dateiuunterstützung sowie den Audio-Features. (cw)



Videosoftware

PowerDVD 9

Hersteller: Cyberlink
Website: www.cyberlink.com
Preis: ab 39,99 EUR

Fazit:

Rundum-Sorglos-Paket für Filmeliebhaber

- + Große Formatkompatibilität, moderne Oberfläche
- + Hohe Systemanforderungen, hoher Preis

GUT

Preis/Leist.: GUT



100 **GEHEIME OFFICE-TIPPS**



Auf den nächsten 11 Seiten finden Sie 54 Tipps und Tricks zu Word, Excel, Access, Outlook und PowerPoint. Diese helfen Ihnen garantiert Ihren Alltag im Büro und auch zu Hause zu vereinfachen. Die restlichen 46 liegen als eBook auf der Heft-DVD im Verzeichnis **vollvers\otipps** vor.

Tipps und Tricks

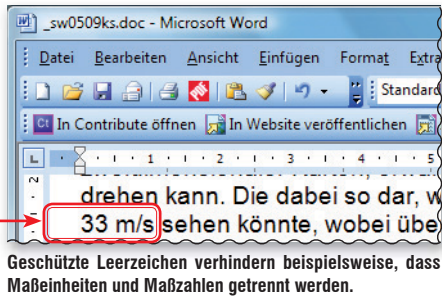
	Word	46
	Excel	50
	Outlook.....	53
	PowerPoint.....	54
	Access	56



Tipps, die mit diesem Icon gekennzeichnet sind, finden Sie als vollständiges Videotutorial im Internet unter: www.cda-verlag.com in der Rubrik „Specials“.

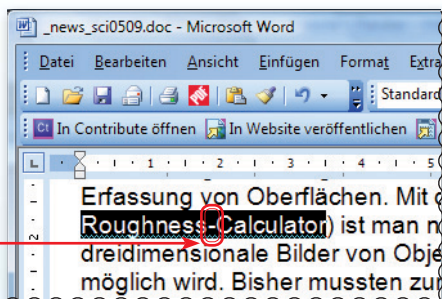
1 Geschütztes Leerzeichen

Bei einigen Begriffen - etwa bei der Verwendung von Zahlen mit Maßeinheiten - ist es einfach nicht erwünscht, dass diese bei einem Zeilenumbruch getrennt werden. Sie verhindern diese Trennung durch das Einfügen eines so genannten *geschützten* Leerzeichens. Erzeugen Sie ein geschütztes Leerzeichen durch die Tastenkombination **STRG + Shift + Leertaste**.



2 Geschützter Bindestrich

Word bietet die Möglichkeit, bestimmte Begriffe, die sich aus zwei oder mehreren Worten zusammensetzen, bei einem Zeilenumbruch nicht zu trennen. Hier kennt die Textverarbeitung den sogenannten, *geschützten* Bindestrich. An der gewünschten Stelle nutzen Sie die Tastenkombination **Strg + Shift + Minuszeichen**.



3 Word mit neuem Format

Seit einiger Zeit ist nun die neue Version von Office 2007 auf dem Markt. Dabei gab es besonders bei Word einige gravierenden Änderungen. Neben vielen neuen Funktionen hat man im Rahmen der Textverarbeitung nun auch ein neues Dateiformat eingeführt. Wurden bisher die eigenen Dokumente stets in einer *doc*-Datei abgelegt, so werden nun die Inhalte im *xdoc*-Format auf der Festplatte gespeichert. Ärgerlich ist es nur, wenn Sie die betreffenden Dateien weitergeben und der Empfänger besitzt noch keine aktuelle Word 2007-Version.

Doch auch an diesen Fall hat Microsoft gedacht. Unter dem Link www.microsoft.com/downloads/details.aspx?FamilyID=941B3470-3AE9-4AEE-8F43-C6BB74CD1466&displaylang=de finden Sie einen kostenlosen Konverter, der das neue Dokument in das alte Format überführt.

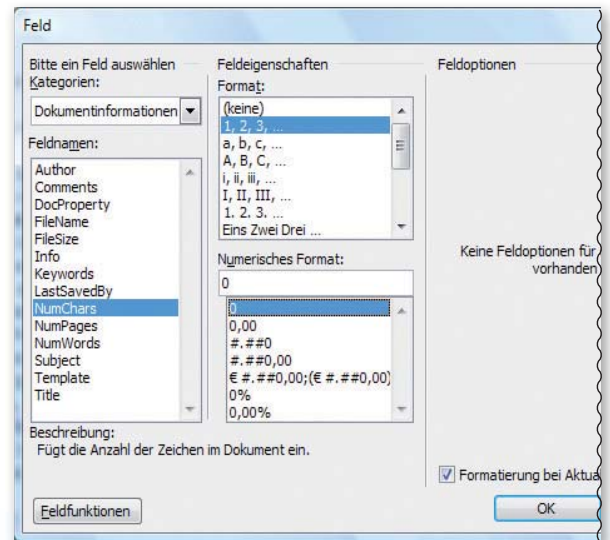
4 Wortzahl bestimmen

Wer innerhalb eines Dokuments, etwa für eine Pressemeldung oder einem e-Book, den Umfang der enthaltenen Worte bestimmen möchte, muss nicht unbedingt die Anzahl der verwendeten Begriffe manuell ermitteln. Hier bietet Word in allen seinen Ausprägungen eine passende Hilfe an. Nutzen Sie dazu die Feldfunktion *NumChars*.

Zunächst bewegen Sie den Mauszeiger auf die gewünschte Stelle innerhalb des Word-Dokuments, wo die Anzahl der Wörter auftauchen soll. Dann nutzen Sie den Menüpunkt **Einfügen > Feld**. In der Kategorie *Dokumentinformation* finden Sie die Funktion *NumChars*. Bestätigen Sie das Feld und sofort erscheint die Anzahl der Wörter des Dokuments an der gewünschten Stelle. Wichtig ist dabei zu beachten, dass die Funktion nicht automatisch die Anzahl an die tatsächliche Wortzahl anpasst.

Hierzu müssen Sie zunächst das Feld markieren. Mit einem Klick auf die rechte Maustaste aktivieren Sie das entsprechende Kontextmenü und wählen den Punkt *Felder aktualisieren*. Nun wird die tatsächliche Anzahl der Wörter neu berechnet. Sie können über diesen Weg auch vergleichbare Funktionen aufrufen: den Namen der Autoren, die Anzahl der Seiten oder der Zeichen.

Das Funktionsfeld *NumChars* zählt die in einem Dokument enthaltenen Wörter. Ändert sich diese nachträglich, ist eine Aktualisierung über das Kontextmenü erforderlich.



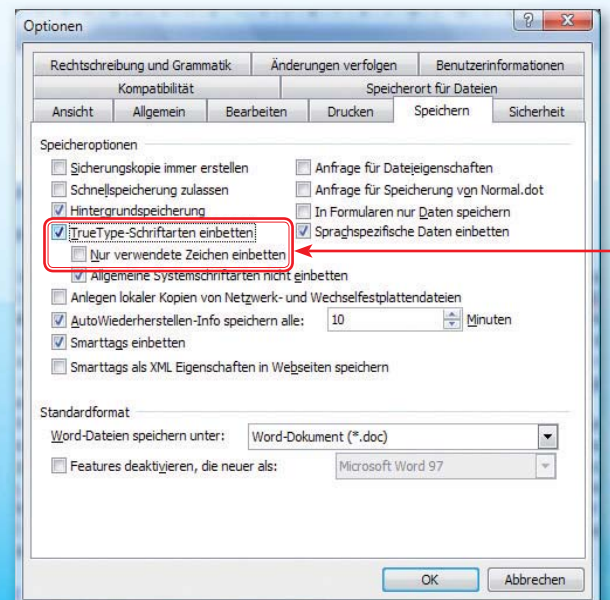
5 Immer die korrekte Schrift

Wer seine Textdateien als Datei (*Word-Format*) weitergibt und dabei eine besondere Schriftart verwendet, muss zwingend darauf achten, dass der verwendete Font in die *Word*-Datei integriert wird. Nur so kann der Text auch für andere Empfänger in der gewünschten Form sichtbar gemacht werden.

Word bietet in allen seinen Versionen dazu eine spezielle Funktion, die aber kaum bekannt ist. Unter dem Menüpunkt **Extras > Optionen > Speichern** müssen Sie den Parameter *TrueType-Schriftarten einbetten* aktivieren. Dazu wird einfach die Checkbox neben diesem Parameter angeklickt. Teilweise sind einzelne Fonts recht speicherintensiv, was bei einem Online-Versand zu längeren Übertragungszeiten führt.

In diesem Fall sollten Sie zusätzlich noch die Option *Nur verwendete Zeichen einbetten* aktivieren. So werden wirklich nur die Zeichen übernommen, die auch tatsächlich im Text auftauchen. Fast alle Fonts beinhalten eine ganze Reihe von Zeichen, die Sie bei einem normalen Dokument überhaupt nicht benötigen.

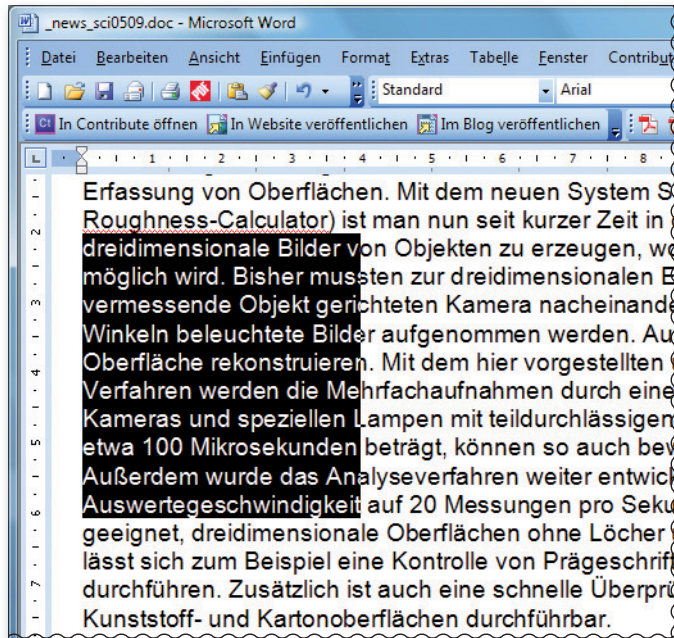
Wer beim Versand eines Word-Dokuments die Dateien verwendeter Fonts einbettet, braucht sich keine Sorgen zu machen, ob der Empfänger selbst alle benötigten Schriftarten auf seinem PC installiert hat.



6 Freies Markieren eines Textes



Im Normalfall können Sie Texte nur markieren, wenn Sie von einem Ausgangspunkt dem Textfluss folgen. Doch es geht auch anders. Halten Sie dazu die **Alt**-Taste dauerhaft gedrückt und beginnen Sie dann mit der Markierung. Sie sind nun in der Lage, eine von der Textanordnung unabhängige Markierung vorzunehmen. Allerdings sind Sie dabei an eine rechteckige Markierungsform gebunden.



7 Wichtige Shortcuts

Word bietet eine riesige Anzahl von Funktionen. Entsprechend groß und unübersichtlich gestalten sich die einzelnen Menüs. Soll es jedoch einmal wirklich schnell bei einem Text gehen, stellen sogenannte Shortcuts eine wirkliche Alternative bei der Arbeit dar. Durch eine bestimmte Tastaturkombination lässt sich die gewünschte Funktion im Handumdrehen aufrufen.

Voraussetzung ist natürlich, dass Ihnen ist die betreffende Kombination bekannt ist. Nachstehend sehen Sie eine Liste mit einer kleinen Auswahl oft benötigter Shortcuts.

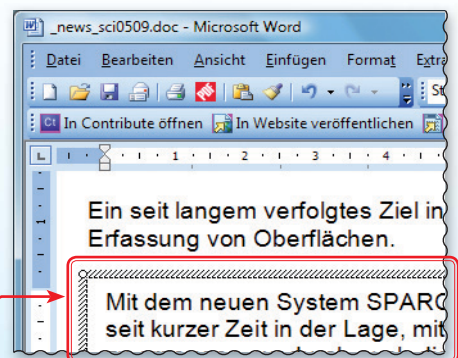
MS Word Shortcuts

F1Hilfe	Strg+JAuto-Format
F3Auto Text	Strg+KHyperlink
F5Gehe Zu	Strg+PDrucken
F6Anderer Ausschnitt	Strg+THäng. Einzug
F9Felder Aktualisieren	Strg+Umsch+FFett
POS1Beginn Zeile	Umsch+EntfAusschneiden
Strg+F11 ...Feld Sperren	ALT+Strg+MAnmerkung
Strg+F4Dokument Schließen	ALT+F9Feldfunktionen
Strg+F5Dok. Wiederherstellen	ALT+F3Autotext
Strg+GGehe Zu	ALT+F10Vollbild
Strg+H.....Ersetzen	ALT+F5Fenster

8 Arbeiten mit Textfeldern

Eine Sonderform bei der Darstellung von Text sind sogenannte Textfelder. Es handelt sich dabei um frei bewegliche Objekte, die einen editierbaren Text enthalten. Sie sind unabhängig von einem Haupttext frei positionierbar und können auch spezielle Gestaltungsmerkmale, wie beispielsweise Schatten- oder 3D-Effekte, aufweisen. Dabei verhält sich der Text innerhalb eines Textfeldes wie ein normales Textdokument. Entsprechend können Sie alle Formatierungen auf den Inhalt anwenden. Jeder beliebige Text eines *Word*-Dokuments lässt sich in ein Textfeld umwandeln.

Dazu markieren Sie die gewünschte Textstelle und rufen den Menüpunkt *Einfügen > Textfeld* auf. Der ursprüngliche Text im Quelldokument wird daraufhin gelöscht. Bei der Erzeugung eines Textfeldes wird immer eine rechteckige Form gewählt. Doch können Sie die Form problemlos ändern. Dazu wählen Sie in der *Zeichnen*-Menüleiste, die Sie über das Kontextmenü des Menüleistenbereichs aufrufen, den Befehl *Autoform ändern*. Hier stehen Ihnen die unterschiedlichsten Formen zur Verfügung.

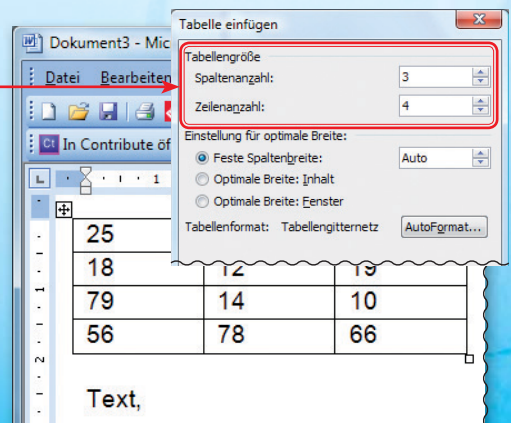


Der Inhalt im neu erstellten, durch einen Begrenzungsrahmen gekennzeichneten Textfeld ist frei positionierbar.

9 Tabellen zeichnen



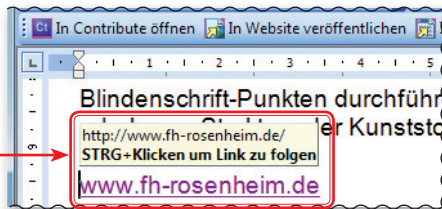
Natürlich können Sie mit *Word* auch Tabellen zur strukturierten Darstellung ihrer Daten erzeugen. Dabei bietet die Textverarbeitung aus dem Hause *Microsoft* eine Vielzahl von speziellen Einstellungen für Tabellen. Zur Erzeugung einer neuen Tabelle innerhalb eines Dokuments stehen Ihnen unterschiedliche Wege zur Verfügung. Möchten Sie eine leere Tabelle erzeugen, können Sie über *Tabelle > Tabelle zeichnen* eine Art Zeichenfunktion aufrufen. Nachdem sich der Mauszeiger in einen Stift verwandelt hat, können Sie an der gewünschten Stelle eine Tabelle erzeugen. Ein anderer Weg führt bei bestehendem, mittels Tabulatoren getrenntem Text ebenfalls zu einer neuen Tabelle. Plazieren Sie zunächst den Mauszeiger auf die Stelle, an der später die Tabelle entstehen soll. Dann rufen Sie den Menüpunkt *Tabelle > Umwandeln > Text in Tabelle* auf. In dem folgenden *Dialogfeld* geben Sie die Größe der Tabelle anhand der Anzahl der Spalten und Zeilen an. Natürlich können Sie auch eine bestehende Tabelle wieder in einen normalen Text umwandeln. Dazu markieren Sie die Tabelle und rufen dann den Punkt *Tabelle > Umwandeln > Tabelle in Text* auf.





10 Hyperlink nutzen/entfernen

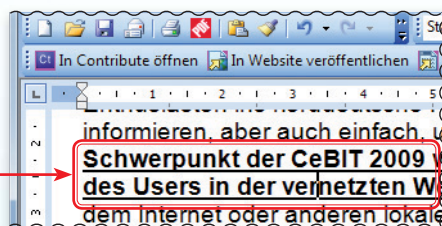
Word wandelt automatisch Internet- und e-Mailadressen während der Eingabe in Hyperlinks um. Diese erscheinen unterstrichen und mit blauer Schrift. *Hyperlinks* in Word-Dokumenten sind dabei ausführbar, wenn Sie bei gedrückter **Strg**-Taste darauf klicken. Falls Sie diese Funktion unterdrücken wollen, klicken Sie mit der rechten Maustaste in den jeweiligen Hyperlink und wählen den Kontextmenü-Befehl *Hyperlink entfernen*.



Aktive Hyperlinks bieten eine direkte Browserverknüpfung an. Bei Bedarf kann diese Funktion entfernt werden.

11 Standardformat zurücksetzen

Um Textformatierungen wieder auf das Standardformat des Absatzes zurückzusetzen, markieren Sie im ersten Schritt die betreffenden *Textstellen* und drücken anschließend die Tastenkombination **Strg + Leertaste**. Die betreffende Textpassage erscheint wieder mit der Standardformatierung, die in der Formatvorlage definiert ist.



12 Zwischenablage verwenden

Die wenigsten Word-Nutzer setzen die spezielle Zwischenablage gezielt für ihre tägliche Arbeit ein. Dabei ist die Funktion sehr nützlich, wenn es darum geht, schnell und effektiv Textteile zu verschieben und wieder einzufügen. Problematisch ist in diesem Zusammenhang, dass der Anwender in den meisten Situationen nicht genau weiß, was sich momentan in der Zwischenablage befindet. Dabei kann man darin bis zu 24 Elemente verwalten.

Unter Word lässt sich außerdem ein separates Fenster einblenden, welches alle Elemente anzeigt. Die Version 2000/XP macht diese Funktion über **Extras > Anpassen** in der Symbolleiste zugänglich. Unter Word 2003 finden Sie die Zwischenablage über **Bearbeiten > Office-Zwischenablage** und in Word 2007 ist die Ablage unter **Start > Zwischenablage** zu finden.

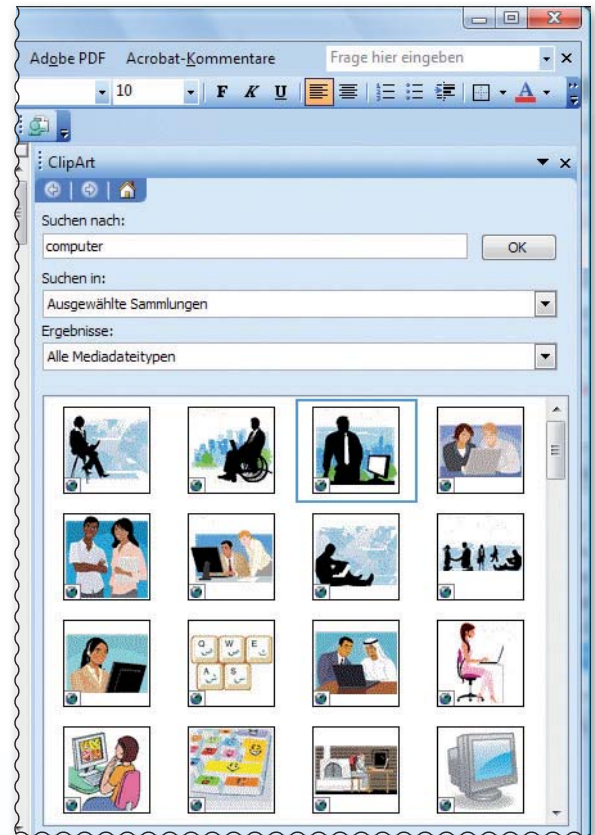
13 Grafiken und Bilder einfügen



Natürlich darf in einem interessanten Textdokument eine Grafik oder ein Bild nicht fehlen. Dabei bietet Word unterschiedliche Gestaltungsmöglichkeiten. Grundsätzlich unterstützt die Textverarbeitung eine Vielzahl von unterschiedlichen Grafikformaten. Sie haben die Wahl, aus der im Lieferumfang enthaltenen ClipArt-Bibliothek vorgefertigte Grafiken zu verwenden oder Motive aus anderen Grafik-Anwendungen zu übernehmen.

Der einfachste Weg, Ihre Dokumente mit grafischen Elementen anzureichern, ist die Verwendung von vorhandenen Grafiken aus der ClipArt-Bibliothek. Über den Befehl *Clipart* im Menü **Einfügen > Grafik** rufen Sie ein Dialogfenster mit den unterschiedlichen Elementen auf. Durch einen doppelten Mausklick fügen Sie die Grafik in ihr Dokument ein.

Über einen Doppelklick werden ausgewählte Cliparts an der Cursorposition im Text eingefügt.



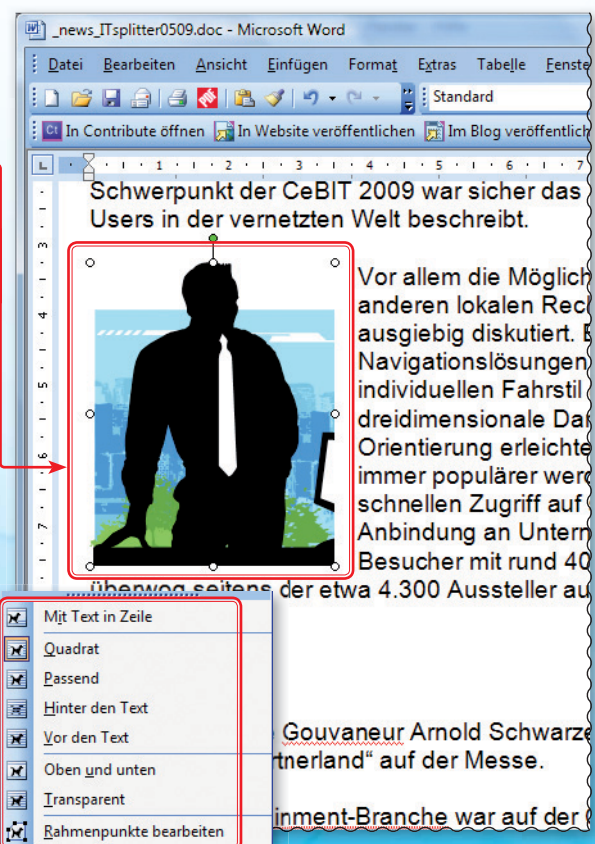
14 Formatierung von Texten mit Grafik



Word bietet die Möglichkeit, die Größe einer importierten Grafik zu verändern. Klicken Sie dazu die Grafik mit der Maus an, worauf diese von einem *Rahmen mit acht Ziehpunkten* umschlossen wird. Mit Hilfe dieser Punkte können Sie nun die Größe verändern. Nehmen Sie dazu die Eckpunkte, bleiben die Proportionen der Grafik bestehen.

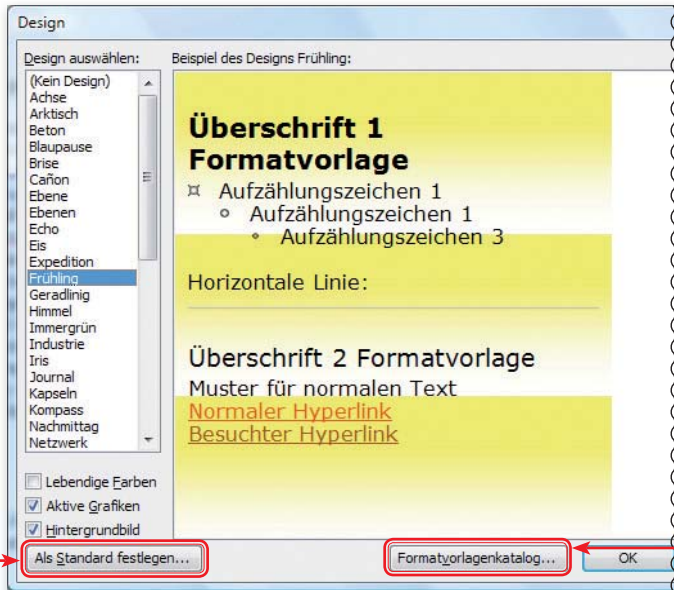
In einigen Fällen wird nur ein bestimmter Ausschnitt aus einer Grafik benötigt. Dazu markieren Sie die betreffende Grafik und wählen in der Symbolleiste Grafik die Schaltfläche **Schneiden**. Mit der Maus ziehen Sie einen beliebigen Ziehpunkt in die Mitte des Motivs. Dabei nimmt das Maussymbol die Form des Schneidesymbols an.

Soll der Text professionell rund um die Grafik angeordnet sein, passen Sie diesen mit dem Textfluss-Button an. Ein Mausklick auf diese Schaltfläche öffnet ein *Menü* mit entsprechenden Optionen.



15 Professionelle Designs festlegen

Ein Design umfasst eine Formatvorlage, also die Festlegung von Schrift- und Absatzformatierungen, sowie grafische Elemente samt Hintergrundgestaltung. Zur Auswahl einer Designvorlage wählen Sie im Menü den Befehl **Format > Design** und können daraufhin auf eine Reihe von ausgewählten Vorlagen zurückgreifen. Klicken Sie ein bestimmtes Design an, erhalten Sie in der Vorschau eine ungefähre Vorstellung, wie der Text mit der vorgegebenen Formatierung aussieht. Über den Schalter **Als Standard festlegen** wählen Sie das gewünschte Design aus.

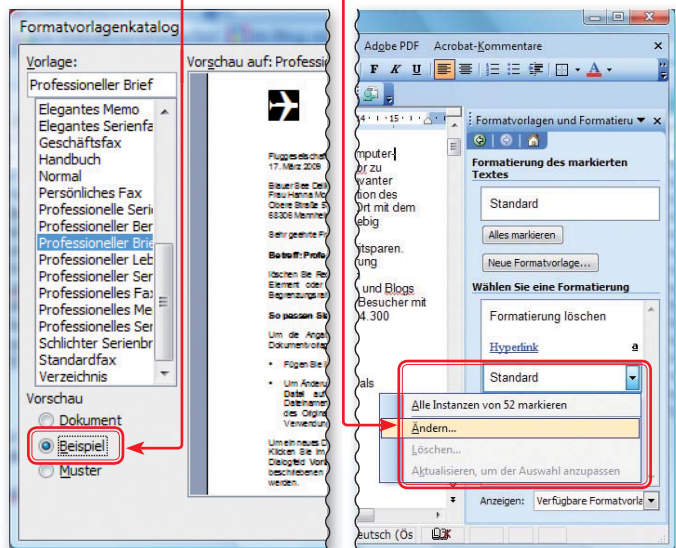


16 Formatvorlagen wählen und modifizieren



Um innerhalb der in Tipp 15 gezeigten Designvorlage die Einstellungen der Formatvorlagen zu modifizieren, klicken Sie auf **Formatvorlagenkatalog** und wählen im Listenfeld **Vorlage** eine Formatvorlage ihrer Wahl aus. Die Vorschau für Ihre Auswahl lässt sich über die Option **Beispiel** im Vorschaufenster des Dialogs sichtbar machen. Sagt Ihnen die Formatvorlage zu, bestätigen Sie diese mit **OK**.

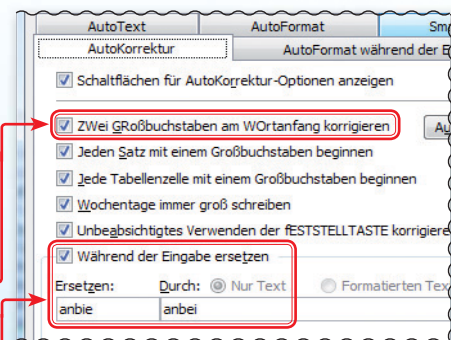
Um einzelnen Elemente einer Formatvorlage abzuändern, muss im Hauptmenü der Befehl **Format > Formatvorlagen und Formatierung** gewählt werden. Das Menü zur Änderung der Formatierung wird über den **Eintrag der Formatvorlage** aufgerufen.



17 Autokorrektur individuell verbessern

Die Autokorrektur-Funktion von Microsoft Word hilft während der Texteingabe Fehler im Bereich der Groß- und Kleinschreibung oder Rechtschreibfehler zu eliminieren. Hierzu müssen Sie einfach nur die Eingabe des betreffenden Wortes durch ein Leerzeichen beenden. Anschließend wird der Begriff automatisch in die richtige Form gebracht. Voraussetzung dafür ist allerdings, dass das jeweilige Wort der Autokorrektur-Funktion bekannt ist. Die für die Autokorrektur notwendigen Einstellungen werden unter dem Menüpunkt **Extras > AutoKorrektur-Optionen** vorgenommen.

Im aufgerufenen Dialogfenster können Sie etwa über Checkboxes die Korrektur von **unabsichtlichen Großbuchstaben** in Wörtern oder Fehler durch eine unabsichtliche Betätigung der Feststelltaste aktivieren. Um im Korrekturwörterbuch neue Begriffe zu ergänzen, tragen Sie diese in die Felder **Ersetzen** bzw. **Durch** ein und klicken auf die Schaltfläche **Hinzufügen**. Außerdem sollte die Checkbox **Automatisch Vorschläge aus dem Wörterbuch verwenden** aktiviert sein. Sind alle Einstellungen zu Ihrer Zufriedenheit, bestätigen Sie die Dialogbox mit **OK**.



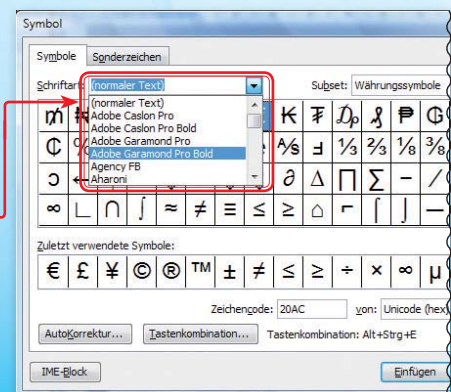
Mit Hilfe der Einstellungen im Autokorrektur-Menü lassen sich Tippfehler bereits im Zuge der Eingabe ausbessern.

18 Arbeiten mit speziellen Symbolen

Word unterstützt auch die Eingabe von Sonderzeichen, die Sie nicht auf der Tastatur finden. Sobald der Menüpunkt **Einfügen > Symbol** aufgerufen wird, sehen Sie ein Dialogfenster mit der Bezeichnung **Symbol**, welches eine Auswahl gewünschter Sonderzeichen erlaubt.

Dazu wird der Mauscursor zunächst innerhalb des Dokuments an der gewünschten Einfügestelle für das Sonderzeichen positioniert. Jetzt stellen Sie über das Listenfeld **Schriftart** einen **Font** Ihrer Wahl ein, auf dem das Sonderzeichen basieren soll. Üblicherweise wird man jenen Font wählen, der auch für den Basistext des zugrunde liegenden Dokuments Verwendung findet. Klicken Sie dann im Dialogfenster mit der Maus auf das gewünschte Sonderzeichen, so dass dieses markiert wird. Schließlich kann das gewählte Zeichen über die Schaltfläche **Einfügen** im Dokument platziert werden.

Sonderzeichen, die nicht auf der Tastatur in der jeweiligen Landessprache verfügbar sind, können über das Dialogfenster **Symbol** in das aktuelle Dokument eingefügt werden.





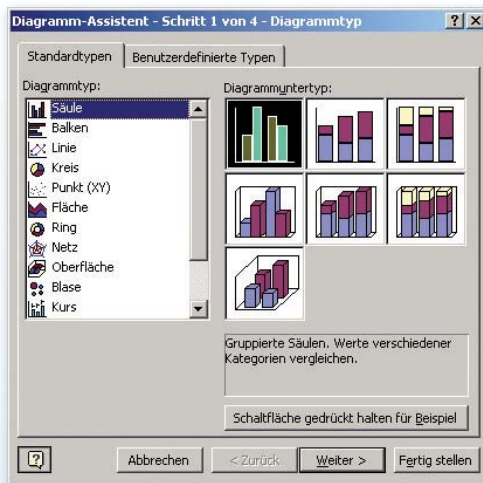
19 Der perfekte Diagrammtyp

Excel verfügt über eine Vielzahl von unterschiedlichen Diagrammformen. Daher fällt die Wahl für die richtige Umsetzung nicht immer ganz leicht. Grundsätzlich kann jede Zahl bzw. Zahlenreihe in jedem Diagramm umgesetzt werden. Allerdings kann die falsche Wahl des Diagrammtyps maßgeblich den Inhalt verfälschen. Daher gibt es einige Grundregeln, die es bei der visuellen Umsetzung Ihrer Zahlen zu beachten gilt. Mit rund sechs Grundtypen von Diagrammen steht Ihnen das perfekte Instrumentarium zur Verfügung, um wirklich jeden Sachverhalt grafisch zu präsentieren.

1. Säulen- oder Balkendiagramm: Sie platzieren auf einer Achse mehrere Teilmengen. Diese Form ist dann empfehlenswert, wenn Sie Größenverhältnisse oder bestimmte Sachverhalte innerhalb der Grafik zeigen wollen. Mit Hilfe eines Säulendiagramms lassen sich zeitliche Veränderungen einer Zahlenreihe bestens darstellen. Zudem können Sie einzelne Werte gut miteinander vergleichen. Allerdings sollten Sie sich auf 8 bis 10 Säulen beschränken, da die grafische Darstellung zu Lasten der Lesbarkeit geht. Eine Sonderform bildet das Balkendiagramm, das eine bessere Beschriftung zulässt.

2. Liniendiagramm: Auch diese Form der visuellen Umsetzung von Zahlen eignet sich für die Darstellung von zeitlichen Entwicklungen einer Zahlenreihe. Trends und Zeitabläufe sind so bestens darstellbar. Mit Hilfe von Linien werden die einzelnen Datenpunkte auf einer oder mehreren Achsen verbunden. Selbst eine größere Anzahl von Datenpunkten ist möglich. Allerdings sollten Sie nicht mehr als fünf Datenreihen innerhalb eines Diagramms auf den Bildschirm bringen, ansonsten ist kaum noch eine Aussage zu treffen. Auch die Kombination mit anderen Diagrammtypen ist möglich.

3. Flächendiagramm: Das Flächendiagramm ist eine Sonderform des Liniendiagrammes. Überschneidungen bzw. die Flächen zwischen den einzelnen Linien werden mit Hilfe von Farbverläufen oder Mustern hervorgehoben. Auch hiermit lassen sich Verläufe, Soll-Ist-Vergleiche und Verhältnisse gut ins Bild setzen. Die Anzahl der Werte muss allerdings gering gehalten werden, da sonst die Darstellung und Übersichtlichkeit darunter leidet. Bei der Überlagerung von mehreren Flächendiagrammen sind möglicherweise wichtige Aussagen nicht sichtbar.



4. Kreisdiagramm: Diese Form ist wohl die häufigste Darstellungsform. Wer eine bestimmte Gesamtmenge in ihren Bestandteilen darstellen will, ist mit einem Kreisdiagramm bestens bedient. Es eignet sich für die Visualisierung von prozentualen Teilmengen, Relationen bzw. Verteilung von Anteilen. Bei der Darstellung mehrerer Kreisdiagramme beschränken Sie sich auf die wesentlichen Faktoren. Eine Überlagerung von mehreren Diagrammen ist kaum möglich.

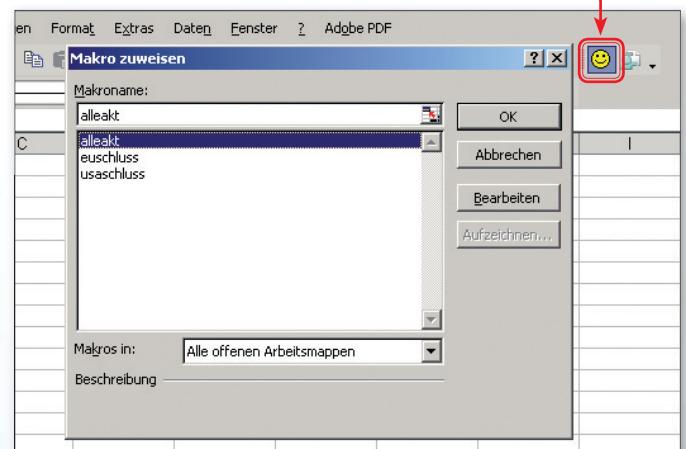
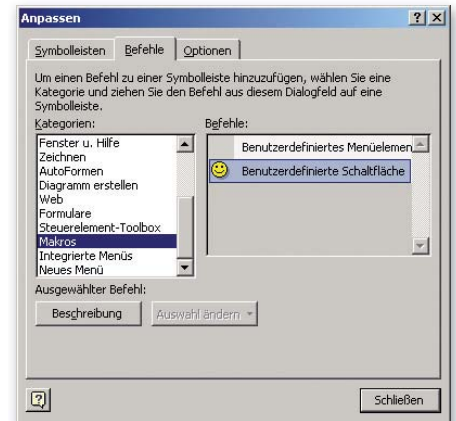
5. Punktdiagramm: Innerhalb eines Koordinatensystems ordnen Sie Datenpunkte an. Diese Form ist besonders für Streuungen, Häufigkeiten und Verteilungen geeignet.

20 Makros auf der Symbolleiste platzieren



Wer wirklich schnell mit Excel arbeiten möchte, der platziert den Aufruf des betreffenden Makros direkt auf die Symbolleiste. So können Sie direkt die nächste Tabelle oder einen bestimmten Befehl aktivieren.

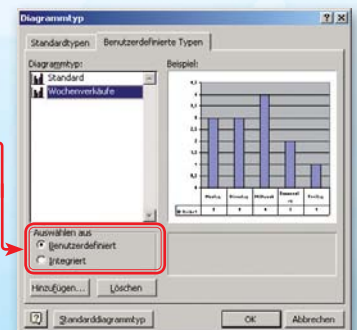
1. Aus dem Hauptmenü von Excel starten Sie unter *Extras* das Menü *Anpassen*. Klicken Sie das Register *Befehle*.
2. Unter Kategorien entscheiden Sie sich für *Makros*. Den Eintrag *Benutzerdefinierte Schaltfläche* im Abschnitt *Befehle* ziehen Sie mit gedrückter linker Maustaste direkt auf die Symbolleiste. Das entsprechende Symbol erscheint auf der Leiste.
3. Klicken Sie nun erstmalig auf das Symbol, erscheint das Dialogfenster *Zuweisen*. Klicken Sie nun das gewünschte Makro an. Beim nächsten Klick auf den neuen Menüeintrag wird das Makro ausgeführt.



21 Benutzerdefinierte Diagramme



Sofern Sie häufig ähnliche Diagramme mit einem vergleichbaren Layout erzeugen, können Sie diesen Diagrammtyp als eigene Vorlagen speichern. Klicken Sie auf das Diagramm einer Tabelle, das Sie zu den benutzerdefinierten Diagrammen hinzufügen möchten. Klicken Sie anschließend im Menü *Diagramm* auf den Unterpunkt *Diagrammtyp*. Im Register *Benutzerdefinierte Typen* aktivieren Sie den Schalter *Benutzerdefiniert*. Anschließend klicken Sie auf *Hinzufügen*. Geben Sie in die Felder *Formatname* sowie *Beschreibung* die notwendigen Informationen ein. Ab nun können Sie Ihren Daten diesen Diagrammtyp zuweisen.

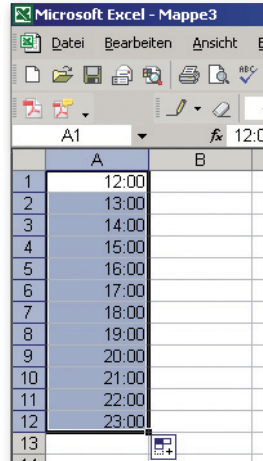
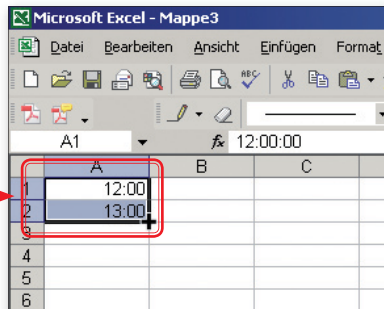




22 Fortlaufende Werte



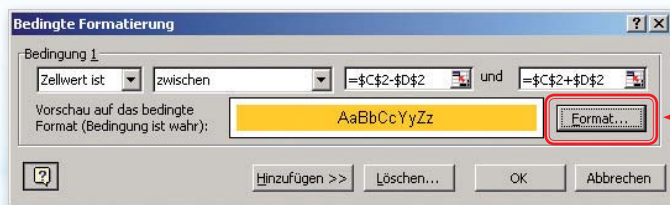
Bei der Eingabe von mehreren aufeinanderfolgenden Werten bietet Excel eine interessante Hilfestellung. Dazu geben Sie zunächst die ersten Werte ein. Anschließend ziehen Sie den Mauszeiger auf die rechte untere Ecke des Zellrahmens, bis ein Pluszeichen erscheint. Ziehen Sie mit gedrückter Maustaste den Rahmen bis zur letzten Zelle der geplanten Tabelle. Lassen Sie nun die Taste los, füllt Excel automatisch die gewählten Zellen mit fortlaufenden Werten auf. Diese funktioniert nicht nur bei Zeiteinheiten, sondern mit beliebigen Datenreihen.



24 Zahlenbereich hervorheben



Sie haben eine Zahlenreihe, in der Sie alle Zahlen innerhalb eines bestimmten Zahlenbereichs gesondert kennzeichnen möchten. Zum Beispiel alle Zahlen der Reihe, die von einer Vergleichszahl eine bestimmte Abweichung aufweisen. Mithilfe der „Bedingten Formatierung“ kein Problem. Markieren Sie den Bereich, der die Werte enthält. Wählen Sie aus dem Menü *Format* den Befehl *Bedingte Formatierung*. Stellen Sie bei Bedingung 1 *Zellwert ist* ein und wählen Sie aus dem nächsten Feld den Wert *zwischen*. Nun geben Sie in das dritte Feld die Vergleichszahl ein oder klicken auf die Zelle, in der diese Zahl steht. Subtrahieren Sie von dieser Zahl nun die Abweichung, also z.B. $=C\$2-D\2 , wenn die Vergleichszahl in C2 und die Abweichung in D2 steht. Im vierten Eingabefeld addieren Sie zur Vergleichszahl die Abweichung, also $=C\$2+D\2 .



Klicken Sie anschließend auf *Format*, wählen Sie den Karteireiter *Muster* und bestimmen Sie die gewünschte Farbe, mit der die gefundenen Zellen dargestellt werden sollen. Ein Klick auf *OK* übernimmt die Formatierung und kennzeichnet die entsprechenden Zahlen der Tabelle.

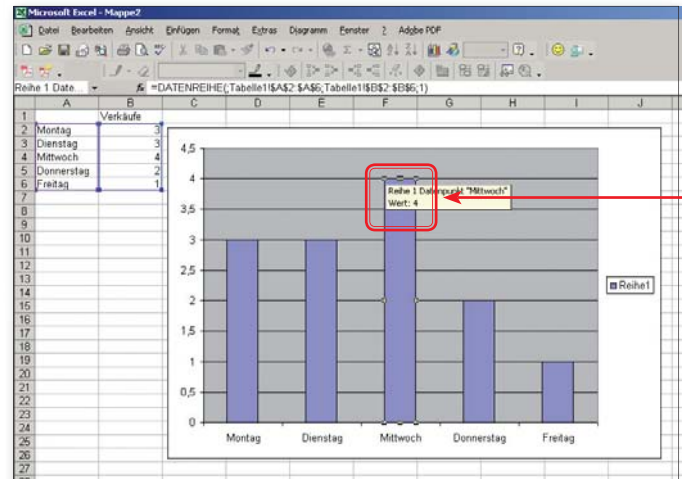
26 Zeilenumbruch in einer Zelle

Wer häufig bei Excel mehrere Zellen zusammenfasst und darin längere Texte einfügt, braucht zwingend an bestimmten Stellen einen Zeilenumbruch. Mit der Tastenkombination *Alt + Return* können Sie bequem die darin enthaltenen Inhalte mit den gewünschten Zeilenumbrüchen formatieren. Nur mit der Taste *Return* springen Sie automatisch in die nächste Zelle.

23 Aktualisierung über das Diagramm



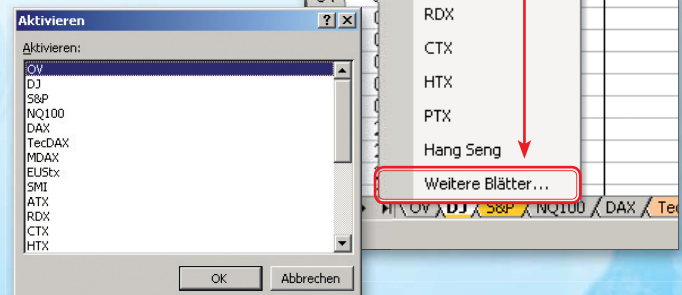
Excel aktualisiert die jeweilige Grafik automatisch, sofern Sie einen Wert des Diagramms verändern. Doch diese Eigenschaft funktioniert auch in umgekehrter Richtung. Markieren Sie die gewünschten Daten und erstellen Sie ein Diagramm, z.B. ein *Säulendiagramm*. Wählen Sie dazu *Einfügen > Diagramm*, klicken Sie auf *Säulendiagramm* und anschließend auf *Fertig stellen*. Nun markieren Sie im erstellten Diagramm einen beliebigen Balken des Säulendiagramms. Ziehen Sie nun mit der Maus am oberen Rand des Balkens die Säule in die gewünschte Höhe. Je nach Veränderung passt sich der Zahlenwert in der Tabelle ebenfalls an. Allerdings bedarf es etwas Fingerspitzengefühl, um einen bestimmten ganzzahligen Wert zu erreichen.



25 Nicht die Übersicht verlieren



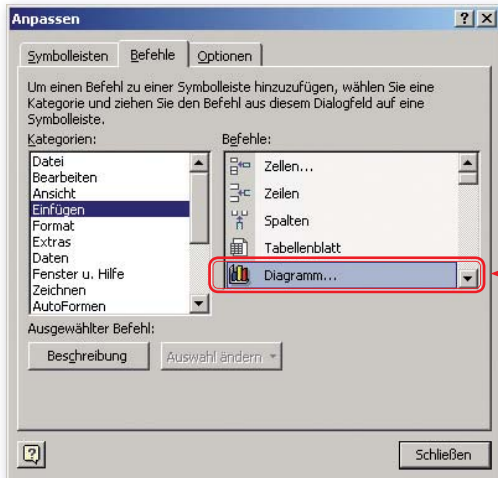
Wer kennt nicht dieses Problem? Sie haben mehr als 20 Tabellenblätter in Ihrer Excel-Arbeitsmappe und klicken sich permanent durch die einzelnen Tabellen, um eine bestimmte Information zu suchen. Es geht aber auch einfacher. Klicken Sie mit der rechten Maustaste ganz links unten auf die Blätterpfeile. Es öffnet sich daraufhin ein Kontextmenü. Hier werden alle Blätter in der jeweiligen Mappe aufgelistet. Nun können Sie ganz bequem das gewünschte Blatt anklicken, welches danach sofort aktiviert wird. Sollten nicht alle Tabellenblätter aufgelistet sein, klicken Sie auf den letzten Eintrag *Weitere Blätter...*. Sie können nun nach unten scrollen, um ein bestimmtes Tabellenblatt zu aktivieren.





27 Diagramme schnell erstellen

Wenn Sie Ihre Arbeitsmappe um ein neues Diagrammblatt erweitern wollen, müssen Sie dazu den Menüpunkt *Einfügen > Diagramm* oder das Kontextmenü verwenden. Wesentlich schneller und komfortabler ist das Erweitern der Arbeitsmappe per Mausklick.



1. Klicken Sie die Standard-Symboleiste mit der rechten Maustaste an und rufen Sie den Menüpunkt *Anpassen* auf.
2. Wenn Sie nun die Symbole der Kategorie *Einfügen* anzeigen lassen, finden Sie ein Symbol, das zum Einfügen von Diagrammen in die Arbeitsmappe verwendet werden kann.
3. Ziehen Sie einfach die gewünschten Icons in die Symboleiste und verlassen Sie anschließend das Dialogfeld mit *Schließen*. In Zukunft genügt ein Mausklick auf das entsprechende Symbol und schon wird der Diagramm-Assistent aufgerufen.

30 Rahmenlinien zeichnen

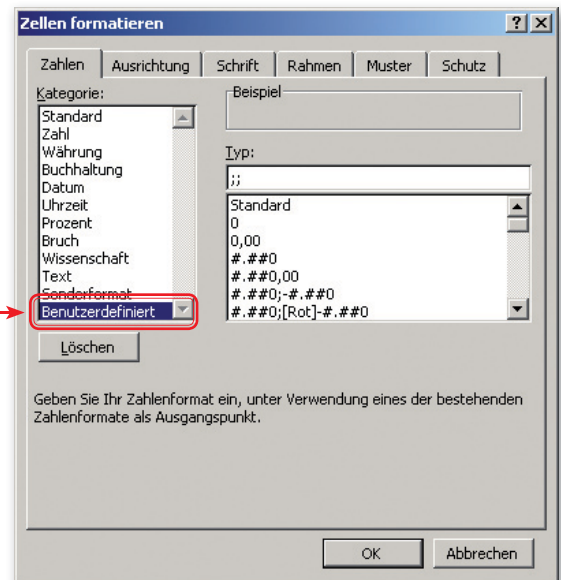
Nein, Sie müssen nicht für jeden einzelnen Rahmen in einer Excel-Tabelle umständlich im Aufklappmenü der Symboleiste stochern. Es geht auch anders. Mit der Funktion *Rahmenlinien zeichnen* können Sie wie mit einem Stift die Grenzen Ihrer Rahmen intuitiv festlegen. Um das Werkzeug zu starten, müssen Sie allerdings auf die Schaltfläche *Rahmen* in der Symboleiste hinein. Sollte die Schaltfläche nicht angezeigt werden, wählen Sie aus dem Menü *Ansicht > Symboleisten > Rahmenlinien*. Sie können die Schaltfläche in die Symboleiste ziehen. Klicken Sie auf das Stiftwerkzeug und ziehen Sie mit der Maus den gewünschten Rahmen. Über die Symbole *Rahmenlinien* können Sie einzelne Linien wieder entfernen, die Rahmenstärke und -farbe verändern oder ein Rahmenraster zeichnen.

28 Zellinhalte unsichtbar machen



Manchmal ist es unerwünscht, bestimmte Zellinhalte am Ausdruck zu offenbaren. Nun könnte man diese vor dem Ausdruck löschen und hernach wieder einfügen. Es geht aber auch einfacher. Mit einer benutzerdefinierten Zellformatierung ist es möglich die Inhalte von Zellen unsichtbar zu machen. Der Inhalt dieser Zellen wird nur in der Eingabezeile sichtbar wenn die Zelle ausgewählt ist. Und so funktioniert es: Markieren Sie die gewünschte Zelle und wählen Sie *Format > Zellen* oder drücken Sie *Strg + 1*. Im Dialogfenster *Zellen formatieren* wählen Sie nun die Registerkarte *Zahlen* und darin die Kategorie *Benutzerdefiniert*.

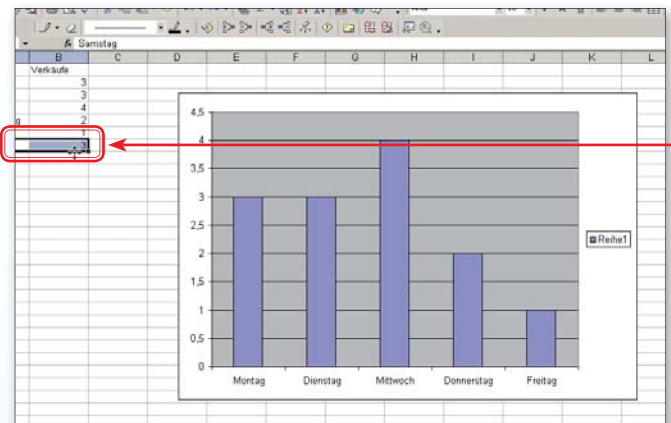
In der Zeile *Typ* geben Sie drei Semikola ein (;;;) und bestätigen die Eingabe mit *OK*. Der Inhalt der Zelle ist nun nicht nur am Bildschirm sondern auch auf Ausdrucken unsichtbar. Durch eine erneute Formatierung als Zahl oder Text bringt man der Zelleninhalt wieder zum Vorschein.



29 Feinschliff bei Diagrammen



Der Diagramm-Assistent bietet natürlich nur eine erste Umsetzung Ihrer Daten in ein Diagramm. Wer jedoch nach der Erstellung noch Details verändern oder überarbeiten will, muss selbst Hand anlegen. Um in den Bearbeitungsmodus zu gelangen, klicken Sie einfach das Diagramm an und mit der rechten Maustaste erhalten Sie ein Kontext-Menü, das alle notwendigen Schritte ermöglicht. Sie können natürlich auch auf bestimmte Bereiche der Grafik per Maus klicken, Sie gelangen dann direkt zu den jeweiligen Dialogfenstern.



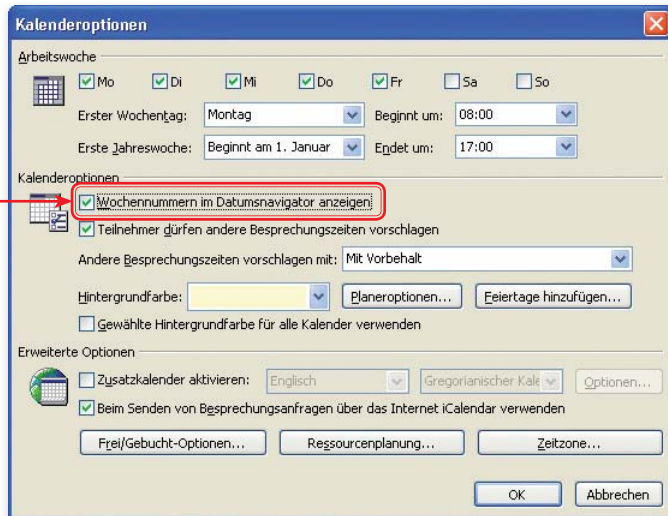
Wenn Sie auf die Idee kommen, das bestehende Diagramm noch mit weiteren Daten bzw. Datenreihen zu erweitern, dann müssen Sie nicht unbedingt diese komplett neu erstellen. Excel bietet hierzu eine einfache wie auch geniale Methode, um dies zu bewerkstelligen.

1. Markieren Sie einfach die neue Datenreihe mit der Maus und wandern Sie mit dem Mauszeiger auf die Markierungsumrandung.
2. Halten Sie anschließend die linke Maustaste gedrückt und ziehen Sie die Reihe einfach in das bestehende Diagramm.
3. Nach dem Loslassen der Taste fügt Excel sofort die neuen Daten in die Darstellung ein.
4. Beim Einfügen sollten Sie nur darauf achten, dass beispielsweise die neue Datenreihe eine ähnliche Ausprägung besitzt, wie die bisherigen Daten. Auch sollten Sie nur eine begrenzte Anzahl von Daten in ein Diagramm einfügen. Ansonsten wird die Darstellung unübersichtlich oder Sie müssen das Diagramm neu erstellen.



31 Kalenderwoche anzeigen

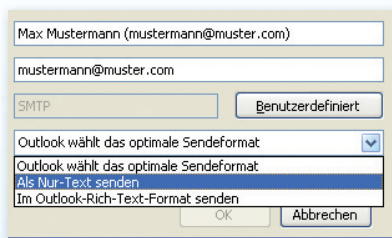
Die Frage nach der Kalenderwochen-Nummer beantwortet im Bedarfsfall auch der Outlook-Kalender. Öffnen Sie die *Optionen* im Menü *Extras*, klicken Sie auf *Kalenderoptionen* und aktivieren Sie *Wochennummern im Datumsnavigator anzeigen*. Die Nummer erscheint daraufhin links neben der Navigator-Übersicht.



In Outlook lässt sich über die *Kalenderoptionen* (*Extras > Optionen*) auch die Anzeige der Kalenderwochen aktivieren.

33 Jedem Kontakt sein Format

Das Sendeformat von e-mails lässt sich in Outlook nicht nur generell festlegen, es kann für jeden einzelnen Kontakt der Adressverwaltung festgelegt werden. Wenn Sie also bestimmten Personen Platz sparende Nur-Text-Mails schreiben, andere wiederum mit wirkungsvollen Layouts im RTF-Format beglücken wollen, lässt sich dies ein für allemal festlegen. Wechseln Sie in Outlook ab der Version 2002 zur Ansicht *Kontakte* und öffnen Sie den betreffenden Adresseintrag mit einem Doppelklick. Die Einstellung ist direkt hinter der e-mail-Adresse versteckt. Öffnen Sie die Outlook-Eigenschaften der e-mail-Adresse entweder über das Kontextmenü der rechten Maustaste oder durch einen Doppelklick darauf. Wählen Sie jetzt unter *Internet-Format* die gewünschte Einstellung aus und bestätigen Sie mit OK.



35 Feiertage in Outlook

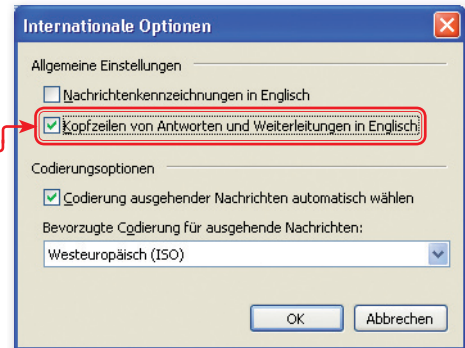
Im aktuellen Kalenderjahr von Outlook fehlen die Feiertage? Outlook 2007 unterstützt zwar Feiertage bis einschließlich 2012, bietet aber keine Möglichkeit, neue Feier- oder Jahrestage einfach selbst anzulegen. Und wer gar eine ältere Version besitzt, muss auf Feiertage schon des Längeren verzichten. Dennoch alles kein Problem! Mit dem kostenlosen SmartTools Feiertags-Assistenten für Outlook können Sie Feiertage fast bis in alle Ewigkeit in Ihren Outlook-Kalender eintragen und sogar eigene Festtage definieren, die nach beliebigen Mustern wiederkehren. Per Mausklick werden die Feiertage automatisch mit der Kategorie *Feiertage* in Ihren Kalender eingetragen: Auf diese Weise lassen sich die neuen Feiertage ganz leicht über das Menü *Ansichten* tabellarisch sortieren und bei Bedarf auch wieder entfernen. Das Tool gibt es zum Downloaden auf <http://www.add-in-world.com/katalog/ol-feiertage/>



32 Re statt Aw



Beim Beantworten von e-mails fügt Outlook automatisch das Kürzel „AW:“ (Antwort) ein. Üblich ist allerdings „Re:“, wie es auch viele anderen Mail-Clients verwenden. Im eigenen Land fällt dieser Unterschied kaum auf, wer jedoch häufig mit internationalen e-mail-Partnern kommuniziert, wird dort eher Befremden auslösen. In diesem Fall sollten Sie Outlook so konfigurieren, dass es ebenfalls statt „AW:“ das Kürzel „Re“ verwendet. Klicken Sie auf *Extras > Optionen* und wechseln Sie zum Register *E-Mail-Format*. Der Button *Internationale Optionen* öffnet ein Dialogfenster, in dem Sie den Eintrag *Kopfzeilen von Antworten und Weiterleitungen in Englisch* finden. Setzen Sie ein Häkchen davor und bestätigen Sie alle Dialoge mit OK.

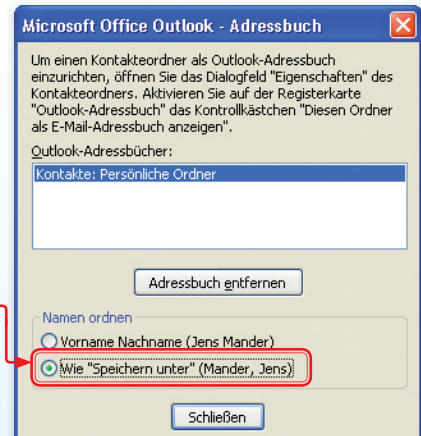


Setzen Sie bei Antworten auf Mails das übliche „Re:“ vor den Betreff.

34 Nachname zuerst



Wenn Sie in Outlook XP oder 2003 eine neue e-mail schreiben und die Adresse über die Schaltfläche *An* einfügen wollen, kann es sein, dass die Liste der Kontakte nach Vornamen sortiert ist. Das kann im deutschen Sprachraum hinderlich sein, denn vor allem im beruflichen Umfeld hat man meist den Nachnamen der Partner im Kopf. Um dies zu ändern, klicken Sie im Outlook-Hauptfenster auf *Extras > E-Mail-Konten* und wählen im ersten Dialogfenster die Option *Vorhandene Verzeichnisse oder Adressbücher anzeigen oder bearbeiten* aus. Markieren Sie im nächsten Schritt das Outlook-Adressbuch und klicken Sie auf *Ändern*. Ändern Sie die Option Namen ordnen auf *Wie Speichern* unter ab und bestätigen Sie die Eingabe mit Schließen und Fertig stellen.

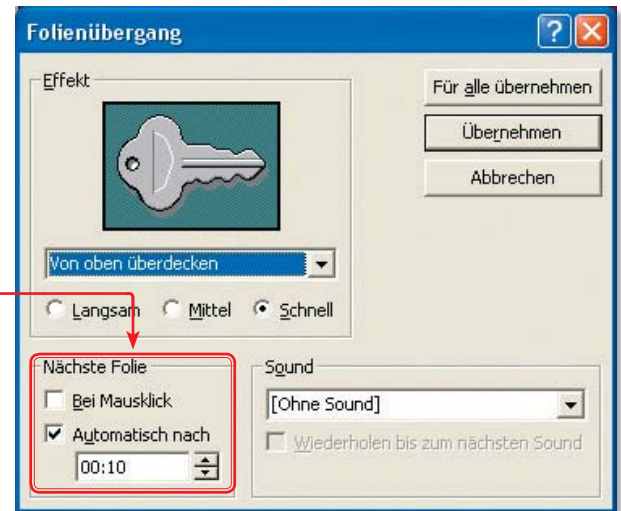




36 Endlosschleife

Leider verfügen die älteren Versionen von PowerPoint über keine Funktion, die eine endlos ablaufende Präsentation ermöglichen würde, wenngleich eine solche Funktion insbesondere bei Messeauftritten oder Produktpräsentationen wünschenswert wäre. Die Option *Wiederholen bis ESC gedrückt wird* galt jeweils nur für eine Vorführung von einer Präsentation und deaktiviert sich nach der letzten Folie.

Bei neueren Versionen von PowerPoint hat Microsoft entsprechend Abhilfe geschaffen. Im ersten Schritt müssen Sie dazu einstellen, dass die Präsentation automatisch abläuft. Diese Funktion rufen Sie über *Bildschirmpräsentation > Folienübergang* auf. Nun ist noch die eigentliche Wiederholung zu aktivieren. Gehen Sie dazu erneut zum Menüpunkt *Bildschirmpräsentation* und wählen Sie *Bildschirmpräsentation einrichten*. Anschließend aktivieren Sie die Option *Ansicht an einem Kiosk (Volle Bildschirmgröße)*. Wenn Sie die Präsentation jetzt starten, läuft diese so lange automatisch, bis sie manuell unterbrochen wird.

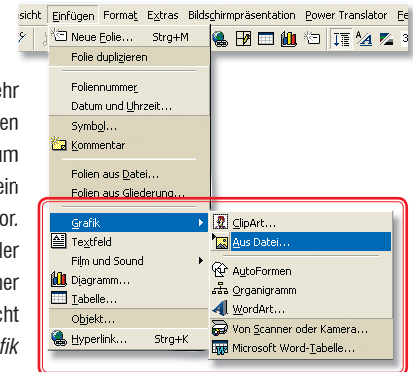


37 Pause in Schwarz

Wenn Sie eine kurze Unterbrechung während Ihrer Präsentation einlegen wollen, um etwa das Augenmerk auf eine wichtige Sache zu lenken, sollten Sie den Folienfluss kurz ausblenden. Doch anstatt den Rechner oder den Beamer auszuschalten, genügt ein einziger Druck auf die Taste *B*. Dies bewirkt, dass PowerPoint eine Art Schwarzfolie über die Präsentation legt. Mit einem beliebigen Tastendruck setzen Sie die Präsentation fort. Wenn Sie im Übrigen die Taste *W* anstelle von *B* drücken, findet das ganze Schauspiel in Weiß statt.

38 Immer im Bilde

Es gilt nach wie vor, dass ein richtig eingesetztes Bild mehr Aussagekraft als ein Text hat. Prüfen Sie deshalb genau, welchen Sachverhalt Sie durch welche Darstellungsform dem Publikum am besten vermitteln können. Ziehen Sie eine Grafik oder ein beliebiges Bildmotiv immer einer Tabelle oder einem Text vor. Denn eine bildhafte Vorstellung ist für jedes Gehirn schneller zu verstehen als ein längerer Text. Die Bilder, die zuvor in einer anderen Anwendung erstellt und in die richtige Größe gebracht werden müssen, werden über den Menüpunkt *Einfügen > Grafik* importiert. Darüber hinaus verfügt das Programm über eine reichhaltige Bibliothek von Symbolen und Grafikelementen.



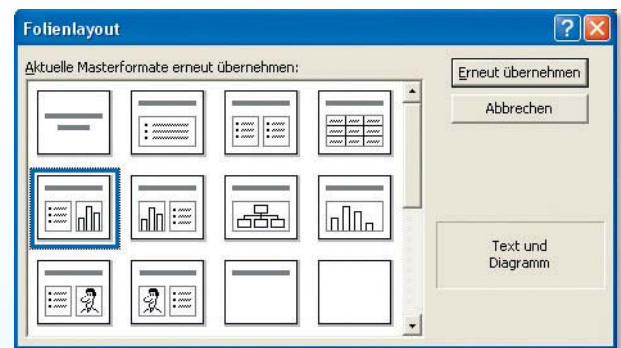
39 Senkrechter Text

Vertikal angeordnete Wörter eignen sich in einer Präsentation hervorragend als Blickfang. Leider sieht PowerPoint keine spezielle Funktion dafür vor. Doch mit einem Trick kann man sich Abhilfe verschaffen. Schreiben Sie zunächst das betreffende Wort auf und markieren Sie es. Nun reduzieren Sie die Breite der Textbox mit der Maus, bis nur noch ein Buchstabe Platz findet. Daraufhin ordnet die Software automatisch die restlichen Buchstaben untereinander an.



40 Motivsuche

Für Präsentationen sollten man sich immer für einen einheitlichen Hintergrund entscheiden. PowerPoint stellt zu diesem Zweck eine große Anzahl vorgerfertigter Motive zur Verfügung. Unter dem Begriff *Präsentationslayout* finden Sie bestimmt das Richtige für Ihren Zweck.



42 Durch das Menü führen

Leider verfügt PowerPoint über keine Funktion, um per Schaltfläche die Präsentation in verschiedene Ebenen verzweigen zu lassen. Auch hier sind einige Tricks anzuwenden, um dennoch verschiedene Wege innerhalb der Präsentation beschreiten zu können.

Speichern Sie zunächst die einzelnen Verzweigungen als separate Präsentationen ab. Anschließend rufen Sie die Folie auf, von der Sie die unterschiedlichen Teilpräsentationen aufrufen werden. Nun öffnen Sie die betreffende Teilpräsentation über den Befehl *Datei > Öffnen*. Unter *Ansicht > Foliensortierung* erhalten Sie eine kleine Übersicht über die Reihenfolge der Folien innerhalb der Verzweigung. Sie markieren die Startfolie und kopieren diese (*Bearbeiten > Kopieren*). Über *Bearbeiten > Inhalt* wählen Sie jetzt die Option *Objekt* aus. Bei der Anwahl des Symbols verzweigt sie sich direkt in die Teilpräsentation.

41 Kabellos

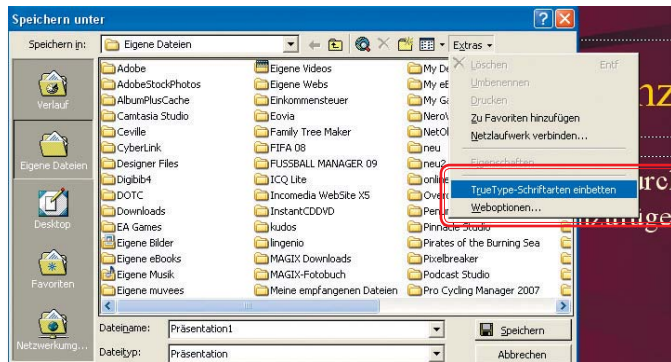
Nutzen Sie während der Präsentationen eine kabellose Maus. So müssen Sie nicht zwingend in der Nähe Ihres Rechners stehen und können sich frei im Raum bewegen.



43 Stets ein korrektes Schriftbild

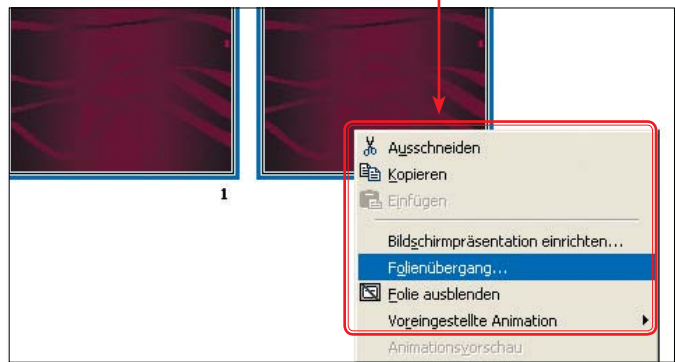


Bei der Weitergabe Ihrer Präsentationen sollten Sie darauf achten, dass die von Ihnen verwendeten Schriftarten auch auf anderen Rechnern verfügbar sind. Speichern Sie dazu die aktuelle Datei ab und markieren Sie dabei die Option **True Type einbetten** unter dem Menüpunkt **Extras**. Somit wird die gewünschte Information gleich in der Präsentation mit abgelegt.



44 Instant Effekte

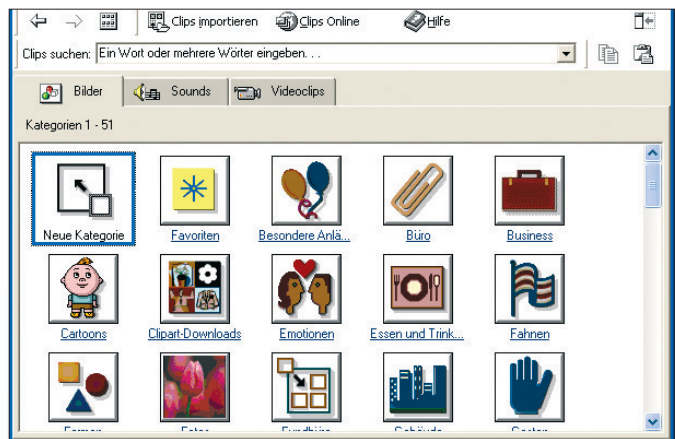
Wer bei seiner Präsentation allen Folien die gleichen Überblendzeiten oder Effekte zuordnen will, kann dies in einem einzigen Arbeitsschritt machen. Wechseln Sie dazu in die Ansicht **Foliensortierung** und wählen Sie alle Folien mit dem Befehl **Alles markieren** aus. Anschließend stellen Sie die gewünschten Effekte und Zeiten über das Menü **Extras > Folienübergang** ein.



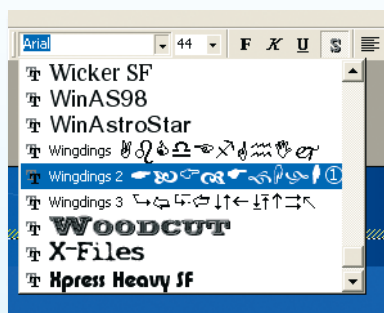
45 Verlorene Cliparts

Jede Präsentation gewinnt durch ihre grafischen Elemente. Daher ist die Cliparts-Sammlung in PowerPoint eine willkommene Quelle für kreative Anwender. Doch im Eifer des Gestaltungsgefechts kann schon durch einen falschen Tastendruck eine komplette Kategorie gelöscht werden. Doch keine Sorge: denn mit wenigen Handgriffen sind die Cliparts wieder verfügbar.

Grundsätzlich geht beim Löschen nicht die gesamte Kategorie von Cliparts verloren, sondern lediglich die Zuordnung. Wählen Sie deshalb unter **Organisieren** die Option **Grafiken aktualisieren** und die Zuordnungen mitsamt den verloren gegangenen Cliparts scheinen wieder auf. Dabei liest PowerPoint die Datei **Popular.cag**, die auch direkt aufgerufen werden kann. In dieser Datei sind auch die einzelnen Zuordnungen zu den betreffenden Kategorien enthalten.



46 Animierte Sonderzeichen



Wer seine Präsentation gerne mit kleinen Animationen beleben möchte, greift am besten zum Schrifttyp **Wingdings**. Mit diesem Font stehen Ihnen eine ganz Reihe von kleinen Grafiken zur Verfügung. Über die normale Texteingabe platzieren Sie das gewünschte Zeichen. Damit nun Bewegung ins Spiel kommt, ordnen Sie im Menüpunkt **Bildschirmpräsentation** dem Sonderzeichen einfach eine entsprechende Animation zu. Rufen Sie nun die fertige Präsentation auf, wandert das Sonderzeichen etwa von links nach rechts über den Bildschirm und bringt somit etwas Leben in die Präsentation.

47 Einheitliches Layout

Legen Sie allen Ihren Grafiken ein gemeinsames Gestaltungsmuster zugrunde. So erzeugen Sie beim Betrachter Ruhe und Übersichtlichkeit. Platzieren Sie Logos, Grafiken und Texte immer an der gleichen Stelle und beschränken Sie sich ausschließlich auf das Wesentliche. Geben Sie zudem dem Betrachter genügend Zeit, um die gesamten Informationen aufzunehmen. Hilfreich ist diesbezüglich auch, den Zuhörern zusätzlich auch eine Papiervorlage Ihres Vortrages zukommen zu lassen.

48 Mehr Cliparts

Wem die im Lieferumfang von PowerPoint enthaltenen Cliparts nicht ausreichen, findet im Internet unter <http://office.microsoft.com/clipart> eine große Anzahl von Vektorgrafiken, Cliparts und Fotos, die kostenlos in die eigenen Präsentationen eingebunden werden können.





49 Schnelle Tabelle

Wer in kürzester Zeit eine Tabelle anlegen will, der muss nicht zwingend über die Entwurfsansicht gehen und hier jedes einzelne Feld definieren. Es geht auch wesentlich schneller und einfacher. Öffnen Sie zunächst eine Datenbank und wechseln Sie in das Register *Tabelle*. Anschließend klicken Sie auf *Neu* und wählen aus dem Dialogfenster *Neue Tabelle* den Eintrag *Datenblattansicht*. Access legt daraufhin eine neue Tabelle mit insgesamt 20 Feldern an. Durch einen Doppelklick auf das jeweilige Feld können Sie den betreffenden Namen des Feldes editieren und an Ihre Bedürfnisse anpassen. Genügt die Anzahl der Felder nicht, so klicken Sie eine beliebige Spaltenüberschrift mit der rechten Maustaste an und fügen ein weiteres Feld ein (*Spalte hinzufügen*).



Im nächsten Schritt geben Sie in jede Spalte im ersten Feld einen typischen Datensatz ein. Access erkennt aus dieser Information bei jedem Feld den richtigen Datentyp. Wenn Sie etwa ein Datum eingeben, so erhält das Feld automatisch den Datentyp *Datum / Uhrzeit*. Haben Sie jetzt in jeder Spalte einen passenden Eintrag vorgenommen, wechseln Sie in die *Entwurfsansicht*. Hier geben Sie zunächst einen Namen für die neue Tabelle ein und die neue Tabelle wird mit den gewünschten Feldern erzeugt. Sofern eine Zuweisung (also Datentyp) nicht Ihren Vorstellungen entspricht, können Sie einzelne Felder im Übrigen korrigieren.



50 Geheimer Zeilenumbruch

Wenn Sie unter Access innerhalb eines Textfeldes einen Zeilenumbruch durchführen wollen, allerdings mit der *Enter*-Taste immer wieder in das nächste Feld springen, dann hilft eine weithin unbekannte Tastenkombination weiter. Drücken Sie *Strg + Enter* und fügen Sie so sofort einen Umbruch ein.

52 Steuerelemente-Ausrichtung

Sie möchten im Bearbeitungsmodus ein Formular bearbeiten und einzelne Steuerelemente manuell neu ausrichten? Dies kann eine zeitaufwändige Angelegenheit werden, wenn Sie die einzelnen Elemente nicht korrekt ausgerichtet bekommen. Sie sollten es daher vermeiden, jedes Element einzeln von Hand auszurichten. Besser ist es, gleich mehrere Steuerelemente mit einem Arbeitsgang in die neue Position zu bringen.

Klicken Sie dazu in der Toolbox auf das Werkzeug *Objekte markieren*. Anschließend ziehen Sie ein Rechteck um die gewünschten Elemente, wobei es ausreicht, die Elemente mit dem Rahmen nur zu berühren. Bewegen Sie jetzt den Mauszeiger in das Rechteck, bis sich dieser in eine Hand verwandelt. Jetzt können Sie die markierten Elemente gemeinsam verschieben.

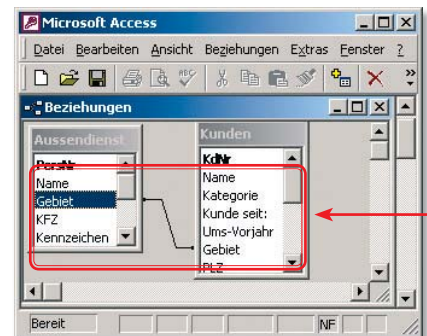
54 Startautomatik

Erzeugen Sie ein Makro mit dem Namen *AUTOEXEC*, so werden alle darin enthaltenen Befehle sofort nach dem Start der jeweiligen Anwendung ausgeführt. Halten Sie während des Hochfahrens der Datenbank die *Umschalt*-Taste gedrückt, so können Sie das automatische Ausführen dieses Makros allerdings auch unterdrücken.

51 Beziehungen zwischen Tabellen

Wer für eine Abfrage mehrere Tabellen benötigt, muss zwischen diesen eine Beziehung herstellen. Werden die Tabellen in den Abfrageentwurf eingefügt, stellt Access die benötigten Beziehungen automatisch her. Existiert noch keine Beziehung zu einzelnen Feldern, müssen Sie diese manuell herstellen.

Begeben Sie sich dazu in das Register *Abfragen* und klicken Sie den Schalter *Neu* an. Entscheiden Sie sich nun für den Eintrag *Entwurfsansicht* und bestätigen Sie mit *OK*. Über den Schalter *Hinzufügen* übertragen Sie die gewünschten Tabellen in den Abfrageentwurf. Schließen Sie dann das Dialogfenster mit *Tabelle anzeigen*. Jetzt klicken Sie in der ersten Tabelle ein gewünschtes Feld an und ziehen es bei gedrückter linker Maustaste aus das gleichnamige Feld in der zweiten Tabelle. Die nun erzeugte *Verbindung* stellt Access mit einer Linie dar. Mit einem Doppelklick auf die betreffenden Felder der Tabellen stellen Sie jetzt die gewünschte Kombination im Abfrageentwurf her. Führen Sie zum Abschluss die neue Abfrage durch.

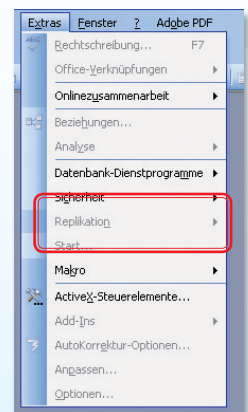


53 Datenbank-Replikation

Eine sehr interessante Funktionalität bietet Access für Anwender, die Ihren Datenbestand auf unterschiedlichen Rechnern aktuell halten wollen. Zu diesem Zweck verfügt die Software (seit Access 97) über die Funktion *Replikation*, die für den Datenabgleich bei mehreren Versionen von Access-Datenbanken sorgt.

Die notwendigen Informationen dazu finden Sie im Menü unter *Extras > Replikation*. Doch bevor ein Abgleich überhaupt möglich ist, müssen Sie von der gewünschten Datenbank ein oder mehrere Replikate festlegen. Sie wählen hierzu den Unterpunkt *Datenbank in Replikat konvertieren* an. Vergewissern Sie sich allerdings, dass die betreffende Datenbank geschlossen ist. Ebenso ist zu empfehlen, dass Sie zuvor eine Datensicherung Ihrer Datenbank durchführen. In dem entsprechenden Dialog können Sie eine Kopie abrufen.

Sind diese Schritte erledigt, kann der Replikationsvorgang beginnen, der je nach Größe der Datenbank eine gewisse Zeit in Anspruch nehmen kann. Ist diese verstrichen, müssen Sie einen Namen für das Replikat erstellen - es sei denn, Sie geben sich mit dem standardmäßigen „Replikat von Dateiname“ zufrieden. Nun existieren also zwei Datenbanken, deren Inhalte untereinander abgeglichen werden können. Nur in der Hauptdatei, dem sogenannten Design-Master, können Sie aber Änderungen in der Datenbankstruktur vornehmen. Möchten Sie die Inhalte zu einem späteren Zeitpunkt miteinander abgleichen, so wählen Sie im Menü *Extras > Replikation* den Befehl *Jetzt synchronisieren*.



Bildbearbeitung

jpg-Illuminator 3.9.7.0

Hersteller: Bertram Hafner
 Website: www.bertram-hafner.de
 Preis: Freeware

**Fazit:**

Kostenloses Tool zur einfachen Nachbearbeitung Ihrer JPG-Fotos.

GUT

Preis/Leist.: SEHR GUT

JPG-Alleskönner

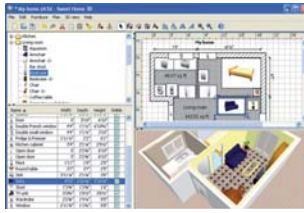
Mit dem Freeware-Tool jpg-Illuminator können Sie kleine Licht- und Farbfehler mit wenigen Klicks korrigieren. Wie der Name schon erahnen lässt, kommt die Software nur mit JPG-Fotos zurecht.

• im Verzeichnis `share\top\001\`
`setup.exe`

Planungssoftware

Sweet Home 3D 1.6

Hersteller: -
 Website: www.sweethome3d.eu/de/
 Preis: OpenSource

**Fazit:**

Wohnraum-Planer der bei der Anordnung von Möbeln gute Dienste erweisen kann.

SEHR GUT

Preis/Leist.: SEHR GUT

**Wohnraum-Designer**

Sie wissen nicht, wie Sie Ihr Zuhause einrichten sollen? Sweet Home 3D hilft Ihnen bei der Einrichtung und zeigt Ihnen modellhaft wie Ihre Unterkunft in Zukunft aussehen wird bzw. kann.

• im Verzeichnis `share\top\002\`
`setup.exe`

Officetools

Collector 2.33

Hersteller: -
 Website: www.coollector.com
 Preis: Freeware

**Fazit:**

Hilft Filmfreunden bei der Verwaltung gesellener Filme und eigener DVDs.

GUT

Preis/Leist.: SEHR GUT

Filmverwaltung

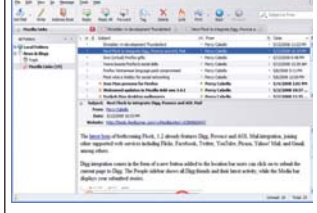
Collector ist zugleich Filmnachschlagewerk und Video-Datenbank für Ihre Filmsammlung. Über die Bewertungsfunktion lassen sich Filme, Schauspieler und Regisseure bewerten.

• im Verzeichnis `share\top\003\`
`setup.exe`

Officetools

Thunderbird 3.0 Beta 2

Hersteller: Mozilla
 Website: www.mozilla-europe.org/de
 Preis: Freeware

**Fazit:**

Beta-Version der neuesten Thunderbird-Version zum Hineinschnuppern.

GUT

Preis/Leist.: SEHR GUT

E-Mail-Client

Mit 340 Änderungen gegenüber der Vorversion geht der E-Mail-Client Thunderbird 3.0 an den Start. Die Installation der Beta wird allerdings nur für fortgeschrittene User empfohlen.

• im Verzeichnis `share\top\004\`
`setup.exe`

Internettools

Easy WiFi Radar 1.0

Hersteller: Makayama Interactive
 Website: www.makayama.com
 Preis: Freeware

**Fazit:**

Ein praktisches Tool zur Suche eines freien W-LAN-Spots.

GUT

Preis/Leist.: SEHR GUT

W-LAN Sucher

Das Gratis-Tool scannt nach verfügbaren W-LAN-Netzen, die dann in einer Radar-ähnlichen Oberfläche angezeigt werden. Ein grünes Symbol kennzeichnet eine freie Verbindung.

• im Verzeichnis `share\top\005\`
`setup.exe`

Internettools

Opera 9.64

Hersteller: Opera Software AS
 Website: de.opera.com
 Preis: Freeware

**Fazit:**

Mit den zahlreichen Funktionen könnte Opera durchaus zu IE und Firefox aufschließen.

SEHR GUT

Preis/Leist.: SEHR GUT

**Mehr als ein Webbrowser**

Opera bietet mittlerweile neben dem schlichten „Surfen“ noch zahlreiche Komfortfunktionen wie zB einen BitTorrent-Client, Phishing-Schutz und praktische Widgets für den Desktop.

• im Verzeichnis `share\top\006\`
`setup.exe`

Internettools

Miranda IM 0.7.16

Hersteller: -
 Website: www.formatoz.com
 Preis: OpenSource

**Fazit:**

Multimessenger der durch den modularen Aufbau beliebig verändert werden kann.

SEHR GUT

Preis/Leist.: SEHR GUT

**Multimessenger**

Der Multimessenger bietet eine leistungsstarke aber ressourcen-sparende Oberfläche. Die Kontakte von ICQ, MSN, Yahoo, AIM, Google Talk, IRC und Jabber können übernommen werden.

• im Verzeichnis `share\top\007\`
`setup.exe`

Officetools

Media Commander

Hersteller: -
 Website: www.vandi.ro
 Preis: Freeware

**Fazit:**

Mit dem Media Commander bringen Sie Ordnung in Ihre Musik, Bilder und Videos.

GUT

Preis/Leist.: SEHR GUT

Multimedia-Manager

Media Commander ist ein auf die Verwaltung von Mediadateien optimierter Dateimanager, der Ihnen beim Aufräumen und Durchsuchen Ihrer Multimedia-sammlung hilft.

• im Verzeichnis `share\top\008\`
`setup.exe`

Rang	Hersteller	Produkt	Ausgabe ¹	Note	Preis/Leistung	Preis / Marktpreis ²	Empfehlung der Redaktion
------	------------	---------	----------------------	------	----------------	---------------------------------	--------------------------

Musiksoftware

1	Sony	Acid Music Studio 7	07/07	sehr gut	sehr gut	€ 50 / € 48	
2	Zoneline/HMH	iPhring	11/08	sehr gut	sehr gut	€ 10 / € 7	
3	Franzis	Audio 180% 4.0	04/09	gut	gut	€ 40 / € 35	
4	Franzis	Forte 3000	07/08	befriedigend	gut	€ 30 / € 21	
5	Franzis	MP3 Hit-Recorder	04/09	gut	befriedigend	€ 25 / € 17	



Sony Acid Music Studio

Überzeugt durch die aufgeräumte Oberfläche und Ressourcen-sparende Technik.

PG Band in a Box

Gutes Werkzeug zum Komponieren und Arrangieren eigener Werke inklusive Ideenfindungstools.

Videosoftware

1	Pinnacle	Pinnacle Studio 12 Ultimate	08/08	sehr gut	sehr gut	€ 120 / € 102	
2	Magix	Video deluxe 2007/2008	10/07	sehr gut	sehr gut	€ 70 / € 30	
3	S.A.D.	IClone 2.5	12/08	sehr gut	gut	€ 35 / € 28	
4	Techsmith	Camtasia Studio 5	10/08	sehr gut	gut	€ 200 / € -	
5	S.A.D.	Online TV 4	05/08	gut	gut	€ 15 / € 9	



Pinnacle Studio 12 Ultimate

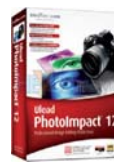
Große Funktionsvielfalt (inkl. Chromakey), einfache und übersichtliche Bedienung und Dokumentation.

Magix Video Deluxe 2007/2008

Setzt den Standard bei den preiswerten Einsteiger-Komplettlösungen für die Videobearbeitung.

Bildbearbeitung

1	Ulead	PhotolImpact 12	04/08	sehr gut	sehr gut	€ 50 / € -	
2	acdsee	ACDSee 10	07/08	sehr gut	sehr gut	€ 50 / € 50	
3	Adobe	Photoshop CS4	12/08	sehr gut	gut	€ 1.000 / € 960	
4	Nik Software	Nik Complete Collection	01/09	sehr gut	gut	€ 600 / € 600	
5	bhv	3D-Garten 9.0	02/09	gut	gut	€ 30 / € 24	



PhotolImpact 12

Ulead bietet ein wirklich gigantisches Paket an Bildbearbeitungs- und Verwaltungsprogrammen.

ACDSee 10

Einfach zu bedienendes Programm für Bildbestände mit breiter Formatunterstützung und leistungsfähigem Fotobetrachter.

Audiotools

1	Magix	Music Maker 15 Premium	12/08	sehr gut	sehr gut	€ 100 / € 70	
2	Avanquest	Tunebite 4	08/07	sehr gut	sehr gut	€ 20 / € -	
3	Franzis	CD goes MP3 4.0	03/08	gut	gut	€ 30 / € 25	
4	X-OOM/bhv	MP3 Hit-Recorder 2	02/07	gut	gut	€ 20 / € 10	
5	Acon Digital Media	Aidoliquid Converter	08/08	gut	gut	€ 20 / € -	



Magix Music Maker 15 Premium

Vieleitiges Tool mit großem Funktionsumfang und benutzerfreundlicher Oberfläche.

Avanquest Tunebite 4

Schnell und einfach Privatkopien im MP3-, WMA-, OGG- oder WMV Format erstellen

Systemtools

1	TuneUp/S.A.D.	TuneUp Utilities 2009	03/09	sehr gut	sehr gut	€ 40 / € 25	
2	S.A.D.	Simon Tools System Tuning	04/09	sehr gut	sehr gut	€ 20 / € 17	
3	Data-Becker	TVista 3.0	03/09	sehr gut	sehr gut	€ 40 / € 37	
4	AceBit	Password Depot 4	04/09	gut	sehr gut	€ 29 / € -	
5	WinZip/Globell	WinZip 12 Pro	04/09	sehr gut	gut	€ 50 / € -	



Perfect Tools für Vista

Für gerade mal zwanzig Euro erhält der Anwender ein sehr gutes Rundum-Paket, das sein Geld wert ist.

S.A.D TuneUp Utilities 2009

Umfangreiche Tool-Sammlung mit einfacher Handhabung und komfortable Optimierungstools.

Sicherheit

1	Symantec/Trimedia	Norton 360	11/08	sehr gut	sehr gut	€ 50 / € 33	
2	Kaspersky Labs	Kaspersky Internet Security 2009	11/08	sehr gut	sehr gut	€ 40 / € 28	
3	ESET	ESET Smart Security	11/08	sehr gut	sehr gut	€ 50 / € -	
4	G DATA	G DATA Internet Security 2009	11/08	sehr gut	sehr gut	€ 33 / € 20	
5	McAfee	McAfee Internet Security	12/08	sehr gut	sehr gut	€ 25 / € 18	



Norton 360

Die Security-Suite Norton 360 von Symantec liefert einen hervorragenden Rundumschutz für Ihren PC.

Kaspersky Internet Security 2009

Nochmals verbesserte Antiviren-Engine, heuristische Erkennung und virtuelle Tastatur für sicheres Online-Banking sind die Merkmale der Kaspersky IS 2009.

Lernsoftware

1	USM	Kuck mal! - Die Antike	04/09	sehr gut	sehr gut	€ 27 / € 10	
2	S.A.D.	Europa-Führerschein 2009	03/09	sehr gut	sehr gut	€ 10 / € -	
3	Mindscape	Use your Brain	02/09	sehr gut	sehr gut	€ 10 / € 10	
4	bhv	Multimedia Führerschein	02/09	gut	sehr gut	€ 10 / € 9	
5	Langenscheidt	Intensivkurs Italienisch 4.0	04/09	sehr gut	gut	€ 99 / € 76	



Mindscape Use your Brain

Use your Brain bietet ein gutes Training des eigenen Denkvermögens in verschiedenen Kategorien.

Bhv WinFunktion Mathematik plus 16

Der Mathematik-Bestseller für Schüler, Studenten und Lehrer.

Internettools

1	S.A.D.	cFos Speed 4	12/08	gut	sehr gut	€ 15 / € 11	
5	bhv	homepage MAKER 6	04/08	gut	gut	€ 40 / € -	
3	NetObjects/Avanquest	NetObjects Fusion 11	11/08	gut	gut	€ 200 / € 180	
4	S.A.D.	MyTube Internet Recorder	08/08	gut	gut	€ 30 / € 9	
5	Data Becker	Stream Catcher 2	03/09	gut	befriedigend	€ 30 / € 27	

Den kompletten Einkaufsführer finden Sie unter www.cda-verlag.com in der Rubrik „Tests“.

1) Alle Einzeltests können auf der DVD im Ausgabenarchiv nachgelesen werden.
2) Marktpreise: Amazon.de Preise von März 2009

1 Rot hinterlegt: Empfehlung der Redaktion

CleverPrint 2009: Die Funktionen im Überblick

Mehrere Seiten auf 1
Blatt Papier drucken:



Überflüssige Seiten
einfach löschen:



Durckausgabe in PDG,
JPG oder PNG umleiten:



Mehrere Dokumente
kombinieren:



Auf Wunsch: Grafiken vor
dem Druck entfernen:



Briefköpfe per Mausclick
hinzufügen:



Booklets erstellen und
geordnet drucken:



Wasserzeichen einfügen:



Druckerhilfe CleverPrint 2009

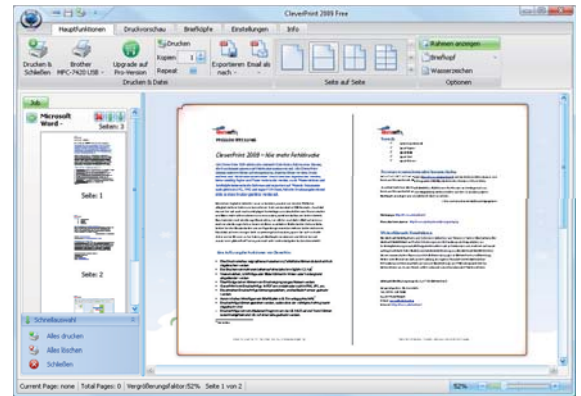
Papier und Toner sparen, Fehldrucke vermeiden!

Tinte und Toner gehören zu den teuersten Verbrauchsmaterialien auf der ganzen Welt. CleverPrint 2009 Pro von der Abelssoft GmbH tritt an, um Ressourcen zu sparen. Das Tool druckt bei Bedarf gleich mehrere Seiten auf ein Blatt Papier und vermeidet Fehldrucke alleine schon dank der automatischen Druckvorschau. In Sachen Service startet CleverPrint 2009 richtig durch und druckt Wasserzeichen und Briefköpfe mit aufs Papier, falls dies gewünscht wird. Möglich ist es auch, einen Ausdruck in eine Bild- oder PDF-Datei umzuleiten.

CleverPrint 2009 Pro macht richtig Druck. Das ist auch gut so, denn gerade im Druckbereich explodieren die Kosten. Die Anschaffung neuer Toner und Tinten schlagen regelrechte Löcher in den Geldbeutel. Papier zu sparen sollte alleine schon auf Grund der Ressourcen-Schonung eine wichtige Aufgabe in jedem Büro sein. Denn das papierlose Büro ist weiterhin nur eine schöne Mär ohne Umsetzung in der Praxis.

CleverPrint 2009 Pro bietet seine Dienste in sehr vielen Bereichen rund um das Thema Druck an. Besonders wichtig ist es zunächst, am Arbeitsplatz Toner und Papier zu sparen. Beim Ausdruck von Texten, Tabellen und Bildern aller Art schaltet sich das Programm automatisch ein und präsentiert zunächst eine übersichtliche Druckvorschau. Viele Druckvorhaben lassen sich schon jetzt abbrechen und neu überdenken - etwa wenn die Textzeilen eines Briefes nicht optimal auf der Druckseite verteilt sind. Viele Vorab-Ausdrucke können auf diese Weise entfallen, was viel Papier einspart. Möglich ist es aber auch, einzelne Seiten von der Druckausgabe auszunehmen - etwa, weil sie leer oder unwichtig sind. Wer möchte, kann die Seiten auch so verkleinern, dass zwei, vier oder acht Seiten auf ein Blatt Papier passen.

Dr. Sven Abels von der Abelssoft GmbH: "Insbesondere der verkleinerte Ausdruck spart viel Papier und erlaubt das Korrekturlesen ebenso gut wie bei der Verwendung eines 1:1-Ausdrucks. Allein durch das eingesparte Papier macht sich die Anschaffung von CleverPrint 2009 Pro sehr schnell bezahlt." CleverPrint 2009 Pro kann aber noch mehr. So verwaltet das Programm Wasserzeichen und Briefpapier-Logos, die beim Ausdruck ganz nach Bedarf mit in die Ausgabe eingefügt werden. Diese Funktion erlaubt den Anwendern einen professionellen Ausdruck und erspart das mühsame Einbinden von Firmenlogos, Anschriften, Wasserzeichen und Bildern von Hand in die jeweiligen Texte.



Alle Funktionen im Überblick:

- Eine Druckvorschau zeigt späteres Aussehen an, Fehldrucke können dadurch einfach abgebrochen werden
- Das Drucken von mehreren Seiten auf eine Seite ist möglich (1,2,4,8)
- Wasserzeichen, Schriftzüge oder Bilder können im Hinter- oder Vordergrund eingeblendet werden
- Überflüssige Seiten können vom Druckvorgang ausgeschlossen werden.
- CleverPrint kann Druckaufträge in PDF umwandeln oder auch in PNG, JPG, etc.
- Die einzelnen Druckaufträge können gespeichert, und bei Bedarf erneut gedruckt werden.
- Automatisches Hinzufügen von Briefköpfen (z.B. Firmenlogo/Anschrift)
- Druckaufträge können geordnet werden, sodass der wichtigste Auftrag zuerst abgedruckt wird.
- Druckaufträge von verschiedenen Programmen wie z.B. MS Excel und Word können zusammengefasst und z.B. auf einer Seite gedruckt werden.

Kostenfreie Free-Version

CleverPrint 2009 gibt es als Pro-Version für 39,95 €. Eine Eimalinvestition, die sich schnell rentiert. Privatanwender können auf der Webseite des Herstellers zudem eine kostenlose Free-Version herunterladen und das Programm dauerhaft kostenlos nutzen: www.AbelsSoft.de/cda



Druckerhilfe

CleverPrint 2009

Hersteller: Abelssoft GmbH
Internet: www.AbelsSoft.de/cda
Preis: kostenlos (Free-Version)
39,95 € (Pro-Version)

Strategie gegen den Kopierschutz

Der härteste Gegner in dieser Mischung zwischen Echtzeitstrategie und Rollenspiel ist die Installation gegen den Widerstand von Steam und Kopierschutz.

Wer die Stunde Geduld aufbringt, startet die Solokampagne als Söldner, der mit seinem kleinen Team Orks, Eldar und widerliche Monster aus dem Schwarm von mehreren Planeten vertreibt. Die Einsätze ähneln sich sehr: Auf der Karte des Planeten wird

die Mission ausgesucht, die Truppe zusammengestellt, das Landegebiet angesteuert und dann wird geballert, was die Waffen hergeben. Zum Ende des Siegeszuges wartet jeweils ein Bossgegner. Erfahrung und Ausrüstungsgegenstände werden für die Auf- und Ausrüstung verwendet.

Die Missionen sind einfach, schnell, brutal und laut – also auf ein junges Zielpublikum zugeschnitten, das aber wegen der dummen Brutalität dieses Spiel nicht kaufen darf

(USK ab 16 Jahren). Profis vermissen die taktische und strategische Herausforderung, die sich jedoch im Mehrspielermodus einstellt, wenn sie gegeneinander spielen können. (jm)



Die größte Herausforderung bei Warhammer 40.000: Dawn of War II stellt die Installation dar. Aber auch die Altersgrenze von 16 Jahren muss überschritten sein.

Strategie	PC
Warhammer: Dawn of War II	
Hersteller:	THQ
Website:	www.dawnofwar2.de
Preis:	49,99 EUR
BEFRIEDIGEND	
Preis/Leist.: BEFRIEDIGEND	

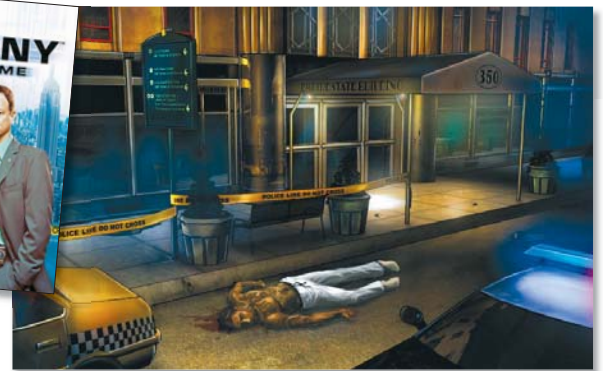
CSI für Spürwelpen

Die spielerischen Umsetzungen der CSI-TV-Serien waren bislang von einem mittelmäßigen jedoch Fernseh-affinen Charakter.

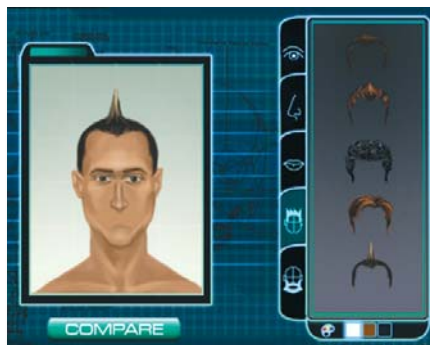
Mit dem Ausflug nach New York, um auch dort erstmals als CSI-Spürhund auf Verbrecherjagd zu gehen, werden die Konturen der TV-Vorlage nun aber deutlich grober gezeichnet. So wurde die Grafik von einer Comic- und Manga-artigen Konturgebung beseelt und auch der Schwierigkeitsgrad endet irgendwo dort, wo der Hausverstand erst anfängt.

Die fünf Kriminalfälle, die es zu lösen gilt, sind zudem ebenso nicht gerade von der einfallreichen Sorte. Doch darüber könnte man hinwegsehen, wenn wenigstens das spielerische Element mit der einen oder anderen Innovation aufwar-

ten könnte. Doch das macht es bei Weitem nicht. Die Locations werden beliebig nach diversen Items abgesucht, um in weiterer Folge mit ei-



Grafisch verzettelt sich CSI NY in einer Mischung aus technischer Vergangenheitshuldigung im Manga-Stil und detailarmer Umsetzung.



Die Mini-Spiele spotten jeder kriminalistischen Herausforderung.

nigen wenigen Fundstücken simple Mini-Games durchzuführen. Die Motivation bleibt da ebenso auf der Strecke wie der Anspruch. (cw)

Adventure	PC
CSI NY	
Hersteller:	Ubisoft
Website:	www.ubisoft.de
Preis:	29,95 EUR
GENÜGEND	
Preis/Leist.: GENÜGEND	

Von der Insel um die ganze Welt

Der allseits - nur nicht im deutschsprachigen Raum - erfolgreiche *Football Manager* von Sports Interactive hegte seit vielen Jahren seinen „normalen“ Fußballmanager, der das Training, den Transfermarkt und die Mannschaftsaufstellung mitsamt Taktik in den Vordergrund stellte.

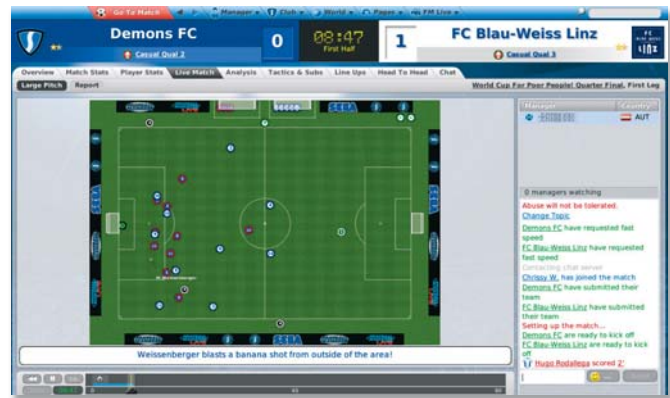
Nach rund 15 Jahren im Geschäft wagte das englische Unternehmen nun den Einstieg ins Online-Geschäft. Ein Fußball Manager als Massive Multiplayer Online-Game, ob das wohl gut geht? Die Frage kann mit einem klaren „Ja“ beantwortet werden. Dafür zeichnet sowohl die jahrelange Sport-Erfahrung von Sports Interactive verantwortlich wie auch die große, Globus umspannende Community der Serie, die dem *Football Manager* jahrelang schon die Treue hält.

Global Spielwelten

Im Spiel übernimmt der Spieler in unterschiedlichen Spielwelten (je nach Selbsteinschätzung und Server-Auslastung) einen Verein seiner Wahl. Dieser wird einer speziellen Liga zugeteilt, die den Zeiteresourcen des Spielers Rechnung trägt. Eine allabendliche Liga gibt es hier ebenso, wie eine fürs Wochenende oder für Extrem-Spieler. Neben dem Liga-Alltag können

auch freundschaftliche Competitions ausgespielt werden, in denen man bei Bedarf auch virtuelles Geld verdienen kann, das dann etwa für Transferaktivitäten genutzt werden kann. Spielertransfers gehen im Übrigen entweder via Auktion, klassischen Transfers oder verschiedene Ausleih-Modelle über die Bühne.

Die Spielbalance wurde im Allgemeinen ganz hervorragend gelöst. Spannende Spiele gegen menschliche Gegner stehen daher auf der Tagesordnung. Und sollte man zu einem fixierten Zeitfenster einmal nicht online sein, dann kaschiert die KI die Abwesenheit des Spielers. (cw)



Virtuelles Groundhopping: Bei *Football Manager Live* lädt man Mannschaften aus Kanada zu sich nach Hause ein, um im nächsten Moment mit seinem Verein in Schweden oder Wales anzutreten.



Auch beim Online-Spiel spielt die Mannschaftsaufstellung (mit echten Spielernamen) eine wesentliche Rolle.

Immobilien Mogul

Man muss es Rondomedia ja beinahe zu Gute halten, dass sie ihr aktuelles Spielchen *Build-a-lot* nicht Hausbau Tycoon oder ähnlich genannt haben.

Denn nach fadenscheinigen „Wirtschaftssimulationen“ wie *Eiscreme*, *Rotlicht* und *Autowasch Tycoon* ist man schon geläutert genug. Natürlich dreht sich auch bei *Build-a-lot* alles um liebe Geld, das verdient werden kann, indem man Häuser und andere Gebäu-

de errichtet, diese Stück für Stück verbessert und dann wieder verkauft bzw. sich über stetige Mieteinnahmen freut.

Das Spiel erfüllt den Anspruch eines wirtschaftlich angehauchten Casual Games, das zwar wenig Tiefgang besitzt, aber dafür einen schnellen Einstieg und kurze Spielintervalle garantiert. Grafisch sieht das Ganze nett und freundlich aus, so dass das Spiel auch für ein jüngeres Klientel geeignet erscheint. (cw)



MMO-Fußballmanager PC

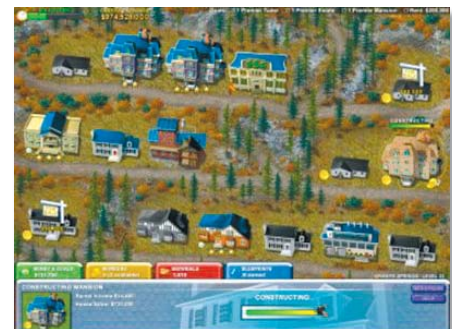
Football Manager Live

Hersteller: Sports Interactive/Sega
 Website: www.footballmanagerlive.com
 Preis: 9,- EUR / Monat

SEHR GUT

Preis/Leist.: GUT

EMPFEHLUNG DER REDAKTION



Wirtschaftssimulation PC

Build-a-lot

Hersteller: Rondomedia
 Website: www.rondomedia.de
 Preis: 12,95 EUR

BEFRIEDIGEND

Preis/Leist.: GUT

Cineastische Ninja-Action

Die asiatische Filmfabrik hat es ja schon seit Jahrzehnten vorgemacht, dass handlungsarme, dafür aber umso actionreichere B-Movies in Europa viel eher zum Erfolg kommen als ruhige Sozialdramen. Und auch bei den Spielen will der Erfolg von Action-Games nicht abreißen.

Der neueste Titel versetzt den Spieler ins Tokio des Jahres 2015. Die imposant nachgebildete Stadt bildet hierbei die Kulisse für einen wilden Showdown, in dessen Mittelpunkt ein moderner Ninja steht, der die japanische Hauptstadt vor der Vernichtung durch genetisch manipulierte Monster beschützen muss. Dabei vertraut der Einzelkämpfer auf das übliche Ninja-Schwert, aber auch auf moderne Kampfmittel wie Handgranaten und Entenhaken. Neben der Bewaffnung kann der Spieler auch Spezialfähigkeiten zur Geltung

bringen, die im Kampf zum entscheidenden Vorteil avancieren können. So entblößt man mit der „Ninja Vision“ die Schwachpunkte der Gegner und kann versteckte Informationen entdecken. Und „Todome“ stellt den klassischen Finishing-Move dar.

Quick Action

Letzterer tanzt in seiner Steuerung ebenso aus der Reihe wie die spielbaren cineastischen Zwischensequenzen. Denn während

man beim „normalen“ Spiel auf eine ebenso „normale“ Action-Steuerung vertraut, kommen zwischendurch die angesprochenen „Quicktime-Events“ zum Einsatz. In diesen muss man zeitgerecht einen entsprechenden Button drücken, um sich etwa aus einer brenzigen Lage zu befreien.

Fazit

Mit *Ninja Blade* hat Microsoft einen überraschenden Coup in Sachen „beherzt cineastischer Action“ gelandet. Das Spiel ist in seiner spielerischen Einfachheit zwar kein Leckerbissen für Jedermann, doch Action-Freunde kommen dank einer stimmungsvollen Grafikkulisse und pausenlosem Tatendrang auf ihre Kosten. (cw)



Action	Xbox 360
Ninja Blade	
Hersteller:	From Software/Microsoft
Website:	www.ninja-blade.com
Preis:	65,99 EUR
GUT	
Preis/Leist.: GUT	

Virtualisierte Großwildjagd

Zu Helden hochstilisierte Jäger spielen in *Cabela's Dangerous Adventures* die schussfreudige Hauptrolle.

Diese wird in der afrikanischen Savanne, der russischen Tundra, dem südamerikanischen Dschungel oder in den wilden Weiten Alaskas vom Spieler ausgefüllt. Da wie dort ist man mit neun verschiedenen

Waffen ausgestattet, um friedlich weidende Elche den Garau zu machen. Doch auch Gefahren lauern auf den Spieler, wenn man etwa Löwen, Bären oder einer Lawine ins Gehege kommt.

Das Spiel ist in seiner Grundausrichtung ein Ego-Shooter, der leichte Tendenzen zu Stealth Action-Adventures erkennen lässt, doch im Grunde an Spieltiefe missen lässt. Zwar ist das Schlendern durch die Savanne usf. mit einem gewissen Nervenkitzel verbunden, doch will auf Dauer kein richtiges Jagdfieber ausbrechen. Zudem hätte auch die Grafik und der Sound etwas mehr Liebe

zum Detail vertragen, so dass *Dangerous Adventures* lediglich ein Nischenprodukt für (urbane) Hobbyjäger bleibt. (cw)



Shooter	Xbox 360
Dangerous Adventures	
Hersteller:	Activision
Website:	www.activision.com
Preis:	44,99 EUR
BEFRIEDIGEND	
Preis/Leist.: BEFRIEDIGEND	





Im Internet die Nr.

Europas großes Markensortiment
mit 22.000 Artikeln und 370 Marken

Serious Eight Ball



- leichter Serious Alu MTB Rahmen
- Suntour M2000 Federgabel
- Shimano Alivio 21 Gang
- Shimano Rapidfire Hebel
- Alu Hohlkammer Felgen

299 €*

inkl. MwSt., zzgl. Versand
statt 449 €

Sie sparen 33 %



Lazer Tempo weiß
silber unisize
20,00 €*
statt 34,99 €



Beto Alu
Standpumpe
17,00 €*
statt 29,90 €



Mainstream SL 55
Classic PLUS
49,90 €*
statt 69,90 €



Ciclosport CM 408
drahtlos
18,99 €*
statt 34,95 €



ADAC-Lauflernrad
12 Zoll
49,99 €*



Owleye Solar Power
3-LED Front silber
25,00 €*
statt 27,95 €

www.fahrrad.de/pcnews • 5 % Aktionscode „PC0409“ • Kundenhotline 0800 55 0000-1 (freecall)**

Versandkosten: Fahrradzubehör, Teile & Bekleidung: 5,90 €, Fahrräder: 19,90 € · Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer vorbehalten, es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen. Bei „statt“-Preisen handelt es sich um die unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers.

* Die Preise verstehen sich inkl. MwSt. und zzgl. Versandkosten. Solange der Vorrat reicht.

**Einfach den Aktionscode auf www.fahrrad.de/pcnews eingeben und 5 % auf 100 ausgewählte Produkte sparen.

Mit Online-Videos zu
vielen Produkten



©www.sxc.hu [ralew_com]

Content Management Systeme

Webseiten, die sich selbst verwalten

Viele Internetauftritte verwenden heutzutage „Content Management Systeme“, damit die Inhalte ohne Programmierkenntnisse selbst erstellt, gepflegt und verändert werden können. Bei solchen Systemen wird die Struktur und Programmierung des Internetauftritts von den Inhalten (zum Beispiel den Texten) strikt getrennt.

Texte können nun auf einfache Art verändert werden, ohne dass die restlichen Teile (Logo, Programmcode usw.) davon betroffen sind. Die textliche Veränderung funktioniert wie bei einer Textverarbeitung, wobei trotzdem sichergestellt ist, dass die Corporate Identity oder das allgemeine Bild der Webseite eingehalten wird.

Aufgabentrennung

Die Teilung der drei Grundbestandteile jeder Website bringt entscheidende Vorteile während des Lebenszyklus einer Website

- und sogar darüber hinaus. Zuerst wird das Design erstellt oder auch erweitert, ohne dass anschließend der Inhalt erneut eingefügt werden müsste - Design und Inhalt arrangieren sich von alleine.

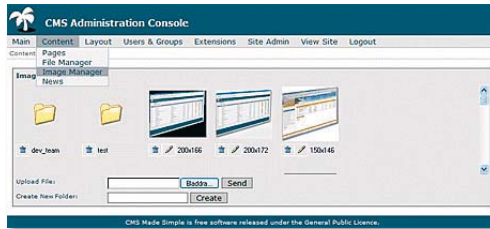
In der grafischen Benutzeroberfläche können Autoren dann Texte schreiben, Bilder und Multimedia-Daten einfügen, Inhalte zeitlich steuern und noch vieles mehr, und so eine dynamische Website aufbauen und pflegen. Dies wird noch einfacher durch die Möglichkeit, Grafiken im CMS automatisch zu erstellen, beispielsweise zur automatisierten Generierung von Navigationselementen, grafischen Bildüberschriften etc.

Der Programmierer muss somit also keine Inhalte mehr pflegen, wodurch Zeit und Kosten eingespart werden können. Denn beim klassischen Internetauftritt fielen gemäß Studien 90 % der Kosten für die Wartung und Pflege des Internetauftritts an, nur zehn Prozent auf die Entwicklung und Umsetzung. Durch verschiedene Automatisierungselemente innerhalb eines Content Management Systems lässt sich der Aufwand für die Wartung und Pflege massiv verringern.

Lesen Sie daher auf den kommenden Seiten, welche der vorgestellten, kostenlosen Content Management Systeme sich am besten für Ihre Bedürfnisse eignet.

CMS made simple

Die Stärken von CMS made simple liegen in der Flexibilität und Handhabung. Das noch „junge“ CMS lässt sich sehr einfach installieren, konfigurieren und administrieren. Es eignet sich für kleine bis mittelgroße Webseiten und kann mit den Datenbanken MySQL und PostgreSQL eingesetzt werden, die wahlweise über die Datenbanklayer ADOdb Lite oder ADOdb eingebunden werden. Für die Gestaltung des Layouts wird die Template-Engine Smarty eingesetzt. CMS made simple kann durch verschiedene Erweiterungen für den speziellen Einsatz angepasst werden. Die verfügbaren Erweiterungen decken einen Großteil der Anwendungsfälle wie zum Beispiel News, Kalender, Gästebuch, Bildergalerie ab.



Nomen est Omen: CMS made simple spielt seine Stärken in der einfachen Handhabung aus.

Standardmäßig verfügt CMS made simple über eine Benutzerverwaltung, ein gruppenbasiertes Berechtigungssystem, eine Datei- und Bildverwaltung sowie ein News-Modul. Über einen Menü-Manager kann jedes nur vorstellbare Menü automatisiert generiert werden. Die über die WYSIWYG-Oberfläche eingegebenen Inhalte lassen sich hierarchisch in unbeschränkter Tiefe sortieren.

www.cmsmadesimple.org



Drupal

Wenn es um die Geschwindigkeit und Leistungsfähigkeit bei der Ausgabe von Inhalten geht, ist Drupal vermutlich konkurrenzlos. Leider geht die Schnelligkeit auf Kosten des Komforts: Vor allem bei der Installation ist guter Rat manchmal teuer. Im Gegensatz zu anderen CMS-Anbietern unterscheidet sich Drupal vor allem durch die Umsetzung von Ansätzen einer Social Software und unterstützt damit den Aufbau von Communities, die gemeinsam an Inhalten arbeiten und

sich über Themen austauschen und informieren wollen. So können Nutzer beispielsweise eigene Weblogs anlegen, sich in Foren austauschen oder Artikel veröffentlichen. Es wird auch ein differenziertes Rollen- und Rechtssystem unterstützt. Drupal kann man von wirklich kleinen Websites bis hin zu großen mehrsprachigen Websites einsetzen - allerdings mit dem Manko einer etwas beschränkten Rechteverwaltung.

<http://drupal.org>

Redaxo

Redaxo ist einfach in Handhabung und Installation und dabei flexibel. Die Verwaltung mehrsprachiger Websites ist mit diesem CMS vergleichsweise einfach und kann mit großen Systemen durchaus Schritt halten.

Das modular aufgebaute CMS eignet sich daher für kleine und mittlere Websites. Redaxo unterscheidet sich dabei von anderen Systemen auf den ersten Blick durch sein sehr schlicht gehaltenes und auf grafische



Dekoration verzichtendes Backend. So finden sich auch weniger technikhorientierte Anwender schnell in den Funktionen zurecht. Der Administrator kann je nach Bedarf einzelne Funktionen zu- oder abschalten.

www.redaxo.de

CMS-Vorteile

➤ **Dezentralisierte Wartung:** Ein gutes webbasiertes Content Management System funktioniert mit jedem gewöhnlichen Webbrowser. Man benötigt also keine zusätzliche Software und kann ohne Engpässe die Internet-Präsentation warten und erweitern, wann immer und von wo man will.

➤ **Für Autoren ohne technischen Background:** Wer Textverarbeitung beherrscht, kann auch in einem modernen CMS online Inhalte erstellen, Bilder veröffentlichen oder neue Produkte anlegen. Über ein modernes Content Management System kann man ohne HTML-Kenntnisse die eigene Homepage pflegen.

➤ **Konfigurierbare Zugriffsbeschränkung:** Ein CMS beinhaltet in der Regel eine eigene Benutzerverwaltung. Benutzern können Rollen und Berechtigungen zugewiesen werden, wodurch die unautorisierte Veränderung von Inhalten effektiv verhindert wird.

➤ **Einhalten von Design-Vorgaben:** In einem CMS können Inhalte vom Design getrennt gespeichert werden. Folglich wird der gesamte Content aller Autoren in einem Design zentral ausgegeben.

➤ **Automatische Navigations-Generierung:** Menüs können in CMS Lösungen aus den Datenbankinhalten automatisch erzeugt bzw. generiert werden. Hyperlinks werden nur dargestellt, wenn sie auf gültige Seiten verweisen. Wenn beispielsweise diese Seiten gelöscht werden, können auch die Hyperlinks automatisch ausgeblendet werden.

➤ **Speicherung der Inhalte in einer Datenbank:** In einem guten Content Management System werden die Inhalte in der zentralen Datenbank abgelegt. Eine zentrale Content-Speicherung bedeutet, dass Inhalte an verschiedenen Stellen wiederverwendet werden und für das jeweilige Medium (Webbrowser, Mobiltelefon/Wap, PDA, Print) adäquat formatiert werden können.

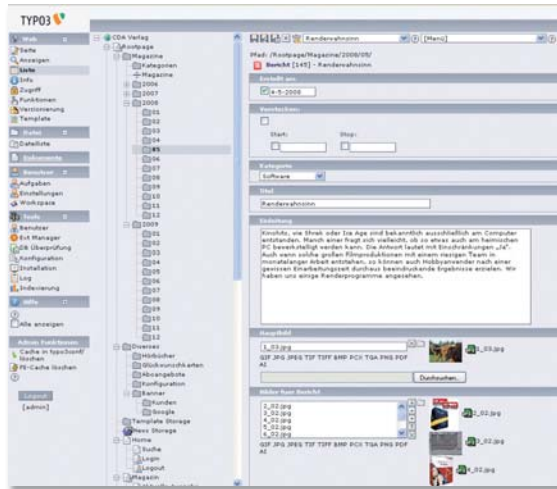
➤ **Dynamische Inhalte:** Modulare Erweiterungen wie z.B. Foren, Umfragen, Shops, Anwendungen, Suchfunktionen und News-Management stehen als Module zum Einsatz bereit.

➤ **Content just in time:** Die Publikation von Inhalten ist zeitgenau steuerbar. Inhalte können im Hintergrund vorbereitet und nur von berechtigten Usern in der sogenannten „hidden preview“ vorab eingesehen werden.

Typo3

Das Schwergewicht unter den CMS-Programmen. Prinzipiell können zwar auch kleinere Websites mit Typo3 betrieben werden, das ist allerdings so, als wenn man mit einem Porsche in der Innenstadt fährt. Denn als CMS-Framework fühlt sich Typo3 erst bei komplexeren Aufgaben richtig wohl.

Zu den Funktionen gehören unter anderem zeitliche Steuerung zum Einblenden und Entfernen von Inhalten, Rollen- und Rechtssystem, Suchfunktion für statische und dynamische Inhalte, automatische Sitemap, Druckansicht, Nutzerverwaltung, Mehrsprachigkeit, suchmaschinenfreundliche URLs, die sich über verschiedene Zusatzmodule (sogenannte Erweiterungen), wie z. B. Gästebücher, Foren, Newsletter, Statistikmodule etc. erweitern lassen. Bilder, Texte, Tabellen, Animationen sowie externe Datenquellen können in Typo3 verwaltet werden. Templates erleichtern die Darstellung von Inhalten, in denen Seitenaufbau und Formate definiert werden. Die Inhalte



Typo3 ist eines der meist genutzten CMS, wenngleich es sich aufgrund seines großen Funktionsumfangs nur bedingt für kleinere Webseiten eignet.

werden über frei konfigurierbare Eingabemasken eingegeben. Eine integrierte Bildverarbeitung ist ebenso vorhanden.

Des Weiteren speichert ein integriertes Caching-System Ergebnisse häufiger Datenbankaufrufe zwischen. So werden gerade bei stark nachgefragten Seiten die CPU-Lastung gesenkt, die Anzahl der Datenbankabfragen verringert und die Seiten damit schneller ausgeliefert, wenn viele Nutzer die gleichen Informationen abrufen.

www.typo3.com

Joomla!

Durch Joomla wird das Entwickeln von Internetseiten für Blogs, Umfragen, Communities, Foto- und Medien etc. fast schon zum Kinderspiel. Das CMS-Programm eignet sich auch zur Verwaltung und Veröffentlichung großer Datenmengen und wird daher auch gerne im eCommer-Bereich verwendet.

In der Basisversion ist Joomla zunächst vor allem ein Redaktionssystem, das es einem oder mehreren Autoren erlaubt, Texte und Bilder mithilfe von Upload- und Editierwerkzeugen online zu stellen. Die eingegebenen Daten werden dabei zunächst in einer Datenbank gespeichert und bei



Joomla 1.5.9 befindet sich im Übrigen auf unserer Heft-DVD im Rahmen des Office-Packs. Hier gibt es auch aussagekräftige und sehr lehrreiche Videolektionen zu diesem CMS.

einem Seitenaufruf mittels PHP dynamisch zusammengesetzt. Darüber hinaus werden in der Basisversion eine Reihe von Modulen zur Verfügung gestellt, mittels derer der Nutzer vom System automatisch Daten auf der Webseite generieren lassen kann. Da viele andere Anwender (meist kos-

Textpattern



Eigentlich als Weblog-Lösung an den Start gegangen, hat sich Textpattern zu einer echten CMS-Alternative entwickelt. Komfort ist nicht unbedingt die Stärke von Textpattern. Dafür bietet das System sehr viel Flexibilität bei der Ein- und Ausgabe von Inhalten, auf Wunsch auch mit einem WYSIWYG-Editor. Für die Umsetzung von Templates gibt es neben zahlreichen Modulen auch sogenannte Txp-Tags, die für die Steuerung der Ausgabe verantwortlich sind und zahlreiche interessante Funktionen bieten. Textpattern ist im Allgemeinen so aufgebaut, dass es den Entwickler einer Webpräsenz bei seiner Arbeit unterstützt, ohne ihn einzuschränken. Das heißt allerdings auch, dass Textpattern nur mit einem sehr einfachen grafischen Template ausgeliefert wird. Das Erstellen des Designs der Seite inklusive XHTML und CSS wird dem Entwickler überlassen. Inzwischen werden jedoch auch einige fertige Templates angeboten, die nach dem Herunterladen sofort eingesetzt werden können.

<http://textpattern.com>

Wichtige CMS-Funktionen

- Unterstützung eines Publishing-Prozesses, an dem sich mehrere Personen mit verschiedenen Aufgaben beteiligen, z.B. Autoren und Webmaster, die Inhalte erzeugen, genehmigen oder freischalten
- Vorlagenbereitstellung für verschiedene Typen von Einzelseiten oder Web-Sites (Site-Templates)
- Content-Life-Cycle-Management, um etwa Inhalte zeitlich begrenzt zu veröffentlichen oder zu archivieren
- Zielgruppengerechte Darstellung von Inhalten
- Einbindung externer Datenquellen und externer Informationsdienste
- Modulare Erweiterbarkeit

tenlose) Erweiterungen für Joomla erstellt haben, bietet Joomla einen beachtlichen Funktionsumfang, der praktisch alle üblichen Anwendungen abdeckt.

www.joomla.org

Joomla! und die zusätzlichen Video-Lektionen finden Sie auf der Heft-DVD unter **vollvers.office**



Angesurft...

TIPPS & TRICKS

Praxisnahe Tipps & Tricks gehören schon seit Jahren zu den beliebtesten Inhalten von Print-Magazinen. Aber auch im Internet erfreuen sich die kurzen und prägnanten Ratschläge einer immer größeren Beliebtheit. Deshalb wollen wir Ihnen in dieser Ausgabe unserer Angesurft-Rubrik die besten Tipps & Tricks-Portale zu Windows & Office vorstellen.



© sxc.hu [g-point]

Tippscout.de

Die Fundstelle für jegliche Tipps und Tricks bietet neben Computer irrelevanten Hilfestellungen zu Themen wie Abnehmen, Auto, Haushalt oder Heimwerken auch eine ganze Reihe von Tipps zu den alltäglichen Routinen am PC. Dabei unterteilen sich die Computerfragen nach Computer im Allgemeinen, Internet, Windows (Vista oder XP) oder Software. In weiteren Unterkategorien lässt sich weiterhin stöbern, um sich die illustrierten Tipps zu Gemüte zu führen. Eine Top 10-Liste der jeweiligen Kategorie rundet das Service ab.

www.tippscout.de

Tippscout.de

Ihre Fundstelle für
Tipps und Tricks



MS Office Tipps

Ganz dem Windows Office-Paket hat sich dieses Tipps & Tricks-Portal verschrieben. Dem Besucher stehen - in einer übersichtlichen Struktur untergebracht - reihenweise Hilfestellungen zu Word, Excel, Powerpoint, Outlook und Access zur Verfügung. Darüber hinaus werden auch neue Office-Anwendungen wie etwa Visio, Frontpage, Publisher oder OneNote mit Tipps bedacht.

www.msoffice-tips.de

Win-Tipps-Tweaks.de

Ein breites Sammelsurium an Tipps & Tricks findet sich unter www.win-tips-tweaks.de. Darüber hinaus liefert das Portal auch größere Workshops, Testberichte und ein Forum. Die thematischen Schwerpunkte lagern beim Betriebssystem, so dass sich die Tipps vor allem rund um Windows XP, Vista und auch schon Windows 7 drehen. Aber auch MS-Office und Browser-Fragen werden erläutert.

www.win-tips-tweaks.de

ALL GEMEIN — Windows 7 —	
Titel	Zugriffe
Windows 7 - Fenster zwischen zwei Monitoren verschieben	113
Windows 7 Record Steps - Schritte protokollieren	101
Durch Windows 7 Taskleiste navigieren per Tastatur	245
Windows 7 Explorer mit Vorschau Button	258
ISO brennen direkt mit Windows 7	462
Windows 7 Taskleiste deaktivieren	307
Windows 7 Beta Installation	1212

Windows Secrets

Die geheimen Tricks von Microsoft Windows will das Portal Windows Secrets verraten. Dabei werden zu klassisch beschriebenen Tipps und Tricks der Bereiche Tuning, Sicherheit, Produktivität, BIOS usw. auch moderner anmutende Video-Tricks gezeigt, die den User anschaulich in die Geheimnisse von Windows einweihen.

www.windows-secrets.de

Klicken Sie in der Menüleiste auf "Optionen" und deaktivieren Sie die Option "Immer im Vordergrund".

Insgesamt		Physikalischer Speicher (KB)	
Handles	5532	Insgesamt	523764
Threads	304	Verfügbar	326020
Prozesse	26	Systemcache	316584

Zugesicherter Speicher (KB)		Kernel-Speicher (KB)	
Insgesamt	194336	Insgesamt	41540
Grenzwert	1279904	Ausgelagert	27940
Maximalwert	212364	Nicht ausgelagert	13600

Prozesse: 26 | CPU-Auslastung: 4% | Zugesicherter Speicher: 189M

Weitere Hilfestellungen

- www.heisig-it.de
- www.office-loesung.de
- www.paules-pc-forum.de
- www.vista-blog.de
- www.windowspower.de

Schützt vor gefälschten Internetseiten (Phishing) aktivieren

Leider gibt's in Internet viele gefälschten Webseiten (Phishing) die auf Ihre Zugangsdaten abgehehnen haben z.B. für Banken, Internet-Schops oder Login-Seiten. Der Internet Explorer und Firefox bieten ein Schutznetz von solchen Phishing-Fallen. Überprüfen Sie ob diese Funktion auf Ihrem Browser aktiviert ist:

...weiterlesen

Shazam

Besitzer eines iPhones werden sich über dieses Tool sehr freuen. Es analysiert Interpretiert und gibt gleichzeitig dann Link mit entsprechendem Video zu dem Song. Wie das ganze funktioniert?

...weiterlesen



NATIONAL GEOGRAPHIC GRÜßKARTEN

National Geographic Grußkarten finden sie auf der **Premium-CD**

Mit dieser Software können Sie mit wenigen Mausklicks beeindruckende Grußkarten für Freunde und Familie erstellen. Mehr als 600 Fotos von National Geographic sowie ca. 150 Grußkartenlayouts erleichtern das Erstellen ungemein. Zusätzlich können Sie Sounddateien hinzufügen und Ihre Grußkarten einfach via Mail versenden.

Links: Speichern der aktuellen Grußkarte
Rechts: Drucken

Oben: Grußkarte als e-mail versenden
Unten: Sound hinzufügen

Wechsel zwischen den einzelnen Seiten einer Grußkarte

Anzeige der Grußkarte verkleinern, vergrößern bzw. die ganze Seite anzeigen

Text bearbeiten:
In diesem Fenster können sie Schriftgröße, Schriftart, Format (Fett, Kursiv, Unterstrichen), Ausrichtung und Farbe bestimmen

Oben: Bilder einfügen
Mitte: Form einfügen
Unten: Text einfügen

Installation

Legen Sie die Premium-CD in Ihr DVD-Laufwerk ein und warten Sie, bis das Setup automatisch gestartet wird. Sollte dies nicht der Fall sein, klicken Sie doppelt auf die Datei setup.exe im Root der CD. Wählen Sie die Sprache aus, klicken Sie auf Weiter und akzeptieren Sie die Lizenzvereinbarung durch einen Klick auf Ja. Schließlich wählen Sie noch den Speicherort für die Installationsdateien aus und klicken zweimal auf Weiter.

Grußkarte erstellen

Wählen Sie nach dem Setup aus dem Startmenü *Programme > Greenstreet > National Geographic Grußkarten*. Unmittelbar nach dem Start der Software entscheiden Sie sich für *Neues Design erstellen*. Wählen Sie ein Design aus, z.B. Hochzeitstag, sowie in weiterer Folge eine passende Karte und das gewünschte Papierformat, z.B. 4-seitige Grußkarte. Nachdem die Karte geladen wurde, können Sie den Text nach Belieben ändern oder neuen hinzufügen.

Zum Ändern klicken Sie einfach auf den bestehenden Textrahmen und geben den gewünschten Text ein. Um neuen Text einzugeben, klicken Sie auf das Symbol *Neuer Textrahmen* oder drücken **Alt + T**. Solange Sie im Editiermodus sind, können Sie Schriftstil, Schriftschnitt und die Textfarbe ändern. Klicken Sie dazu auf die entsprechenden Buttons rechts unten. Entspricht die Vorderseite Ihren Vorstellungen, wechseln Sie über die Buttons links unten zur

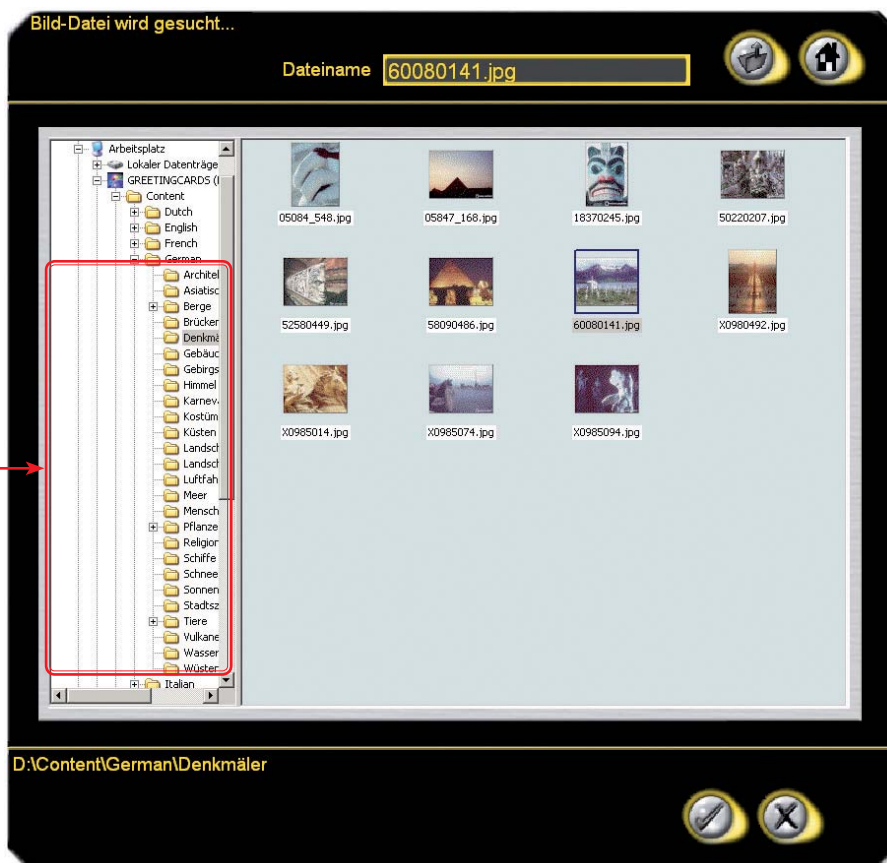


Ein Videotutorial zu dieser Vollversion
finden Sie auf der Heft-DVD im Menü unter
Praxis - Video Tipps & Tricks



Nach dem Laden einer Grußkarte wird das passende
Papierformat ausgewählt

linken bzw. rechten Innenseite. Auch hier können Sie wiederum den bestehenden Text ändern oder neue Textfelder hinzufügen. Zur grafischen Auflockerung Ihrer Grußkarte sollten Sie aber auch Grafiken und Fotos einfügen. Über den Button *Form einfügen* bzw. durch Drücken der Tasten **Alt + F** gelangen Sie zur Auswahl der Formen, die Sie mit einem Doppelklick übernehmen und in Größe und Farbgebung anpassen können. Über die Schaltfläche *Neuer Bilderrahmen* (**Alt + B**) fügen Sie Bilder ein. Hier steht ein reichhaltiger Fundus an Fotos von National Geographic zur Verfügung. Von Architektur bis Wüsten sind viele Themen abgedeckt. Selbstverständlich können Sie auch Ihre eigenen Fotos implementieren. Eingefügte Bilder



Das Dateiauswahlfenster zum Laden von Fotos

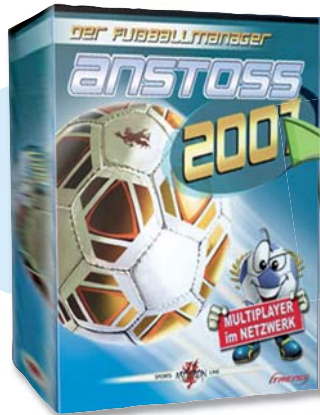
lassen sich dehnen, kippen, spiegeln oder einfärben. Die entsprechenden Buttons finden Sie im aufgeklappten Menü rechts außen, ebenso werden die dazupassenden Shortcuts angezeigt, wenn Sie den Mauszeiger über die Schaltflächen führen.

Sie können Ihrer fertigen Karte einen Sound hinzufügen. Dazu klicken Sie auf den Button *Sound hinzufügen* oder drücken **Strg + T** und wählen die passende

Musik aus. Ist die Karte schließlich fertig gestellt, kann sie per Mail an Freunde oder Bekannte verschickt werden oder auf herkömmliche Weise zu Papier gebracht werden. Die dafür zuständigen Schaltflächen finden Sie links oben. Schlussendlich sollte die Karte gespeichert werden, indem Sie oben auf die äußerst linke Schaltfläche klicken und den Speicherort und den Dateinamen eingeben. (hg)



ANSTOSS 2007



Anstoss 2007! finden Sie auf unserer **BONUS-DVD**



Die Stadien sind voll, die Fans begeistert – die schönste Nebensache der Welt ist verlockender denn je. Mit *Anstoss 2007* lebt die ganze Faszination des Fußballs wieder auf und versetzt Sie in die Rolle eines Trainers und Managers.

Sie lenken das Schicksal Ihres Lieblingsvereins und führen ihn zu Ruhm, Ehre, Geld und Meisterschaft oder in die Niederungen des Abstiegkampfes. Oder suchen Sie Ihre Herausforderung darin, sich aus der Amateurliga Schritt für Schritt an die Spitze der höchsten Spielklasse vorzuarbeiten?

Knotenpunkt Büro

Der Bürobereich ist praktisch die Zentrale, denn alle Informationen laufen hier zusammen und sind schnell und ohne Umwege erreichbar. Hier kann sich der Spieler einen schnellen Überblick über die aktuellen Entwicklungen seines Vereins verschaffen, wird mit aktuellen Ereignissen per e-mail oder Anrufbeantworter versorgt und hat außerdem Zugriff auf die dreiseitige Onlinezeitung, den Kalender oder den wichtigen Monatsplaner. Schnelle und gebündelte In-



Der zentrale Anlaufpunkt ist sein sehr detaillierter und übersichtlicher Bürobereich. Hier können Sie sich einen schnellen Überblick über die aktuellen Entwicklungen Ihres Vereins verschaffen, werden mit den neusten Ereignissen per Fax, Mail oder via Anrufbeantworter versorgt, haben Zugriff auf die Onlinezeitung, den Kalender, den Monatsplaner und Ihre Notizen.

formationen sind besonders wichtig, denn sämtliche Ereignisse, sei es im Zusammenspiel zwischen Verein und Medienwelt, Statistiken für die einzelnen Charaktere, Budgets bzw. der Finanzbereich allgemein, Transfermeldungen, Gerüchte und Interviews sind miteinander verkettet und wirken sich untereinander aus. So können sich Ereignisse auch über Wochen oder Monate hinziehen – mit ungewissem Ausgang natürlich. Ein Blick aus dem Fenster Ihres Büros gibt schließlich Aufschluss über die aktuelle Wetterlage.

Das Who is who

Die Renomméewerte, die das Ansehen eines Vereins (Renomméewert) bzw. Managers (Reputationswert) repräsentieren, haben nahezu auf alle Bereiche von *Anstoss 2007* Einfluss. Die Entwicklung Ihres Vereins, Ihrer eigenen Karriere, die Erfolge und Misserfolge werden transparenter, greifbarer, vergleichbarer und wirken sich unmittelbar auf die gesamte Spielwelt aus. Natürlich fließen auch Misserfolge in diese Werte mit ein, die der Karriere oder Entwicklung einen negativen Verlauf bescheren können. Da sich diese Werte auf nahezu alle Bereiche auswirken, die die Entwicklung eines Vereins und die Karriere eines Managers betreffen, werden die meisten



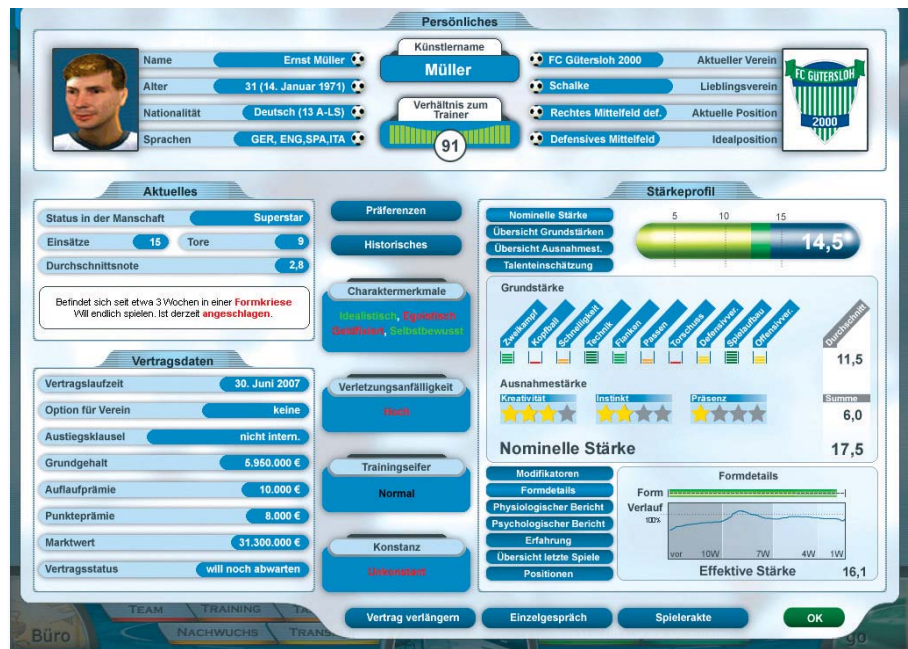
Renomee Einfluss:

- Transferverhalten
- Wechselbereitschaft der Topspieler
- Sportlicher Anspruch der Funktionäre und Fans
- Attraktivität für Sponsoren
- Möglichkeiten der (internationalen) Fanartikelvermarktung
- Verkauf von Spielen an das Fernsehen
- Zuschauerzahlen
- Angebote für PR-Reisen
- Verbesserung der Reputation des Trainers bzw. der menschlichen Spieler

Zusammenhänge sehr viel logischer, nachvollziehbarer und somit realistischer.

Werte-Parade

Dank der umfangreichen Individualisierung der Akteure entstehen durch zahlreiche zusätzliche charakteristische Eigenschaften realistische und logisch korrespondierende Auswirkungen auf die Spielwelt. Spieler haben mehr Persönlichkeit: Ihre Entwicklung ist langfristig berechenbarer und Beobachtungen durch Scouts bekommen weitaus mehr Sinn als das in der Vergangenheit der Fall war. Ferner kommen neben einem komplett neuen Stärkesystem, das es *Anstoss* erlaubt, richtige Weltstars auszubilden, noch Werte für Talent, Konstanz, Trainingseifer und drei Werte für die Zufriedenheit - sportlich, wirtschaftlich, privat - hinzu. Angestellte haben je nach Tätigkeitsgebiet ein Profil, welches dem Spieler sehr schnell Informationen über Fähigkeiten bzw. Defizite vermittelt. So hat beispielsweise ein Scout Kompetenzen für Erkennung der Spielstärke, Talenteinschätzung, Transfervorbereitung, Aus- sowie Inlandskontakte und Vorverhandlungen. Das Profil eines Mediziners erstreckt sich von Operationen über Muskel- und Bänderverletzungen bis zu Reha-Maßnahmen. Vorstand bzw. der Vereinspräsident haben deutlich erweiterte Eigenschaften. Von diesen Eigenschaften leiten sich unter anderem die sportlichen Ansprüche, die Budgetgestaltung und die Loyalität zum Trainer ab. Darüber hinaus hat ein Präsident auch einen finanziellen Background, der bestimmt, in wie weit er sich als Mäzen für den Verein engagieren kann.



Durch die umfangreiche Individualisierung aller Akteure und zahlreiche zusätzliche charakteristische Eigenschaften entstehen realistische Auswirkungen auf die Spielwelt.

Features:

- **Renomee / Reputation** - Die Entwicklung Ihres Vereins, Ihrer eigenen Karriere, die Erfolge und Misserfolge werden transparenter, greifbarer, vergleichbarer und wirken sich unmittelbar auf die gesamte Spielwelt aus. Natürlich fließen auch Misserfolge in diese Werte mit ein, die der Karriere oder Entwicklung einen negativen Verlauf bescheren können.
- **Individualisierung** - Durch die umfangreiche Individualisierung der Akteure, wie z.B. die der Spieler, Angestellten und Vereinsfunktionäre, entstehen durch zahlreiche zusätzliche charakteristische Eigenschaften realistische und logisch korrespondierende Auswirkungen auf die Spielwelt.
- **Transfermarkt** - Ein glaubwürdiger, auf realen Gesetzmäßigkeiten basierender Transfermarkt ist ein weiteres Kernfeature von *Anstoss 2007*. Dieses schließt umfassende Scoutmöglichkeiten, Vertragsverhandlungen und ein entsprechendes Presse- und Fanfeedback ein. Kl-Vereine müssen sich, genau wie der Spieler, bei ihren Transferabsichten stärker an ihren Möglichkeiten und dem aktuellen Bedarf/Angebot orientieren.
- **Bürobereich** - Der komplett neue Bürobereich ist praktisch die Zentrale, denn alle Informationen laufen hier zusammen und sind schnell und ohne Umwege erreichbar.
- **3D-Vereinsgelände** - Das in drei Funktionsbereiche unterteilte Vereins- und Stadionsgelände ist komplett in 3D gestaltet worden. Stadionbereich, Vereinsbereich, Schwimmhallen und Fitnessanlagen, die das Training effizienter machen. Der dritte Bereich ist für Immobilien-Investments vorgesehen. Dort können Mietshäuser, Kinos, Eislaufhallen oder ganze Freizeitparks errichtet werden.
- **Netzwerkmodus** - Mit dem Netzwerkmodus, für bis zu vier Spieler entspricht *Anstoss 2007* einem der meistgenannten Featurewünsche der Community.
- **Editor** - Mit dem deutlich überarbeiteten und komfortableren Editor ist es möglich, die Datensätze nach eigenen Vorstellungen zu verändern. So können Sie historische Daten zu einzelnen Vereinen modifizieren, Spielerbilder, Wappen oder Trikots verändern oder einen Präsidenten kurzerhand zum großzügigen Multimilliardär erklären.



Über den Netzwerkmodus können bis zu vier Spieler gegeneinander antreten.

RADIOTRACKER 5 STANDARD



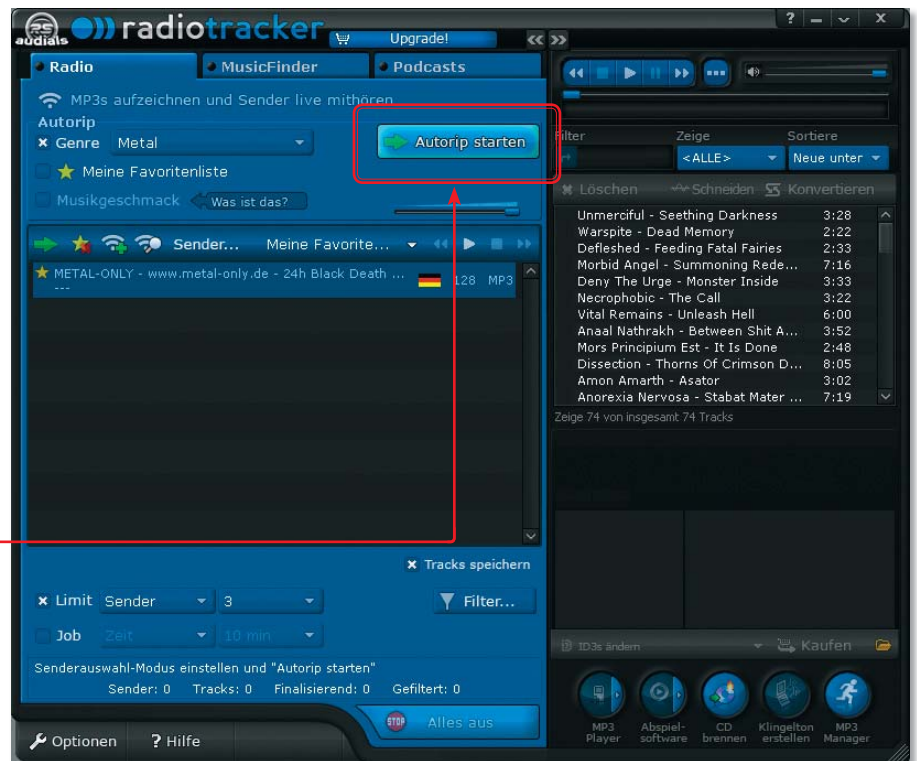
Radiotracker 5 Standard finden Sie auf der Heft-DVD unter **vollversradio**



Radiotracker steht für die volle Dröhnung an Musik. Und das zu jeder Zeit! Die Software kann von über 22.000 Radiosendern binnen weniger Stunden Hunderte von Musikstücken aufnehmen. Zusätzlich können Sie mit dem Ringtone Generator Ihre eigenen Handyklingeltöne erstellen.

Egal ob für eine Party oder für den privaten Gebrauch, für eine gewisse Stimmung braucht man die adäquate Musik. Mit dem *Radiotracker* kann man für diesen Fall einfach aus über 70 Musikrichtungen die Passende auswählen und hat dann nur noch den Startknopf zu drücken. Darüber hinaus werden die einzelnen Musikstücke auch gleich abgespeichert, so dass man sie in einem übersichtlichen Archiv auch für die Zukunft griff- und hörbereit hat.

Für den schnellen Einstieg empfiehlt es sich, den Autorip zu aktivieren. Hier lässt sich das Genre einstellen und schon werden die entsprechenden Streams gespielt und gerippt. Für selektivere Hörer gibt es alternativ die Sendersuche. Auch hier sind die Sender nach Genres unterteilt, warten mit Beschreibungen sowie den am meisten gespielten Künstlern auf. Fügt man entsprechende Sender zu den Favoriten hinzu, erscheinen sie im Hauptfenster, von wo aus sie mitgehört und gerippt werden können. Die heruntergeladenen Tracks warten zudem mit ausgefüllten ID3-Tags auf. (cw)

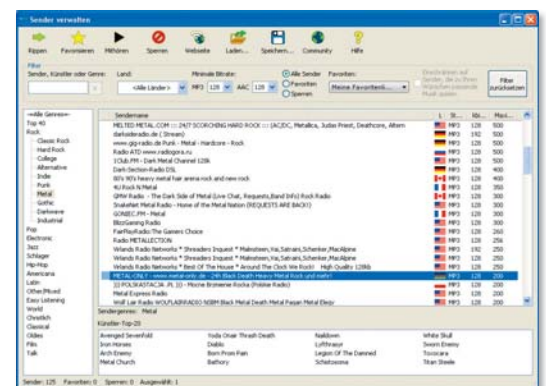


Rippen Sie die Musikstücke von drei beliebigen Webradios gleichzeitig. Dabei haben Sie die Auswahl an 22.000 Internetradios, die nach diversen Genres sortiert sind.

Wählen Sie Ihre Liebessender aus und fügen Sie sie Ihren Favoriten hinzu. Somit haben Sie einen komfortablen Zugriff auf Ihre Lieblingsmusik - und das kostenlos!

Features:

- ArtistBrowser – für noch einfacheres Zusammenstellen von Wunschlisten
- Tausende neuer AAC-Sender
- Unterstützt die wichtigsten Web 2.0 Radios (Last.fm, soundclick, hypemachine)
- Verwaltung beliebig vieler Wunschlisten
- Wunschlisten-Import direkt aus Community-Webseiten und Update-Benachrichtigung
- Musikdatenbank mit rund 80.000 Künstlern und Webradiolisten mit 22.000 Internetradios
- Musik aus 77 Musikrichtungen und Negativfilter für Stationen & Musik
- Download von ID3-Tags, Albumcovern und Liedtexten
- Automatische Schnittfunktion, Normalisierung & Fading



WIN OPTIMIZER 5



Zum direkten Aufruf des Setups von WinOptimizer 5 klicken Sie im Heft-DVD-Verzeichnis `\\vollvers\\winoptimizer` auf die Datei `setup.exe`.

Wenn ein Windows-System schon einige Zeit in Gebrauch ist und viele Programme darauf installiert wurden, macht sich dies nicht selten bezüglich der verfügbaren Leistung negativ bemerkbar. WinOptimizer entfernt unnötige Einträge aus der Windows-Konfiguration und löscht überflüssige Dateien, so dass Ihr Betriebssystem wieder „durchatmen“ kann.

Installation / Registrierung

Das Setup der Software erfolgt über den Menüpunkt *Vollversionen* > *WinOptimizer 5* der *Heft-DVD*. Nach dem ersten Aufruf über *Start* > *Programme* > *Ashampoo* > *Ashampoo WinOptimizer 5 (Ordner)* > *Ashampoo WinOptimizer 5* müssen Sie Ihre Vollversion über das angezeigte Dialogfeld registrieren.

Nach einer Auswahl der Schaltfläche *Kostenlosen Code anfordern* tragen Sie auf der Registrierungshomepage Ihre e-mail-Adresse ein und klicken dann auf *Senden*. Wenig später ist in Ihrem e-mail-Postfach eine Nachricht von *Ashampoo* zu finden. Sobald Sie den darin enthaltenen Link bestätigen, wird eine zweite Nachricht mit dem Freischaltcode an Sie verschickt. Wählen Sie im nach wie vor offenen Dialogfeld von *WinOptimizer* nun *Code eingeben*, tragen den Freischaltcode in das vorgesehene Feld ein und klicken auf *Code prüfen*. Danach wird die Code-Eingabe mit *OK* bestätigt.

Automatische Optimierung

Nachdem *WinOptimizer 5* auf einem System installiert wurde, bietet das Programm über den Button *Schneller Scan* bzw. *Kompletter Scan* eine Analyse des Ist-Zustandes mit nachfolgender Optimierung an.

Diese berücksichtigt die Konfiguration von Diensten und Programmooptionen im Sinne einer Performance-Verbesserung für den Rechner, das Löschen von Browser-Caches und Cookies, eine Bereinigung der Registrierdatenbank, sowie die Eliminierung überflüssiger Dateien auf der Festplatte. Nach der Analyse werden im Fenster *Ergebnis* Optimierungsvorschläge unterbreitet, die man auf Wunsch durch das Entfernen eines Options-Häkchens verweigern kann. Die eigentliche Optimierung wird nach einem Klick auf *Optimierung starten* durchgeführt.



Nach der Installation von WinOptimizer analysiert das Programm die Betriebssysteminstallation und schlägt Modifikationen zur Verbesserung der Systemleistung vor.

Individuelle Dienste

Nach der erwähnten automatischen Optimierung stehen dem Rechner wieder zusätzliche Leistungsressourcen zur Verfügung. Trotzdem sollte man auch weiterhin in regelmäßigen Abständen Optimierungen des Systems durchführen. Für solche Zwecke steht in der Hauptansicht das Register *Module* zur Verfügung.

Hier kann man im Hauptmenü verschiedene Optionen zur Einzeloptimierung aus den Bereichen Systemsäuberung, Leistungsverbesserung, Sicherheit oder Anpassung von Einstellungen auswählen. Wer alternativ eine Komplett-Optimierung wie nach dem ersten Start bevorzugt, wählt die Schaltfläche *1-Klick-Optimierung*. In den letzten beiden Hauptmenü-Punkten *Diagnose* und *Informationen* sowie *Dateiwerkzeuge* stellt WinOptimizer 5 zusätzliche Tools für die Erledigung der täglichen Systempflege bereit.

(ks)



UPDATE STAR PREMIUM CDA-EDITION



Zum direkten Aufruf des Setups von UpdateStar Premium klicken Sie im Heft-DVD-Verzeichnis **\vollvers\update** auf die Datei **setup.exe**.

Die meisten Softwareanbieter unterziehen ihre Angebote in regelmäßigem Zeitabständen einem Update, das in der Regel wertvolle Funktionsverbesserungen bietet. Oft weiß der Käufer der Software aber nichts davon. Mit UpdateStar Premium können Sie sich stets darauf verlassen, von einer verfügbaren Programmüberarbeitung informiert zu werden.

Installation/Registrierung

Nach dem Aufruf der auch im Installationsmenü der Heft-DVD angegebene Webadresse <http://www.updatestar.com/license/register/cda>, tragen Sie dort in das Feld *Your email* Ihre e-mail-Adresse ein und klicken auf *Submit*. Wenig später wird Ihnen eine e-mail mit einem Link zugeschickt, der zu bestätigen ist. Sie erhalten in der Folge eine zweite Nachricht mit der Seriennummer zum Programm. Wählen Sie jetzt im **Heft-DVD-Menü Vollversionen** > *UpdateStar* und starten das Setup der Software mit einem Klick auf *Installieren*. Im eingblendeten *WinZip*-Dialog wird das Installationsfile über den Button *Extrahieren* entpackt, worauf die Installation erfolgt.

Damit die Software als Premium-Vollversion eingesetzt werden kann, ist eine kostenfreie Registrierung nötig. Geben Sie dazu nach dem

ersten Programmstart im Dialog *Willkommen* Ihre e-mail-Adresse in das vorgesehene Feld ein und klicken auf *OK*. Danach wählen Sie im Hauptmenü das Register *Premium Edition*, klicken auf *Lizenz eingabe* und markieren im angezeigten Dialog die Checkbox *Neue Lizenzinformationen eingeben*. Jetzt haben Sie die Möglichkeit, die Software durch eine Eingabe Ihrer e-mail-Adresse, sowie der zuvor per e-mail erhaltenen Seriennummer als Premium-Vollversion zu registrieren.

☒ Neue Lizenzinformationen eingeben

E-Mail:
max.muster@cda-verlag.com

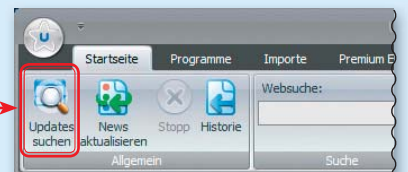
☐ Sende mir die neuesten Software-Updates, Angebote und Neuigkeiten per E-Mail zu

Seriennummer:
[Empty field]

Regelmäßige Updatesuche

Nach dem Start analysiert die Software alle am PC installierten Vollversionen, Shareware- und Freewareprogramme des Users und überprüft in der Werkseinstellung automatisch, ob für diese Anwendungen Updates zur Verfügung stehen.

Zusätzlich kann der Benutzer über den Button *Updates suchen* jederzeit manuell nach neuen Versionen Ausschau halten. Mit dem Hauptmenübefehl *Einstellungen* lässt sich festlegen, wie oft die automatische Suche von *UpdateStar* ausgeführt werden soll.



Anwendungen updaten

Nach der Suche der aktuellen Updates aktivieren Sie das Register *Programme*, wo all jene installierten Anwendungen, für die ein Update beziehungsweise eine neuere Version existiert, in Fettschrift angezeigt werden. Ein Vergleich zwischen der gegenwärtig am System installierten und der aktuellsten verfügbaren Version eines Programms ist in den gleichnamigen Info-Spalten ersichtlich.

Um ein Programm upzudaten, wird dessen Eintrag mit der Maus markiert und der Button *Download* in der markierten Zeile angeklickt. Daraufhin erfolgt eine Online-Verbindung zum Info-Server von *UpdateStar*, der eine Kurzinformation zur gewählten Software, sowie einen Link zum Download oder Bezug der neuen Version auf einer Seite des Herstellers anbietet. Falls es sich bei der Programmweiterung beziehungsweise der neuen Version um Freeware oder Shareware handelt, ist auch das Update kostenfrei. (ks)

Name	Sicherheitsstufe	Installierte Version	Unbekannte Version	Letztes kleines Update	Gefunden ...	News	Herunter...
UpdateStar cda Edition		5.0	9.0	5.0	19.03.2009		SI Download
Adobe Acrobat 5.0		5.0	9.0	5.0	19.03.2009		SI Download
Adobe Flash Player ActiveX		9.0.124.0	10.0.22.87	9.0.124.0	19.03.2009		SI Download
Adobe Flash Player 10 Plugin		10.0.12.36	10.0.22.87	10.0.22.87	19.03.2009		SI Download
Adobe Flash Player CS2		004.000.000	5.0	Unbekannt	19.03.2009		SI Download
Adobe Photoshop 7.0		7.0	7.0.1	7.0.1	19.03.2009		SI Download
Adobe Shockwave Player		11.0.3.472	11.0.3.472	11.0.3.472	19.03.2009		SI Download
Adobe Creative Suite 3 Design Pr...		1.0	1.0	1.0			
Adobe ExtendScript Toolkit 2		2.0.2	2.0.2	2.0.2			
Adobe Color Common Settings		1.0.1	1.0.1	1.0.1			
Avira AntiVir Personal - Free ...		8.0.70.8	9.0	8.2.0.337	19.03.2009		SI Download
Ashampoo WinOptimizer 5.11		5.1.1	6.2.0	5.1.1	19.03.2009		SI Download
Lexmark Drucker-Software d...		7.4.0.0	9.0.0.0	Unbekannt	19.03.2009		SI Download
Lexmark Software deinstall...		10.5.0.0	10.6.0.0	10.6.0.0	19.03.2009		SI Download
Macromedia Shockwave Player		11.0.3.472	11.0.3.472	11.0.3.472	19.03.2009		SI Download
Meine Fotos 2 Premium		2.0	2.0	Unbekannt			
Mozilla Firefox (3.0.6)		3.0.6 (en-US)	3.0.7	3.0.7	19.03.2009		SI Download
Mozilla Thunderbird (2.0.0.21)		2.0.0.21 (de)	2.0.0.21	2.0.0.21			
MSI to EXE Compiler 1.1.6.0		1.1.6.0	1.1.6.0	Unbekannt			
OpenAL		1.9.9.0	2.0.3.0	Unbekannt	19.03.2009		SI Download
PC-Bibliothek: Express		7.0.0.198	7.0.0.198	7.0.0.198	19.03.2009		SI Download
Excel 2000		1.0.0.1	2.1	Unbekannt	19.03.2009		SI Download

Um ein installiertes Programm upzudaten, klickt man in der Zeile des entsprechenden Eintrags auf den Befehl *Download*, um über einen Info-Server zur Update-Quelle zu gelangen.

SAFE 'N' SEC PERSONAL PRO + ROOTKIT DETECTOR

Zum direkten Aufruf des Setups von Safe'n'Sec Personal Pro klicken Sie im Heft-DVD-Verzeichnis \vollvers\safe auf die Datei **setup.exe**.



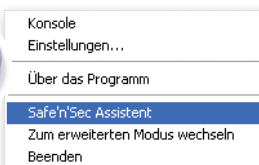
Täglich werden neue Bedrohungen im Internet entdeckt, weswegen eine möglichst vielschichtige Absicherung des PCs sinnvoll ist. Ergänzend zu klassischen Virenskannern, Anti-Spam-Programmen und Firewalls schützt die Software Safe'n'Sec durch eine Überprüfung aller installierten Anwendungen aufgrund ihrer laufenden Aktivität.

Lizenzschlüssel anfordern

Vor der Ausführung des Setups über das Heft-DVD Menü **Vollversionen > Safe'n'Sec Personal Pro** fordern Sie bitte über die Anbieterhomepage www.safensoft.de/promo/PCNews/2009-03 nach Eingabe des Promotion-Codes **3768-5947-1256-5908** sowie Ihres Namens und Ihrer e-mail-Adresse einen kostenlosen Lizenzschlüssel an. Der in der Folge an Sie versandte Schlüssel wird während der Installation benötigt und beinhaltet eine 1-Jahres-Lizenz.

Verdachtsmomente

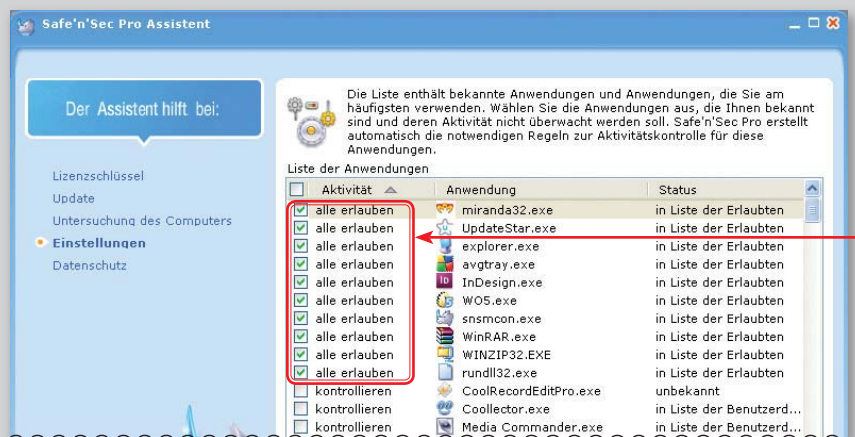
Safe'n'Sec funktioniert anders als traditionelle Mittel der Malware-Bekämpfung wie Personal Firewall, Anti-Viren- oder Anti-Spam-Programm: Statt auf Signaturen bekannter Bedrohungen zurückzugreifen und zeitaufwändig entsprechende Gegenmittel zu entwickeln, überprüft die Software Aktionen der Anwendungen aufgrund ihres Verhaltens: Ist die gewünschte Aktion gefährlich? Werden Systemdateien gelöscht? Oder ist die einzelne Aktion völlig harmlos und nur die Reihenfolge der Aktivitäten bedenklich, wenn beispielsweise ein Netzwerkurm erst eine Datei aus dem Internet herunter lädt, das Outlook-Adressbuch öffnet und dann e-mails verschickt?



Über das Kontextmenü des Safe'n'Sec Icons in der Windows-Symboleiste kann der Assistent aufgerufen werden.

Programmelemente von Safe'n'Sec

Safe'n'Sec arbeitet nach dem Start als Überwachungsprogramm im Hintergrund und wird aktiv, sobald es im System verdächtige Aktivitäten identifizieren kann. In der Grundeinstellung werden derartige Aktivitäten automatisch geblockt. Sie können als Anwender im Standard-Modus des Programms über einen Assistenten festlegen, welche Anwendungen grundsätzlich einer Überwachung bedürfen. Aufgerufen wird dieser über das Kontextmenü des Statusleisten-Symbols zu Safe'n'Sec (rechte Maustaste). Der Assistent erlaubt auch einen manuellen Scan der Registry, wobei gleichzeitig eine Malware-Überprüfung, sowie eine Integritätsprüfung von Systemdateien durchgeführt wird.



Der Assistent ermöglicht im Menüpunkt **Einstellungen** eine Festlegung, welche Programme von Safe'n'Sec laufend auf verdächtige Vorgänge überprüft werden sollen. Eine aktive Checkbox schließt dabei von der Überprüfung aus.

Schrittweise Analyse

Ob der Zugriff auf die Systemressourcen blockiert wird, legt die Software in einem dreistufigen Analyseverfahren fest. Zuerst identifiziert Safe'n'Sec die Anwendung anhand spezieller Eigenschaften, wie eine Speicherposition auf der Festplatte oder ein geeignetes Zertifikat.

So kann das Programm zwischen echten Angriffen und Aktivitäten harmloser Anwendungen unterscheiden, was die Anzahl falscher Warnungen reduziert. Beispielsweise wird ein Windows-System-Update

trotz der Überschreibung von Systemdateien und Änderungen in der Registry über die Identifikationsdaten erkannt und ohne Rückfrage erlaubt.

Danach wird überprüft, ob die analysierte Aktion selbst oder die Reihenfolge der Aktionen gefährlich ist. Abschließend entscheidet Safe'n'Sec Personal ob der abgefangene Aufruf blockiert oder an den Windows-Kernel weitergeleitet werden soll. So eliminiert die Software jede bösartige Aktivität, bevor diese Schaden am Rechner anrichtet. (ks)

REGISTRY WASHER 3.0



Zum direkten Aufruf des Setups von Registry Washer klicken Sie im Heft-DVD-Verzeichnis \vollvers\registry auf die Datei **setup.exe**.

In der Windows Registrierungsdatenbank sind wesentliche Einstellungen des Betriebssystems festgelegt. Auch jedes Anwendungsprogramm hinterlässt seine Spuren in dieser Datenbank, was bei einer zunehmenden Zahl von Installationen das System verlangsamt. Registry Washer entfernt alte, unnötige Einträge und verleiht dem PC wieder mehr Leistung.

Installation/Lizenzierung

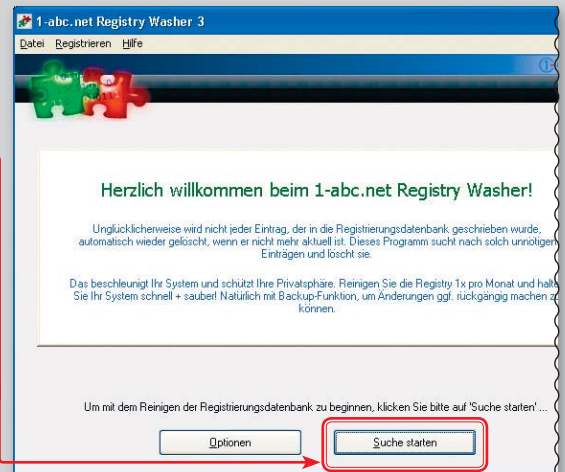
Fordern Sie bitte zunächst über den Link http://de.1-abc.net/0014/ed/cda_at/m1.htm Ihren kostenlosen Vollversionsschlüssel für diese Software an. In der ersten e-mail des Herstellers 1-abc.net bestätigen Sie bitte den enthaltenen Link, worauf Ihnen eine zweite Nachricht mit dem Registrierungsschlüssel zugestellt wird.

Über die Heft-DVD wird das Programm nun im Menü *Vollversionen* > *Registry Washer* installiert. Im Dialogfenster, das nach dem ersten Start angezeigt wird, wählen Sie den Menüpunkt *Registrieren* > *Schlüssel eingeben*, tragen Ihren Vollversionsschlüssel ein und klicken auf *OK*. Nun sollte die Anwendung beendet und über *Start* > *Programme* > *1-abc* > *Registry Washer* (Ordner) > *Registry Washer* neu aufgerufen werden.

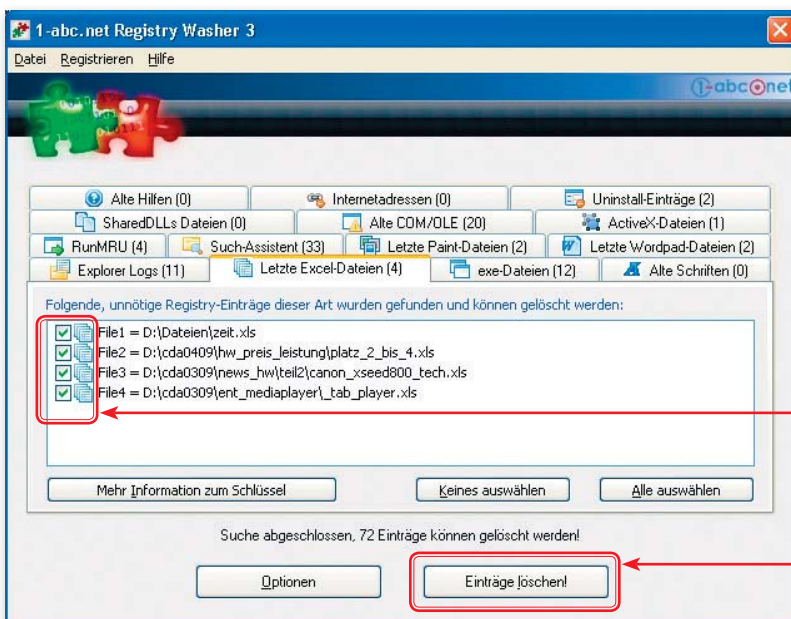
Reinigung der Registry starten

Im Zuge des ersten Einsatzes von *Registry Washer* können Sie unmittelbar nach dem Start auf der Programmoberfläche auf den Button *Suche starten* klicken, um Ihre Registrierungsdatenbank zu säubern.

Das Programm weist in der Startansicht übrigens darauf hin, dass Sie diese Aktivität etwa einmal monatlich durchführen sollten, damit ihr PC-System stets auf einem hohen Leistungsniveau arbeiten kann. Außerdem vermeiden Sie auf diese Weise, dass der Reinigungsvorgang zu viel Zeit in Anspruch nimmt.



Ein Klick auf *Suche starten* genügt und schon beginnt die Reinigungsprozedur der Registrierungsdatenbank.



Lösch-Vorbereitung

Nachdem die Software alle nutzlosen Einträge im System ermittelt hat, werden diese in getrennten Kategorien (Register), wie etwa zuletzt verwendete *Excel*-Dateien, Internetadressen oder *File-Explorer*-Logs angezeigt. Nach einem kurzen Überblick der Ergebnisse können Sie überlegen, welche Einträge wirklich gelöscht werden sollen.

Dazu ist jedem Eintrag eine *Checkbox* zugeordnet, deren Deaktivierung das betreffende Element von der Löschung ausschließt. Falls Sie bestimmte Kategorien im Zuge des Scans generell nie überprüfen wollen, lassen sich diese nach einem Aufruf des Menüpunkts *Datei* > *Optionen* ebenfalls über *Checkboxen* abwählen. Sobald Sie Ihre Auswahl getroffen haben, erfolgt die Eliminierung der nicht benötigten Registry-Inhalte durch einen Mausklick auf die Schaltfläche *Einträge löschen*.

(ks)

OFFICE-PACK

Office-Pack finden Sie auf der Heft-DVD unter
vollvers.office



Mit dem *Office-Pack* erhalten Sie eine Software-Sammlung mit 70 Vollversionen aus dem Office-Bereich. Hier finden Sie alles, was Sie für Ihre tägliche Arbeit im Büro benötigen. Unter anderem sind auch *OpenOffice.org 3.0.1* sowie das Content Management System *Joomla!* enthalten. Zu diesen beiden Kapazitäten stehen auch Videoworkshops parat.

Über eine übersichtliche Oberfläche wird nach einzelnen der 70 Programme, die nach dem Alphabet sortiert sind, gesucht. Die Programme werden jeweils mit einer aussagekräftigen Beschreibung und einem Screenshot vorgestellt. Einen kleinen Auszug aus der großen Bandbreite finden Sie nachfolgend.

Celtx 2.0

Mit *Celtx* werden Sie zum Autor von Drehbüchern für Hörspiele, Filme, Theaterstücke oder Comics. Im Dateimenü erstellen Sie ein neues Projekt. Sodann wird der Projektaufbau gegliedert nach Drehbuch, Titelblatt, Figuren, Szenendetails, Termine, Berichte und Web-Recherchen. Der Drehbuchbereich bietet einen automatischen Texteinschub für Dialoge, Handlung usw. Die Seitenleiste erlaubt das Verknüpfen einer Szene mit einer Kategorie, die dafür speziell vonnöten sein wird.



Celtx 2.0

e7Notelt 2.5.0

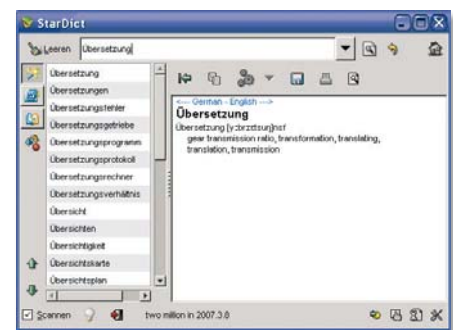
Erstellen Sie mit *e7Notelt* Notizzettel, die sich an einer beliebigen Stelle Ihres Desktops platzieren lassen. Die Programmleiste zeigt sich am oberen Desktoprand nur durch einen schmalen Streifen. Erst nach einer Begegnung mit Ihrem Mauszeiger wird das Menü zugänglich. Von hier aus öffnen Sie einen oder mehrere Notizzettel, die Sie unabhängig voneinander konfigurieren können. Jede Notiz kann über das Uhren-Icon mit einem Alarm versehen werden, der Sie zu einer bestimmten Zeit an einen Termin erinnert. Die Programmleiste dient auf Wunsch auch als RSS-Ticker.

Garden with Insight 1.2

Bei *Garden with Insight* handelt es sich weder um einen Gartenplaner oder ein Garten-Lexikon noch um eine Garten-Datenbank. Es ist viel mehr eine Simulation, die dazu dienen soll, die komplizierten Abläufe in einem



Garden with Insight 1.2



StarDict 3.0.1

Garten besser verstehen zu können. Ein besseres Verständnis wiederum führt zu einer besseren Gartenpflege. Simulieren Sie nach Lust und Laune verschiedene Bodenarten, das Wetter, Schädlinge oder das Zusammenspiel einzelner Obst- und Gemüsearten.

StarDict 3.0.1

Mit *StarDict* erhalten Sie eine Sammlung von Wörterbüchern mit teils recht exotischen Sprachen. Nach der Eingabe eines Begriffs in das Suchfeld erscheint im Ausgabefenster die Übersetzung in allen installierten Sprachen. *StarDict* überwacht außerdem die Zwischenablage. Sobald Sie mit der Maus auf ein Wort zeigen, egal in welchem Programm, öffnet sich ein kleines Popupfenster neben dem Cursor und zeigt die Übersetzungen des Begriffs.

Inhalt:

- 70 Office-Programme
- OpenOffice.org 3.0.1
- 112 Vorlagen für OpenOffice.org
- Videolektionen zu Joomla!
- Videolektionen zu OpenOffice.org



CRAZYLAB 1.1



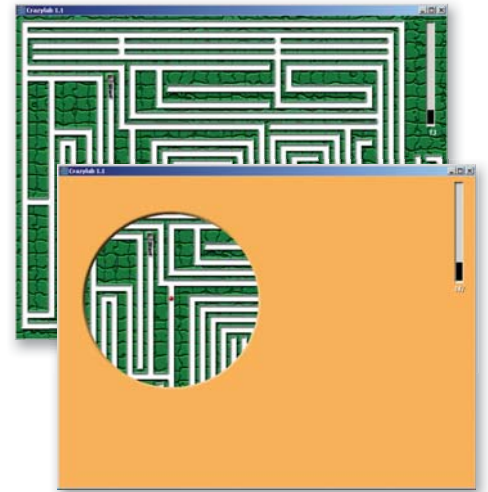
CrazyLab finden Sie im Verzeichnis
`\vollvers\crazylab`



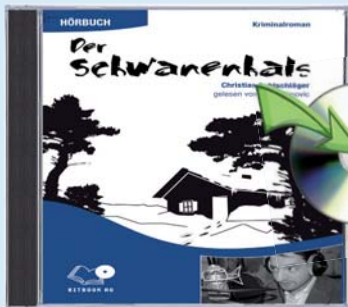
In einem Labyrinth so schnell wie möglich den Weg zum Ziel zu finden, ist nicht immer einfach. Erschwerend wirkt sich aus, wenn man von diesem Labyrinth immer nur einen kleinen Ausschnitt sieht. Dennoch ist die Aufgabe lösbar – auch wenn Sie dafür nur drei Minuten Zeit haben.

Klicken Sie auf *Spiel > Labyrinth 1* oder drücken Sie *Strg + F1*, um das erste Labyrinth zu laden. Sie haben nun 15 Sekunden Zeit sich das gesamte Labyrinth einzuprägen und in dieser Zeit möglichst den gesamten Weg vom Start zum Ziel zu finden. Danach sehen Sie das Labyrinth nur noch durch einen kreisrunden Ausschnitt, den Sie mit den Pfeiltasten bewegen können. Genau genommen bewegen Sie den Punkt im Zentrum des Ausschnitts entlang der

vorgegebenen Wege. Es gilt also, den richtigen Weg zu finden. Sollten Sie innerhalb von drei Minuten zum Ziel gelangt sein, erhalten Sie die nicht verbrauchten Sekunden als Punkte gutgeschrieben. Außerdem erfahren Sie das Passwort für den nächsten Level. Drücken Sie danach *Strg + F2* und geben Sie das Passwort ein, um das zweite Labyrinth zu spielen. Sie können Ihren Orientierungssinn in insgesamt neun Levels beweisen.



DER SCHWANENHALS



Der Schwanenhals finden Sie im Verzeichnis
`\hoerbuch\schwanenhals`



Was hat der Selbstmord einer jungen Frau in Dänemark mit einer Jagdgesellschaft in der Lüneburger Heide zu tun? An einem außergewöhnlich schneereichen Winterwochenende treffen sich fünf ehemalige Klassenkameraden auf einem abgelegenen, ausgedienten Truppenübungsplatz der Briten, um zu jagen. Wie jedes Jahr. Doch dieses mal werden sie zu Gejagten. Bereits der erste Ansitzabend endet für einen der Beteiligten auf tragische Weise tödlich. Eine grausame Mordserie beginnt.

Auf dem PC abspielen

Ein packender Krimi auf vier CDs, gelesen vom bekannten Schauspieler und Sprecher Boris Aljinovic. Zu finden ist das Hörbuch im Verzeichnis „hoerbuch“ der Heft-DVD. Dort liegt es einerseits als MP3-Datei namens `schwanenhals.mp3` vor, andererseits aufgeteilt in die Tracks der vier Original-CDs. Um das Hörbuch mit Ihrem bevorzugten MP3-Player abzuspielen, genügt ein Doppelklick auf die Datei `schwanenhals.mp3`.

Als Audio-CD brennen

Sie können das Hörbuch auch ganz easy auf vier Audio-CDs brennen. Gehen Sie dazu wie folgt vor. Wechseln Sie ins Verzeichnis `hoerbuch/schwanenhals/tracks/` `cd1` und markieren Sie alle MP3-Dateien dieses Verzeichnisses. Klicken Sie danach mit der rechten Maustaste in die Markierung und wählen Sie aus dem Kontextmenü *Auf CD oder Gerät kopieren*, um den Windows Media Player zu öffnen. Legen

Sie eine leere CD ein, achten Sie darauf, dass alle Spuren markiert sind und klicken Sie schussendlich auf *Kopieren*. Für die restlichen drei CDs verfahren Sie analog mit den Unterverzeichnissen `cd2`, `cd3` und `cd4`.

Sprecher: Boris Aljinovic
Autor: Christian Oehschläger
Verlag: bitbook AG

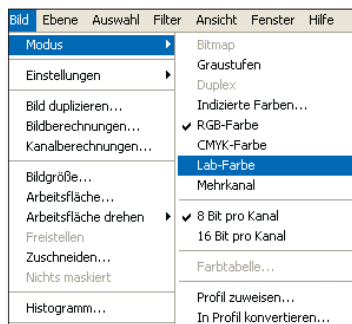
1 LAB: Der unentdeckte Farbmodus

Der am meisten genutzte Farbmodus in Adobe Photoshop ist RGB. Auch CMYK wird häufiger verwendet. Im Schatten dieser beiden Modi fristet der LAB-Farbmodus sein Schattendasein. Zu unrecht.

Der LAB-Farbmodus ist eine Entwicklung der Internationalen Beleuchtungskommission. 1976 erdacht, soll er unter anderem ähnlich funktionieren wie es das menschliche Sehen macht, und verbindlich einen größeren Farbraum abdecken als andere Modelle, wie die eben erwähnten und weithin bekannteren RGB oder CMYK.

Aufgrund seines besonderen Farbraums kann man sich den LAB-Modus zunutze machen, um flauere Bilder schnell etwas aufzufrischen und vor allem schwache oder versteckte Farben sichtbar zu machen. Die Buchstabenkombination „LAB“ stehen für Luminanz (Helligkeit), und die beiden Farbkanäle A und B, weshalb die Schreibweise „L-AB“ die eigentlich korrekte wäre.

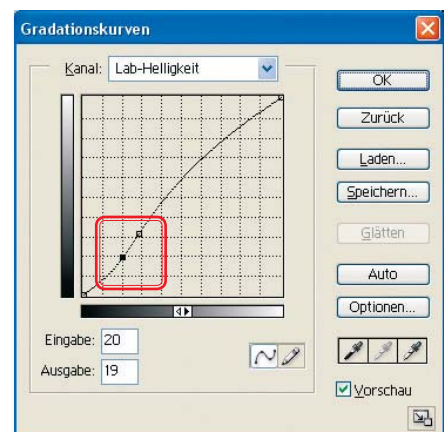
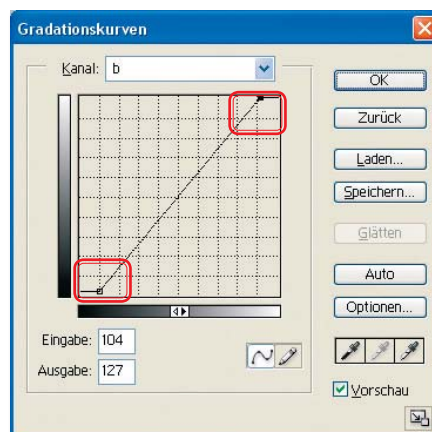
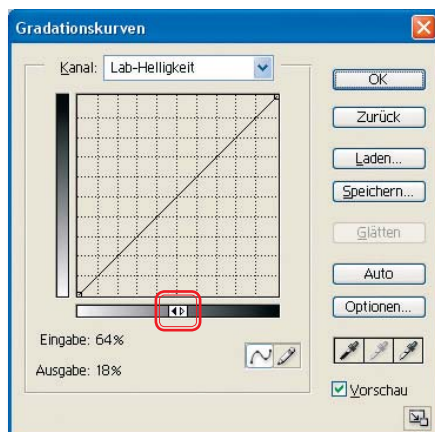
Ausgangsbilder. Die Fotos, die Sie sich für den LAB-Modus eignen, sollten noch keine hochgesättigten Farben enthalten, keinen Farbstich haben und noch nicht nachgeschärft sein. Diese Punkte würden sonst in der Bearbeitung überbetont werden. Diesbezüglich würden sich viele unbearbeitete RAW-Bilder für den LAB-Modus anbieten.



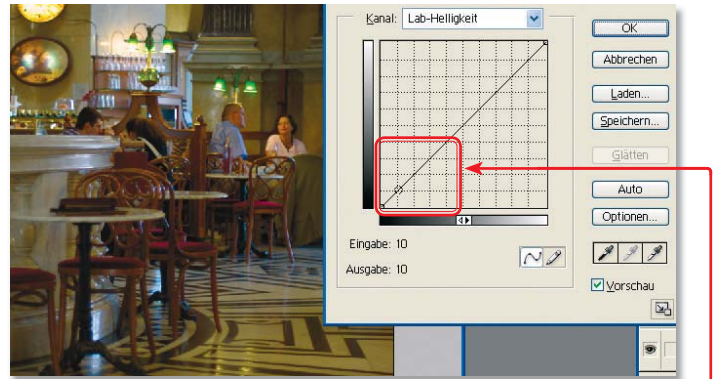
Vorbereitung.

Laden Sie ein geeignetes Bild und wandeln Sie es in den LAB-Modus (*Bild > Modus > Lab-Farbe*) um. Duplizieren Sie jetzt die Hintergrundebene (*Ebene > Ebene duplizieren*), um im Anschluss per Mausklick den Vorher-Nachher-Vergleich bewerkstelligen zu können.

Wechseln Sie anschließend in den Gradationskurven-Dialog (*Bild > Einstellungen > Gradationskurven*) und klicken Sie mit gedrückter Alt-Taste auf das Raster, um die Gitterabstände automatisch zu verringern und das Raster an sich etwas feiner zu machen. Ein Klick auf den Regler unter der Kurve und Sie drehen die Tiefen und die Lichter um.



Tauschen Sie als erstes mit einem Klick auf den kleinen Regler die Tiefen und die Lichter aus. Anschließend stellen Sie die Gerade im Gradationskurven-Feld des A- und B-Kanals um zehn Prozent steiler. Finden Sie zum Abschluss noch diejenigen Bereiche heraus, die Sie hervorheben möchten, und stellen auch diese in einem kleinen Bereich etwas steiler.



Kanalkurven. Sind diese Vorbereitungen getroffen, wechseln Sie im oberen Pulldown-Menü in den A-Kanal. Dort stellen Sie die Gerade im Gradationskurven-Feld um zehn Prozent steiler. Im Klartext heißt das, dass der linke untere Eckpunkt auf die erste Gitterlinie nach rechts rückt und der rechte obere auf die vorletzte Gitterlinie nach links wandert (siehe mittleres Bild unten). Wiederholen Sie diesen Vorgang auch mit dem B-Kanal. Während der Einstellung werden Sie vielleicht bemerkt haben, dass Sie verwirrende Fehlerfarben erhalten haben, doch sobald der A- und der B-Kanal eingestellt sind, passen die Farben wieder und erstrahlen kräftiger als zuvor.

Wechseln Sie nun in den Helligkeits-Kanal, um hier nur bestimmte Bereiche zu intensivieren. Diese Bereiche finden Sie, indem Sie bei geöffnetem Gradationskurvendialog auf Ihrem Bild mit gedrückter Maustaste die Bereiche abfahren, in denen die Farben hervorstechen sollen. Ein kleiner Kreis markiert dabei den Bereich auf der Kurve. Diesen Bereich gilt es sich zu merken, um ihn anschließend etwas steiler zu stellen, sodass eine S-Kurve entsteht. Bestätigen Sie dann Ihre Kurven mit OK.

Abschließend können Sie den Helligkeitskanal noch nachschärfen. Wählen Sie dazu in der Kanal-Palette den Helligkeitskanal aus und benutzen Sie den *Unschärf Maskieren*-Filter (*Filter > Scharfzeichnungs-Filter > Unschärf maskieren*). Nun wählen Sie wieder alle Kanäle aus, um das Ergebnis zu sehen.



1 Kompakte Objektive - begrenzte Leistung

Die Wahl des richtigen Objektivs spielt vor dem Kauf einer Digitalkamera eine mindestens ebenso wichtige Rolle, wie die Auflösung des Bildsensors. So kann eine Linse mit größerem Durchmesser mehr Licht auf den Sensor treffen lassen, als eine kleine Linse – man spricht in diesem Zusammenhang von höherer Lichtstärke. Andererseits erhöhen große Optiken nicht nur die erforderliche Gehäusegröße, sondern auch das Gewicht der Kamera. Nachdem die meisten Kunden auf eine möglichst handliche Digicam Wert legen, müssen sie in dieser Hinsicht Kompromisse eingehen und auf ein lichtstarkes Objektiv verzichten.

Dies hat zur Folge, dass mit längeren Belichtungszeiten gearbeitet werden muss, weil bei geringen Objektivdurchmessern eben nur kleinere Blendenöffnungen zur Auswahl stehen. Ein zweiter Faktor, der sich auf das Gewicht der Kamera auswirkt, ist der Zoomfaktor der Kameraoptik. Ein hoher Zoomfaktor bedeutet, dass die Optik über eine längere Distanz bewegt werden muss, was die Dimensionen des Kameragehäuses vergrößert. Daher wird man sich bei kleinen Gehäusen mit dem üblichen Dreifach-Zoom begnügen müssen.



1 Kleine und leichte Digicams bieten den Vorteil, ohne großen Aufwand überall dabei sein zu können. Diese Eigenschaften werden durch technisch bedingte Einschränkungen im Bereich der Objektiv-Lichtstärke, sowie des Zoomfaktors erkauft.



2 Wer eine problemlose Handhabung bei nicht zu großen Abmessungen mit einer leistungsfähigen Zoomoptik und guter Lichtstärke verbinden möchte, muss sich beim Kamerakauf im Leistungsbereich zwischen Kompakt- und Spiegelreflexkameras umsehen, der von Superzoom-Modellen besetzt wird.

2 Superzoom – Der Kompromiss

Wer mit den im Punkt 1 erwähnten Einschränkungen nicht leben möchte, im Alltag aber trotzdem eine möglichst mobile und einfach zu handhabende Digitalkamera einsetzen will, sollte nach der erst in den letzten Jahren populärer gewordenen Superzoom-Modellen Ausschau halten. Sie verfügen über eine lichtstarke Optik mit großem Zoombereich, die in ihrer Lichtstärke etwa dem Universalobjektiv einer digitalen Spiegelreflexkamera entspricht. Zoomfaktoren von 10x bis 20x liegen bei solchen Kameras durchaus im Bereich des Üblichen und übertreffen damit SLR-Modelle mit handelsüblichen Optiken bei Weitem.

Bei der Superzoom-Kamera ist das Objektiv allerdings fix mit dem Gehäuse verbunden und auch der Sucher ist in der Regel elektronisch ausgeführt. Es handelt sich in der Regel also um keine Spiegelreflexkamera mit Fixobjektiv, sondern um eine Kompaktkamera mit erweiterter Optik, deren Gehäuse somit auch leichter und kompakter ausgeführt werden kann, als eine echte Spiegelreflexkamera.

3 Spiegelreflexoptik - das Non-plus-ultra

Sollte in jeder Aufnahmesituation eine perfekt angepasste Bilderfassung gewünscht sein, wird man von Kompromissen absehen. Digitale Spiegelreflexkameras mit wechselbaren Objektiven stellen in diesem Fall die optimale Wahl dar. Die Objektive dieser Kameraklasse verfügen nicht nur über eine hohe optische Güte, sondern auch über eine hochwertige mechanische Verarbeitung, was bei intensivem Gebrauch der Zoomoptik und häufigem Objektivwechsel durchaus eine Rolle spielt. Außerdem besitzen sie einen größeren Linsendurchmesser und damit eine höhere Lichtstärke, was beim Fotografieren eine Verwendung größerer Blendenöffnungen möglich macht. (ks)



3 Digitale Spiegelreflexkameras verfügen über große Objektive mit hoher Lichtstärke, die auch durch eine hochwertige mechanische Verarbeitung überzeugen. Sie werden deshalb von Profis und ambitionierten Laien geschätzt, die ihre Digicam häufig einsetzen.



1 Zusätzliches Passwort

Beim Absichern eines mobilen Rechners gegen Datenspionage kann man nicht vorsichtig genug sein. So ist es durchaus ratsam, die spezifischen Sicherheitsmöglichkeiten eines Notebooks auch tatsächlich zu verwenden, denn nur so können sie den Benutzer vor Schaden bewahren. Als Ergänzung zum Zugangspasswort einer Windows-Installation empfiehlt es sich, ein Passwort auf Hardware-Ebene zu setzen. Dieses wird von der Firmware (System-BIOS) des Notebooks verwaltet und ist nicht betriebssystemabhängig.

Durch die Verwendung eines solchen Passworts auf Firmware-Ebene wird potenziellen Datendieben bereits vor dem Booten der Betriebssystemsoftware der Zugang zum PC verwehrt. Der Einsatz irgendwelcher Hacker-Tools auf Softwarebasis ist damit ausgeschlossen. Natürlich darf der Benutzer dieses Passwort nicht vergessen, wobei vor allem bei nicht regelmäßig genutzten Notebooks Vorsicht geboten ist. Sollte man sich an das Passwort nicht mehr erinnern können, muss der User gegenüber dem Notebook-Hersteller nachweisen, dass er der rechtmäßige Besitzer des Geräts ist, um einen Austausch oder eine Modifikation der Firmware zu veranlassen.



1 Windows-Passwörter bieten zwar einen grundlegenden Schutz, doch beim mobilen Einsatz von Notebooks sollte man an zusätzliche Sicherheitsmaßnahmen, wie die Vergabe eines Passworts auf Hardware-Ebene denken. Solche Passwörter werden von der Rechner-Firmware verwaltet (Aufruf beim PC-Start mit herstellerspezifischer Tastenkombination). Sie sind betriebssystemunabhängig und dürfen keinesfalls vergessen werden.



2 Alternativ zur herkömmlichen Anmeldung an einen PC mittels Benutzername und Passwort kann man sich auch über seinen Fingerabdruck anmelden. Dafür ist ein - etwa im Gehäuse einer Maus integrierter - Fingerprint-Reader notwendig. Nach einem Finger-Scan des Users im Rahmen der Anmeldung wird dessen Struktur mit einem digital gespeicherten Muster verglichen und bei Übereinstimmung Zugang zum System gewährt.

2 Einzigartiger Fingerabdruck

Fingerprint-Reader werden bei vielen Notebooks als im Gehäuse integriertes Feature angeboten, können aber auch bei Desktop-Rechnern über die USB-Schnittstelle angeschlossen werden. Sie stellen eine Alternative zum normalen Betriebssystem-Login über einen Benutzernamen und ein Passwort dar. Ihre Funktion beruht auf der Tatsache, dass jeder Mensch einen in seiner Struktur einzigartigen Fingerabdruck besitzt.

Beim ersten Einsatz wird die Struktur von üblicherweise mindestens zwei Fingerkuppen des Benutzers von diesem Mini-Scanner eingelesen und digital gespeichert. Bei allen späteren Anmeldungen vergleicht der PC den Anmelde-Scan mit diesen gespeicherten Informationen und stellt einen Zugang zum System her, falls die Muster übereinstimmen. Der User braucht sich somit kein Passwort zu merken, weil er dieses in „grafischer“ Form - ständig mit sich herumträgt. Außerdem verläuft die Anmeldung recht schnell und unkompliziert. Verletzt sich der Benutzer jedoch seine Finger, kann es passieren, dass der Scan nicht mehr funktioniert.

3 Speicher zum Mitnehmen

Werden sensible Daten auf einem mobilen Rechner gespeichert, kann man diese als Alternative zu einer Software-Verschlüsselung auch gleich gänzlich entfernen, indem man sie direkt auf einem entfernbar datenträger sichert. Dabei kann es sich entweder um einen USB-Stick handeln, der nach der Bearbeitung entfernt wird oder man setzt auf Notebooks mit einem Wechselschacht, welcher eine entfernbar Festplatte enthält. Verwendet man dabei Halbleiter-Harddisks (SolidState-Disks), spart man nicht nur Gewicht ein, sondern erhält auch ein robustes und geräuscharmes System. (ks)



3 Wer verhindern möchte, dass Dritte an wertvolle Daten auf mobilen PCs gelangen, kann den entsprechenden Datenspeicher eines Notebooks (USB-Stick, Wechselfestplatte) einfach entfernen.

Die Methoden der Virenprogrammierer werden immer dreister

Bislang war es so, dass Viren, Würmer und andere Malware meistens mit Hilfe von befallenen Dateien, e-mails, infizierte Webseiten oder über Netzwerkdienste wie Icq, m-IRC und MSN Verbreitung fanden. Die folgenden zwei Beispiele zeigen völlig neue Wege auf, wie Schadsoftware heutzutage in Umlauf gebracht wird.

a) Der Parkscheintrojaner

Stellen Sie sich vor, sie haben einen entspannenden und für Sie überaus zufriedenstellenden Shopping-Nachmittag verbracht und finden dann wie Robert F. bei der Rückkehr zu seinem Auto folgende Nachricht an der Windschutzscheibe:

„Sehr geehrte Dame, sehr geehrter Herr! Sie haben leider falsch geparkt. Es wurde von unserer Security-Firma ein Beweisfoto angefertigt. Um Ihnen weitere Unannehmlichkeiten und hohe Kosten zu ersparen, bitten wir Sie uns unter folgender Webadresse zu kontaktieren: <http://street-secure.com> (Adresse geändert). Mit freundlichen Grüßen Ihr Street-Secure Team!“

Mit dem Bewusstsein von Schuld und tätiger Reue startet Robert F. zuhause angekommen sofort seinen Computer und tippt die Webadresse ein. Dort findet er ein mit

einem Mobiltelefon unprofessionell angefertigtes Foto seines Autos mit dem Hinweis, dass er in den nächsten Tagen eine Rechnung in der Höhe von 50 Euro bekommen werde und diese innerhalb von fünf Tagen einzuzahlen habe. Ohne weiteren Argwohn und mit einer gewissen Erleichterung ob der geringen Strafe schließt Robert seinen Internet-Explorer, ohne zu ahnen, dass er Opfer einer „Social Engineering“-Attacke einer kriminellen Cracker-Bande geworden ist. Nachdem Robert F. die Webseite geöffnet hatte, wurden automatisch verschiedene Spionage-Programme, Trojaner und Keylogger auf seinem Rechner installiert, die den Tätern nicht nur vollkommenen Zugriff auf den befallenen Rechner verschafften, sondern auch Zugriff auf das Internet Banking und das Heimnetzwerk

ermöglichten. Weiterhin wurde der befallene Rechner zum Aussenden von Spam-Mails von den Schadsoftwareentwicklern verwendet.

Diese Methode wurde bereits vielfach in den USA angewendet und ist mittlerweile auch von Betroffenen aus Deutschland und Österreich gemeldet worden.

Unser Tipp:

Weder gesetzliche Ordnungshüter noch private Security-Firmen fordern Parksünder zur Kommunikation via Internet auf. Sollten Sie jemals eine derartige "Organverfügung" erhalten, empfehlen wir Ihnen sofort die Polizei zu kontaktieren und keinesfalls den Aufforderungen der „Security-Firma“ zum Besuch ihrer Webseite Folge zu leisten.

Christian Schmid

chris.schmid@eduhi.at

b) Social Engineering einmal anders

Gerhard M. blickt auf eine bislang gute Zusammenarbeit mit Firma Root & Co (Name geändert) zurück. Erst vor kurzem hat er einen neuen Router von der Firma erworben und hat festgestellt, dass die Bedienungs-

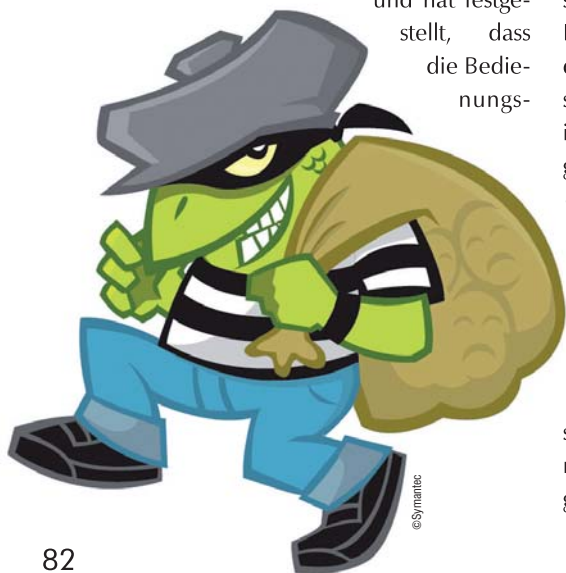
anleitung einige Lücken aufweist. Er ruft daher die Service-Hotline der Firma Root & Co an und wird nach längerem Warten zu einem Mitarbeiter verbunden. M. schildert dem Mitarbeiter sein Problem. Dieser gibt jedoch keinerlei Auskunft, sondern ersucht Herrn M. zur Bekanntgabe seiner persönlichen Daten und versichert ihm, dass man sich der geschilderten Mängel annehmen und ihn per e-Mail verständigen werde.

Nach drei Tagen erhält M. eine Zahlungsaufforderung für ein „All-Inclusive-Phone&Web-Set“ mit einer Laufzeit von zwei Jahren zum Vorzugspreis von 950 Euro. Herr M. fällt aus allen Wolken, denn er hat keinerlei derartige Bestellung getätigt, weder schriftlich noch mündlich. M. widerruft den nie getätigten Kaufvertrag schriftlich und erhält die

Nachricht, dass dies aufgrund von Vereinbarungen mit der Partnerfirma, die das „All-in-one-Package“ vertreibt, nicht mehr möglich sei. Daraufhin beauftragt Herr M. einen Rechtsanwalt, der dem Spuk schnell ein Ende macht. Der nie getätigte Vertrag wird zurückgezogen. Trotzdem bleibt ein ratloser und sehr erboster Herr M. zurück, der jede Menge Zeit, persönlichen Einsatz und Geld (inklusive Honorarforderung des Anwalts) aufbringen musste, um die rechtswidrige Sache für ihn zu bereinigen.

Unser Tipp:

Am besten ist es, Support- oder Preisfragen per Internet zu tätigen. Das kostet erstens weniger Zeit, kein Geld und verhindert derartiges Ungemach, wie es Herr M. und viele weitere derart Geschädigten erfahren mussten.



Anbruch goldener Zeiten für „File-Sharer“?

Die Schlacht um die Nutzung illegaler Tauschbörsen nähert sich ihrem Ende. Aktuelle Tendenzen in der Rechtsprechung geben Grund zur Annahme, dass die Nutzer den Sieg davontragen könnten. Den rechtlichen Hintergründen widmen sich folgende Ausführungen.

Dass es sich beim Tausch von (geschütztem) Musik- und Filmmaterial um straf- respektive zivilrechtlich verpöntes Verhalten handelt, darf und muss – angesichts zahlreicher Klagen der Medienindustrie – als bekannt vorausgesetzt werden. Allein, die prozessuale Durchsetz-

barkeit diesbezüglicher Ansprüche – im Speziellen die Ausforschung potenzieller Delinquenten – bereitet bisweilen Schwierigkeiten. Bekanntermaßen verbergen sich diese regelmäßig hinter einer – ihre Identität verschleiern – IP-Adresse. Und gerade in diesem wichtigen Punkt erleiden Rechteinhaber zuletzt schmerzhaft Niederlagen. Zum einen wurde die bisher gängige Methode, sich eines Strafverfahrens zu bedienen, um an die entsprechenden Nutzerdaten zu gelangen, durch das neu gestaltete Vorverfahren im Strafprozess weitgehend vereitelt. Zum anderen tendiert die Rechtsprechung dazu, den Umfang des (zivilrechtlichen) Auskunftsanspruches gemäß § 87b (3) UrhG entscheidend einzuschränken. Nach dessen Wortlaut haben Internet Service Provider (ISP) die Daten von Tauschbörsennutzern einem mutmaßlich in seinen Rechten Verletzten herauszugeben. Entsprechende Auskunftsverlangen werden von den ISP aber regelmäßig mit Hinweis auf den Datenschutz ihrer Kunden abgewehrt. Diese Interessenkollision wurde vom Europäischen Gerichtshof mittlerweile dahingehend entschieden, dass ein

solcher Auskunftsanspruch grundsätzlich zulässig sei, die Interessen der Kunden auf Datenschutz und jene der Rechteinhaber auf Schutz ihres Eigentums allerdings gegeneinander abgewogen werden müssen. Ob daher ein Auskunftsanspruch ohne Einschaltung eines Gerichts – wie er derzeit in § 87b (3) vorgesehen ist – diesen Vorgaben gerecht wird, mag bezweifelt werden. Die endgültige Lösung harzt freilich eines gerichtlichen Urteils.

Geht man entgegen dieser Annahme dennoch von der (bedingungslosen) Zulässigkeit eines solchen Auskunftsanspruches aus, offenbart sich folgendes Problem: Daten können nur herausgegeben werden, wenn sie auch existieren. Und die Existenz bei den betroffenen ISP ist nachhaltig gefährdet. Denn einerseits ist davon auszugehen, dass eine gesetzliche Auskunftspflicht nicht auch eine Datenspeicherungspflicht impliziert. Andererseits sind die ISP gehalten, Daten nach Abschluss der Abrechnungsarbeiten zu löschen. Im Zeitpunkt der Anfrage werden deshalb entsprechende Daten nicht mehr vorhanden sein. Über dieses Manko vermag auch die neue

Vorratsdatenspeicherungsrichtlinie der EU nicht hinwegzuhelfen. Zwar sind ihr zufolge jegliche Verbindungsdaten für mindestens 6 Monate zu speichern, doch dient dies allein dem Ziel der Terrorismusbekämpfung. Diesem Zweck entsprechend gespeicherte Daten aber zum Inhalt eines (zivilrechtlichen) Auskunftsanspruches zu machen, würde dem Grundsatz der (strengen) Zweckbindung im Datenschutzrecht diametral zuwiderlaufen. Am Rande sei bemerkt, dass es sich nach richtiger Auffassung bei (dynamischen) IP-Adressen um „Verkehrsdaten“ handelt, welche vom Telekommunikationsgeheimnis umfasst sind. Damit können sie aber nicht zum Inhalt des Auskunftsanspruches gemäß § 87b (3) gemacht werden.

Wie die vorstehenden Ausführungen zeigen, sind die rechtlichen Möglichkeiten der Medienindustrie zur Tätersausforschung zurzeit begrenzt. Aufgrund schwebender höchstgerichtlicher Verfahren kann freilich noch kein abschließendes Urteil gefällt werden und es muss weiterhin gelten: Hände weg von illegalen Tauschbörsen!

(Wolfgang Peterseil)



Mag. Wolfgang Peterseil, wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Staatsrecht der Johannes Kepler Universität Linz“.



Priv.-Doz. Dr. Oliver Plöckinger ist in der Kanzlei SCWP in Linz als Rechtsanwaltsanwärter mit dem Schwerpunkt Wirtschaftsstrafrecht tätig.



Dr. Markus Brandstetter ist am Institut für Strafrechtswissenschaften der Johannes Kepler Universität Linz tätig.



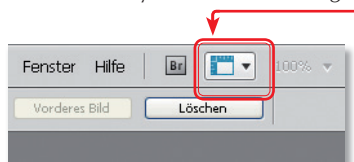
CS 4 You

Arbeiten mit Photoshop CS4 - Teil 2

Mit *Photoshop CS4* schlug Adobe ein neues Kapitel in Sachen kreativer Bildbearbeitung auf. Neue Funktionen, vereinfachte Bedienbarkeit und vieles mehr machen *Photoshop CS4* zu einem zuverlässigen Partner für kreative Anwender. Wir stellen Ihnen Schritt für Schritt die wichtigsten Funktionen vor und geben Ihnen Tipps, wie Sie mit *Photoshop CS 4* nachhaltig und mit dem gewissen Mehrwert Ihre Freude haben können.

1 Exaktes Arbeiten

Photoshop stellt Ihnen verschiedene Hilfsmittel zur Verfügung, die Ihnen bei Aufgaben helfen, die ein exaktes Arbeiten erfordern. Eines dieser Hilfsmittel sind die Lineale. Um diese einzublenden, wählen Sie aus dem Menü *Ansicht > Lineale* bzw. Sie nutzen das Symbol *Extras anzeigen* in



der Menüleiste. Sind die Lineale eingeblendet, erhalten Sie durch die strichlierten Linien Aufschluss, wo Sie sich gerade im Bild befinden. Dieselbe Möglichkeit erhalten Sie auch im Informations-Bedienfeld (*Fenster > Informationen* oder *F8*).

Hilfslinien. Noch genauer arbeiten Sie mit Hilfslinien, die Sie zum Beispiel zum Ausrichten von Ebenen verwenden können. Dabei spielen die Hilfslinien ihren Vorteil aus, dass Elemente von ihnen wie magnetisch angezogen werden und punktgenau einschnappen, wenn die Elemente nahe genug der Hilfslinie sind. In jedes Dokument lassen sich im Übrigen über 50 Hilfslinien einziehen, deren Position mit abgespeichert wird. Um Hilfslinien zu ziehen, müssen die Lineale eingeblendet sein. Ist dies der Fall, klicken Sie für vertikale Hilfslinien in das linke Lineal bzw. für horizontale Hilfslinien in das obere Lineal und ziehen bei gedrückter Maustaste die Hilfslinie ins Bild.

In der Grundeinstellung sind die Hilfslinien blau. Wem diese Farbe persönlich nicht zusagt oder zu dezent ist, der kann dies in

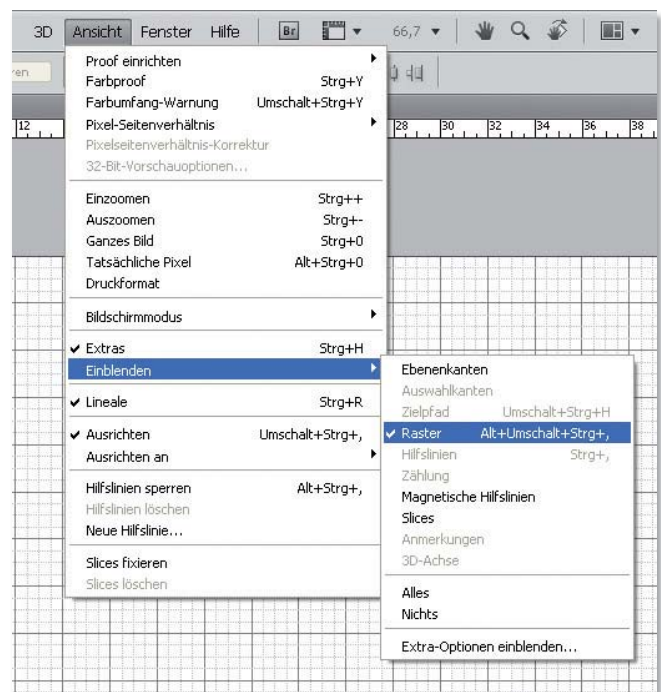


Hilfslinien sind in der Regel bläulich - Sie können die Farbe über die Optionen aber auch umstellen.

den Voreinstellungen ändern. Gehen Sie dazu unter *Bearbeiten* auf *Voreinstellungen > Hilfslinien, Raster & Slices*. Hier können Sie die Farbe ebenso ändern wie auch die Beschaffenheit der Hilfslinie, also, ob sie ein durchgehender Strich sein soll oder nur strichliert.

Raster. Neben den Hilfslinien ist auch das Raster ein praktisches Feature zum Ausrichten von Objekten. Eingebledet wird dieses über *Ansicht > Einblenden > Raster*. Vergewissern Sie sich, dass im Menü *Ansicht* der Befehl *Ausrichten an Raster* aktiviert ist, so dass einzelne Objekte an den jeweiligen Rasterlinien komfortabel einrasten können. Die Rasterli-

nien können im Übrigen ebenso und unter dem gleichen Menüpunkt verändert werden wie die Hilfslinien zuvor.



Neben den Hilfslinien ist auch das Raster ein praktisches Feature zum Ausrichten von Objekten. Im Menü *Ansicht* sollte der Befehl *Ausrichten an Raster* jedoch aktiviert ist.

2 Ansichtssache

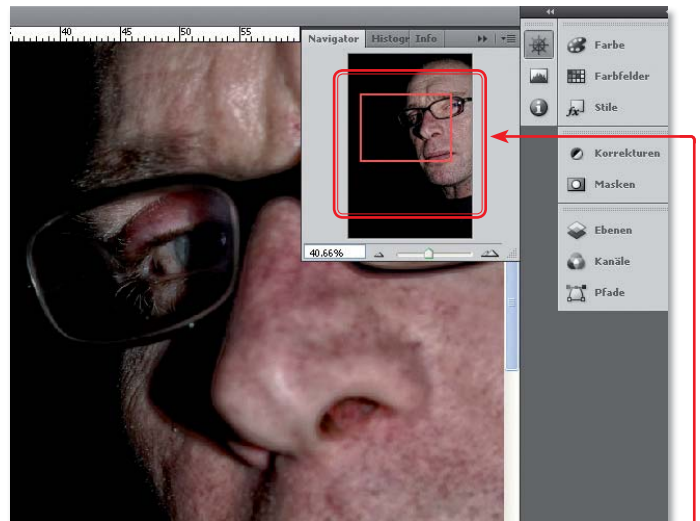
Photoshop bietet Ihnen verschiedene Möglichkeiten, die Bildansicht zu vergrößern oder zu verkleinern. Eine davon ist das Zoom-Werkzeug. Haben Sie das Werkzeug gewählt und bewegen die Lupe in das Bild, können Sie mit jedem Mausklick eine Zoomstufe weiter hinaufgehen. Mit einer OpenGL-fähigen Grafikkarte zoomt Photoshop dabei stufenlos und glatt. Zum Verkleinern halten Sie die **Alt**-Taste während des Drückens der linken Maustaste gedrückt. Wenn Sie selbst einen Zoombereich definieren wollen, halten Sie mit dem Lupenwerkzeug die Maustaste gedrückt und zeichnen Sie im Bild einen Rahmen auf, den Sie in einer vergrößerten Ansicht sehen wollen. Noch schneller geht das Ein- und Auszoomen allerdings mit den Tastaturbefehlen **Strg + +** bzw. **Strg + -**.

Hand anlegen. Das Hand-Werkzeug dient zum Verschieben des Bildausschnittes und stellt somit eine praktische Alternative zu den Bildlaufleisten dar. Um Bildausschnitte zu verschieben, klicken Sie mit dem ausgewählten Hand-Werkzeug in das Bild und verschieben Sie es bei gedrück-

ter Maustaste in die gewünschte Richtung.

Neu in CS4 ist das Ansichtsdrehungs-Werkzeug. Dieses befindet sich im Werkzeug-Bedienfeld, wo es sich mit dem Hand-Werkzeug den Platz teilt. Haben Sie das Werkzeug aktiviert, erscheint im Zentrum des Bildes ein Kompass. Durch Ziehen mit der Maus drehen Sie die Ansicht des Bildes. Des Weiteren drehen sich auch die Hilfslinien und die Auswahlbereiche mit. Durch diese neue Funktion, wird einem vor allem bei perspektivisch kniffligen Retuschen geholfen.

Navigation. Eine Mischung aus dem Lupen- und dem Handwerkzeug stellt schließlich der Navigator dar. Über diesen zoomen Sie sich nicht nur in ein Bild, son-



Mit dem Navigator zoomen Sie sich nicht nur in ein Bild hinein, sondern Sie können auch mühelos den Bildausschnitt verschieben.

dern können auch mühelos den Bildausschnitt verschieben.

Das Navigator-Bedienfeld zeigt Ihnen das aktuelle Bild in einem Übersichtsbereich. Der rote Rahmen in der Übersicht gibt den aktuellen Bildausschnitt wieder, den Sie im Bedienfeld flexibel bewegen können. Darüber hinaus haben Sie auch einen komfortablen Zugriff auf den Zoomfaktor, der unterhalb als Schieberegler angebracht ist.

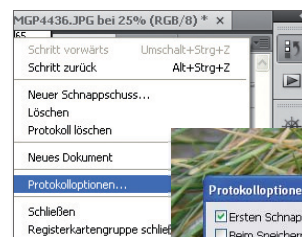
3 Schritt zurück

Wenn man sich bei einem Bearbeitungsschritt getäuscht hat und die Änderungen rückgängig machen will, steht als erste Maßnahme der **Rückgängig**-Befehl (**Bearbeiten > Rückgängig** bzw. **Strg + Z**) offen. Will man gar mehrere Arbeitsschritte zurück wandern, ist das Protokoll-Bedienfeld für diese Operation heranzuziehen. Denn dieses notiert alle Ihre Befehle in einer Liste.

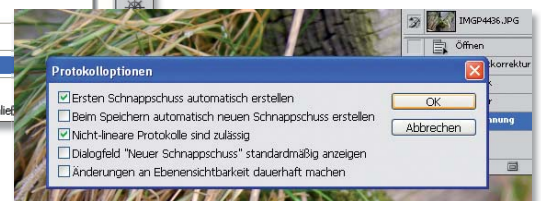
Protokolliert. Geöffnet wird das Protokoll über **Fenster > Protokoll**. Möchten Sie nun einen früheren Arbeitsschritt löschen, klicken Sie einfach auf den gewünschten, vorherigen Zustand. Wenn Sie nun mit dem Bild weiterarbeiten, gehen alle Schritte, die Sie zuvor zurückgegangen sind, verloren. Als Alternative dazu können Sie im Protokoll-Feld auf die Schaltfläche **Erstellt ein neues Dokument aus dem ak-**

tuellen Protokoll klicken. Photoshop erstellt so eine neue Datei aus dem aktuellen Bildzustand. Das duplizierte Bild enthält dabei in dessen Protokoll nur einen einzigen Eintrag, der den letzten Vorgang beschreibt - nämlich **Objekt duplizieren**.

Eine weitere Möglichkeit, das Löschen einer ganzen nachfolgenden Reihe zu

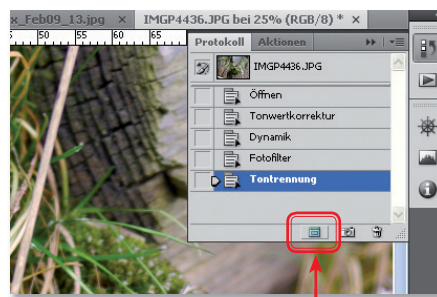


Über die Protokolloptionen haben Sie weitere Möglichkeiten, Ihr Protokoll zu führen.



umgehen, wenn man einen Arbeitsschritt dazwischen rückgängig machen will, besteht darin, ein nichtlineares Protokoll zu führen. Dazu wählen Sie im Bedienfeldmenü den Eintrag **Protokoll-Optionen** und klicken dann in der Dialogbox auf das Kontrollkästchen **Nicht-Lineare Protokolle sind zulässig**.

Schnappschüsse. Mit dem Protokoll-Bedienfeld können Sie verschiedene Zustände eines Bildes auch in Form von Schnappschüssen speichern. Sobald Sie einen gewissen Bearbeitungszustand er-



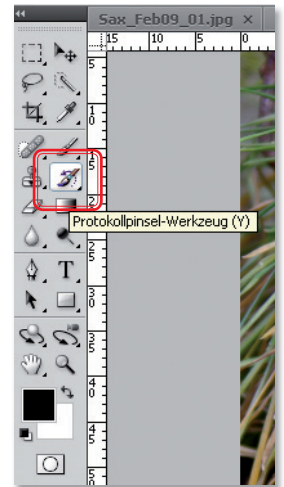
reicht haben, den Sie gerne für ein späteres Darauf-Zurückkommen aufbewahren würden, klicken Sie unten im Protokoll-Bedienfeld auf die Schaltfläche *Erstellt einen neuen Schnappschuss*. Ein kleines Icon des derzeitigen Bildzustandes erscheint nun im oberen Bereich des Protokolls, das mit seiner Protokollierung nun wieder weitermacht. Sie können jeden Schnappschuss bei Bedarf einzeln bearbeiten, indem Sie auf das entsprechende Miniaturbild im Protokoll-Bedienfeld klicken.



Protokollierte Pinselstriche. Das Rückgängig-Machen wirkt sich in den meisten Fällen auf das gesamte Bilddokument aus. Es gibt aber Möglichkeiten, das Widerrufen von Befehlen auch nur auf einzelnen Bildbereichen anzuwenden. Dazu verwenden Sie das Protokollpinsel-Werkzeug und wählen einen Schnappschuss, dessen Zustand der Protokollpinsel wiederherstellen soll.

Im Protokoll-Bedienfeld klicken Sie in das Kästchen links vor der gewünschten Aktion - nun ist dort ein Pinsel-Symbol zu

sehen. Mit dem Protokollpinsel, bei dem man ebenso wie beim normalen Pinsel die Werkzeuggröße und -art einstellen kann, fahren Sie nun bei gedrückter Maustaste über diejenigen Bereiche, die Sie von der letzten Bearbeitung rückgängig machen wollen.



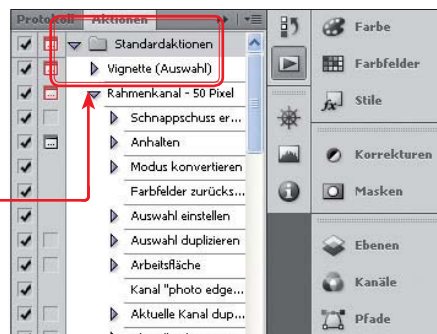
4 Aktionismus

Unter Aktion versteht Photoshop eine Folge von mehreren Befehlen, die nacheinander automatisch auf ein Bilddokument angewandt werden sollen. Die Aktionen werden über *Fenster > Aktionen* geöffnet. Hier sehen Sie mit einem Klick auf den Pfeil die Einträge der Standardaktionen. Mit dem Symbol für *Auswahl ausführen* werden die gespeicherten Arbeitsschritte nacheinander ausgeführt.

Neben den bereits vorinstallierten Aktionen (und vielen Aktionen, die es im Internet zum Download gibt), können Sie auch eigene Aktionen erstellen. Dazu klicken Sie im Aktionen-Bedienfeld auf das Symbol *Neue Aktion erstellen*. Nach der Eingabe eines Namens klicken Sie auf *Aufzeichnen*. Nun werden diejenigen Arbeitsschritte in die Aktion aufgenommen, bis Sie den Button *Ausführen/Aufzeichnung beenden* drücken.

Stapelverarbeitung.

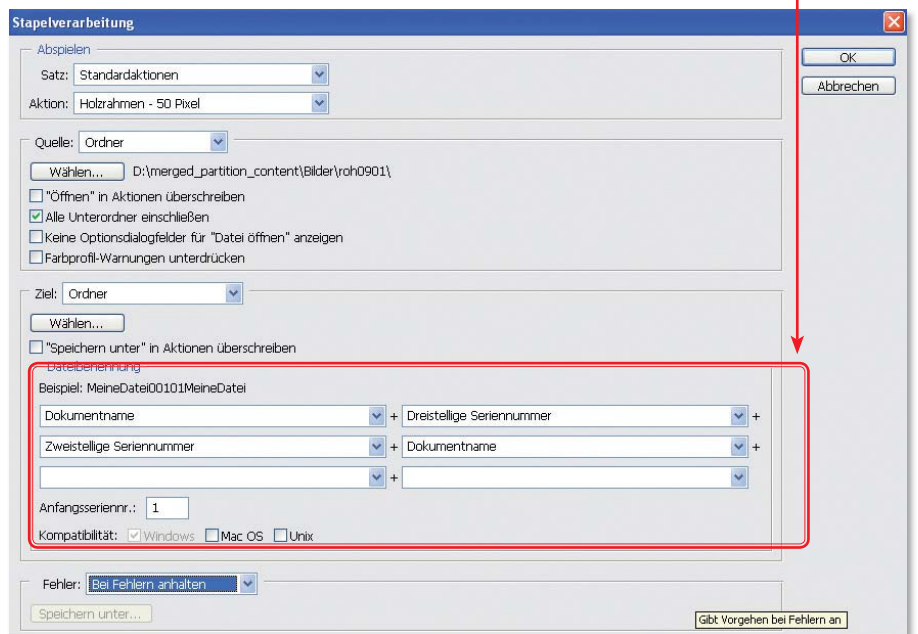
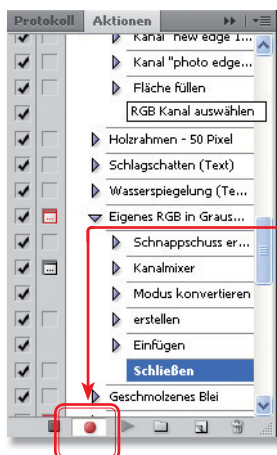
Wenn Sie eine Aktion gleich auf mehrere Dateien anwenden wollen, sieht Photoshop die Funktion *Stapelverarbeitung* vor. Wählen Sie dafür *Datei > Automatisieren > Stapelverarbeitung* und suchen Sie sich die gewünschte Aktion aus. Wählen Sie



jetzt eine Quelle, von der die zu bearbeitenden Bilder stammen. Bei Bedarf können

Sie von dieser Quelle aus alle Unterordner in den Bearbeitungsvorgang mit einschließen. Sie können die Aktion auch über diejenigen Bilder laufen lassen, die sich gerade im geöffneten Zustand befinden (den dafür vorgesehenen Befehl finden Sie im Pull-down-Menü).

Nun können Sie noch das Ziel definieren, wo die bearbeiteten Bilder gespeichert werden sollen. Sie haben hier auch die Möglichkeit bestimmte Einstellungen zur Bezeichnung der Dateien vorzunehmen. (cw)





Ein Videotutorial zu diesen Workshops finden Sie auf der Heft-DVD im Menü unter
Praxis - Video-WS: Photoshop bzw. OpenOffice

VIDEOWORKSHOPS OPENOFFICE/PHOTOSHOP CS3

OPENOFFICE

7 Ausgabe 05/09 (ET: 02.04.09)

Diagramme erstellen

Diagramme erstellen - Einstieg	11:58
Diagrammtypen.....	09:41
Dokumentenschutz.....	07:23

8 Ausgabe 06/09 (ET: 07.05.09)

Impress

Impress.....	118 min.
Der Präsentations-Assistent	04:56
Die Arbeitsoberfläche	04:17
Hintergrundfolien	
Masterseiten erstellen und nutzen	08:03
Den Folienhintergrund gestalten	06:24
Mit Hintergrundelementen arbeiten	11:02
Mehrere Hintergrundseiten	04:47
Folienlayouts	
Mit Layouts arbeiten	06:14
Textboxen und Layouts	04:42

9 Ausgabe 07/09 (ET: 04.06.09)

Animationen

Benutzerdefinierte Animationen	07:43
Der Folienwechsel	04:13
Bildschirmpräsentationen einstellen	09:03
Bildschirmpräsentationen mit Zeitnahme	04:10
Die individuelle Präsentation	06:33
Erstellen einer Präsentation	
Präsentation aus einem Textdokument	05:23
In der Gliederungsansicht arbeiten	07:46
Sprechernotizen	05:03
Handouts	04:46
Foliensortierung	04:41
Interaktionen	07:09

10 Ausgabe 08/09 (ET: 02.07.09)

Draw – das Zeichenprogramm

Draw – das Zeichenprogramm	69 min.
Einführung in Draw	01:19
Die Oberfläche von Draw	05:16
Arbeit mit Ebenen	04:53
Allgemeine Einstellungen	05:14
Nützliche Voreinstellungen	06:10
Arbeiten mit dem Hintergrundraster	10:33

11 Ausgabe 09/09 (ET: 06.08.09)

Organigramme

Die Objektleisten	03:52
Workshop: Organigramm	11:38
Objekte kombinieren	06:09
Verbinder	05:43
Textboxen	08:01

12 Ausgabe 10/09 (ET: 03.09.09)

Workshops

Workshops	65 min.
Workshop Flyer erstellen	08:33
Workshop: Daten verknüpfen - Teil 1	08:41
Workshop: Daten verknüpfen - Teil 2	09:38
Workshop: Ablaufplan, Teil 1	08:03
Workshop: Ablaufplan, Teil 2	09:21
Schriften mit Fontwork	10:26
Workshop: Entwurf eines Posters	09:29

PHOTOSHOP

7 Ausgabe 05/09 (ET: 02.04.09)

Malen in Photoshop

Malen in Photoshop	59 min.
Farben wählen	09:35
Die Malwerkzeuge	01:05
Pinself, Buntstift und Farbtasche	11:01
Der Protokollpinsel	04:32
Fülleimer und Verlaufswerkzeug	05:44
Der Radiergummi	11:11
Pinselfspitzen	07:46

8 Ausgabe 06/09 (ET: 07.05.09)

Auswählen

Auswählen	82 min.
Was ist eine Auswahl?	05:57
Verschiedene Auswahlen erstellen	08:40
Werkzeuge zur Auswahl	05:43
Auswahlen kombinieren	08:45
Auswahlen transformieren	04:31
Auswahlen – technisch betrachtet	11:29
Methoden der Farbbereichsauswahl	10:18
Auswahlkanten verbessern	03:28
Auswahlen speichern und laden	03:43
Markierungen im Bild	05:53
Fingerübung Schachbrett	04:13
Auswahl durch Ebenenmaske verbessern	05:10
Weiche Auswahlkante	03:27

9 Ausgabe 07/09 (ET: 04.06.09)

Gängige Stolpersteine vermeiden

Gängige Stolpersteine vermeiden	36 min.
Farbmodi	05:37
Kanäle, Pfade und Maskierung	02:40
Malen klappt nicht	04:13
Malen klappt wieder nicht	03:45
Malen klappt immer noch nicht	01:50
Merkwürdiges Freistellen	02:42
Reparatur ohne Wirkung	02:22
Unsichtbare Ebene	03:43
Ebenen effekt fruchtlos	03:16
Kein Strich	02:52
Butterweiche Kanten	02:05

10 Ausgabe 08/09 (ET: 02.07.09)

Ebenen

Ebenen	75 min.
Das Ebenenkonzept	03:02
Aktive Ebenen	06:17
Ebenenfüllmethoden	05:11
Ebentypen	06:40
Bilder ineinander kopieren	06:13
Elemente auf eigene Ebenen platzieren	11:20
Ebenengefüge	08:09
Einstellungsebenen	04:37
Masken und Transparenzen	05:21
Mit Farben auf Ebenen arbeiten	05:05
Text im Bild	07:19

11 Ausgabe 09/09 (ET: 06.08.09)

Retusche und Montage

Retusche und Montage	54 min.
Reparaturwerkzeuge	13:12
Stempel	10:18
Die Bereichsreparatur	02:45
Kopierstempel	04:04
Abwedeln, Nachbelichten und Schwamm	05:20
Das Stempelwerkzeug anwenden	02:03
Der Befehl „Tiefen/Lichter,“	02:10
Ebenen automatisch ausrichten	02:29
Der Verflüssigen-Filter	04:40
Geometrisch transformieren	06:58

12 Ausgabe 10/09 (ET: 03.09.09)

Filter und Spezialeffekte

Filter und Spezialeffekte	28 min.
Kreative Filter	06:03
Smartfilter	09:47
Smartfilter vs. klassische Filter	06:17
Nach Schwarzweiß umwandeln	05:53



Ein Videotutorial zu diesem Workshop finden Sie auf der Heft-DVD im Menü unter **Praxis - Video Tipps & Tricks**

Richtig arbeiten mit dem Windows Explorer

Jeder der einen modernen Windows-PC verwendet, nutzt wahrscheinlich auch den Windows Explorer, denn er ist seit Windows 95 der Standard-Dateimanager aller Microsoft Betriebssysteme. Dennoch ist die richtige Konfiguration und auch sachgemäße Verwendung des Explorers für viele Benutzer ein Buch mit sieben Siegeln. Aus diesem Grund finden Sie hier einige Tipps, die Ihnen den Umgang mit Ihrem Betriebssystem erleichtern werden.

1 Das Dateimanager-Fenster des Windows Explorers starten

Obwohl ein Großteil der in diesem Workshop beschriebenen Tipps auch in der normalen Ordner-Struktur von Windows anwendbar sind, beschäftigen wir uns hier vorrangig mit den Möglichkeit des hierarchisch organisierten Dateimanager-Fensters des Windows Explorers, das sich wie folgt öffnen lässt.

Sie können das Dateimanager-Fenster des Windows Explorers grundsätzlich auf zwei Arten starten: entweder Sie klicken mit der rechten Maustaste auf das Start-Symbol in

der linken unteren Ecke der Taskleiste oder aber Sie verwenden die Tastenkombination **WINDOWS-Taste + E**.

Alternativ bieten sich aber noch weitere Möglichkeiten an, um auf den Dateimanager des Windows-Explorers zuzugreifen. Einerseits die etwas umständliche Variante über das Startmenü, indem Sie auf **Start** und **Alle Programme** klicken und anschließend unter **Zubehör** den Windows Explorer auswählen.

Andererseits lässt sich die hierarchische

Ansicht des Windows Explorer Dateimanagers auch in der normalen Ordneransicht (Arbeitsplatz) aufrufen. Klicken Sie dazu auf den Menüpunkt **Ansicht** und wählen Sie unter **Explorer-Leiste** die Schaltfläche **Ordner**. Sie können



Sie können den Windows Explorer auf verschiedene Arten öffnen. Etwa indem Sie – wie hier zu sehen – auf „Start“ Rechtsklicken und mit der linken Maustaste auf „Explorer“ klicken.

diese Ansicht auch mit einem Klick auf das Symbol **Ordner** aufrufen. Als fünfte Möglichkeit kann der Explorer auch ganz einfach mit einem Rechtsklick auf das Symbol **Arbeitsplatz** und der Schaltfläche **Ordner** geöffnet werden.



Eine weitere Möglichkeit die hierarchische Ordneransicht des Windows Explorers zu öffnen: klicken Sie in einem beliebigen Ordnerfenster auf die Schaltfläche „Ordner“.

Windows XP Tastenkürzel

[Windows] + [E]

Mit dieser Tastenkombination öffnen Sie den Windows Explorer.

[Windows] + [M]

Minimiert alle aktiven Fenster und Programme.

[Windows] + [D]

Wechselt zum Desktop. Erneutes Drücken zeigt wieder die Fenster und Programme.

[Windows] + [PAUSE]

Öffnet das Systemeinstellungsfenster.

[ALT] + [TAB]

Damit können Sie zwischen den derzeit geöffneten Programmen wechseln.

[ALT] + [F4]

Schließt das aktivierte Fenster oder Programm.

Windows Vista Tastenkürzel

[Windows] + [Tabulator]

Mit dieser Tastenkombination starten Sie die neue 3D-Flip-Chart bzw. eine 2D-Übersicht der geöffneten Programme. Je nachdem, welche Vista-Version Sie verwenden.

[Windows] + [T]

Wechselt zwischen den einzelnen Miniaturansichten der geöffneten Programme auf der Taskleiste.

[Windows] + [Ziffer]

Öffnet Programme, die sich in der Schnellstartleiste befinden. Mit 1 öffnen Sie das erste Programm von links, mit 3 das dritte Programm von links usw.

[Windows] + [ALT]

Wechselt zur klassischen Menüansicht im Windows Explorer oder auch im Internet Explorer ab der Version 7.

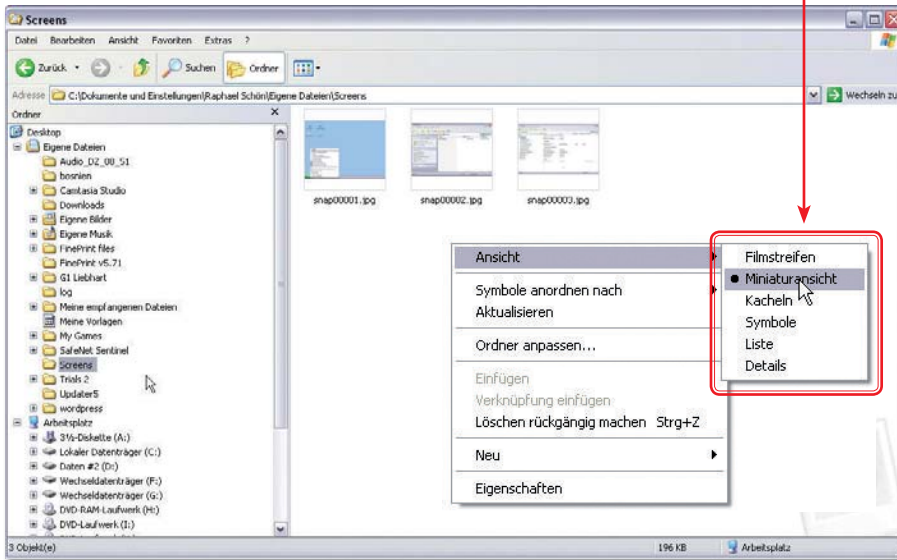
2 Basiswissen zum Windows Explorers

Im linken Bereich sehen Sie nun die einzelnen Ordner, deren Inhalte Sie sich mit einem Linksklick im rechten Bereich des Explorers anzeigen lassen können. Durch einen Linksklick auf die Plus- beziehungsweise Minus-Symbole können Sie Ordner auf- oder zuklappen.

Während die Ordner im linken Bereich des Explorers immer alphabetisch sortiert sind, lassen sich die Ordner und auch Dateien im rechten Bereich individuell anordnen. Klicken Sie dazu auf das Menü *Ansicht*

und entscheiden Sie unter *Symbole anordnen nach*, ob Sie eine Anordnung nach Name, Größe, (Datei)Typ oder Änderungsdatum bevorzugen.

Auch die Art und Weise der Visualisierung lässt sich im rechten Bereich individuell anpassen. Klicken Sie dazu entweder auf das Symbol *Ansichten* oder wählen Sie unter dem Menüpunkt *Ansicht* eine der fünf zur Verfügung stehenden Ansichten (Miniatursicht, Kacheln, Symbole, Liste oder Details) aus.



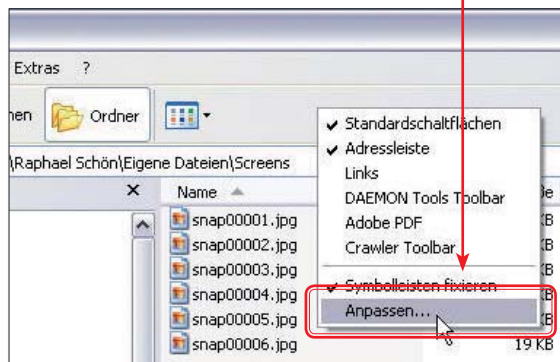
Im linken Bereich sehen Sie die einzelnen Ordner, die immer alphabetisch sortiert sind. Durch einen Klick auf die Plus-Symbole lassen sich diese ausklappen. Per Linksklick auf einen Ordner wird dessen Inhalt im rechten Bereich angezeigt.

3 Die Symbolleisten des Windows Explorers konfigurieren

Um die Symbolleisten des Windows Explorers an die eigenen Wünsche anzupassen, klicken Sie auf das Menü *Ansicht* und wählen Sie unter *Symboleleisten* den Menüpunkt *Anpassen...*. Alternativ können Sie dieses

Fenster auch durch einen Rechtsklick auf die Symbolleiste und einem Linksklick auf *Anpassen...* öffnen.

Im daraufhin geöffneten Fenster *Anpassen* können Sie etwaige verfügbare Schaltflächen zu den aktuell aktiven Schaltflächen hinzufügen. Im linken Fenster, unter *Verfügbare Schaltflächen*, sehen Sie eine Fülle von Schaltflächen, die Sie auf Wunsch Ihrer Symbolleiste hinzufügen können. Rechts, unter *Aktuelle Schaltflächen*, finden Sie hingegen Schaltflächen, die sich bereits auf der Symbolleiste befinden.

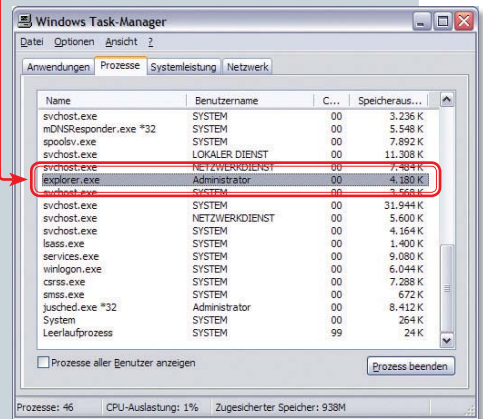


Rechtsklicken Sie auf die Symbolleiste und wählen Sie *Anpassen...*

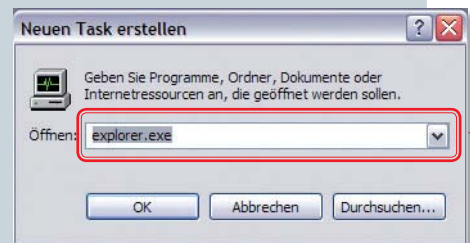
Profi-Tipp

Der Windows Explorer wird beim Start von Windows automatisch gestartet, denn es handelt sich dabei um die „Shell“ und um einen Dateimanager, also jene Teile des Betriebssystems, die das Grundgerüst für die grafische Benutzeroberfläche bilden.

Die eigentliche *explorer.exe* (Shell) wird sichtbar wenn man den Task-Manager aufruft (*Shift+Strg+ESC*) und auf den Reiter *Prozesse* wechselt.



Beendet man diesen Prozess, wird die Oberfläche von Windows beendet und die Registry aus dem Hauptspeicher entfernt. Ein weiteres Arbeiten ist somit unmöglich. Um die Funktion von Windows wiederherzustellen wählen Sie im Menü *Datei > Neuer Task (Ausführen)* und geben im Eingabefeld „explorer.exe“ ein. Nachdem Sie die Eingabe mit *OK* bestätigt haben werden die Oberfläche und Funktionen von Windows wieder geladen.



Wenn man bei einer Installation aufgefordert wird den Computer neu zu starten erspart man sich durch diese Schritte einen langwierigen Neustart des Systems, da die Registry auch so neu geladen wird.

Um eine neue Schaltfläche hinzuzufügen, müssen Sie diese zuerst im linken Bereich mit einem Linksklick markieren. Danach lässt sich die jeweilige Schaltfläche per Klick

auf Hinzufügen -> nach rechts verschieben beziehungsweise hinzufügen. Sie sehen nun die hinzugefügten Schaltflächen oder auch Trennzeichen in Ihrer Symbolleiste.

Um die Anordnung der Symbole oder Trennzeichen zu verändern, müssen Sie mit der linken Maustaste die entsprechende

Schaltfläche unter *Aktuelle Schaltflächen* markieren und anschließend mit den Buttons *Nach oben* oder *Nach unten* verschieben.

Als nützlich erweist sich außerdem die Möglichkeit, in den Listenfeldern *Textoptionen* den Menüpunkt *Symboltitel* anzei-

gen zu wählen sowie sich unter *Symboloptionen* für *Kleine Symbole* zu entscheiden. Dadurch erhöht sich die Übersicht in der Explorer-Symbolleiste und Sie haben mehr Platz für zusätzliche Symbole.

Sollten Sie mit den von Ihnen vorgenommenen Änderungen nicht zufrieden sein,

können Sie im Fenster *Symbolleiste anpassen* durch einen Klick auf *Zurücksetzen* zu den Windows-Grundeinstellungen zurückkehren.

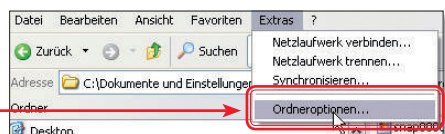
Eine weitere Möglichkeit zur Individualisierung ist die Option, die Symbolleisten zu verschieben und je nach Wunsch anzuordnen. Klicken Sie dazu mit der rechten Maustaste auf die Symbolleiste und entfernen Sie mit einem Linksklick das Häkchen neben *Symbolleisten fixieren*. Nun lassen sich die Adresszeile und die Symbolleisten mit der linken Maustaste verschieben und anordnen. Wenn Sie mit dem Ergebnis zufrieden sind, setzen Sie erneut das Häkchen neben *Symbolleisten fixieren*.



Links sehen Sie eine Liste von Schaltflächen die zur Verfügung stehen, rechts sehen Sie jene, die in Verwendung sind. Um die Anordnung zu ändern, markieren Sie rechts die gewünschte Schaltfläche und verschieben Sie diese mit einem Klick auf „Nach oben“ oder „Nach unten“.

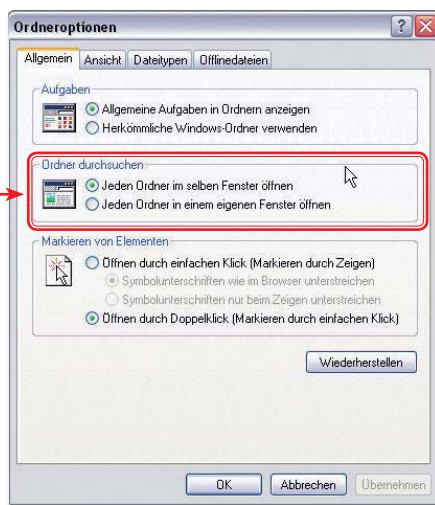
4 Ordneroptionen anpassen

Um die Ordneroptionen ihren Wünschen entsprechend anzupassen, muss der Explorer geöffnet sein. Klicken Sie auf *Extras* und anschließend auf *Ordneroptionen*.... Hier interessieren uns nun die Registerkarten *Allgemein* sowie *Ansicht*.

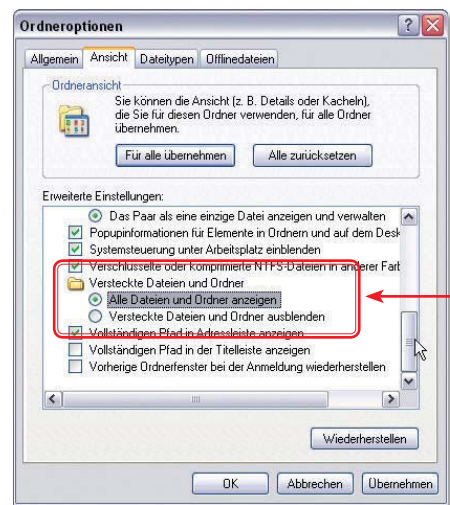


In der Registerkarte *Allgemein* können Sie die Einstellung vornehmen, die die allgemeine Anzeige und Handhabung von Ordnern und Dateien in Windows betreffen. So können Sie hier wählen, ob jeder Ordner in einem neuen Fenster geöffnet werden soll oder ob bereits ein einzelner Klick anstatt eines Doppelklicks genügt, um einen Ordner oder eine Datei zu öffnen. Sollten Sie Änderungen vorgenommen haben, mit deren Resultate Sie nicht zufrieden sind, können Sie diese mit einem Klick auf den Button *Wiederherstellen* rückgängig machen und zu den Windows-Grundeinstellungen zurückkehren.

In der Registerkarte *Ansicht* lassen sich weitere, besonders nützliche, Anpassungen vornehmen. Wir empfehlen Ih-



nen, das Häkchen neben *Erweiterungen bei bekannten Dateitypen ausblenden* zu entfernen. Dadurch wird der Dateityp direkt hinter dem Namen der Datei gesetzt (etwa .exe für ausführbare Dateien oder .doc für Word-Dokumente), wodurch Sie von nun an auf den ersten Blick wissen, mit welchem Dateityp Sie es zu tun haben. Ganz praktisch ist es, ein Häkchen neben *Systemsteuerung unter Arbeitsplatz einblenden* zu setzen. Ein ebenfalls empfehlenswerter Tipp: wählen Sie unter *Versteckte Dateien und Ordner* die Option



Alle Dateien und Ordner anzeigen. Somit sehen Sie auch wirklich alle vorhandenen Dateien und Ordner, auch wenn diese als *versteckt* definiert wurden.

Wahlweise lassen sich die hier vorgenommenen Einstellungen auf den gerade geöffneten Ordner (durch einen Klick auf *OK* oder *Übernehmen*) oder auch auf alle Ordner (durch einen Klick auf *Für alle übernehmen*) anwenden. Zu den Windows-Grundeinstellungen kehren Sie wie gewohnt durch einen Klick auf *Wiederherstellen* zurück. (rs)

FOLLOW-TV

von Kurt Schiffl

Nie wieder eine Sendung versäumen !

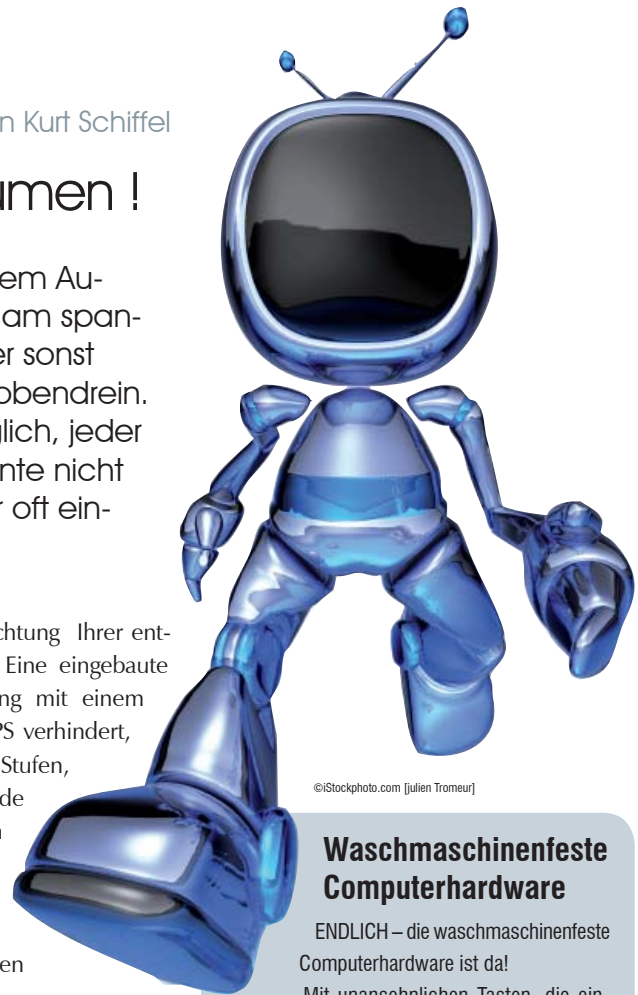
Wie lästig, wie störend war es bisher, justament in dem Augenblick, als der Thriller, die Doku, die Soap ...etc.. am spannendsten war, hinaus aufs Örtchen, zur Haustür oder sonst wohin zu müssen. Unaufschiebbar meistens, lästig obendrein. Abklemmen oder verschieben ist nicht immer möglich, jeder hat diese Erfahrung gemacht. Der Werbeblock konnte nicht abgewartet werden, die allzu menschliche Not war oft einfach zu stark.

Diese Überlegung ging der Entwicklung eines völlig neuartigen Fernsehgerätes voraus.

„Follow-TV“ – die Lösung, die Innovation schlechthin. Mittels eines speziell entwickelten mobilen Fortbewegungsmechanismus läuft Ihnen der Fernseher, egal wohin Sie sich auch bewegen, einfach nach, besser gesagt, einfach vor. Ob Sie raus zum Briefkasten, hin zum Eisschrank, auf die Toilette, egal wohin müssen, vor Ihnen rollt der Fernseher, sodass Sie keine Sekunde Ihrer Lieblingssendungen versäumen müssen. Möglich wird diese SuperUltimoHighTech-Sache durch ein Modul, das Sie auf Ihrem Kopf in Form eines stylistisch einzigartigen Designer-Fernsehhutes tragen. Dieses Modul besteht aus einem individuell programmierten Chip, auf dem all Ihre Lieblingssendungen gespeichert werden können. Auf das Signal aus dem Hut – sowie auch auf den kurz und bündig eindeutig verbal artikulierten Befehl „follow me!“ hin, reagiert der Fernseher und folgt bei allen Ihren Bewegungen, die Sie wollen,

den Bildschirm stets in Richtung Ihrer entzückten Augen gerichtet. Eine eingebaute Kleinkamera in Verbindung mit einem völlig neuartigen Indoor-JPS verhindert, dass Sie über Türkanten, Stufen, herumliegende Gegenstände oder Haustiere stolpern oder in Troubles kommen. Nicht Interessantes – was im Fernsehen da und hie auch vorkommen soll – ignoriert das Gerät.

Die Techniker arbeiten bereits an einem allwettertauglichen Outdoorgerät, das Joggen, Walkern und Runnern beim Bewegen und Absporteln im Freien ebenfalls das Betrachten ihrer Lieblingsprogramme ermöglichen soll. Versuche, solche Geräte für Skipistenbenutzer zu nützen, scheiterten bisher an der Zustimmung der Liftstützengewerkschaft, die sich über eine Lift-und Gondel-Tarifierung diesbezüglicher Geräte mit den Herstellern nicht einigen konnte.



©iStockphoto.com [julien Tremeur]

Waschmaschinenfeste Computerhardware

ENDLICH – die waschmaschinenfeste Computerhardware ist da!

Mit unansehnlichen Tasten, die eindeutig auf einen Nichthandschuh-User hinweisen, mit Essensresten verklebten Boards, angeschmolzenen und unansehnlichen Kabeln, abscheugraug gesprenkelten Mäusen mit eindeutig erkennbaren Fingerprints darauf, kurz mit dem Mief und Ekel auf der Hardware ist nun endlich Schluss! Aus neuwertigen Materialien, deren Zusammensetzung nach Aussagen und Statements der Herstellerfirma absolut top secret bleibt, wurde eine neuartige Computerhardware entwickelt, die problemlos wieder in blitzsauberen Zustand versetzt werden kann, indem sie, wie bisher normale Wäsche auch, entweder im Geschirrspüler oder in der Waschmaschine (dort allerdings im Schongang bei maximal 40 Grad unter Beigabe eines speziellen Hardware-Weichspülers) gereinigt werden kann. Diese Neuentwicklungen wurden von der Firma „Show.ber“ mit Sitz in Reininghausen in jahrelanger Erprobung nun auf den Markt gebracht. Vorbei sind nun die lästigen Zeiten, als mit tinkurgetränkten Wattestäbchen noch jede Taste einzeln gereinigt werden musste, wo der Kauf einer neuen Tastatur oder anderen Hardware leichter und günstiger war, als das stundenlange Reinigen derselben.

AUSLANDS-SMSen leicht wie nie!

Das Handy mit den austauschbaren Transleschntasten der Firma Lenkwitsch/Moskau bietet nun die Möglichkeit, bei Aufenthalten im Ausland in der dortweiligen Landessprache auch mit jedermann per SMS kommunizieren zu können. Problemlos werden die Ur-Tasten des Handys gegen die ausländischen Tasten gewechselt (bald erhältlich in allen Farben in allen Konsulaten, Trafiken,

Lager- und Freudenhäusern, Drogerien und Apotheken), und das Handy übermittelt ihre Nachricht perfekt übersetzt.

Das bisher so umständliche Language-Guiden ist somit absoluter Schnee von vorgestern geworden. Einlangende SMSen in der jeweiligen Landessprache können durch Retour-Tasten-Tauschen Ihrer Trensleschntasten ebenso leichtfüßig abgelesen werden.

VERSANDKOSTENFREIE LIEFERUNG!¹

1) bei Vorkassebestellungen ab 500€ Bestellwert nur innerhalb Deutschlands



Alle PC-Systeme & Notebooks werden inklusive Systemverpackung + DHL Transportversicherung versendet!

nur 9.90
zzgl. 6.90€ Nachnahmegebühr.

Farbe: weiss



erhältlich

10,2" WSVGA Display, LAN, WLAN, 3x USB, 4in1 Cardreader, Li-Ion Akku, Intel® GMA 950 Grafik mit bis zu 128 MB, Webcam, Notebooktasche, nur 1.3kg leicht



Intel® Atom™ N270 mit 1.6 GHz

1024MB DDR2-Speicher

160GB SATA Festplatte

Inkl. Windows XP Home

Wireless LAN

299.-
Art-Nr. 5274

oder Finanzkauf 2)
ab 18,01€/mtl.
Laufzeit:
18 Monate

Intel® Pentium® E5200

- Prozessor: Intel® Pentium™ E5200 (2x 2.5 GHz Dualcore)
- Prozessorkühler: Original Intel® zertifizierter Kühler
- Arbeitsspeicher: 4096MB DDR2-RAM 800MHz (PC2-6400)
- Mainboard: IPN73-BA, nForce 630i Chipsatz
- Festplatte: 500GB SATA 8MB Cache, 7200U/min.
- Grafikkarte: 512MB NVIDIA® GeForce™ 9500GT
- Laufwerk: 20xDouble Layer DVD+-R/RW-Brenner
- Gehäuse: 300W DEPO Ego
- Anschlüsse: 8xUSB 2.0, 2xPCI, 1xPCI-E x16 x1, 7.1 Kanal Sound, Gigabit LAN, 4xSATA/Raid, Front USB

349.-
Art-Nr. 7381

Inklusive Windows Vista® Home Premium **428.-**



AMD Athlon™ 64 6000+X2

- Prozessor: AMD Athlon™ 64 6000+ X2 Prozessor
- Prozessorkühler: Original AMD zertifizierter Kühler
- Arbeitsspeicher: 4096MB DDR2-RAM 800MHz (PC2-6400)
- Mainboard: nForce 430 Chipsatz
- Festplatte: 750GB SATA 8MB Cache, 7200U/min.
- Grafikkarte: 512MB NVIDIA® GeForce™ 9600GT
- Laufwerk: 20xDouble Layer DVD+-R/RW-Brenner
- Gehäuse: 300W DEPO Ego
- Anschlüsse: 8xUSB 2.0, 2xPCI, 1xPCI-E x16 x1, 5.1 Kanal Sound, LAN, 4xSATA, Front USB

399.-
Art-Nr. 7402

Inklusive Windows Vista® Home Premium **478.-**



Intel® Core™ 2 Quad Q8200

- Prozessor: Intel® Core™ 2 Quad Prozessor Q8200 (4x 2.33 GHz Quadcore)
- Prozessorkühler: Akasa High-End Kühler
- Arbeitsspeicher: 4096MB DDR2-RAM 800MHz (PC2-6400)
- Mainboard: IPN73-BA, nForce 630i Chipsatz
- Festplatte: 750GB SATA 8MB Cache, 7200U/min.
- Grafikkarte: 896MB NVIDIA® GeForce™ GTX260
- Laufwerk: 20xDouble Layer DVD+-R/RW-Brenner
- Gehäuse: 550W (BeQuiet!) ThermalTake Tower
- Anschlüsse: 8xUSB 2.0, 2xPCI, 1xPCI-E x16, 4xPCI-E x1, 7.1 Kanal Sound, Gigabit LAN, 6xSATA/Raid, Head USB

699.-
Art-Nr. 7395

Inklusive Windows Vista® Home Premium **778.-**



Intel® Core™ i7-920

- Prozessor: Intel® Core™ i7-920 Prozessor (4x 2.66 GHz Quadcore) 8 MByte L3-Cache
- Prozessorkühler: Original Intel® zertifizierter Kühler
- Arbeitsspeicher: 4096MB DDR3-RAM 1333MHz (PC3-10600)
- Mainboard: Gigabyte GA-EX58-UD3R, Intel® X58 Chipsatz
- Festplatte: 1000GB SATA 16MB Cache, 7200U/min.
- Grafikkarte: 512MB ATI Radeon® HD4870
- Laufwerk: 20xDouble Layer DVD+-R/RW-Brenner
- Gehäuse: 700W (BeQuiet!) CoolerMaster Storm Sniper Tower
- Anschlüsse: 8xUSB 2.0, 2xPCI, 2xPCI-E x16, 1xPCI-E x4, 7.1 Kanal Sound, 1x Gigabit LAN, 8xSATA/Raid, Head USB

1199.-
Art-Nr. 7397

Inklusive Windows Vista® Ultimate **1318.-**



Technische Änderungen, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten. 2) Hierbei handelt es sich um ein Angebot der Dresdner-Cetelem Kreditbank bei einem effektiven Jahreszins von 10,9%. Produktabbildungen können farblich vom Original abweichen und dienen nur zur reinen Darstellung. Alle genannten Preise zzgl. Versandkosten.

Unsere telefonische Bestellannahme ist 7 Tage die Woche für Sie erreichbar! Montag-Freitag von 8-20Uhr und Samstag/Sonntag von 10-18Uhr

(0180 1) 99 40 40

.. 0180call

(3,9 Cent/ Minute Festnetz der T-COM; abweichende Preise aus dem Mobilfunk möglich)

Auslandskunden wählen bitte: +49 180 1 - 99 40 40

Brunen IT Distribution GmbH · Breslauer Str. 19/21 · 26409 Wittmund



NICHTS PASSENDES GEFUNDEN?

Stellen Sie Ihr System individuell zusammen!



15,4" WXGA Brillantes Glare Type Display
(1280x800 Pixel), LAN, Wireless LAN,
3x USB 2.0, 56k Modem, 2.0 HD Audio



AMD Athlon™ X2 QL-64
mit 2x 2.1 GHz

4096MB DDR2-Speicher 667MHz

320GB SATA Festplatte

256MB ATI Radeon® HD 3470X2

DVD-Brenner Laufwerk

inkl. Windows XP Professional

549.- €
oder Finanzkauf ²⁾
ab 25,43€/mtl.
Laufzeit:
24 Monate

Art-Nr. 7415

Intel® Pentium® Prozessor
T4200 mit 2x 2.0 GHz

4096MB DDR2-Speicher 667MHz

250GB SATA Festplatte

256MB NVIDIA®
GeForce® 8400GS

DVD-Brenner Laufwerk



15,4" WXGA Non Glare Type Display
(1280x800 Pixel), Gigabit LAN, WLAN,
DVI, 2.0 Sound, 3in1 Cardreader,
4x USB 2.0, Li-Ion Akku, 56k Modem

459.- €
oder Finanzkauf ²⁾
ab 17,43€/mtl.
Laufzeit:
30 Monate

Art-Nr. 7410

Inklusive Windows Vista® Home Premium

518.- €

Intel® Core™2 Duo Prozessor
T6400 mit 2x 2.0 GHz

4096MB DDR2-Speicher 667MHz

250GB SATA Festplatte

512MB NVIDIA®
GeForce® 9600GT

DVD-Brenner SATA Laufwerk



15,4" WXGA Brillantes Glare Type Display
(1280x800 Pixel), Gigabit LAN, Wireless LAN,
Bluetooth, 3x USB 2.0, 56k Modem, 2.0 HD Audio,
3in1 Cardreader, HDMI, 2.0 Megapixel Webcam,
Fingerprint Reader, 9 Zellen Li-Ion Akku

599.- €
oder Finanzkauf ²⁾
ab 17,07€/mtl.
Laufzeit:
42 Monate

Art-Nr. 7361

Inklusive Windows Vista® Home Premium

658.- €

Intel® Core™2 Duo Prozessor
P8600 mit 2x 2.4 GHz

4096MB DDR2-Speicher 667MHz

500GB SATA Festplatte

512MB NVIDIA®
GeForce® 9600GT

DVD-Brenner SATA Laufwerk



15,4" WXGA Brillantes Glare Type Display
(1280x800 Pixel), Gigabit LAN, Wireless LAN,
Bluetooth, 56k Modem, 3x USB 2.0, 2.0 HD Audio,
3in1 Cardreader, HDMI, 2.0 Megapixel Webcam,
Fingerprint Reader, 9 Zellen Li-Ion Akku

759.- €
oder Finanzkauf ²⁾
ab 16,27€/mtl.
Laufzeit:
60 Monate

Art-Nr. 7365

Inklusive Windows Vista® Home Premium

818.- €

Intel® Core™2 Duo Prozessor
P8600 mit 2x 2.4 GHz

4096MB DDR3-Speicher 1066MHz

500GB SATA Festplatte

1024MB NVIDIA®
GeForce® 9800GTX

DVD-Brenner SATA Laufwerk



17" WUXGA Non Glare Type
Display (1920x1200 Pixel), Gigabit LAN,
Wireless LAN, Bluetooth, 56k Modem,
7.1 HD Audio, 3x USB 2.0, 7in1 Cardreader,
Mini IEEE1394a, HDMI, DVI, E-SATA,
2.0 Megapixel Webcam,
Fingerprint Reader, 8 Zellen Li-Ion Akku

1699.- €
oder Finanzkauf ²⁾
ab 31,81€/mtl.
Laufzeit:
72 Monate

Art-Nr. 7405

Inklusive Windows Vista® Ultimate

1818.- €

Technische Änderungen, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten. 2) Hierbei handelt es sich um ein Angebot der Dresdner-Cetelem Kreditbank bei einem effektiven Jahreszins von 10,9%. Produktabbildungen können farblich vom Original abweichen und dienen nur zur reinen Darstellung. Alle genannten Preise zzgl. Versandkosten.



Konfigurieren und bestellen Sie Ihr persönliches Wunschesystem in unserem Onlineshop unter:

www.one.de



PC NEWS

HOME SERVICE

Wir liefern Ihnen PC NEWS
monatlich, ohne lästige Bindungen
direkt ins Haus!



Zum unschlagbaren
Preis von nur

EUR 4,50

(pro Ausgabe incl. Porto)

Ihre Vorteile:

- o) Lieferung bequem frei Haus
- o) garantiert ohne Bindung**
- o) unschlagbarer Preis
- o) bequem per Bankeinzug bezahlen

**Weitere Infos sowie
Bestellmöglichkeit unter:**

www.cda-verlag.com/pcnhome

bzw.

0043/7262/5755711

HOME

SERVICE

PEARL

glofiish GPS-Smartphone X650

Mit Windows Mobile 6 Pro

Vertrags- & SIM-Lock-frei – mit GPS & WLAN

Besticht durch extra **schickes Styling** und viele **technische Leckerbissen** wie den hochauflösenden 2,8"-Touchscreen mit gestochen scharfem Bild und **übertragender Farbbrillanz**. Für bequemes mobiles Arbeiten stehen Ihnen mit der **Microsoft Office-Suite** Ihre gewohnten Programme zur Verfügung. Über **WLAN und GPRS/EDGE** surfen Sie überall im Internet und bearbeiten wichtige **E-Mails**. Für genaue Navigation sorgt der **GPS-Empfänger**.



- **Windows Mobile 6 Professional** (deutsch) mit Windows Office mobile Suite
- **Mobiles Internet: WLAN (802.11b/g), GPRS/EDGE (Kl. 10), WAP2.0**
- **Starker Li-Ion-Akku (1530 mAh):** Sprechzeit bis 350 min, Standby 150 h
- **Daten-Schnittstellen:** Bluetooth 2.0 EDR, Mini-USB, ActiveSync
- **Kompaktes Design-Gehäuse:** 107 x 58 x 15 mm, 136 g leicht (inkl. Akku)
- **Inkl. Stereo-Headset, edles Etui, 2 Stifte, USB-Kabel, Ladegerät, Handbuch**

Bestell-Nr. PX-8042-312

SIRF III-GPS

UKW-Radio

WLAN 54 MBit

2 Mega Digitalkamera



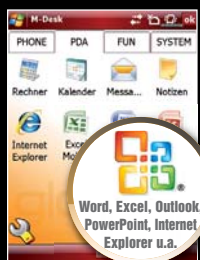
2 MegaPixel
Digitalkamera
Blitzlicht

statt € 29,90
GRATIS
mitgeliefert

Symantec™
Smartphone
Security



Preis-Hit!
statt € 499,00
€ 199,90
Schweiz: Fr 339,90



Ihr Büro für die Hosentasche:

Alle wichtigen **Büro-Programme** sind bereits installiert, z.B. Microsoft® **Word, Excel, PowerPoint, Outlook** oder der Internet Explorer. **Daten, Termine und Kontakte** halten Sie mit dem PC einfach **synchron**. Der hochauflösende **2,8" VGA Touchscreen** und die **Handschrift-Erkennung** erlauben bequemes und einfaches Arbeiten. Auch bei E-Mail & Internet.



Satellitengenau navigieren

Zusammen mit einer entsprechenden Software wird Ihr Glofiish zum **vollwertigen Navi**. Der integrierte hochpräzise **SIRFIII GPS-Empfänger** bestimmt Ihren Standort jeweils auf wenige Meter genau. Auch ohne Navigations-Software hilft Ihnen GPS in vielen Situationen weiter, z.B. beim **Orientieren mit Google Maps** oder auf der Suche nach Hotels, Restaurants u.v.m.

1-ursprüngliche UVP des Lieferanten - Versandkosten ab € 4,90 bei Barkeinzug

Jetzt gleich im Internet bestellen unter:

www.pearl.de/pcn

Technik-Highlights

MP3s per Mausklick: 2in1 USB-Kassetten- & Plattenspieler

Q-sonic

Für schnelles Digitalisieren von MCs, LPs & Singles

MP3

USB



Retten Sie Ihre **geliebten Kassetten und Schallplatten** ins digitale Zeitalter. Schnell, einfach und bequem! Der 2in1-Digitalisierer ist für beides die ideale Lösung. Über USB speichern Sie Ihre **Musik-Hits** oder die **Hörspiel-Sammlung** Ihrer Kinder per Klick auf dem PC. Anschließend können Sie alles auf Ihren **MP3-Player** übertragen und so überall genießen. Das **schwingsstabile Holz-Chassis** und Stereo-Lautsprecher ermöglichen ein unverfälschtes Klangerlebnis. **Gratis für Sie** dabei: Die Software „**Music Cleaning Lab SE**“ optimiert Ihre Songs quasi im Alleingang. Mit wenigen Mausklicks **beheben Sie Tonfehler**, eliminieren Rauschen oder fügen Ihren MP3-Tracks Titel-Informationen (ID3-Tags) hinzu.

Ebenso einfach **optimieren Sie den Klang** oder veredeln Ihre MP3-Aufnahmen mit **Sound-Effekten**.

- **2in1 Kassetten- & Plattenspieler** mit USB-Anschluss
- **Schnelles Digitalisieren** von Musik-kassetten (MC) und Schallplatten (LP, Single mit 33 1/3, 45 und 78 UPM)
- **Direkte MP3-Aufnahmen** auf Festplatte von PC/Notebook
- **Klangveredelung per Mausklick**
- **Hochwertiger Tonabnehmer**, Auto-Stopp-Funktion
- **Schwingsstabiles Holz-Chassis** mit 2 Lautsprechern
- **Anschlüsse:** USB (ab Win 98), Stereo-Ausgang (Cinch)
- **Kompakte Maße:** 310 x 265 x 95 mm
- Inkl. Magix Music Cleaning Lab 14SE, Musik-Software „Audacity“, USB-Kabel, Single-Adapter, Netzteil



Mit der professionellen **Magix Musik-Software** verleihen Sie Ihren Hits von MC & LP per Mausklick neue Brillanz.

statt¹ € 99,90
Schweiz: € 118,90
€ 69,90

Bestell-Nr. PX-3165-312

3in1 NAS-Server für USB-Netzwerkzugriff

Ab jetzt ganz einfach: Greifen Sie bequem von jedem Computer auf Fotos, Musik oder Dokumente zu. Der Mini-NAS-Server macht Ihre USB-Festplatte zum **zentralen Datenspeicher**. Zusätzlich ist ein **Print-Server** integriert. Damit können Sie künftig übers Netzwerk auf Ihren **USB-Drucker** zugreifen. Top-Extra: Die stromsparende BitTorrent-Funktion für **komfortable Downloads** bei ausgeschaltetem PC.

- **Datenzugriff** über Browser und Software
- **Print-Server-Funktion** für USB-Drucker
- TCP/IP, CIFS/SMB, HTTP1.0, HTML2.0, DHCP u.a.
- **Mini-Maße:** 33 x 70 x 25 mm
- Inklusive LAN-Kabel, Netzteil

Bestell-Nr. PX-8020-312



statt¹ € 69,90
Schweiz: € 87,90
€ 39,90

- NAS- & Print-Server**
- SAMBA- & FTP-Server**
- BitTorrent-Manager**
- Printserver**

High-Speed USB 2.0

7links™



LogiLink SDHC-Cardreader & USB-Stick

Das 2in1-Genie ist Speicherstick mit praktisch **unbegrenzter Speicher-Kapazität** oder Multi-Cardreader in einem. Sie können einfach Ihre **SD-, MMC- oder microSD-Karten** zum USB-Stick umfunktionieren. Dank **voller SDHC-Unterstützung** bis 32 GB einsetzen, mit sehr schnellen Datenraten von bis zu 18,5 MB/s.

- **Macht Ihre Speicherkarte zum flexiblen USB-Stick**
- **Liest/beschreibt** SD, SDHC, MMC, RS-MMC, MMC Mobile sowie miniSD, microSD, Micro MMC (evt. Adapter benötigt)
- **Voll SDHC-kompatibel** für SD-Karten bis 32 GB
- **Plug & Play** für Windows-PC & Mac (Win 98/ 2000/ ME/ XP/ Vista und Mac ab OSX)
- **Schutzkappen** für Stecker und Slot
- **Winzige Maße:** 74 x 30 x 10 mm

statt⁶ € 12,90
Schweiz: € 9,90
€ 4,90

Bestell-Nr. PX-6524-312

Kabelloser MP3-Player für Kassetten-Autoradio

Macht Ihr Autoradio und jedes Tape-Deck zum komfortablen MP3-Player

Sie brauchen **kein neues Autoradio kaufen**, um MP3-Hits auch unterwegs zu genießen. Mit nur einem Handgriff **verwandeln Sie Ihr Autoradio** jetzt in einen MP3-Player. Dieser **Kassetten-Adapter** spielt zugleich **MP3-Hits** von Ihrer **SD-Karte**. Auch außerhalb des Autos unterhält er mit Ihrer Lieblingsmusik: **Einfach Ohrhörer anschließen** und in die Tasche stecken. Doppelt praktisch: Per **USB** holen Sie MP3-Dateien auf die SD-Karte und laden auch seinen **Li-Ionen-Akku** wieder auf.

- **MP3-Musik** von **SD-Speicherkarte** bis 2 GB
- **Li-Ion-Akku**, 6 Std. Laufzeit, lädt per USB o. 12 V Kfz-Netzteil
- Inkl. **Ohrhörer**, Kfz-Netzteil, USB-Kabel, deutsche Anleitung

Einfach ins Kassettenfach schieben

Plus **Kopfhörer-Anschluss** für unterwegs

Bestell-Nr. PX-8503-312
statt¹ € 39,90
Schweiz: € 39,90
€ 19,90

Gleich mitbestellen:
1 GB SD-Speicherkarte
B.-Nr. PE-8660-312 € 3,90 /sFr 7,90
2 GB SD-Speicherkarte
B.-Nr. PE-3121-312 € 4,90 /sFr 9,90



USB

auvisio
Visual Sound Technologies

MP3-Genuss von SD-Karte

„CiaoTV“ schaltet alle TVs einfach aus

Ihr neuer Schlüsselanhänger bringt jede Glotze mit einem **einzigem Knopfdruck** zum Schweigen. Genial, wenn z.B. **Werbesendungen im Kaufhaus** auf die Nerven gehen...

- **Für alle TV** mit IR-Fernbedienung
- Inklusive **Schlüsselanhänger**

statt¹ € 29,90
Schweiz: € 19,90
€ 9,90

Bestell-Nr. PX-1081-312

Mit einem Klick geht jede Flimmerkiste aus!



High-Speed **USB 2.0** **Center!**



USB-Switch für 3 USB-Geräte an 2 PCs

Teilen statt umstecken: Für Drucker, Maus, Tastatur & Co.

Über den winzigen Switch verbinden Sie 3 USB-Geräte wie Drucker, Brenner oder USB-Stick mit 2 PCs gleichzeitig. Statt umzustechen, schalten Sie künftig einfach per Knopfdruck hin und her.

- ▶ 3 USB-Ports (Typ A), Erweiterung durch USB-Hub möglich
- ▶ 2 USB-PC-Anschlüsse (USB Typ B; Kabel enthalten)
- ▶ Unterstützt USB2.0 und 1.1, bis 480 Mbps Transferrate
- ▶ Stromversorgung über USB
- ▶ Winzige Maße: 45 x 18 x 85 mm
- ▶ Für Win 98SE/ME/2000/XP/Vista

statt! € 29,90
Schweiz: € 29,90
€ 16,90

Bestell-Nr. PX-2149-312

Kennenlern-Dankeschön

GeneralKeys™



statt! € 19,90
GRATIS

Optische Mini-Funk-Maus

USB Universal Serial Bus

Großartiger Arbeitskomfort ohne Kabelsalat und Mauspad! Die Mini-Funk-Maus lässt sich sogar programmieren: Das Scrollrad können Sie mit einer Funktion Ihrer Wahl belegen. Durch die samtartigen Oberfläche liegt die Maus sehr angenehm in der Hand.

- ▶ Treiberfrei sofort einsetzbar für Windows 2000/XP/Vista
- ▶ Inklusive Funk-Dongle, Batterien, deutsche Anleitung

Jetzt bestellen unter: www.pearl.de/pcn

PEARL Shopping TV

Täglich live im SAT-TV

3A & dhd24tv

Die beliebtesten PEARL-Produkte live im Fernsehen!

Europaweit zu empfangen über Satellit ASTRA & im Internet: www.3A-TV.de / www.dhd24.tv

Mehr als 750 Beratungsvideos auch unter www.pearl.de

Informieren Sie sich schnell & bequem über Produkte, die Sie interessieren. Alle Artikel mit Video sind im Katalog und im Internetshop entsprechend gekennzeichnet.



Festplatten-Adapter IDE auf USB 2.0

Schnell wie nie: Alle Festplatten einfach nackt per USB anschließen!

Sie wollen schnell und unkompliziert die Daten einer ausgebauten Festplatte auslesen oder diese formatieren? Einfach den USB-Adapter am PC oder Notebook anschließen – ohne mühsames Schrauben. Auch z.B. in einem defekten PC ohne Ausbauen der Festplatte. 2,5"-IDE-Platten bekommen den Strom per USB, für 3,5"-Platten wird ein Netzteil mit passendem Molexstecker mitgeliefert.

- ▶ Adapter IDE auf USB 2.0 mit integriertem USB-Kabel
- ▶ IDE-Anschluss für 3,5" oder 2,5"-Festplatten (40-Pin)
- ▶ Hot Plug & Play, einfach anschließen, keine Treiber erforderlich für Windows ME/2000/XP
- ▶ Inklusive Treiber-CD, Netzteil, USB-Y-Kabel

Bestell-Nr. PE-1443-312

€ 19,90 / sFr 39,90

Adapter IDE + SATA auf USB 2.0

Anschlüsse für 2,5" und 3,5" Festplatten. Inkl. Netzteil, Adapter SATA auf Molex, SATA-Kabel.

Bestell-Nr. PX-3130-312

€ 29,90 / sFr 59,90



Jetzt mit One-Touch-Backup!

Inkl. Netzteil für 3,5"-Festplatten



High-Speed **USB 2.0**

Preis-Hit! statt! € 29,90

€ 19,90
Schweiz: € 39,90

Super-praktisch als externes Laufwerk und zur Daten-Rettung

Silikon-Protector für Festplatten

Perfekter Schutz: Schmiegt sich eng an. Dämpft Stöße und Vibrationen.

Für 2,5" IDE-/SATA-Festplatten

Bestell-Nr. PE-5861-312

statt! € 9,90

€ 4,90 / sFr 9,90

Für 3,5" IDE-/SATA-Festplatten

Bestell-Nr. PE-5862-312

statt! € 12,90

€ 6,90 / sFr 13,90



USB 2.0-Video-Digitalisierer inkl. Software

Videos digitalisieren einfach wie nie! Übertragen Sie diese von Kamera oder Videorecorder mühelos auf Ihren PC. VHS-Kassetten haben nur eine kurze Lebensdauer von bis zu 15 Jahren. Retten Sie Ihre Filme daher schnell ins digitale Zeitalter. Einfach VHS-Recorder über die USB-Box am PC anschließen und auf die Festplatte überspielen. Bearbeiten und archivieren Sie Videos komfortabel mit der beiliegenden Software Ulead VideoStudio 7SE. So verfallen Sie VHS-Aufnahmen per Mausclick zu neuem Glanz.

- ▶ Schnelles Digitalisieren von analogen Bildquellen
- ▶ Auflösung: bis 720 x 576, 25 fps (für PAL TV-Norm)
- ▶ Anschlüsse: USB, S-VHS, AV-Cinch
- ▶ Inklusive VideoStudio 7SE und Grabshow II für Win 2000/XP

Bestell-Nr. PE-6084-312

statt! € 39,90
Schweiz: € 59,90
€ 29,90

Der USB-VideoGrabber speichert auch als DivX

ins digitale Zeitalter. Einfach VHS-Recorder über die USB-Box am PC anschließen und auf die Festplatte überspielen. Bearbeiten und archivieren Sie Videos komfortabel mit der beiliegenden Software Ulead VideoStudio 7SE. So verfallen Sie VHS-Aufnahmen per Mausclick zu neuem Glanz.

Retten Sie Ihre VHS-Videos!



High-Speed **USB 2.0** **Q-sonic** TECHNOLOGIES

Lieferung ohne Doku

Jetzt gratis anfordern:

Diese Anzeige enthält nur einen kleinen Auszug aus unserem großen Angebot rund um PC, Drucker und Handy. Gerne senden wir Ihnen unseren aktuellen 260-seitigen Hauptkatalog kostenlos zu. Fordern Sie ihn jetzt an: telefonisch, per Fax, Brief, per E-Mail an service@pearl.de oder einfach über das Internet unter www.pearl.de



PEARL Agency GmbH
PEARL-Straße 1-3
79426 Buggingen

PEARL Österreich
Tel: +43 (0)820 988 450
www.pearl.at

PEARL Schweiz GmbH
Tel: 061-333 11 40
www.pearl.ch

Persönliche Bestellannahme – rund um die Uhr!

0180-555 82

14 Cent/Min. Handy abweichend

Porto & Verpackungspauschalen innerhalb Deutschlands: Bei Bezahlung per Bankeinzug € 4,90, per Nachnahme € 6,90. Auf Bestellungen unter € 17,50 fällt ein zusätzl. Mindermengenzuschlag in Höhe von € 2,50 an. * Die davon teilweise abweichenden Versandkosten für Österreich und die Schweiz finden Sie auf www.pearl.at bzw. www.pearl.ch. Auch in Österreich ab nur € 4,90.

Besuchen Sie uns im Internet:

www.pearl.de/pcn

INSERENTEN

ABELSSOFT	59	LINGUATEC	7
ACE	31	ONE	92,93
BROCKHAUS	17	PEARL	9,95,96,97
CDA-VERLAG	94	PIXUM	13
HAUPPAUGE	2	S.A.D.	29,99
HMH	100	TEC DIREKT	25
INFOSAT	39	ZDYNAMIX	35
LC POWER	15		

...auf den HEFT-DVDs 06/09

Zahlreiche echte Vollversionen auf DVD + Bonus-DVD!
Näher Infos dazu erfahren Sie ab 20. April auf www.pcnews-online.de



**DIE NÄCHSTE AUSGABE
ERSCHEINT AM: 07. Mai 09**

Juni 2009: Vorschau

MP3s von Amazon?

Nach der Einführung des Amazon-MP3-Dienstes in den USA wurde Ende 2008 auch der erste europäische Ableger in Großbritannien gestartet. Nun soll der weltbekannte Online-Shop seinen Internet-Musikdownload-Dienst auch in Deutschland starten. Wann und wie der Dienst online geht, erfahren Sie in unserer nächsten Ausgabe.

Navigieren in 3D:

In unserer nächsten Ausgabe vergleichen wir die neuesten Errungenschaften der Naviagti- onsgeräte-Technik: die 3D-Na- vigationsgeräte.



IMPRESSUM

Medieninhaber: CDA Verlags- und Handelsges.m.b.H., A-4320 Perg, Tobra 9
Herausgeber: Harald Gutzelnig (hg)
Geschäftsführung: Harald Gutzelnig
Prokuristin: Marianne Gutzelnig
Redaktionsanschrift Deutschland: PC NEWS, Modersohnstraße 53-55, D-10245 Berlin, Tel: +49 (0)1805/077880 (deutschlandweit 12 Cent/Minute)
Redaktionsanschrift Österreich: A-4320 Perg, Tobra 9, Tel.: (+43) 07262/57557, Fax: (+43) 07262/57557-44
E-mail: redaktion@cda-verlag.com
Chefredakteur: Mag. Karl Straßer (ks)
Stv. Chefredakteur: Christian Wögerbauer (cw)
Redakteure/Freie Mitarbeiter: Univ. Prof. Dr. Jürgen Maaß (jm), Christian Schmid (cs), Michael Derbort (md), Mario Döbeler (dm), Raphael Schön (rs)
CD-ROM Redakteure: Thomas Pilz, Konstantin Lehner
Layout: Andreas Gutzelnig, Mario Gatteringer
Bildquelle: Pixelio.de, www.sxc.hu, istock-photo.de
Druck: Oberndorfer Druckerei GmbH, A-5110 Oberndorf bei Salzburg
Vertrieb: Deutschland, Schweiz, Luxemburg: MZV Moderner Zeitschriften Vertrieb GmbH&CoKG, Breslauer Str. 5, 85386 Eching, Tel.: (+49) 089/31906-0, Fax: (+49) 089/319/31906-113, e-mail: mzv@mzv.de, Internet: www.mzv.de, Österreich: PGV, Salzburg
Heftpreis: € 4,99
Abopreis: € 49,90 (Premium), € 34,90 (online)
Abopreis mit Zugabe: € 69,90, € 99,90
Aboservice Deutschland: PC NEWS, Modersohnstraße 53-55, D-10245 Berlin, Tel: +49 (0)1805/077880 (deutschlandweit 12 Cent/Minute)
Aboservice Österreich: A-4320 Perg, Tobra 9, Tel.: (+43) 07262/57557, Fax: (+43) 07262/57557-44
Anzeigen: Marianne Gutzelnig - Breiteneder, Tel.: (+43) 07262/57557; e-mail: anzeigen@cda-verlag.com
Internet: <http://www.cda-verlag.com>, <http://www.cd-austria.at>, <http://www.pcnews-online.de>

Manuskripte und Programme: Es wird keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte und Programme übernommen. Die Einsendung von Manuskripten jeder Art gilt als Zustimmung des Verfassers zum Abdruck in den vom Verlag herausgegebenen Publikationen. Der Verlag behält sich das Recht vor, eingesandte Manuskripte nicht zu veröffentlichen. Eine Gewähr für die Richtigkeit der Veröffentlichung kann nicht übernommen werden. Für den Inhalt der Anzeigen haftet ausschließlich der Inserent, eine Prüfung seitens des Verlags erfolgt nicht!

Urheberrecht: Alle in den Publikationen des Verlages veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Jegliche Reproduktion oder Nutzung bedarf der vorherigen, schriftlichen Genehmigung des Verlages. Alle auf der Powerdrive CD-ROM veröffentlichten Programme sind soweit nicht anders angegeben urheberrechtlich geschützt und wurden mit den modernsten Virensclannern geprüft. Der Verlag übernimmt keinerlei Haftung für eventuell auftretende Kosten oder Schäden, welcher Art auch immer. Für den Inhalt der Programme sind die Autoren verantwortlich.

Werkzeuge für alle!

DataSecurity
Daten schützen



CyberGhost
Anonym surfen

PC WELT SOFTWARE
Gesamtnote
1,7 (gut)
AUSGABE 04/08

CHIP
TOP TEN
PLATZ 2
S.A.D. CyberGhost
9/2008

MasterSync
Dateien synchronisieren

CHIP 12/08
TEST
GUT
S.A.D.
Simontools MasterSync 2
12/2008

PC NEWS
Note: **GUT**

PC NEWS
Preis/Leist.: **GUT**

SystemTuning
Computer optimieren

PC NEWS 04/09
NOTE: **SEHR GUT**
PREIS/LEIST.: **SEHR GUT**

EMPFEHLUNG
DER REDAKTION

DriveDefrag
Festplatte säubern

Computer Bild 07/09
Testergebnis:
gut

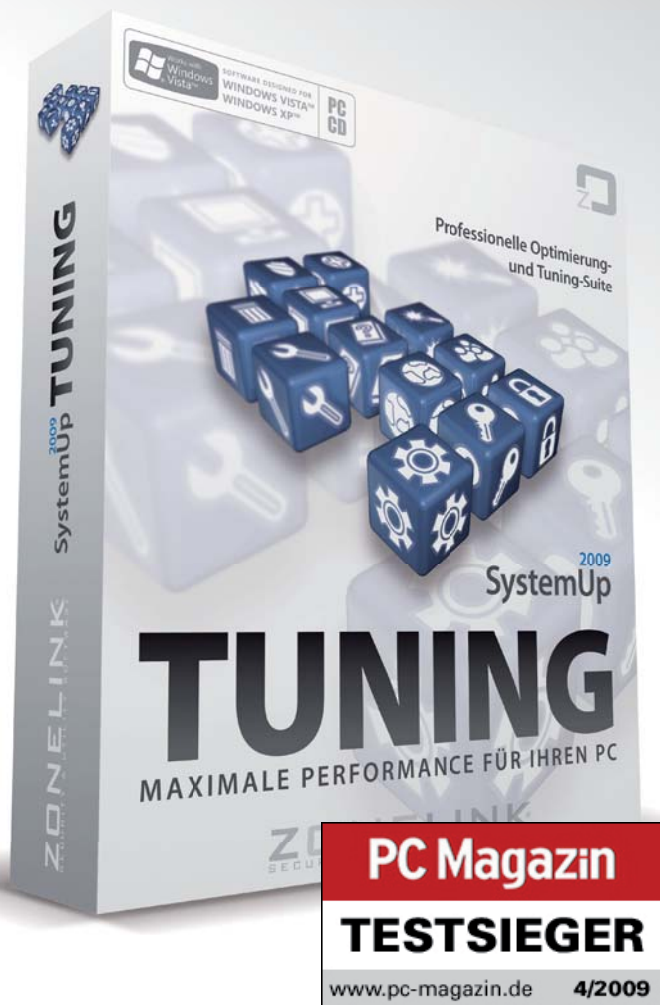
Computer Bild 07/09
Preisurteil:
sehr günstig

Fazit: Für XP gibt's keinen besseren Defragmentierer

Besuchen Sie uns im Internet:

www.simontools.de

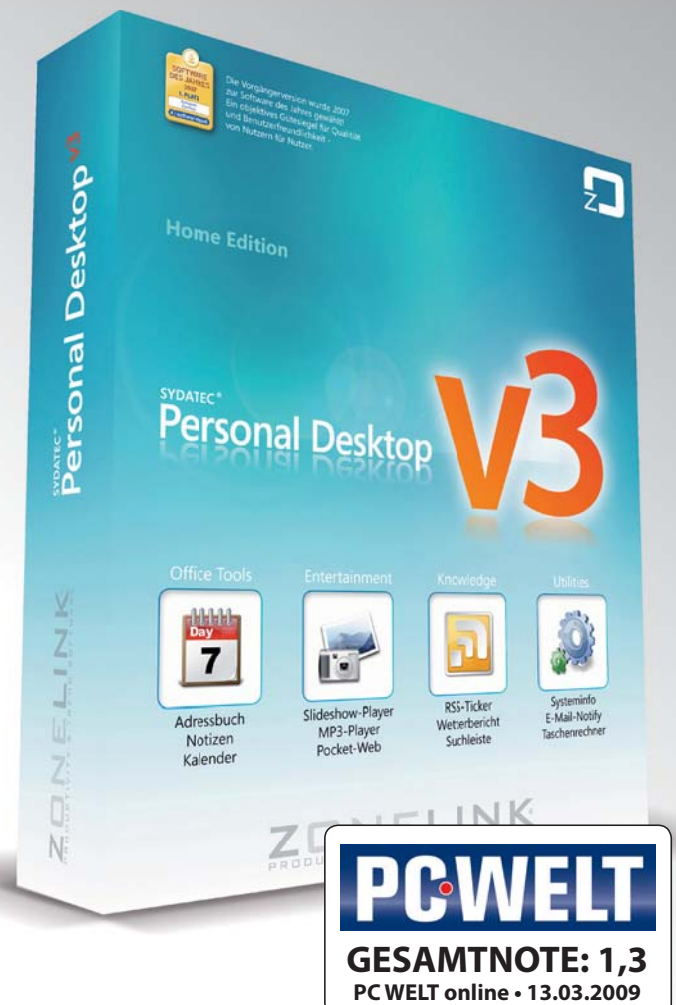
AUSGEZEICHNET



SYSTEMUP TUNING

Professionelle Systemoptimierung,orentiefe Reinigung und Hilfe für PC & Notebook. Für Büro, Freizeit und Gamer.

Mit der SystemUp-TuningSuite erhalten Sie einen umfangreichen Werkzeugkasten zur Optimierung und individuellen Anpassung für Ihren Windows-PC. Die All-in-One-Lösung bietet Ihnen über 400 Optimierung- und Einstellmöglichkeiten.



PERSONAL DESKTOP V3

Mit Personal Desktop v3 steht Ihnen jetzt der Nachfolger der beliebten Desktop-Oberfläche für Microsoft Windows zur Verfügung.

In der Tool-Area finden zahlreiche nützliche Widgets Ihren Platz - optimal platziert, übersichtlich gestaltet und in einem einzigartigen Look, z.B. Adressbuch, Kalender, Notizen, Uhrzeit, Wetterinfo, Taschenrechner, Systempflege und vieles mehr.